KATALOG CCX 2017

Weihnachtsangebote

ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GmbH
ANTIQUARIAT NIKOLAUS STRUCK

Liebe Kunden, Kollegen und Freunde

Seit 12 Jahren erscheint unser Rabattkatalog zum Ende des Jahres. Eine gute Gelegenheit, günstig Ihre Geschenke einzukaufen oder Ihre Sammlung zu ergänzen.
Denn auf alle in diesem Katalog angezeigten Ansichten und Landkarten gewähren wir einen Nachlaß von 25%.
Sollte der Rechnungswert über 1000,- Euro liegen, erhöht sich der Nachlass sogar auf 40%.

Dieses Angebot ist befristet bis zum 15.01.2018 und bei Zahlung binnen 3 Wochen nach Lieferdatum (= Rechnungsdatum). Verspäteter Zahlungseingang führt zum Verlust des Rabattes.

Bitte beachten Sie, daß die Ware nicht unbegrenzt zur Verfügung steht. Die Erfahrungen der letzten Weihnachtskataloge haben gezeigt, daß es sich durchaus lohnen kann, bei Ihrer Bestellung Ersatznummern zu benennen, wenn Sie den vollen Nachlass ausschöpfen möchten.

Nun wünschen ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern,
Ihr Clemens Paulusch

Umschlagabbildungen:
U1: Nr. 2707, U4: Nr. 2943
innen: Nr. 2266

Deutschland Gesamt	1 - 15
Deutschland Teilgebiete	16 - 33
Baden-Württemberg	34 - 326
Bayern und Franken	327 - 618
Brandenburg	619 - 893
Bremen	894 - 905
Hamburg	906 - 927
Hessen	928 -1277
Mecklenburg-Vorpommern	1278 -1413
Niedersachsen	1414 -1579
Nordrhein-Westfalen	1580 -1911
Rheinland-Pfalz	1912 -2225
Sachsen	2226 -2359
Sachsen-Anhalt	2360 -2486
Schleswig-Holstein	2487 -2543
Thüringen	2544 -2637
Botanik	2638 -2833
Zoologie	2834 -2954
Porträts	2955 -2999

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen sowie die Widerrufsbelehrung finden Sie auf der letzten Seite.

Lieferbare Kataloge

Katalog 200
Berlin Rosenberg (31 Nummern)

Katalog 204
Kaisertum Österreich / Königreich Ungarn: Karten und Ansichten (1677 Nummern)

Katalog 206
Eine Auswahl. 500 Landkarten, Stadtansichten und dekorative Grafik

Katalog 207
Deutschland Teil 1: Mitteldeutschland (711 Nummern)

Katalog 208
Neuzugänge (510 Nummern)

Katalog 209
Deutschland Teil 2: Norddeutschland (999 Nummern)

DEUTSCHLAND GESAMT

1 DEUTSCHLAND: Kst.- Karte, b. Merian aus Theatrum Europäum, „Nova totius Germaniae Descriptio Teutschland.“, 1643, 26,5 x 36,5 € 140,–
Unten links die Titelkartusche. - Zeigt Deutschland mit angrenzenden Nachbarstaaten.

2 – Kst.- Karte, n. Hondius b. Janssonius, “Germaniae nova et accurata delineatio .. ex officina Henrici Hondij, Anno 1631”, mit altem Grenzkolorit, 1647, 35 x 48 € 425,–
Koemann Me 100 A (franz. Ausgabe). - Schöne Deutschlandkarte, die erstmals 1633 erschien. Unten links die altkol. Titelkartusche. Bei der vorliegenden Ausgabe ist auch das Meer altkol., sowie die Initiale auf der Rückseite. - Mit althinterlegter Quetschfalte.

3 – Kst.- Karte, b. Blaeu, „Nova totivs Germaniae descriptio“, mit altem Grenzkolorit, um 1650, 39 x 49 € 475,–
Schöne Deutschlandkarte, mit Schriftleiste über der Karte, sowie großem Reichswappen unten links. Mit lateinischem Rückseitentext.

3

4 – Kst.- Karte, v. Bouttats bei Haque in Wien Gualdo Priorato, Galezzo: „Historia die Leopoldo Cesare“, „Carta Generale di tutta Alemagna Paesi circonuicini“, 1674, 39 x 54 € 300,–
Oben links der Titel. Zeigt Deutschland mit den angrenzenden Ländern. Im Osten noch Ostpreussen.

5 – Kst.- Karte, v. Cellarius, „Germania Antiqua“, 1701, 20,5 x 30,5 € 125,–
1. Ausg.. Links o. Titelkartusche. Historische Karte.

6 – Kst.- Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Teutschland für die Reysende“, mit altem Grenzkolorit, um 1715, 15,6 x 22,7 € 120,–
Mit kleiner Kartusche unten links. Zeigt auch die Schweiz und Österreich.

7 – Kst.- Karte, n. Schatz b. Homann Erben, „Imperii Romano-Germanici in svos status et circulos divisi ..“, mit altem Flächenkolorit, vor 1729, 46 x 52 € 225,–
Sandler, S. 134.- Mit Kopftitel in franz. Sprache, links oben Titelkartusche m. fig. Schmuck. - Ohne Privileg. Zeigt Deutschland in seinen Kreisen und Provinzen.

8 – Kst.- Karte, n. Schatz b. Homann Erben, „Imperii Romano-Germanici in svos status et circulos divis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1735, 46 x 52 € 250,–
Sandler, S. 134.- Mit Kopftitel in franz. Sprache, links oben die Titelkartusche m. fig. Schmuck, unter der Karte Erklärungen in franz. Sprache. - Ausgabe mit Privileg vor der Datierung. Zeigt Deutschland in seinen Kreisen und Provinzen.

9 – Kst.- Karte, v. G.Haupt oder Th. Bäck, “Germaniae in suos IX Circulos accurate divisae Tabula”, 1738, 16,5 x 19,8 € 125,–
Seltene, kleine Karte. Unten links die Titelkartusche.

7

10 – Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Imperium Romano - Germanicum in sitos circulos electorat. ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1741, 49 x 56,5 € 325,–
Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p. 8 (Nr. 63); hier in einer Ausgabe mit Privileg nach 1741; in der Titelkartusche Porträt wohl von Kaiser Karl VII, demnach nach 1742 erschienen, links unten die Einteilung der Reichskreise; links angerändert.

11 – Kst.- Karte, n. Tirion b. Abrizzi, „Nuova Carta della Germania divisa in dieci Circoli“, 1749, 28 x 33 € 140,–
Unten links die Titelkartusche.

12 – Kst.- Karte, b. Robert (de Vaugondy), „Carte de L‘ Empire D‘ Allemagne divisé en ses dix cercles, ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1756, 47,5 x 55 € 225,–
Unten links die Titelkartusche, unten rechts ein Meilenanzeiger. Zeigt Deutschland eingeteilt in seine Reichskreise.

13 – Kst.- Karte, n. G. de L‘Isle v. Georg Friedr.Lotter b. T.C. Lotter, „Germania Secundum Observationes Tychonis de Brahe, Kepleri, Snellij, Zeileri ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1770, 47,5 x 58 € 425,–
Ritter, Die Welt aus Augsburg, p. 49. Ursprünglich im Verlag Probst erschienen, hier der seltenere 2. Zustand der Karte, jetzt von G.F. Lotter gestochen. Unten links die Titelkartusche, am rechten Rand 2 weitere Kartuschen mit Erklärungen und Meilenanzeiger. - Zeigt Deutschland mit den umliegenden Staaten.

14 – Kst.- Karte, v. Reilly, „Spezialkarte von dem Römisch-Deutschen Reiche in seinen Hauptheilen dargestellet“, altkol., 1791, 24,4 x 28,5 € 100,–
Dörflinger, Atlantes Austriaci Rei A/2/93, aus Reilly, F.J.J. „Schauplatz der fünf Teile der Welt“. 2 Wappen auf Vorder- und Rückseite alt aufgeklebt: Sas heilige römische Reich und Des h. Röm. Reichs Erz Stallmeister Amt.

15 – Kst.- Karte, b. Elwe n. de L‘Isle, „Nieuwe Kaart van Duitsland ...“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 17,5 x 23,2 € 100,–
Koemann, El 1 (Nr. 1).

DEUTSCHLAND TEILGEBIETE

16 BRANDENBURG - POMMERN - SACHSEN: Kst.- Karte, v. John Cary, “A new map of the Circle of Upper Saxony, with the Duchy of Silesia and Lusatia .. 1801”, mit altem Flächenkolorit, dat. 1801, 45,5 x 51 € 200,–
Oben rechts die Titelkartusche (oval). Zeigt Zeigt Brandenburg, Pommern, Sachsen und Schlesien.

17 DEUTSCHLAND (Historisch): Kst.- Karte, n. Robert de Vaugondy, „Germania Antiqua in quatuor magnos populos, in mimoris et minimos distincta, et Regionis Danubium inter et mare Adriaticum contentae“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1756, 47 x 57,5 € 125,–
Unten links ornamentale Kartusche. Zeigt Deutschland und die angrenzenden Gebiete.

18 DONAULAUF (Danube course): Kst.- Karte, v. Blatt 1 von 3, nach S. Betuli (= S. von Birken) von J. Sandrart in Nürnberg, „Danubius Fluviorum Europae Princeps .. a Fonte ad Ostia“, dat. 1664, 47,5 x 39 (H) € 400,–
Zögner, Flüsse D3 mit Abb. auf S. 163. Stopp / Langel, S. 220 . Das westliche Blatt der 1664 erschienenen Karte, zeigt den Donaulauf von Donaueschingen bis Krems, reicht im Norden bis Prag, im Süden bis Venedig; mit großer Kartusche mit einer Ansicht von Donaueschingen (= Schefold, 22160 für die Ansicht). kleinere Randläsuren.

18

19 ELBELAUF: Kst.- Karte, von Cornelis Claeszoon Duysend b. J. Janssonius, „Albis. Fluvius Germaniae celebris, a fontibus ad Ostia, ..“, mit altem Grenzkolorit, 1645, 39 x 49 € 300,–
van der Krogt, Koemans Atlantes Neerlandici, 2070:1B.1. Klassische zweiteilige Karte des Flusslaufs der Elbe von der Quelle im Tschechischen Riesengebirge bis zu Mündung in die Nordsee; mit einigen Randläsuren, darunter ein größerer Ausriss im linken Rand nicht bis in die Darstellung reichend und alt hinterlegt, einige Quetschfalten neben der Mittelfalz.

19

20 – Kst.- Karte, b. J. Janssonius Erben, „Albis. Fluvius Germaniae celebris, a fontibus ad Ostia, ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1680, 39 x 49 € 350,–
Krogt, Koeman‘s Atlantes Neerlandici, 1:408 (Karte 2070:1A.1) - Mit zwei ornamentalen, altkol. Kartuschen. Der Elblauf, dargestellt in 2 Karten (je 19,5 x 49). - Karte ohne Rückseitentext.

21 PREUSSEN (Königreich): Stst.- Karte, v. u. n. J. Rapkin, „Prussia“, mit Grenzkolorit, um 1850, 24 x 32 € 125,–
Zeigt das Gebiet Preussens um 1850. Die Karte umgeben von gest. Bordüre u. mit 4 eingearbeiteten Ansichten von Berlin (Gesamtans., Brandenb. Tor, Schloß m. d. Kurfürstenbrücke u. franz. Kirche) sowie einer Darstellung Friedrich II.

22 PREUSSEN (Postkarte): POSTKARTE: Kst.- Karte, v. Johann Stenger bei Reilly, „Prospectus Cursum Veredariorum, qui in omnibus .. - Allgemeine Postkarte von der Preussischen Monarchie zue Uebersicht.“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, 1799, 33 x 43 € 275,–
Mit Kopftitel und der Titelkartusche sowie Zeichenerklärung. - Die Karte zeigt die preussischen Gebiete in Norddeutschland mit Einzeichnung der Postrouten.

23 RHEINLAUF: Kst.- Karte, n. P. Kaerius b. H. Hondius, „Totius Rheni ...“, dat. 1632, 45 x 51,5 € 250,–
Koeman‘s Atlantes Neerlandici, 1120:1A.1. Mit zwei Kartuschen und Windrose. Westorientierte Karte. Der Rhein (von de Quelle bis zur Mündung) ist dargestellt in zwei - über einander liegenden - Karten (jeweils 22,5 x 51,5 cm.).

24 – Kst.- Karte, v. Sanson b. Jaillot, „Le Course de la Riviere du Rhein .. Presenteé A. Monseigneur Le Dauphin ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1672, 85,5 x 58 (H) € 425,–
Der Rhein von der Quelle bis zur Mündung mit zwei prachtvollen, mit reichem Ornamentwerk versehenen Kartuschen. Wegen Übergröße von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt. - Sehr gut erhalten.

24

25 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Theatrum Belli Rhenani ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 55,5 x 48 (H) € 175,–
Sandler, S. 58; Stopp/Langel GL 26. - Der Rhein von der Quelle bis zur Mündung, mit zwei Kartuschen, die eine mit einer Ansicht v. Landau während der Belagerung 1702, die andere mit einer Nebenkarte der Rheinquellen - Hier vorliegend noch ohne Druckprivileg.

26 – Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Martis Area et Alea per Tractum Rheni, Mosellae ac Mosae ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1730, 57 x 49 (H) € 275,–
Oben links eine dek. Titelkartusche, rechts unten weitere Kartusche (geschmückt mit den Flußgöttern) mit kleiner Nebenkarte des Oberrheins (Quelle - Feldkirch). - Frühe Seutterkarte vor dem Druckprivileg.

26

27 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Theatrum Belli Rhenani ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1730, 55,5 x 48 (H) € 200,–
Sandler, S. 58; Stopp/Langel GL 42. - Der Rhein von der Quelle bis zur Mündung, mit zwei ausgemalten Kartuschen, die eine mit einer Ansicht v. Landau während der Belagerung 1702, die andere mit einer Nebenkarte der Rheinquellen - Hier vorliegend mit Druckprivileg und geänderter Gestaltung der Kartuschen.

28 – Kst.- Karte, v. G.J. Haupt oder Th. Bäck, “Totius Fluminis Rheni accurata delineatio”, 1738, 14,2 x 17,8 € 150,–
Die Karte, bestehend aus 2 Teilen (übereinander angeordnet), zeigt den ganzen Rheinlauf. Oben links die Titelkartusche.

29 – Kst.- Karte, n. F.L. Güssefeld b. Homann Erben, „Der Rhein, die Maas und Mosel mit den anliegenden Ländern des Ober-Chur und Nieder-Rheinl. wie auch des Burgundischen Kreises ingl. Elsass und Lothringen & c.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1783, 59,5 x 48 (H) € 175,–
Die Titelkartusche links unten. Mit Kopftitel in franz. Sprache. - Zeigt den Rhein von der Mündung bis zum Bodensee. Rechts unten eine kleine Nebenkarte des Quellgebietes.

30 – Kst.- Karte, v. L. Hess (Jena) für Engelmann in Heidelberg, „Der Rhein von Mannheim bis Wesel nebst der Mosel bis nach Trier“, dat. 1818, 47 x 35 (H) € 125,–
Zeigt den Rheinlauf von Mannheim bis Wesel mit Einzeichnung zahr. kleiner Orte. Mit Einzeichnung der Bäder, Mineralquellen und Salinen. Oben rechts eine große Kartusche mit einer Ansicht vom Binger Loch mit dem Mäuseturm. - Mit alten Längs- und Querfalten.

31 SÜDDEUTSCHLAND: Litho.- Karte, b. Letronne n. Pelet, „Théâtre de la Guerre dans L‘Allemagne Méridionale depuis 1701 jusques en 1707 ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1836, 61 x 94 € 275,–
Zeigt außer Süddeutschland auch Böhmen, Mähren, Österreich, Illyrien, Norditalien (Veneto u. Lombardia).

32 – POSTKARTE: Kst.- Karte, v. Franz Müller bei Reilly, „Tabula Cursus Publicos Circuli Bavarici et Suevici Repraesentans. No. 4 - Postkarte von dem Bayrischen und Schwäbischen Kreise.“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, 1799, 33,8 x 48,7 € 275,–
Mit Kopftitel und der Titelkartuscher links oben - Die Karte zeigt den Bayrischen und Schwäbischen Kreis. Mit Einzeichnung der Postrouten.

32

33 WESTFÄLISCHER KREIS - BENELUX: POSTKARTE: Kst.- Karte, v. Ignaz Kühn bei Reilly, „Delineatio Virarum Cursus Publici Per Circulum Westphalicum Et Burgundicum. - Nr. 6. - Postkarte von dem Westfäsischen und Burgundischen Kreise“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, 1799, 38,6 x 53,6 € 275,–
Mit Kopftitel und der Titelkartusche rechts unten, links unten die Zeichenerklärung. - Die Karte zeigt den Ober und Niedersächsischen Kreis mit Einzeichnung der Postrouten.

33

BADEN-WÜRTTEMBERG

34 ALPIRSBACH: TA.,„Laengsdurchschnitt der Abtei-Kirche zu Alpirsbach“, Lithographie (anonym), um 1840, 27 x 34 € 100,–
Schefold, Nr. 106 b. - Seltene Ansicht !

35 ASPERG: HOHENASPERG: Gesamtans., „Hochen Aschberg“, Kupferstich v. Merian, 1643, 9 x 17,7 € 120,–

36 BACKNANG (Umgebung): Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Herzogthums Würtemberg nordöstliche Aemter mit den freyen Reichsstädten Heilbronn, Wimpfen und Eslingen.“, altkol., 1791, 24,5 x 27,5 € 150,–
Mit ornamentaler Kartusche. Gebiet Bad Wimpfen, Gaildof, Göppingen, Stuttgart mit Backnang - Murrhardt im Zentrum.

37 BAD BUCHAU: Gesamtans., (Aufsicht), m. Federsee, „Buchau Statt und Stifft“, Kupferstich v. Merian, 1643, 10,5 x 33 € 150,–

38 BAD MERGENTHEIM: Gesamtans., „Margentheim“, Kupferstich v. Merian, 1648, 20 x 31,5 € 350,–

39 – Gesamtans. Stahlstich v. Willmann n. Schönfeld, 1841, 9 x 14,5 € 100,–

40 BAD PETERSTAL - GRIESBACH: BAD GRIESBACH, Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1663, 14,5 x 18,5 € 100,–

41 BAD SÄCKINGEN: Gesamtans., darüber Erklärungen v. 1-2, Kupferstich v. Riegel, 1690, 6 x 11,5 € 125,–

42 – Gesamtans., übern Rhein, „ .. In der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts „, Kupferstich v. Grape n. Merian, 1826, 8,5 x 15,5 € 100,–

43 **BAD TEINACH - ZAVELSTEIN: ZAVELSTEIN:** Gesamtans., „Zabelstein“, Kupferstich v. Merian, 1643, 11 x 33 € 100,–

44 **BAD URACH:** Gesamtans., „Urach“, Farblithographie aus Rachel, ill. Atlas d. Königr. Württemberg, 1869, 21,5 x 32,5 € 400,–
Am Lager auch ein 2. Exemplar mit restaur. rechtem Rand. (Preis 300.-).

44

45 **BADEN - BADEN:** Gesamtans., (Aufsicht), darüber Erklärungen v. 1.-3, Kupferstich v. Riegel aus Reiß-Gefert, 1725, 5,9 x 11,3 € 150,–

46 – TA., Alte Schloß(ruine), „Eingang zum alten Schlosse von Baden“, Farblithographie v. Stroobant, um 1860, 31,8 x 22,2 (H) € 125,–

47 – **STEINBACH:** Ansicht der Burgruine „Yberg“, Lithographie v. Adam n. Ring b. Engelmann, 1829, 28,5 x 20,2 (H) € 250,–
Schefold, Nr. 35552.

48 **BADEN - ELSASS:** Kst.- Karte, b. Merian, “Alsatia inferior”, 1641, 19,7 x 29 € 100,–
Westorientierte Karte. Zeigt linksrheinsch das Gebiet Saarburg, Landau, Schlettstadt, rechtsrh. die Ortenau.

49 **BADENWEILER:** Gesamtans. Lithographie v. Engelmann n. Ring, 1829, 20 x 29,2 € 375,–
Schefold, Nr. 21152.

50 **BALINGEN:** Gesamtans., i. Hgr. Burg Hohenzollern, Kupferstich v. Merian, 1643, 10,5 x 32 € 225,–

51

51 **BIBERACH/Riss (Umgebung):** Kst.- Karte, b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von Würtemberg. Sect. 154“, 1807, 30,5 x 40,5 € 200,–
Mittig die Donau von Riedlingen bis Ehingen. Gebiet Münsingen, Ulm, Ochsenhausen, Saulgau, Mösskirch.

52 **BIBERACH/Riss:** Gesamtans., (Aufsicht), darunter Erklärungen v. 1-3, Kupferstich v. Chr. Riegel aus Reiß-Gefert, 1725, 5,9 x 11,3 € 175,–

53 – Gesamtans. Lithographie aus Neue Bildergalerie f.d.Jugend, 1829, 12,5 x 17 € 120,–

54 – Gesamtans. Federlitho. aus Rachel, ill. Atlas d. Königr. Württemberg, 1869, 14,5 x 22,5 € 125,–

55 **BIBERACH/Riss (Umgebung):** Kst.- Karte, v. Abel n. Amman, „Charte von Schwaben .. No 33“, um 1810, 41 x 36,5 (H) € 200,–
Blatt 33 der „Charte von Schwaben“ von Ignaz Ambrosius Amman und Johann Gottlieb Bohnenberger die zwischen 1798 und 1828 bei Cotta in Tübingen erschien. Umgebungskarte von Biberach. Gebiet Ingerkingen, Ochsenhausen, Bad Waldsee, Bad Buchau (mit dem Federsee).

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

56 **BLAUBEUREN:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1643, 10,5 x 16 € 160,–

57 **BLAUBEUREN (Umgebung):** Kst.- Karte, v. Abel n. Bohnenberger, „Charte von Schwaben ..“, um 1810, 41 x 36,5 (H) € 225,–
Blatt 24 der „Charte von Schwaben“ von Ignaz Ambrosius Amman und Johann Gottlieb Bohnenberger die zwischen 1798 und 1828 bei Cotta in Tübingen erschien. Mittig Blaubeuren. Gebiet: Leichingen, Ulm. Laupheim, Munderkingen.

58 **BODENSEE - SÜDDEUTSCHLAND:** Kst.- Karte, v. K. Ponheimer, ohne Titel, oben rechts mit Nr. 63 bezeichnet, mit altem Grenzkolorit, 1800, 39 x 54 € 200,–
Detaillierte Karte der Umgebung des Bodenseeraumes. Gebiet: Bahlingen - Freising, Tegernsee - Brixen, Brixen - Ilanz, Küsnacht - Triberg. Mittig der Bodensee mit Voarlberg und Lichtenstein.. - Tadellos erhalten und breitrandig.

59 **BODENSEE - SÜDBADEN:** Kst.- Karte, v. Abel n. Amman bei Cotta, „Charte von Schwaben ..No. 41“, um 1810, 41 x 36,5 (H) € 225,–
Blatt 41 der „Charte von Schwaben“ von Ignaz Ambrosius Amman und Johann Gottlieb Bohnenberger die zwischen 1798 und 1828 bei Cotta in Tübingen erschien. Zeigt das Gebiet: Riedhausen, Oberzell, Tettnang, Scherzingen (Schweiz), Salmansweiler. Mittig Deggenhausen.

59

60 **BODENSEE (Lake Constance):** Hschn.- Karte, aus Seb. Münster (ital. Ausgabe), 1575, 11,5 x 16 € 225,–
Frühe Karte des Bodensees auf der ganzen Buchseite.

61 – Hschn.- Karte, aus Seb. Münster (dt. Ausgabe), „Bodensee auff der Germanischen seiten“, um 1590, 11,8 x 16 € 240,–
Frühe Karte des Bodensees auf der ganzen Buchseite.

62 – Kst.- Karte, b. Merian, „Comitatvs Tetnang ...“, 1643, 23 x 34 € 300,–
Zeigt die Grafschaft Tettnang mit dem Bodenseeufer zwischen Lindau und Fischbach. Im Norden noch Ravensburg und Wangen.

63 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Bisthum Constanz, die Grafschaft Montfort oder die Herrschaften Tetnang und Argen die Grafschaften Hohenembs, Vadutz und Schellenberg mit den freyen Reichsstädten Ueberlingen, Wangen, Lindau, und Buchhorn.“, altkol., 1791, 19,8 x 28 € 400,–
Mit ornamentaler Kartusche und kleiner Nebenkarte des heutigen Fürstentums Liechtenstein . Zeigt die Umgebung des Bodensees.

63

64 – Litho.- Karte, n. Woerl b. Herder, „Constanz - Lindau“, mit Grenzkolorit, um 1835, 38,5 x 44,5 € 225,–
Zeigt den Bodensee westl. von Überlingen. Gebiet: Schussenried, Immenstadt, Hohenems, Konstanz. Die Straßen und Orte sind farbig markiert. - Am Lager gibt es auch ein 2. Exemplar, jedoch ist die Karte in 6 Segmenten auf Leinwand montiert (Preis 200 Euro).

65 – Litho.- Karte, n. Handtke v. Kunzer u.a., „Konstanz“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 25 x 35,5 € 150,–
Zeigt den Bodensee mit der nahen Umgebung. Mittig Konstanz. Ohne den den östl. Bodensee (Umgebung Lindau).

66 **BONNDORF:** Gesamtans. Stahlstich v. Rohbock n. Corradi, um 1850, 10,5 x 16 € 100,–

67 – **STEINATAL:** Blick zur Burgruine Roggenbach, dahinter Burgruine Steinegg, „Roggenbach“, Lithographie v. Engelmann n. Ring, 1829, 20,9 x 29,4 € 225,–
Schefold, 32675.

68 **BRACKENHEIM/b. Lauffen:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1643, 10 x 16 € 100,–

69 **BREISACH:** Gesamtans., v. Süden, i. Vgr. Rhein, i. Hgr. die Vogesen, dek. Ansicht m. Spruchband im Himmel, Kupferstich v. Merian n. Böckler, 1644, 21,5 x 34 € 235,–

70 – Gesamtans., darunter Vers, oben links Wappen „Brisach im Brißgaw. C29“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,3 € 100,–

71 – Gesamtans., darunter Erklärungen v. 1 - 4, Kupferstich v. Riegel, 1690, 6 x 11 € 100,–

72 – Gesamtans., über den Rhein, „Prospect der Stadt Breisach in Brisgau“, Kupferstich v. Sommer n. Eder, um 1790, 15,3 x 26 € 200,–

73 **BREISGAU:** Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Imp. Caes. Carolo VI .. Provincia Brisgoia ..“, mit

altem Grenzkolorit, dat. 1718, 58 x 49 (H) € 250,–
Sandler, S. 61,166. Stopp/Langel GO 74. Ohne Druckprivileg. - Oben rechts dek. Kartusche mit 2 Adlern. Gebiet Zell am Hamersbach, Rottweil, Schaffhausen, Basel, Cappel am Rhein. Im Mittelpunkt der Titisee.

74 BREISGAU - ORTENAU - ROTTWEIL: Kst.- Karte, b. Reilly, „Die obere Markgrafschaft Hochberg, Landgrafschaft Sausenberg und die Herrschaften Röteln und Baadenweiler ...“, mit altem Grenzkolorit, 1791, 22,5 x 25,5 € 150,–
Gebiet Offenburg, Rottweil, Rötelen.

75 BRUCHSAL: Gesamtans. „Bruchsal“, Stahlstich v. Hoffmeister, um 1850, 11 x 16 € 160,–

76 BUSSEN: Blick auf den Bussen, Farblithographie v. R. Stieler, 1875, 19 x 25,6 € 100,–

77 CALW: Gesamtans., “Calw”, Kupferstich v. Merian, 1643, 9,5 x 32 € 200,–

78 – Gesamtans. Stahlstich v. Payne n. Schönfeld, 1842, 9,5 x 14,5 € 100,–

79 – HIRSAU: „Das Kloster Hirschau“, Stahlstich v. Foltz n. Schönfeld, 1841, 10 x 15 € 100,–

80 CREGLINGEN: Gesamtans., „Krägling-en“, Kupferstich v. Merian, 1648, 9 x 16,5 € 125,–
1x altmontiert - Preis 75,- €.

81 DONAUESCHINGEN: Gesamtans. „Donaueschingen“, Stahlstich v. Höfer n. Corradi, um 1850, 11 x 16 € 100,–

82 DRACKENSTEIN/b. Geislingen: Gesamtans., „Der Drackenstein im Filsthal“, Stahlstich v. Willmann n. Mauch, 1841, 10 x 16 € 100,–

83 DREILÄNDERECK - OBERELSASS: Kst.- Karte, von Ponheimer b. F.A. Schraembl, ohne Titel, oben rechts mit Nr. 62 bezeichnet, mit altem Grenzkolorit, um 1800, 39,5 x 54 € 125,–
Die Karte ist umgeben v. einer gestochenen Bordüre. Zeigt im Osten mittig Basel. Gebiet: Epinal, Waldshut-Tiengen, Thuner See, Besancon.

83

84 ELLWANGEN: Gesamtans., darunter Vers, oben rechts Wappen, „ Elbwangen im Berner gebiet. C26 „, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 225,–

85 ELLWANGEN (Umgebung): Kst.- Karte, b. Reilly, „Die gefürstete Probstei Ellwangen .. und den freyen Reichstädten Gmünd, Giengen und Aalen“, altkol., 1791, 19,5 x 24,3 € 175,–
Gebiet Geildorf, Giengen, Westerheim, Wendlingen, mit Schwäbisch Gmünd in der Kartenmitte. Mit kleiner Nebenkarte der Herschaft Eglingen Die Titelkartusche befinden sich am unteren Rand.

86 ENGEN: Gesamtans. „Engen“, Stahlstich v. Höfer n. Corradi, um 1850, 12 x 16 € 150,–

87 – HOHENHEWEN: Teilansicht v. Engen mit der Burgruine „Hohenhöhen“, Stahlstich v. Thümling n. Corradi, um 1850, 11 x 16 € 135,–

88 EPPINGEN: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1645, 10,5 x 33 € 175,–

89 ESSLINGEN: Gesamtans. Lithographie aus Neue Bildergalerie f.d.Jugend, 1831, 13 x 17 € 125,–

90 – Gesamtans., Lithographie v. R. Geissler, um 1875, 7,5 x 11,5 € 140,–

91 – TA., Ansicht m. St. Dionys und Marienkirche. Lithographie b. Euss & Co in Meissen, um 1845, 14.2 x 10,5 (H) € 125,–

92 ETTLINGEN: SCHÖLLBRONN: Umgebungskarte, mit Einzeichnung der Truppenstellungen, „Attaques de lignes du Oetlingen du 4 May (1734)“, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 12,5 x 16,5 € 140,–
Zeigt die Orte Schellbronn u. Schuldbach.

93 FORBACH/Murgtal: LANGENBRAND: „Gegend bey Langenbrand im Murgthale“, Kupferstich v. Primavesi n. C. Kuntz, um 1810, 17,6 x 26 € 450,–
Nicht bei Schefold. - Blick ins Murgtals, rechts auf dem Weg ein Wanderer und 2 diskutierende Personen.

93

94 FREIBURG: Gesamtans., m. Lorettokapelle „Freiburg im Breiscau“, Stahlstich v. Le Keux n. Mayer, 1840, 10 x 15 € 110,–

95 – Gesamtans. Stahlstich, 1848, 9,3 x 14,2 € 100,–

96 – TA., Lorettokapelle, i. Hgr. das Münster „Die Loretto-Kapelle bei Freiburg“, Stahlstich v. Umbach n. Höfle, um 1850, 13,5 x 17,5 € 125,–

97 FREUDENBERG/Main: Gesamtans. m. Burg, Stahlstich v. Mayer n. Bamberger, 1847, 11 x 16 € 140,–

98 – Gesamtans. Stahlstich v. Richter n. Rohbock, um 1850, 11,2 x 17 € 100,–

99 FREUDENSTADT/Schwarzw.: Gesamtans. Kupferstich v. Riegel, um 1700, 5,8 x 10,7 € 150,–

100 FRIEDRICHSHAFEN/Bodensee: Gesamtans., i. Hgr. Bodensee, „Buchorn“, Kupferstich v. Merian, 1643, 12,5 x 18 € 250,–
Ein weiteres Exemplar mit 5mm Bildverlust am rechten Rand (Preis 150.-).

100

101 – TA., Schloß, Blick vom Bodensee aus, „Friedrichshafen“, Farblithographie v. R. Stieler, 1878, 19 x 25,6 € 175,–

102 GEISLINGEN a. d. Steige: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1643, 18,5 x 30 € 275,–

103 – Gesamtans., „Helfenstein und die befestigte Stadt ..“, Stahlstich v. Payne n. Mauch, 1842, 10 x 16 € 150,–

104 – Gesamtans. Federlitho. aus Rachel, ill. Atlas d. Königr. Württemberg, 1869, 15,7 x 21,5 € 125,–
Oben knapprandig.

105 GIENGEN/Brenz: Gesamtans., (Aufsicht), Kupferstich v. Merian, 1643, 21 x 32 € 200,–

106 GÖGGINGEN/b. Baden: Umgebungskarte, mit altem Teilkolorit, Kupferstich v. Renard, 1806, 18 x 24 € 125,–
Zeigt das Gebiet Pfullendorfr-Meßkirch-Sauldorf. Mit eingezeichneten Truppenstellungen.

107 GÖPPINGEN (Umgebung): Farblitho.-Karte, v. L. Sautter n. G.W. Bauser, „Handkarte von dem Königl. Württ. Oberamt Göppingen ..“, um 1860, 15,8 x 21 € 150,–

108 GÖPPINGEN: BAD BOLL: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1643, 6 x 12,5 € 100,–

109 – HOHENSTAUFEN: Ansicht bei Nacht, „Hohenstaufen“, Lithographie v. R. Stieler, 1878, 19 x 25,6 € 180,–

110 GROSSBOTTWAR: Gesamtans., i. Hgr. die Burg, „Gr. Bottwar“, Kupferstich v. Merian, 1643, 10,5 x 16 € 100,–

111 HEIDELBERG: Gesamtans., v. Osten, m. Schloß u. Neckartal, Stahlstich n. u. v. Ed. Willmann b. Felsing in Berlin, um 1875, 34,5 x 53 € 450,–
Schefold 25083-84. - Das Blatt mit der Widmung an den Großherzog Friedrich von Baden.

111

112 – Gesamtans; üb. d. Neckar v. Ziegelhausen her, Lithographie v. Engelmann n. Ring, 1829, 21,2 x 30 € 250,–

113 – Souvenirblatt, Gesamtans. v. Osten umgeben v. 8 Teilansichten, Stahlstich b. Payne, um 1850, 16 x 21 € 130,–
Die Randansichten zeigen: Wolfsbrunnen, gesprengter Turm, Ruprechtsbau, Brückentor (Neckar), Schloßterrasse, Gesamtans. v. d. Hirschgasse, Schloßhof und Karlstor.

114 – TA., Neckarbrücke, mit Blick auf die Altstadt, i. Hgr. das Schloß, Aquatinta v. Weber n. Chapuy, um 1840, 14 x 20,3 € 125,–

115 HEIDELSHEIM/b. Bruchsal: Gesamtans., „Heydelsheim“, Kupferstich v. Merian, 1645, 8 x 17,5 € 150,–

116 HEILBRONN: Gesamtans., „Heylbronn“, Kupferstich v. Merian, 1643, 21 x 34 € 400,–

117 – Gesamtans., über den Neckar, „Heylbronn“, Kupferstich v. Riegel, 1689, 5,8 x 11,1 € 150,–

118 – Gesamtans. Kupferstich v. Riegel aus Reiß-Gefert, 1725, 5,9 x 11,3 € 150,–

119 – Gesamtans., Stahlstich aus Neuer dt. Jugendfreund, 1893, 10,8 x 16,9 € 100,–

120 – TA., Aktiengarten und Theater, Lithographie v. Emminger n. Läpple b. Scheurlen, um 1865, 14,6 x 19 € 350,–
Schefold, Nr. 2795. Seltene Ansicht.

120

121 – TA., Jägerhaus, Lithographie v. Emminger n. Läpple b. Scheurlen, um 1865, 14,5 x 19 € 350,–
Schefold, Nr. 2850. Seltene Ansicht.

121

122 – TA., Marktplatz m. d. Rathaus, Kupferstich aus Strahlheim, 1837, 8,5 x 13,5 € 150,–

123 – TA., Neckaransicht mit dem „Götzenthurm“, Lithographie v. Emminger n. Läpple b. Scheurlen, um 1865, 14,6 x 19,2 € 375,–
Schefold, Nr. 2818. Seltene Ansicht.

124 – TA., Nicolaikirche und Pensionat, Lithographie v. Emminger n. Läpple b. Scheurlen, um 1865, 14,5 x 18,7 € 375,–
Schefold, Nr. 2746. Seltene Ansicht.

125 – TA., Wartberg. Lithographie v. Emminger n. Läpple b. Scheurlen, um 1865, 14,6 x 19 € 300,–
Schefold, Nr. 2848. Seltene Ansicht.

126 – **UMGEBUNGSKARTE:** „Carte des Camps de Haillbronn ..“, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 12,5 x 33 € 225,–
Mit Einzeichnung der Truppenstellungen.

127 **HETTINGEN:** Gesamtans., mit Burg, Stahlstich v. Umbach n. Abresch, 1841, 11 x 15,8 € 200,–

128 **HOHENLOHE (Grafschaft):** Kst.- Karte, n. Joh. C. Schapuzet Homann Erben, „Serenissimis Principibvs ac Dominis ab Hohenloh, Dynastis in Langenburg, nec non Celsissimus Comitibvs ac Dominis ab Hohenloh et Gleichen, Dynastis in Langenb. et Cranchfeld etc. Dominis meis Clementissimis Comitatvs Hohenloici ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1748, 47,2 x 58 € 425,–
Rechts unten Titelkartusche mit 3 Wappen (Gleichen, Hohenlohe und Langenburg). Links oben kleine Insetkarte der Grafschaft Gleichen in Thüringen, rechts unten Insetkarte der Exklave Ober- und Niederbrunn im Elsaß. - Zeigt die Grafschaft Hohenlohe. Gebiet: Lauda/Taubertal, Bad Windsheim, Gaildorf, Weinsberg.

128

129 **HOHENZOLLERN - HECHINGEN: WAPPEN:** „Hohenzollern - Hechingen“, Farblitho. m. Retouche v. C. Hildebrandt aus Gelbke, Abbildung von Wappen, 1831, Blattgröße 30,5 x 48 € 225,–
Neben dem Wappen Erklärungen zu den einzelnen Wappenfeldern. Am unteren Rand der Titel des Regenten in deutscher Sprache.

130 **HORB - HAIGERLOCH:** Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Herzogthums Würtemberg westsüdliche Aemter mit der freyen Reichsstadt Reutlingen“, altkol., 1791, 24,7 x 27,3 € 150,–
Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt das Gebiet Herrenberg, Reutlingen, Tuttlingen, Wolfach. Im Zentrum Horb-Haigerloch.

131 **HORNBERG/Schwarzw.:** Gesamtans., rechts die Burg „Hornberg“, Lithographie v. Engelmann n. Ring, 1829, 20,5 x 30 € 325,–
Schefold, Nr. 26916.

132 **INZLINGEN/b. Lörrach:** Gesamtans., darunter Vers, „Intzlingen in Schweitz. C55“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 15 € 250,–

133 **KAPPEL/Krs. Lahr:** Gesamtans., darunter Vers, „ Cappel am Rhein. D3 „, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14,5 € 175,–
Schefold 27220.

134 **KARLSRUHE:** Gesamtans., „Carlsruhe“, Lithographie v. Böhme n. Pönicke und Sohn b. Schubert in Lpz., 1837, 18 x 26,7 € 450,–
Selten ! Nicht bei Schefold.

134

135 – Souvenirblatt, „Carlsruhe“, Lithographie v. O. Schäfer n. Pönicke und Sohn b. Schubert in Lpz., 1837, 18 x 26 € 250,–
Nicht bei Schefold. Selten ! - Mit 4 Ansichten jeweils im Format 7,5 x 12,5: Großherzogliche Schloß, Rathaus, Ettlinger Tor und ev. Stadtkirche.

136 – TA., Marktplatz, Stahlstich (anonym) b. Kunstverlag in Karlsruhe, um 1835, 9,2 x 13 € 100,–

137 – TA., Marktplatz „Der Marktplatz in Carlsrughe“, Stahlstich v. Poppel n. Pozzi, 1848, 10 x 16 € 110,–

138 – TA., Rondelplatz, „... mit dem Palais des Markgrafen“, Stahlstich v. Richter n. Pozzi, um 1848, 9,3 x 15,3 € 140,–

139 – **DURLACH:** Gesamtans. „Durlach“, Stahlstich v. Hoffmeister, um 1850, 9,8 x 14,8 € 150,–

140 **KEHL:** Befestigungsgrundriß, links und rechts Beschreibung, „Plan und Gegend der Festung Kehl..“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1730, 16,5 x 28,5 € 125,–

141 **KENZINGEN/b. Emmendingen:** Gesamtans. „Kenzingen“, Stahlstich v. Poppel n. Höfle, um 1850, 11 x 16 € 140,–

142 **KENZINGEN: HECKLINGEN:** Gesamtans., mit Burgruine „Liechteneck“, Lithographie v. Bichebois n. Ring b. Engelmann, 1829, 20.5 x 29,5 € 300,–
Schefold, Nr. 29628.

143 **KIRCHHEIM/Teck:** Gesamtans., „Kirchheim vnder Teckh“, Kupferstich v. Merian, 1643, 10,5 x 32,5 € 375,–

143

144 – Gesamtans. Lithographie (m. farb. Tonplatte) aus Rachel, ill. Atlas d. Königr. € 225,–

145 **KONSTANZ/Bodensee:** Gesamtans., (Aufsicht), „Constant“, Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,7 x 18,5 € 250,–

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

146 – Gesamtans., (Aufsicht), mit der Belagerung 1633 v. Bodensee aus, darunter Erklärungen v. 1 - 27, Kupferstich v. Merian, 1643, 24,7 x 35,3 € 425,–

147 – Gesamtans., darunter Vers, „Costnitz. C72“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 250,–

148 – Gesamtans. von der Seeseite „Contanz von der Seeseite“, Stahlstich v. Kurz n. Höfle, 1848, 12 x 20 € 135,–

149 – Gesamtans., von Nordosten, „Constanz“, Stahlstich v. Poppel n. Rohbock, 1857, 11 x 16,7 € 100,–
Konstanzer Museumskataloge, I,1, Nr. 2.2.33.

150 – Gesamtans., v. Bodensee aus, „Ansicht von Constanz“, Farblithographie v. Stroobant, um 1860, 22,5 x 30,5 € 275,–

151 – Gesamtans. von der Seeseite, Stahlstich v. Kurz n. Höfle, um 1870, 12,9 x 21,1 € 110,–

152 – TA., Münster, „Das Muenster in Constanz in seiner Vollendung“, Stahlstich v. Thümling n.

Dyckerhoff, dat. 1856, 19,5 x 24,5 € 220,–
Konstanz in alten Ansichten, Nr. 329.

153 KÜSSABERG/b. Waldshut: Burgruine „Kussenberg“, links Blick ins Rheintal mit Zurzach ? Lithographie v. Arnout n. Ring, 1829, 19,8 x 29,5 € 275,–
Schefold, Nr. 29306.

153

154 – Gesamtans., „Der Küssachberg v. d. Westseite“, Aquatinta aus Badenia, um 1845, 11 x 15,5 € 125,–
Schefold, Nr. 29307.

155 LADENBURG: TA., Kirche, Kupferstich v. Fr. Haldenwang n. H. Schilbach, 1820, 10 x 7 (H) € 100,–
1. Zustand mit Nummerierung „4“.

156 LANGENBURG/Krs. Crailsheim: Gesamtansicht m. Schloß, i. Vgr. d. Jaxt, „Langenberg“, Kupferstich v. Merian, 1648, 21 x 31,5 € 275,–

157 LAUFENBURG: Gesamtans., m. Schloß, darunter Erklärungen von 1 - 4, Kupferstich v. Riegel, 1690, 6 x 11 € 150,–

158 LAUFFEN/Neckar: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1643, 10,7 x 18 € 160,–

159 – Gesamtans., m. Neckarbrücke, Lithographie m. Tonplatte v. R. Stieler, 1878, 19 x 25,8 € 175,–

159

160 LICHTENSTEIN/Echaztal: Schloßansicht, rechts das Echaztal, Farblithographie v. R. Stieler, 1878, 26 x 19 (H) € 150,–

161 LIMBERG am Kaiserstuhl/b. Sasbach: Blick über den Rhein zur Burgruine „Limburg“, Lithographie v. Sabatier n. Ring b. Engelmann, 1829, 19 x 29,2 € 225,–
Schefold, 29751.

162 LIMBURG (Grafschaft): Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Grafschaft Limburg“, altkol., 1791, 23,2 x 26,5 € 100,–
MIt ornamentaler Kartusche. Zeigt die Grafschaft Limburg mit Geildorf im Zentrum.

163 LORCH/Württ.: Landschaft bei Lorch, „Linde bei Lorch“, Farblithographie v. R. Stieler, 1878, 19 x 25,6 € 100,–

164 – TA., Schillerhaus, Stahlstich v. Weger, um 1850, 11,2 x 14,5 € 125,–

165 LÖRRACH: RÖTTELN: Schloßansicht, darunter Vers, „Röttelen in Baden. C58“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14 € 275,–

166 LUDWIGSBURG: TA., „Vue des Ruines de Ludwigsbourg“, Kupferstich (anonym), um 1820, 5 x 9,2 € 100,–
Schefold, Nachtrag, Nr. 4702 b. - Blick aus einem Tal zum Schloß, rechts eine Wassermühle. - Oben rechts eine Nummer „10“ wie bei Schefold beschrieben. Das Blatt gibt es auch mit der Bezeichnung „Ludwigsburg“.

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

167 MAINAU/Bodensee: GA aus der Vogelschau, Kupferstich n. Kleinsträttl aus Theatrum Europäum, 1647, 28 x 31 € 250,–

168 MANNHEIM: Befestigungsgrundriß der Stadt m. Schloß Friedrichsburg, oben rechts Erklärungen, Kupferstich v. Merian, 1645, 23 x 32 € 250,–

169 – Befestigungsgrundriß mit Schloß Friedrichsburg, darunter Vers, „Manheim am Rhein. A80“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 200,–

170 – Gesamtans. Kupferstich v. Grape n. Meyer b. Meder in Heidelberg, 1823, 8,5 x 15,5 € 125,–

171 – Gesamtans., „Vue de Mannheim avec le nouveau port. Ansicht von Mannheim mit dem neuen Hafen“, Aquatinta v. J.J. Tanner n. Graimberg, 1840, 15 x 22,5 € 375,–
Schefold, 30166. - Sehr selten! Blick v. linken Rheinufer auf Jesuitenkirche u. Schloß, rechts die Schiffsbrücke. Ausgabe auf gelben Papier.

172 – Gesamtans., üb. d. Rh. Stahlstich n. u. v. Frommel b. Kunstverlag in Karlsruhe, um 1845, 10,5 x 15,5 € 100,–

173 – TA., Jesuitenkolleg, „Aspectus A. Collegii, B. Templi, er C. Gymnasii, Societatis Jesu Manhemii ab Oriente“, Kupferstich v. Klauber n. Raballiati, 1753, 35 x 45 € 400,–
Schefold, Nr. 30222. Im Himmel 2 Jesuiten mit dem Zeichen Christi. Links und rechts davon 2 Putten, je eine kleine Karte haltend, die die Regionalbezirke Ober- und Niederrhein (mit Einzeichnung der Klöster) zeigen.

173

174 – TA., Jesuitenkirche mit Sternwarte, Kupferstich v. Grape n. Meyer b. Meder in Heidelberg, 1823, 8,5 x 15,5 € 225,–

175 – TA., Marktplatz, „Marktplatz in Mannheim“, Stahlstich v. Kolb n. Pozzi, 1846, 10 x 15 € 140,–

176 – TA., Mühlauschloß, Kupferstich v. Grape n. Meyer b. Meder, 1823, 8,5 x 15,5 € 175,–
Schefold 30729.

177 – TA., Paradeplatz „Prospect des Parade u. des Promenade Plazes .. altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. J. F. Riedel b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 27 x 36,7 € 480,–
Schefold, Baden 30406; dekorative Ansicht des heutigen Paradeplatzes mit der Grupello-Pyramide und dem vom Kurfürsten Carl Philipp errichteten Kaufhaus „Pfälzer Hof“; breitrandig und gut erhalten, im Himmel etwas oxidiert.

177

178 – TA., Theaterplatz „Der Theaterplatz in Mannheim“, Stahlstich v. Richter n. Pozzi, um 1846, 9,5 x 14,7 € 100,–

179 MARBACH am Neckar: Gesamtans., im Himmel Portrait Schillers, Lithogr. aus Karlsruher Unterhaltungsblatt, 1831, 14 x 19,2 € 150,–

180 – Schillerhaus m. Teilansicht, Farblithographie v. R. Stieler, 1878, 19 x 25,6 € 200,–

181 MEERSBURG/Bodensee: Gesamtans., von der Seeseite „Meerdburg von der Seeseite. Altes u. Neues Schloss u. Seminar“, Stahlstich v. Poppel n. Corradi, 1848, 11,2 x 15,6 € 125,–

182 MÖCKMÜHL: Gesamtans., darunter Vers, „Möckmühln. F16“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 200,–

183 MUNDERKINGEN: Gesamtans. Lithographie v. Kunike, 1824, 25,5 x 35 € 375,–

184 NECKARGEMÜND: Gesamtans., übern Neckar, Kupferstich v. Haldenwang n. Fohr, 1822, 7 x 9,5 € 150,–

185 – Gesamtans. „Neckarmünd“, Stahlstich v. Umbach n. Foltz, um 1850, 9,9 x 15,5 € 100,–

186 NECKARGERACH: MINNEBURG: Blick von einer Anhöhe über den Neckar zur Ruine „Minneburg“, rechts Neckargerach, Lithographie v. Engelmann n. Ring, 1829, 20,2 x 29,2 € 200,–
Schefold, Nr. 30974.

187 NECKARSULM: Gesamtans., „Necker Ulm“, Kupferstich v. Merian, 1648, 8,5 x 16,5 € 125,–

188 – Gesamtans., „Necker Ulm am Necker in Franken, woselbst eine Commendurey, dem Deutsche Deutschen Orde gehörig“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 8,7 x 15,7 € 300,–
Fauser 9642. - Seltene Ansicht, da nur im Zusatzband von Bodenehrs „Europas Pracht und Macht“ erschienen.

189 NECKARZIMMERN: HORNBERG: Schloß Hornberg, i. Vgr. das Neckartal, „Hornberg“, Lithographie v. Engelmann n. Ring,

1829, 20,6 x 30,1 € 350,–

190 NEUBULACH/b. Calw: Gesamtans., „Büelach“, Kupferstich v. Merian, 1643, 10 x 16 € 125,–

191 NEUENBURG: Farblitho.- Karte, v. L. Sautter n. G.W. Bauser, „Handkarte von dem Königl. Württ. Oberamt Neuenbürg.“, um 1880, 21 x 20,5 (H) € 100,–

192 NEUENBURG/Enz: Gesamtans., m. Schloß, „Newburg“, Kupferstich v. Merian, 1643, € 100,–

193 NEUSTADT/Schwarzw.: Gesamtans. „Neustadt auf dem Schwarzwald“, Stahlstich v. Rohbock n. Corradi, um 1850, 11,2 x 16,4 € 140,–

194 NORDBADEN u. HERSFELD (Umgebung): Kst.- Karte, b. Reilly, 2 Karten auf 1 Blatt, „Das Hochstift Strasburg“ und „Das Fürstenthum Hersfeld“, altkol., 1791, 21 x 31,5 (je 21 x 15,7) € 100,–
Mit 2 Kartuschen. Zeigt den Nordschwarzwald (Stolhofen, Wolfach Kenzingen) und die Umgebung v. Hersfeld.

195 OFFENBURG: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1643, 10 x 32,5 € 200,–

195

196 – BÜHL: Umgebungskarte, „Camp de Bihel du 3 au 4 Septemb. (1734)“, m. Einzeichnung der Truppenstellungen, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 13 x 17 € 150,–

197 – UMGEBUNGSKARTE: „Camp de Offembourg du 20. Octobre 1734“. mit Einzeichnung der Truppenstellungen, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 13 x 17 € 150,–

198 – UMGEBUNGSKARTE: „Camp de Offenbourg du 6. au 7. Septembre 1734“, mit Einzeichnung der Truppenstellungen, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 12 x 17 € 150,–

199 ORTENAU/Baden und Bistum BASEL: Kst.- Karte, b. Reilly, 2 Darst. auf 1 Blatt, „Das Hochstift Basel“, und „Die Grafschaft Hanau Lichtenberg“, altkol., 1791, 22,2 x 34,5 € 140,–
Die Karte der Ortenau (22,2 x 16,5) mit weiterer kleiner Nebenkarte der Umgebung v. Pirmasens.

200 PHILIPPSBURG: Befestigungsgrundriß, rechts Erklärungen, „Abris der Neveerbavten Festvng zu Udenheim“, Kupferstich aus Bellus, Österreichischer Lorbeerkranz, 1627, 21 x 33 € 125,–

201 RAVENSBURG - WANGEN (Umgebung): Kst.- Karte, v. Abel n. Amman, „Charte von Schwaben ..No. 42“, um 1810, 41 x 36,5 (H) €225,–
Blatt 42 der „Charte von Schwaben“ von Ignaz Ambrosius Amman und Johann Gottlieb Bohnenberger die zwischen 1798 und 1828 bei Cotta in Tübingen erschien. Zeigt das Gebiet: Bad Waldsee, Bad Wurzach, Rottenbach, Ravensburg. Mittig: Wolfegg - Kislegg - Waldburg.

202 REUTLINGEN: Gesamtans. Kupferstich v. Riegel aus Reiß-Gefert, 1725, 5,9 x 11,3 € 150,–

203 – Gesamtans. Stahlstich v. Poppel n. Mauch, 1842, 9,5 x 14,5 € 100,–

204 RHEINAU/Baden: Umgebungskarte, mit Einzeichnung der Truppenstellungen, „Camp de Bichen du 4 au 5 Septembre“ (1734), Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 13 x 16,5 € 100,–
Zeigt auch Freistett.

201

205 RHEINFELDEN: Gesamtans., unten rechts kleiner Grundrißplan v. Rheinfelden, Kupferstich v. Merian, 1663, 21,5 x 33,3 € 300,–

206 RIEDLINGEN/Württemb.: Gesamtans. Lithographie v. Kunike, 1824, 25,5 x 35 € 300,–

206

207 ROTTWEIL: Gesamtans., „Rotwyl“, Kupferstich v. Merian, 1643, 11 x 33 € 375,–

207

208 ROTTWEIL (Umgebung): Kst.- Karte, b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von Würtemberg. Sect. 153“, 1807, 30,5 x 40,5 € 200,–
Mittig Rottweil. Gebiet Sulz/Neckar, Ehingen, Tuttlingen, Triberg.

209 SCHILTACH (Umgebung): Kst.- Karte, v. Stridbeck jun. b. Gab. Bodenehr, „Schiltach mit dero Gegend auf 2 Stund etc.“, um 1710, 16,5 x 22,5 € 125,–
Zeigt die nähere Umgebung mit Alpirsbach, Sulz/Neckar, Hornberg Wolfach. Am oberen Rand Schriftleiste.

210 – Kst.- Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Schiltach mit dero Gegend auf 2 Stund etc.“, um 1715, 16,5 x 22,5 € 100,–
Zeigt die nähere Umgebung mit Alpirsbach, Sulz/Neckar, Hornberg Wolfach. Am ob. Rand Schriftleiste.

211 SCHILTACH/Schwarzw.: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1643, 9 x 17,5 € 100,–

212 – Gesamtans., mit Burg von einer Anhöhe, Lithographie v. Engelmann n. Ring, 1829, 20.3 x 28,8 € 300,–
Schefold, Nr. 33357.

213 SCHLIENGEN: Gesamtans. „Schliengen“, Stahlstich v. Foltz n. Corradi, um 1850, 10,5 x 14,5 € 140,–

214 SCHÖNTAL/Jagst: Gesamtans., m. d. Zisterzienserkloster, Stahlstich v. Willmann n. Schönfeld, 1841, 9 x 14,5 € 200,–

215 SCHRIESHEIM: TA., Innenstadtansicht mit Blick zur Strahlenburg „Die Strahlenburg u. Schriessheim“, Stahlstich v. Höfer n. Foltz, um 1850, 16 x 11 (H) € 150,–

216 SCHWÄBISCH GMÜND: Gesamtans., „Gmünd“, Stahlstich v. Poppel n. Mauch, 1842, 10 x 16 € 125,–

217 – Gesamtans., „Gmünd“, Federlitho. aus Rachel, ill. Atlas d. Königr. Württemberg, 1869, 14,5 x 22,5 € 100,–
Oben knapprandig.

218 – RECHBERG: Gesamtans., „Der Rechberg“, Stahlstich v. Höfer n. Mauch, 1841, 10 x 16 € 100,–

219 SCHWÄBISCH HALL: Gesamtans., „Hala. Hall in Schwaben.“, Kupferstich v. Merian n. Kern, 1643, 22,5 x 39 € 400,–

220 SCHWÄBISCH HALL (Umgebung): Kst.- Karte, n. M. N. Cnopf b. Homann Erben, „Tabula Geographica sistens Territorivm Liberae Sacri Romani Imperii Civitatis Svevo - Hallensis in suas Praefecturas divisum unacum finitimis Regionibus“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1762, 46 x 55 € 500,–
Oben links die Titelkartusche, rechts oben Erklärungen. Zeigt die Umgebung von Schwäbisch Hall. Gebiet Kupferzell, Crailsheim, Gaildorf, Murrhardt.

220

221 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Die freye Reichstadt Schaebisch Hall mit ihrem Gebiethe“, mit altem Grenzkolorit, 1791, 22,5 x 28 € 175,–
Unten links kleine ornamentale Kartusche.

222 SCHWÄBISCHER KREIS: Kst.- Karte, b. J.B. Homann, „S.R.I. Circulus Sueviae continens Ducatum Wirtenbergensem ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1730, 48,5 x 56 € 300,–
Sandler, S. 58 (Nr. 23); hier vorliegend mit Druckprivileg. - Oben links die Titelkartusche, links unten weitere Kartusche mit Meilenanzeiger. Gebiet Mannheim, Nürnberg, Landeck/Inn, Zürich. - Bugfalte restauriert.

223 – Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Circulus Suevicus in quo Ducatus Wirtenbergensis ...“, mit altem Flächenkolorit, vor 1740, 50 x 57,5 € 350,–
Sandler, S. 9. - Oben links dek. Titelkartusche, unten links Erklärungen. Zeigt auch bay. Schwaben. Gebiet Mannheim, Nürnberg, Landeck/Inn, Luzern. - Karte vor dem Druckprivileg. - Bugfalte unten althinterlegt.

224 – Kst.- Karte, n. M. Hase b. Homann Erben, „Circvli Sveviae ..“, mit altem Flächenkolorit, dat.

1743, 51 x 54 € 275,–
Mit 3 ornamentalen Kartuschen. Hier vorliegend mit geändertem Kartuschentitel oben rechts („Le Cercle de Svabe par Prof. Hase"). und neu gesetztem Text in der Kartusche rechts unten. Zeigt das Gebiet zwischen Rhein u. Lech mit der Nordschweiz.

225 – Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Der Schwaebische Creis", mit altem Flächenkolorit, um 1750, 16,5 x 23,5 € 150,–
Mit kleiner altkol. Kartusche, Windrose und Erklärungen am rechten Rand. Zeigt auch bay. Schwaben.

225

226 – Kst.- Karte, v. Robert, „Cercle de Souabe, .. et les Enclaves de la Maison d'Austriche", mit altem Grenzkolorit, dat. 1751, 48,5 x 52 € 200,–
Oben rechts kleine ornamentale Kartusche. Zeigt Baden und Württemberg mit Schwaben.

227 SCHWARZWALD: Kst.- Karte, b. „Geogr. Institut" in Weimar, „Theil von Würtemberg. Sect. 142", 1807, 30,5 x 40,5 € 150,–
Zeigt den nördl..Schwarzwald. Gebiet: Rastadt, Leonberg, Böblingen, Horb, Bühl.

228 SCHWETZINGEN: TA., Moschee, Kupferstich v. Grape n. Meyer, um 1823, 8,5 x 15,5 € 100,–

229 SIGMARINGEN: Gesamtans. Stahlstich v. Willmann n. Abresch, 1842, 10,5 x 15,5 € 100,–

230 SIGMARINGEN - SAULGAU (Umgebung): Kst.- Karte, v. Abel n. Bohnenberger, „Charte von Schwaben .. Nr. 32", um 1810, 41 x 36,5 (H) € 200,–
Blatt 32 der „Charte von Schwaben" von Ignaz Ambrosius Amman und Johann Gottlieb Bohnenberger die zwischen 1798 und 1828 bei Cotta in Tübingen erschien. Mittig herberfingen. Gebiet: Zwiefalten, Saulgau, Pfullendorf, Sigmaringen.

231 SINDELFINGEN: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1643, 8 x 17,5 € 150,–

232 SINGEN: HOHENTWIEL: Ansicht der Festung, „Hohenwyl" mit den anderen Hegauburgen, Kupferstich aus Riegel, Ausführliche und grundrichtige Beschreibung .., um 1700, 6 x 11 € 240,–
Schefold, Nr. 26804. Selten !

233 – **HOHENTWIEL:** Ansicht von „ Hohentwiel „ und Singen, bzw„Hohenwiel und Singen", Stahlstich v. Payne n. Enninger, um 1841, 10 x 16 € 125,–

234 – **HOHENTWIEL:** Gesamtans., „Die Vestung Hohen Twiel", Kupferstich b. Koppmayer, 1685, 18 x 30 € 425,–
Schefold 26790 (ohne Quelle); zeigt auch die Burgen Hohenstaufen und Hohenhöwen; nach Merian.

235 SIPPLINGEN/Bodensee: Gesamtans., Blick von einer Anhöhe auf Sipplingen und den Bodensee, rechts i. Hgr. Insel Mainau, links Ruine „Alt Hohenfels", Lithographie a. a. Chinap. v. Engelmann n. Ring, 1829, 20 x 29,3 € 375,–
Schefold, Nr. 26670.

235

236 ST. BLASIEN/Schwarzw.: Gesamtans., Stahlstich v. Umbach n. Höfle, um 1850, 12,8 x 17,8 € 100,–

237 ST. MÄRGEN/Schwarzw.: Gesamtans. „St. Maergen im Schwarzwald", Stahlstich v. Hablitschek n. Höfle, um 1850, 11,5 x 17,2€ 140,–

238 STOLLHOFEN/b. Rheinmünster: Umgebungskarte, mit Einzeichnung der Truppenstellungen, „Camp de Stollhoffen du 3 au 4 Septemb." (1734), Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 13 x 17 € 100,–
Zeigt auch Sölling und Schwarzach.

239 STÜHLINGEN - BAAR: Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Lande des Fürsten von Fürstenberg oder die Landgrafschaften Stühlingen und Baar die Grafschaft Heiligenberg und die Herrschaften Gundelfingen Möskirch Jungnau und Trochtelfingen. Mit der Schwarzenbergischen Landgrafschaft Klettgau der Grafschaft Thengen der Grafschaft Bondorf und der Freyen Reichsstadt Pfullendorf", altkol., 1791, 24,8 x 27,5 € 175,–
MIt ornamentaler Kartusche. Zeigt Südwürttemberg und das östliche Baden..Im Zentrum die Donau von der Quelle bis Riedlingen.

240 STUTTGART: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Riegel aus Reiß-Gefert, 1690, 6 x 11 € 225,–

241 – Gesamtans. Kupferstich aus Strahlheim, 1837, 9 x 14 € 150,–

242 – Gesamtans., „Ansicht von Stuttgart", Stahlstich v. Gerstner n. Schönfeld, 1840, 10 x 15 € 100,–

243 – Gesamtans., von Süden, Lithographie v. R. Geissler, um 1875, 10.8 x 15,5 € 150,–

244 – Gesamtans., von Osten, Lithographie v. R. Geissler, um 1875, 10.8 x 15,5 € 150,–

245 – Gesamtans., v. einer Anhöhe, „Blick auf Stuttgart", Farblithographie v. R. Stieler, 1878, 19,2 x 26,2 € 275,–

245

246 – Sammelblatt, mit 7 Ansichten, Federlitho. aus Rachel, ill. Atlas d. Königr. Württemberg, 1872, 21 x 31,5 € 125,–
Die Ansichten zeigen mittig den Triumpfbogen anläßlich der Einzugsfeier der württembg. Truppen am 29. Juni 1871. Am linken und rechten Rand je 3 Ansichten: Schloß Hohenheim, Schloß Solitude und das neue Postgebäude (links); sowie das neue Ludwigs-Spital, kgl. Hoftheater und die neue Baugewerke-Schule (rechts).

247 – Souvenirblatt, mittig Gesamtansicht v. Stuttgart, darüber bzw. darunter je 3 weitere Abb. mit Trachten und Ansichten, Stahlstich v. C. Mayer n. P.C. Geissler, 1844, 21,8 x 17,2 (H) € 100,–
Die Abbildungen zeigen oben Trachten der Oberämter von Bad Cannstadt und Ulm, sowie eine Ansicht der Burg Lichtenstein, am unteren Rand eine Ansicht des Ulmer Münsters sowie Trachten der Oberämter Bad Urach und Ellwangen.

248 – TA., Altes Schloß, Kupferstich aus Strahlheim, 1837, 9 x 14 € 125,–

249 – TA., Altes Schloß, Stahlstich v. Emden n. Schönfeld, 1840, 10,2 x 16 € 125,–

250 – TA., Altes Schloß, Stahlstich v. Emden n. Schönfeld, um 1870, 10,2 x 16 € 110,–

251 – TA., Altes Schloß, Lithographie v. R. Geissler, um 1875, 7,8 x 11,5 € 100,–

252 – TA., Kirchen „Johanneskirche und Feuersee", Lithographie v. R. Geissler, um 1875, 7,8 x 11,5 € 100,–

253 – TA., Königstraße, Lithographie v. R. Geissler, um 1875, 7,8 x 11,5 € 150,–

254 – TA., Königsbau und Post, Lithographie v. R. Geissler, um 1875, 7,8 x 11,5 € 150,–

255 – TA., Marktplatz, Lithographie v. R. Geissler, um 1875, 7,8 x 11,5 € 135,–

256 – TA., Neues Schloß, Kupferstich, 1813, 8,3 x 17,7 € 150,–
Schefold, Nr. 8081b.

257 – TA., Neues Schloß, „Die Residenz ..", Lithographie aus Neue Bildergalerie f.d.Jugend, 1831, 12,7 x 17 € 125,–

258 – TA., Neues Schloß, „Königliche Residenz", Kupferstich aus Strahlheim, 1837, 9 x 14 € 125,–

259 – TA., Neues Schloß, Kupferstich v. Zechmeister, 1843, 8,8 x 13,8 € 125,–
Schefold, Nr. 8099.

260 – TA., Neues Schloß, Lithographie v. R. Geissler, um 1875, 7,8 x 11,5 € 140,–

261 – TA., Neues Schloß, Blick über einen See mit Fontaine, „Königl. Anlagen", Lithographie v. R. Geissler, um 1875, 7,8 x 11,5 € 120,–

262 – TA., Schloßplatz, Stahlstich aus B.I. (Prachtausgabe), 1863, 11,5 x 16,5 € 200,–
Blick auf den Schloßplatz, links das neue Schloß, i. Hgr. mittig das alte Schloß, rechts die Königskolonnaden.

262

263 – TA., Schloßplatz, mit Brunnen und Jubiläumssäule, Lithographie v. R. Geissler, um 1875, 7,8 x 11,5 € 150,–

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

264 – TA., Schloßplatz, Stahlstich b. Bibliogr. Institut, 1875, 9 x 14,5 € 145,–

265 – TA., Techn. Hochschule, „Polytechnikum“, Lithographie v. R. Geissler, um 1875, 7,8 x 11,5 € 120,–

266 STUTTGART (Umgebung): Kst.-Karte, b. Reilly, „Des Herzogthums Würtembergs nordwestliche Aemter mit der freyen Reichsstadt Weil“, mit altem Grenzkolorit, 1791, 24,5 x 27,5 € 125,–
Mit kleiner ornamentaler Kartusche oben links. Gebiet Bruchsal, Heilbronn, Stuttgart, Berneck.

266

267 STUTTGART: BAD CANNSTATT: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1643, 10,6 x 32 € 275,–

268 – **BAD CANNSTATT:** Gesamtans. Stahlstich v. Lacey n. Mayer, 1840, 9,5 x 15 € 125,–

269 – **BAD CANNSTATT:** TA., Wilhelma, Lithographie v. R. Geissler, um 1875, 7,5 x 11,5 € 100,–

270 – **BERG:** GA aus der Vogelschau, „Berg“, Federlitho. aus Rachel, ill. Atlas d. Königr. Württemberg, 1869, 22 x 32,5 € 150,–

271 STUTTGART - VILLA BERG: FOTOGRAFIE: „Die Königliche Villa in Berg b. Stuttgart“ - Blick auf die Westfassade mit Teilen des Parks und Wassersoielen im Vordergrund. Fotografie v. August Mencke b. Mencke, vor 1865, 26 x 20,5 (H) € 270,–
Albuminabzug, aufgewalzt auf einen mit Bordüren versehenen festen und typographisch vorbereiteten Untersatzkarton (52 x 46 cm) mit Titelschild. Der breite Rand des Kartons leicht fleckig u. m. kl. Läsuren. - Gut erhalten.

272 STUTTGART - SOLITUDE: FOTOGRAFIE: „Solitude. Königliches Lustschloss in Würtemberg.“ - Blick auf die Nordseite des Hauptgebäudes. Fotografie v. August Mencke b. Mencke, vor 1865, 19,7 x 25,7 € 220,–
Albuminabzug, aufgewalzt auf einen mit Bordüren versehenen, festen und typographisch vorbereiteten Untersatzkarton mit Titelschild (45,7 x 52 cm). Der breite Rand des Kartons minimal fleckig u. m. kl. Läsuren. - Gut erhalten.

273 STUTTGART: ROSENSTEIN: TA., Schloß, „Königl. Landhaus Rosenstein“, Stahlstich v. Grünewald und Cooke n. Keller aus Erinnerung an Stuttgart, 1840, 7,5 x 11,2 € 150,–
Schefold, Nr. 8681, Zyklen, Seite 877.

273

274 – **SOLITUDE:** Schloßansicht, Lithographie v. R. Geissler, um 1875, 7,5 x 11,5 € 120,–

275 SULZ am Neckar: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1643, 10 x 18 € 100,–

276 TRIBERG/Schwarzw.: Gesamtans. „Tryberg“, Stahlstich v. Poppel n. Höfle, um 1850, 10,5 x 14,5 € 125,–

277 TÜBINGEN: Gesamtans. Kupferstich v. Bertius, 1616, 14,2 x 19,2 € 350,–

278 – Gesamtans. Farblithographie aus Rachel, ill. Atlas d. Königr. Württemberg, 1869, 21 x 33 € 325,–

279 – Gesamtans. Farblithographie v. R. Stieler, 1878, 26 x 19,2 (H) € 275,–

280 TÜBINGEN (Umgebung): Kst.- Karte, v. u.n. Gab. Bodenehr (R.H. revidet ..), „Tübingen mit dero Gegend auf 2 Stund. etc.“, mit altem Grenzkolorit, um 1740, 16,4 x 22,5 € 175,–
Die nähere Umgebung mit Rottenburg, Bebenhausen, Mittelstadt. Am oberen Rand Schriftleiste.

281 TUTTLINGEN: Gesamtans., m. Schloß Honburg, Kupferstich v. Merian, 1643, 11,5 x 32,5 € 200,–

282 – Gesamtans. Lithographie v. Kunike, 1824, 25,5 x 35 € 375,–

282

283 – Gesamtans., „Tuttlingen und Honburg“, Stahlstich v. Poppel n. Abresch, 1842, 11 x 16 € 125,–

284 ÜBERLINGEN/Bodensee: Gesamtans. Stahlstich v. Kurz n. Corradi, 1848, 11,5 x 16 € 110,–

285 – TA., Gallertturm m. Teilansicht „Gallenthurm in Ueberlingen“, Stahlstich v. Thümling n. Corradi, um 1850, 10,8 x 15,2 € 140,–

286 ULM: Befestigungsgrundriß, mit Einzeichnung des Doms, „Plan de la Ville Imperiale et Forteresse de Ulm .. General Baron de Thungen“, Kupferstich v. J. Cal, um 1735, 35,5 x 43 € 200,–
Mit 2 Kartuschen, jeweils mit Erklärungen von A-F (in franz. bzw. holländischer Sprache).

287 – GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1694, 19,7 x 31 € 225,–

287

288 – Gesamtans., mit Beschreibung der Gebäude, „Vlm“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 10,6 x 47 € 350,–

288

289 – Gesamtans., über die Donau, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1598, 22,5 x 38 € 240,–

290 – Gesamtans. Kupferstich v. Bertius, 1616, 14 x 19 € 160,–

291 – Gesamtans., darunter Vers, „Ulm“, Kupferstich n. Meisner aus Bellus, Österreichischer Lorbeerkranz, 1627, 9 x 15,5 (verso Rückseitenext) € 175,–

292 – Gesamtans., darunter Vers, „Ulm Univers. C22“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14,5 € 250,–

293 – Gesamtans., darunter Erklärungen v. 1 - 6, Kupferstich v. Sandrart aus Birken, der vermehrte Donaustrand, 1684, 6 x 11,5 € 125,–
Nebeh. - Wagner, Nr. 99 und 100.

294 – Gesamtans., der Titel oben in der Mitte, „Ulm“, Kupferstich v. Riegel, um 1690, 5,8 x 10,7 € 125,–

295 – Gesamtans., „Ulm“, Kupferstich v. Riegel, um 1690, 5,8 x 11,1 € 100,–
Allseitig angerändert. Titelinschrift links oben.

296 – Gesamtans., darunter Erklärungen v. 1 - 22, „Ulm Gegen Nord-Oosten“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 16 x 49,7 € 300,–
Fauser 14448.

297 – Gesamtans. Kupferstich v. Riegel aus Reiß-Gefert, 1725, 5,9 x 11,3 € 100,–

298 – Gesamtans., i. Vgr. Donau, Stahlstich v. Heath n. Batty, 1823, 13 x 21,5 € 100,–

299 ULM (Umgebung): Kst.- Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Ulm, mit dero Gegend auf 2 Stund“, mit altem Grenzkolorit, um 1715, 16 x 22,2 € 125,–
Die nähere Umgebung v. Ulm mit Blaubeuren im Westen und Leipheim im Osten, oben Schriftleiste.

300 – Kst.- Karte, n. I. Chr. Lauterbach b. J. B. Homann, „Nova et accurata Territorii Vlmensis cum Dominio Wainensi ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 48 x 57 € 450,–
Oben rechts große Kartusche mit Wappen und fig. Staffage. Unten rechts Nebenkarte „...der Ulmschen Herrschaft zu Wain“. Im Kartenbild 9 weitere, nicht kol. Wappen. - Schönes Flächenkolorit.

301 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Die freye Reichsstadt Ulm mit ihrem Gebiete.“, altkol., 1791, 20,7 x 28,7 € 125,–
Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt das Gebiet

der freien Reichstadt Ulm. Unten rechts kleine Nebenkarte der Umgebung von Wain.

302 – Litho.- Karte, n. Woerl b. Herder, „Ulm“, um 1835, 38,5 x 44,5 € 150,–
Gebiet: Geisslingen, Gundelfingen, Memmingen, Riedlingen, Bad Urach. Die Orte und Straßen sind farbig hervorgehoben. - Am Lager auch noch ein 2. Exemplar. Die Karte ist in 6 Segmenten auf Leinwand montiert.Preis:125.- €.

303 **URACH - GIENGEN:** Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Herzogthums Würtemberg ostsüdliche Aemter mit der freyen Reichsstadt Giengen.“, altkol., 1791, 23,9 x 31,6 € 125,–
Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt das Gebiet Esslingen, Giengen, Ulm, Pfullingen.

303

304 **VAIHINGEN/Enz:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1643, 10 x 32,5 € 225,–

305 – Gesamtans., am linken Rand Beschreibung, „.. In dem Hertzogentum Würtemberg“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15,3 x 33 € 190,–

306 **VILLINGEN - SCHWENNINGEN: VILLINGEN:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1643, 7,5 x 18 € 175,–

307 – **VILLINGEN:** Gesamtans., links Kirche „Villingen“, Stahlstich v. Kurz n. Corradi, um 1850, 11,5 x 16 € 110,–

307

308 **WALDBURG/b. Ravensburg:** Schloßansicht, Stahlstich v. Stemmler n. Enninger, 1841, 10 x 16 € 175,–

309 **WALDENBURG:** Gesamtans, Kupferstich v. Merian, 1648, 20,5 x 31,5 € 250,–

310 **WALDKIRCH/b. Freiburg:** TA., Ansicht der Burgruine „Schloß Castelberg“, Stahlstich v. Rudolf n. Höfle, um 1850, 14 x 17,5 € 100,–

311 **WALDSHUT - TIENGEN: GUTENBURG:** Blick über die Schlücht zur Burgruine „Gutenberg“, Lithographie v. Rothmüller n. Ring b. Engelmann, 1829, 29,7 x 21,4 (H) € 200,–
Schefold, Nr. 24228.

312 **WEINHEIM/Bergstr.:** Gesamtans., rechts Burg Windeck „Weinheim“, Stahlstich v. Willmann n. Foltz, um 1850, 11 x 16,5 € 140,–

313 – TA., Roter Turm, mit Blick zur Burg Windeck, Kupferstich v. Grape n. Meyer b. Meder, 1823, 8,5 x 15,5 € 100,–

314 – **WINDECK:** TA., Blick über die Weschnitz zur Burg Windeck, Kupferstich v. Grape n. Heim b. Meder, 1823, 7,8 x 13,3 € 110,–

315 **WEISSENBACH/Murgtal:** Ansicht, „Gegend bey Weissenbach im Murgthale“, Kupferstich n. u. v. Primavesi, um 1810, 17,5 x 25,5 € 350,–
Schefold, Nr. 35090. - Laut Schefold die erste Darstellung von dem Ort (Gegend).

315

316 **WERTHEIM:** GA aus der Vogelschau, m. Taubermündung, Kupferstich v. Merian, 1648, 21 x 32 € 250,–

317 – Gesamtans., üb. d. Main, Stahlstich v. Frommel & Winkles n. Richter, 1840, 10,2 x 15,5 € 100,–

318 – TA., Blick von der Burgruine auf die Stadt und den Main, Stahlstich v. Mayer n. Bamberger, 1847, 11 x 16 € 100,–

319 **WIESENSTEIG/Schwäb. Alb:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1643, 10,8 x 32,5 € 100,–

320 **WILDBAD im Schwarzw.:** Gesamtans., „Totalansicht ..“, Stahlstich v. Wurmb n. Schönfeld, 1841, 9 x 14,5 € 125,–

321 **WILDBERG:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1643, 9,5 x 18,5 € 100,–

322 **WILLSTÄTT/b. Kehl:** Umgebungskarte, mit Einzeichnung der Truppenstellungen, „Camp de Wilstet du 5 au 7 Septembre 1734“, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 13 x 17 € 100,–

323 **WOLFEGG im Allgäu:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1643, 13,5 x 17 € 125,–

324 **WÜRTTEMBERG (Herzogtum):** Kst.- Karte, b. Merian, „Wirtenberg ducatus“, 1643, 20 x 29 € 175,–
Mit zwei kleinen Kartuschen.

325 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Herzogthum Würtemberg“, altkol., 1791, 24,3 x 30,6 € 100,–
Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt Württemberg mit Stuttgart im Zentrum.

326 **ZWINGENBERG/Neckar:** TA., Schloßansicht, Lithographie v. Engelmann n. Ring, 1829, 19,7 x 22 € 150,–
Schefold, Nr. 35686.

BAYERN UND FRANKEN

327 **ALTDORF/b. Nürnb.:** GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian, 1648, 22,5 x 17 (H) € 125,–

328 – Gesamtans., darunter Vers, „Altdorf Nürmb. Universitet. A41“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 150,–

329 **ALTÖTTING/Obb.:** TA., Hauptplatz m. Stiftskirche, Gnadenkapelle, Jesuitenkirche, „Alten Oettingen“, Kupferstich v. Merian, 1644, 22,5 x 30,5 € 125,–

330 **AMBERG/Opf.:** Gesamtans., (Aufsicht), Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,7 x 18,7 € 225,–

331 – Gesamtans. Kupferstich v. Riegel aus Reiß-Gefert, 1725, 5,9 x 11,3 € 200,–

332 – Gesamtans., v. Nordwest, Stahlstich v. Steinicken n. Gruber, um 1870, 11,5 x 19,5 € 125,–

333 **ANSBACH (Fürstentum):** Kst.- Karte, v. D.A. Hauer n. M.F. Cnopf b. (Homann Erben), „Mappa Geographica exhibens Principatvm Brandenbvrgico Onolsbacensem ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1763, 45 x 55.5 € 375,–
Nicht bei Cartographia Bavarica. Oben links die Titelkartusche. Gebiet Höchstädt, Altdorf/b. Nürnberg, Pappenheim, Ellwangen, Weikersheim. - In der Einfassungslinie oben kleine Wurmspur.

333

334 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Fürstenthum Onolzbach oder Ansbach mit der freyen Reichstadt Windsheim“, altkol., 1791, 24,5 x 30,5 € 100,–
Oben rechts kleine Kartusche. Gebiet Ochsenfurt, Nürnberg, Oettingen m. Ansbach im Mittelpunkt.

335 **ANSBACH/Mfr.:** Gesamtans., darunter Erklärungen von A -L, „Onoltzbach“, Kupferstich v. Merian, 1648, 19 x 36,7 € 450,–

336 – Gesamtans. Stahlstich v. Poppel n. Koch, um 1870, 11,5 x 20 € 175,–

337 **ARTELSHOFEN/Mfr.:** Gesamtans., im Himmel oben links u. rechts je 1 Wappen, darunter Vers, „Arletshofen. A39“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 175,–

338 **ASCHAFFENBURG/Ufr.:** TA., Dom, Stahlstich v. Poppel n. Ainmüller b. Franz, 1843, 16 x 11 (H) € 110,–

339 **AUGSBURG:** Befestigungsgrundriß, mit Darstellung wichtiger Gebäude, Kupferstich aus Bodenehr, Force de Europe, um 1720, 15,5 x 25,5 € 150,–
Zeigt einen Grundriß von Augsburg mit den neuen, von Gustav Adolf angelegten Befestigungsanlagen.

340 – GA aus der Vogelschau, „Augvsta Vindelicorum. Augspurg“, Kupferstich v. Merian, 1643, 27,8 x 35,6 € 300,–

341 – Gesamtans. Kupferstich v. Riegel aus Reiß-Gefert, 1725, 5,9 x 11,3 € 125,–

342 – Gesamtans., „La Città di Augstbourg ..“, Kupferstich v. Filosi aus Salmon, Lo statu presente .. 1740, 15,5 x 21 € 125,–
Schefold, Bay.Schwaben, Nr. 40518.

343 – Souvenirblatt, Gesamtans., umgeben v. 10 Teilansichten, Stahlstich b. Payne, um 1850, 15 x 19 € 125,–

Die Teilansichten zeigen Stadtmetzgerei, Schwibbogen Tor, Rotes Tor, Klinker Tor, Zeughaus, Wertachtor, Börse, Rathaus, Dom und Jakobertor.

344 – TA., St. Ulrich, Ansicht, darunter Vers, „S.S. Udalr. Et Afrae Temp. H18“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 190,–

345 **BAD ABBACH:** TA., Denkmal mit Fernsicht nach Bad Abbach, Lithographie v. Kunike n. Alt, 1824, 25,5 x 35 € 125,–

346 **BAD AIBLING:** Gesamtans. Stahlstich v. Riegel n. Lebsche, 1846, 10,8 x 17,1 € 125,–

347 **BAD BERNECK/Ofr.:** Gesamtans., mit Burgruine, Lithographie v. J. Dilger, 1840, 15,5 x 20,5 € 150,–

348 **BAD KISSINGEN/Ufr.:** TA., Kursaal, Lithographie v. J. Dilger, 1840, 14 x 20 € 125,–

349 **BAD NEUSTADT/Saale:** Blick zur Ruine Salzburg, im Vordergrund die Saale, Lithographie m. Tonplatte n. August Geist aus König Ludwig Album, um 1860, 17 x 22,8 € 175,–
Aus dem „König Ludwig Album“. Die Schrift und die Bordüre sind in Goldfarbe gedruckt.

350 **BAD REICHENHALL:** Gesamtans. Kupferstich aus Ertl, Chur- Bayrischer Atlas, 1687, 8 x 14 € 120,–

351 **BAD TÖLZ:** Gesamtans., „Tölltz“, Kupferstich v. Merian, 1644, 8,5 x 17,5 € 150,–

352 – **TRACHT:** „Nationaltracht aus der Gegend von Tölz“, altkol. Lithographie v. J. Dilger, 1840, 20 x 14,3 (H) € 225,–

352

353 **BAD WINDSHEIM:** Befestigungsgrundriß, mit Darstellung der Belagerung von 1648, „ Eigentlicher Abriß ..“, Kupferstich n. C.H. de Osten aus Merians Theatrum Europäum, 1652, 28 x 36 € 125,–

354 – Gesamtans., „Winßheim“, Kupferstich v. Merian, 1648, 20,5 x 32 € 230,–

355 **BAMBERG:** Fahnenträger von „Bamberg“, Holzschnitt v. I. K. (= J. Kallenberg) aus Köbel, 1545, 21,5 x 14,1 (H) € 250,–
Früheste bildliche Darstellung? Im Hintergrund Stadtallegorien. Aus Köbel: „Wapen deß Heilgen Römischen Reichs...“. Auf der Rückseite noch eine weitere Darstellung des Fahnenträgers von „Ulm „.

356 – GA aus der Vogelschau, darunter Erklärungen (A- Z und 1 - 14), Kupferstich v. Merian, 1648, 28 x 37,5 € 375,–

356

357 – GA aus der Vogelschau, Darunter Vers, „Bamberg. A50“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 200,–

358 – GA aus der Vogelschau, darüber Erklärungen v. 1 - 4, Kupferstich v. Riegel aus Reiß-Gefert, 1725, 5,9 x 11,3 € 125,–

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

359 – Gesamtans. Stahlstich (a. a. Chinap.) v. Mayer n. Bamberger, 1847, 11 x 16 € 150,–
Aus der Vorzugsausgabe auf großem Papier.

360 – Stadtplan, „Plan der Stadt Bamberg“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 22 x 37 € 200,–
Zeigt auch noch Geilstadt und Buch.

361 – TA., Burg, darunter Vers, „Burck zu Bamberg. A51“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 200,–

362 – Umgebungskarte, mit altem Teilkolorit, Kupferstich v. Renard, 1806, 20,5 x 23,5 € 125,–
Zeigt die nähere Umgebung von Bamberg anläßlich einer Truppenübung. Gebiet Hallstadt, Bischberg, Tütschengereuth, Walzdorf, Ober- Harnsbach, Pettstadt, Neuhaus.

363 **BAMBERG - ERLANGEN (Umgebung):** Kst.- Karte, v. Reilly, „Des Bisthums Bamberg südliche Aemter“, altkol., 1791, 21,3 x 31,7 € 125,–
Gebiet Schesslitz, Pottenstein, Erlangen, Schlüsselfeld.

363

364 **BAMBERG (Bistum):** Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Sac. Rom. Imperii Principatus & Episcopatus Bambergensis ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1730, 48 x 56,5 € 325,–
Ausgabe mit Druckprivileg. - Mit großer fig. Kartusche mit kleiner Ansicht v. Bamberg, daneben kleine Karte der bambergischen Besitzungen in Kärnten. Gebiet Coburg, Hof, Nürnberg, Schweinfurt.

365 – Kst.- Karte, v. Le Rouge b. Crepy, „Eveché de Bamberg, Principauté du St. Empire“, mit altem Flächenkolorit, 1780, 20,5 x 28 € 150,–
Seltene, flächenkol. Ausgabe. - Zeigt das Bistum Bamberg. Gebiet Teuschnitz, Kemnath, Hersbruck, Kitzingen. Oben mittig kleine Nebenkarte der Umgebung von Klagenfurt.

366 **BAYRISCHER KREIS:** Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Bavariae Circulus et Electorat in suas quasque Ditiones tam cum Adiacentibus quam insertis Regionibus ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 55 x 47,5 (H) € 250,–
Sandler S. 58, 22. Mit Kopftitel in franz. Sprache. Rechts oben große fig. Kartusche. Zeigt die Oberpfalz, Ober- und Niederbayern und das Erzstift Salzburg.

367 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Bavariae Circulus et Electorat...“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 55 x 48 (H) € 300,–
Sandler S. 58, 22; Cart. Bav., S. 131 mit Farbabb.; hier vorliegend im 1. Zustand. - Rechts Oben große fig. Kartusche. Zeigt die Oberpfalz, Ober- und Niederbayern und das Erzstift Salzburg.

368 – Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Circulus Bavariae ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 56,5 x 49 (H) € 375,–
Mit prachtvoller Kartusche (Wappen, Portrait, gegenüber der 1. Ausgabe geändert und fig. Staff.). Zeigt die Oberpfalz, Ober- und Niederbayern und das Erzstift Salzburg. - Ausgabe mit dem Druckprivileg.

368

369 – Kst.- Karte, v. T.C. Lotter b. M. Seutter, „Circulus Bavariae ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1745, 23,5 x 19,5 (H) € 150,–
Oben rechts die Titelkartusche. Zeigt die Oberpfalz, Nieder- und Oberbayern. - Mit Druckprivileg.

370 – Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Der Bayerische Creis“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 16 x 24,5 € 125,–
Mit kleiner altkol. Kartusche, Windrose und Erklärungen am rechten Rand. Zeigt die Oberpfalz, Nieder- und Oberbayern und das Bistum Salzburg.

371 – Kst.- Karte, v. Robert, „Le Cercle de Baviere ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1751, 48 x 44,5 (H) € 225,–
Oben rechts kleine ornamentale Kartusche. Zeigt die Oberpfalz, Nieder- und Oberbayern und den nördl. Teil des Bistums Salzburg.

372 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Bayerische Kreis.“, altkol., 1791, 24,4 x 25,3 € 100,–
Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt Bayern zusammen mit dem Bistum Salzburg.

373 BERCHTESGADEN: Gesamtans., Lithographie v. J. Dilger, 1840, 14 x 20,5 € 150,–

374 – Gesamtans., Stahlstich n. u. v. Frommel, um 1840, 21,5 x 29,5 € 225,–

375 BERNAU/b. Puchberg/Opf.: Gesamtans., „Bernau“, Kupferstich v. Merian, 1644, 9,5 x 32,5 € 125,–

376 BOGEN: OBERALTEICH: Benediktinerkloster, Lithographie v. Kunike n. Alt, 1824, 25,5 x 35 € 300,–

376

377 BURGHAUSEN: Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Herzogthums Oberbayern Pfleggerichte Neuötting ... Craiburg, Cling, ... und die Herrschaften Hohenaschau und Wildenwart oder das Rentamt Burghausen“, altkol., 1791, 23,7 x 27,2 € 100,–
Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt das Rentamt Burghausen. - Mittig der Chiemsee.

378 BURGHAUSEN a. d. Salzach/Obb.: Gesamtans., üb. d. Salzach, Stahlstich v. Poppel, 1846, 10,5 x 16 € 130,–

379 CHAM: Gesamtans., „Chamb in der Obern Chur Pfalz“, Kupferstich aus Ertl, Chur-Bayrischer Atlas, 1687, 8 x 14 € 140,–

380 COBURG: Gesamtans. Lithographie aus Saxonia, 1836, 12,8 x 19,5 € 125,–

381 COBURG - GOTHA: Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Tabula Geographica in qua ... Principatus Gotha, Coburg et Altenburg cum omnibus eorundem Praefecturis tam in Thuringia quam Misnia et Franconia sitis ostenduntur“, mit altem Flächenkolorit, um 1730, 48 x 58,5 € 290,–
Sandler S. 96. - Mit dek. fig. Kartusche m. Wappen und kleiner Gesamtansicht von Gotha. Zeigt das Gebiet Mühlhausen, Leipzig, Hof, Schweinfurt m. d. ehrm. Fürstentümern Gotha, Coburg und Altenburg. - Mit Druckprivileg.

381

382 COLLENBERG/Main: FECHENBACH: Gesamtans., üb. Main, „Feggenbach“, Stahlstich (a. a. Chinap.) v. Mayer n. Bamberger, 1847, 11 x 16 € 110,–

383 DACHAU/Obb.: Gesamtans., m. d. fürstl. Schloß, Kupferstich v. Merian, 1644, 19 x 30,5 € 250,–

384 DILLINGEN/Donau: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1643, 13,4 x 32,5 € 200,–

385 DINGOLFING/Ndb.: Gesamtans., „Dingelfing“, Kupferstich v. Merian, 1644, 11,5 x 30,5 € 175,–

386 DINKELSBÜHL: Gesamtans., „Dünckelsbühel“, Kupferstich v. Merian, 1643, 11,8 x 33 € 275,–

387 DINKELSBÜHL (Umgebung): Kst.-Karte, b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von Bayern. Sect. 132“, 1807, 30,5 x 40,5 € 175,–

Mittig Dinkelsbühl. Gebiet Leutershausen, Windsbach, Oettingen, Crailsheim.

388 DONAUSTAUF/Opf.: Gesamtans., „Markt und Ruinen des Schlosses ..“, Lithographie v. Kunike n. Alt, 1824, 25,5 x 35 € 150,–

389 DONAUWÖRTH: Befestigungsgrundriß, am linken u. rechten Rand Beschreibung, „Donauwerth“, Kupferstich v. G. Bodenehr aus Bodenehr, Force de Europe, um 1720, 16,5 x 27,5 € 150,–

390 – GA aus der Vogelschau, „Thonauwerth“, Kupferstich v. Riegel aus Reiß-Gefert, 1725, 5,9 x 11,3 € 125,–

391 EBRACH/Ofr.: Gesamtans., „Geroldshofen“, Kupferstich v. Merian, 1648, 18 x 28,5 € 250,–

392 EICHSTÄTT/Obb.: Gesamtans., m. d. fürstl. Schloß, „Aychstätt“, Kupferstich v. Merian, 1648, 21 x 37 € 350,–

392

393 – Gesamtans., darüber Erklärungen von 1 - 3, Kupferstich v. Riegel aus Reiß-Gefert, 1725, 5,9 x 11,3 € 125,–

394 EICHSTÄTT (Bistum): Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Bisthum Eichstaedt mit der freyen Reichsstadt Weissenburg“, altkol., 1791, 21 x 26,7 € 150,–

395 ELTMANN: Gesamtans., v. d. Mainseite, Kupferstich v. Merian, 1648, 8,5 x 16,2 € 150,–

396 – **WALLBURG/Main:** Schloß, darunter Vers, „Wallberg am Mayn. A62“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,7 x 14,7 € 200,–

397 ERDING/Obb.: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1644, 12,3 x 30 € 175,–

398 ERLANGEN: Gesamtans. Stahlstich v. Poppel b. Franz, 1843, 11 x 16,5 € 225,–

399 – Gesamtans. Stahlstich b. B.I, 1856, 10,7 x 16,1 € 140,–

400 – TA., Schloßgarten, „Perspectivischer aufzug eines Lusthauses, wie solches ein Vornehmer Herr auf dem Land erbauen könte“, Kupferstich v. Remshart n. P. Decker b. Wolff (Augsb.), 1713, 28 x 38 € 400,–
Nicht bei Fauser. Entwurf von Paul Decker (Nürnberg 1667 - 1713).

400

401 ESCHENBACH/Opf.: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1644, 8 x 17,5 € 125,–

402 – Gesamtans., „Eschenbach bey Nür. A45“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 200,–

403 ETTAL: Benediktinerkloster, Lithographie v. J. Dilger, 1840, 14,5 x 20 € 160,–

404 ETZELWANG: Gesamtans., „Etzelwang - Chur-Pfalz und Landpleg Amt in Nürnb“, Kupferstich n. Lampferdinger b. C.M. Roth, 1760, 16 x 25 € 275,–
Am Lager auch ein weiteres, am rechten Rand angerändertes Exemplar. (Preis 150.-).

405 FORCHHEIM/Ofr.: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1648, 21 x 31,5 € 300,–

406 FRANKEN: Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Franckenlandt am Mayn/ beschriben nach aller Gelegenheit/ ..“, 1598, 30,6 x 36 € 200,–
Südorientierte Karte mit dem Main bis Stockstadt. Am oberen Rand Schriftband, darunter 2 Textkartuschen.

407 – Kst.- Karte, n. Seb. v. Rotenhahn aus Ortelius, „Franciae orientalis (vvlgo Franckenlant) descriptio“, mit altem Flächenkolorit, Ausgabe 1592, 36 x 24,7 (H) € 400,–
Van der Broecke, Nr. 100 a. Koemann Ort. 27 B; Cartographia Bavariae 2.12 und Abb. 28 sowie 30; Höhn, S. 49 und Abb. 20. - Ostorientierte Karte m. kleiner Rollwerkskartusche. - Oben rechts kleiner hinterlegter Einriss.

400

408 – Kst.- Karte, v. M. Merian, „Franconia vulgo Franckenlandt“, 1646, 20 x 29,5 € 200,–
Zeigt den ganzen fränk. Kreis. Vergl. auch Höhn,

Franken im Bild alter Karten, S. 113.

409 – Kst.- Karte, b. Merian, „Franconia Newe Carten Des Gantzen Fränckischen Krayses“, 1648, 29,5 x 37 € 200,–
Zeigt den ganzen fränk. Kreis. Vergl. auch Höhn, Franken im Bild alter Karten, S. 113.

410 – Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Der Fraenckische Creis mit Fleis verfertiget“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 16 x 24 € 160,–
Mit kleiner altkol. Kartusche, Windrose und Erklärungen am rechten Rand. Zeigt ganz Franken, im Westen noch Frankfurt.

411 **FREISING:** Gesamtans. Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1598, 13 x 36,5 (auf Doppelfolioblatt) € 200,–

412 – Gesamtans. Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,7 x 19 € 175,–

413 – Gesamtans., „Freising v. Norden“, Stahlstich (anonym), um 1870, 11,5 x 20 € 200,–

414 **FRIEDBERG in Schwaben:** Gesamtans., m. Schloß, Kupferstich aus Ertl, Chur- Bayrischer Atlas, 1687, 8 x 14 € 125,–

415 – Gesamtans., mit kurzer Beschreibung links, „Friedberg in Ober Bayern...“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15,5 x 29,5 € 250,–
Fauser 4278; Schefold, Bay. Schwaben, Nr. 43742.

415

416 – Gesamtans. Stahlstich v. Poppel n. Gerhardt, 1846, 11 x 17 € 110,–

417 **FÜRTH: UMGEBUNGSKARTE:** „Ordre de Bataille der ReichsArmee zwischen Fürth und Farrenbach im Monath August 1757“, teilkol. Kupferstich aus Neues Kriegstheater, um 1758, 17 x 27,5 € 150,–
Das Gebiet zwischen Fürth u. Farrenbach m. schematischer Truppeneinzeichnung. -.

418 **GEMÜNDEN/Main:** Gesamtans., m. d. Mainufer, Stahlstich (a. a. Chinap.) v. Mayer n. Bamberger, 1847, 11 x 16 € 150,–

419 **GÜNZBURG:** Gesamtans., i. Vgr. Heuernte, Lithographie v. Kunike n. Alt, 1824, 25,5 x 35 € 400,–

419

420 – TA., „Schloß Reisensburg“, Lithographie v. Kunike n. Alt, 1824, 25,5 x 35 € 275,–

421 **HASSFURT/Main:** Gesamtans., v. Main aus, Kupferstich v. Merian, 1648, 8 x 16,5 € 150,–

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

422 – Gesamtans., darunter Vers, „Haßfurt. A53“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 300,–

423 – Gesamtans., übern Main, Stahlstich v. Mayer n. Bamberger, 1847, 11 x 16 € 150,–

424 **HENFENFELD/b. Hersbruck:** Gesamtans., i. Hgr. Hersbruck, „Henffenfeld. Nür. A36“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 200,–

425 **HERSBRUCK:** Gesamtans., „Herßbrugg“, Kupferstich v. Merian, 1648, 21 x 32 € 200,–

426 **HÖCHSTÄDT/Donau:** Gesamtans. Lithographie v. Kunike, 1824, 25,5 x 35 € 350,–

426

427 **HÖCHSTÄDT/Donau (Umgebung):** Litho.- Karte, v. Letronne, „Champs de Bataille d‘Höchstaedt en 1703 et 1704“, Litho n. Pelet, um 1840, 47 x 83 € 150,–
Zeigt die nähere Umgebung v. Höchstädt mit der Donau v. Lauinge bis Münster.

428 **HOF/Saale:** TA., Ludwigstr. Stahlstich v. Steiniken, um 1870, 9,5 x 13,5 € 160,–

429 – **UNTERKOTZAU:** Gesamtans. „Dorf-Unter-Kotzau.“, Lithographie v. Fleischmann, 1848, 14 x 21 € 175,–

430 **HOHENSCHWANGAU:** Schloßansicht, Stahlstich n. u. v. Frommel, um 1840, 28,5 x 22 (H) € 150,–

431 **IMMENSTADT/Allgäu:** Gesamtans. Stahlstich v. Poppel n. Scheuchzer, um 1870, 10,5 x 14,5 € 125,–

432 **IRSEE/b. Kaufbeuren:** TA., Kloster, „Irrsee. (bei Kaufbeuern)“, Stahlstich v. Poppel n. Scheuchzer, um 1870, 11 x 15,5 € 120,–

433 **KAUFBEUREN - MINDELHEIM:** Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Lande der Grafen Fugger mit den Herrschaften ... Schwabeck und Mindelheim ... und der freyen Reichsstadt Kaufbeuren“, altkol., 1791, 21,5 x 26,5 € 100,–

434 **KELHEIM:** Gesamtans., „Stadt Kellheim“, Lithographie v. Kunike n. Alt, 1824, 25,5 x 35 € 325,–

435 – Gesamtans., „Stadt Kellheim und Colonie Neu Kellheim“, Lithographie v. Kunike n. Alt, 1824, 25,5 x 35 € 275,–

436 – **UMGEBUNG:** Donaulandschaft, mit der „Einsiedlei bei Kelheim“, Lithographie v. Kunike n. Alt, 1824, 25,5 x 35 € 200,–

437 – **WELTENBURG:** Benediktiner Kloster, Lithographie v. Kunike n. Alt, 1824, 25,5 x 35 € 200,–

438 **KEMPTEN:** GA aus der Vogelschau, Kupferstich aus Bodenehr, Force de Europe, um 1720, 17 x 36 € 250,–
Blick auf die Stadt mit Einzeichnung der wichtigen Gebäude sowie der Stadtmauer. Am linken und rechten Rand Erklärungen.

438

439 – GA aus der Vogelschau, darüber Erklärungen v. 1-3, Kupferstich v. Riegel aus Reiß-Gefert, 1725, 6 x 11,3 € 125,–

440 – Gesamtans., (Aufsicht), Kupferstich v. Merian, 1643, 18,5 x 31 € 180,–

441 – Gesamtans., m. Alpenpanorama, i. Vgr. die Iller, Stahlstich v. Poppel n. Scheuchzer, um 1870, 11,5 x 20 € 125,–

442 – TA., Eisenbahnbrücke bei ..., 2 Ansichten auf 1 Blatt (gegen das Gebirge und gegen die Stadt), je 7 x 10,5, Stahlstich v. Poppel n. Scheuchzer, um 1870, 16,5 x 10,5 (H) € 110,–

443 **KEMPTEN (Umgebung):** Kst.- Karte, b. Reilly, „Die gefürstete Abtey Kempten mit der freyen Reichsstadt Kempten“, altkol., 1791, 20 x 28 € 150,–
Links unten kleine Kartusche. Zeigt die unmittelbare Umgebung von Kempten.

444 – Kst.- Karte, v. J. C. Ausfeld n. J. A. Amman, „Charte von Schwaben ..“, um 1810, 41 x 36,5 (H) € 175,–
Blatt 43 der „Charte von Schwaben“ von Ignaz Ambrosius Amman und Johann Gottlieb Bohnenberger die zwischen 1798 und 1828 bei Cotta in Tübingen erschien. Zeigt das Gebiet Leutkirch, Isny, Kempten.

445 **KITZINGEN:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1648, 20 x 31 € 250,–

446 – Gesamtans. Kupferstich v. Riegel, 1690, 6 x 19,5 € 200,–

447 **KREUTH:** Ansicht, „Wild Bad Kreuth bey Tegernsee“, Lithographie a. a. Chinap. b. Hermann in München, um 1840, 15 x 21 € 300,–

448 **KRUMBACH (Umgebung):** Kst.- Karte, b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von Bayern. Sect.155“, 1807, 30,5 x 40,5 € 200,–
Mittig Krumbach. Gebiet: Ulmer Ried, Augsburg, Landsberg, Memmingen.

449 **KULMBACH - BAYREUTH:** Kst.- Karte, b. (Homann Erben), „Principatus Brandenburgico Culmbacensis vel Baruthinvs ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1735, 47,3 x 53,7 € 325,–
1. Zustand dieser Karte bei Homann Erben. - Unten rechts Wappenkartusche, links oben kleine Nebenkarte der Umgebung v. Lauenstein. Gebiet Lichtenberg, Eger, Auerbach, Ebermannstadt mit Kulmbach im Mittelpunkt.

450 – Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Tabulae Geographicae Principatus Brandenburg, Culmb.

sive Baruthini. Pars Inferior cum adjacentibus Regionibus ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49 x 55,5 € 450,–
Cartographia Bavariae 4.4. - Oben links die Titelkartusche m. Wappen und fig. Allegorien. Zeigt Mittelfranken. Mittig die Umgebung Neustadt/ Aisch - Herzogenaurach. Gebiet: Schlüsselfeld, Rothenberg/b. Nürnberg, Schabach, Rothenburg / Tauber.

450

451 – Kst.- Karte, b. T. C. Lotter, „Tabulae Geographicae Principatus Brandenburg, Culmb. sive Baruthini. Pars Inferior cum adjacentibus Regionibus ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 49 x 55,5 € 400,–
Oben links die Titelkartusche m. Wappen und fig. Allegorien. Zeigt Mittelfranken. Mittig die Umgebung Neustadt/Aisch - Herzogenaurach. Gebiet: Schlüsselfeld, Rothenberg/b. Nürnberg, Schabach, Rothenburg /Tauber.

452 – Kst.- Karte, n. M.F. Cnopf b. (Homann Erben), „Principatus Brandenburgico - Culmbacensis vel Baruthini ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1763, 41 x 53.5 € 325,–
Nicht bei Cartographia Bavarica. Oben links die Titelkartusche. Gebiet Wachenroth, Erlangen, Dietenhofen, Uffenheim.

452

453 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Fürstenthum Kulmbach oder Bayreuth“, altkol., 1791, 26 x 31,5 € 100,–
Mit ornamentaler Kartusche und Nebenkarte der Umgebung von Neustadt/Aisch. Zeigt das Gebiet Kulmbach, Hof, Wunsiedel, Pegnitz.

454 KULMBACH: PLASSENBURG: Schloßansicht aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian, 1648, 21 x 31,5 € 175,–

455 – PLASSENBURG: Schloßansicht, Lithographie v. J. Dilger n. Ludwig, 1840, 14 x 20 € 125,–

456 LANDSBERG/Lech: Gesamtans., darunter kurze Beschreibung, „Landsperg in Ober Bayern am Lech....“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 17,5 x 29,5 € 200,–

457 LANDSHUT: Gesamtans. Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,5 x 18,7 € 225,–

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

458 – Gesamtans., m. d. fürstl. Schloß, i. d. Mitte d. Isar, Kupferstich aus Ertl, Chur- Bayrischer Atlas, 1687, 8 x 14 € 125,–

459 – Gesamtans. Lithographie aus Neue Bildergalerie f.d.Jugend, 1829, 12,5 x 16,7 € 120,–

460 – Gesamtans., über die Isar, Stahlstich v. Kurz n. Würthle, um 1870, 13 x 20 € 125,–

461 LANDSHUT - BEILNGRIES: Kst.- Karte, in 2 Blatt aus Riedls Reiseatlas, „Chaussee von Landshut nach Berngries“, altkoloriert, 1796, je 19,5 x 13,5 (H) € 250,–
Kupcik, Mappa Bavariae, Nr.66.- Der Titel jeweils oben mittig. Zeigt die Straße von Landshut nach Beilngries (Berngries) in 4 nebeneinander gestellten Streifen auf 2 Blatt. Die Reiseroute geht über Abendsberg, Pfeffenhausen, Neustadt nach Beilngries.

461

462 LAUINGEN/Donau: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian, 1644, 28 x 32,5 € 225,–

463 – Gesamtans. Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,5 x 18,5 € 200,–

464 – Gesamtans., „Lawingen in Schwaben. A21“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 250,–

465 LICHTENFELS - KRONACH (Umgebung): Kst.- Karte, v. Reilly, „Des Bisthums Bamberg nördliche Aemter“, altkol., 1791, 20,5 x 31 € 150,–
Oben links die Titelkartusche. Zeigt mittig die Umgebung von Kronach - Lichtenfels.

466 LICHTENFELS/Ofr.: BANZ: Kloster Banz und Lichtenfels, Stahlstich v. Mayer n. Bamberger, 1847, 10,5 x 15,5 € 125,–

467 – BANZ: Schloß Banz, Stahlstich v. Poppel n. Theodori, 1846, 11 x 17 € 110,–

468 – LANGHEIM: TA., Kloster, darunter Vers, „Cl. Langheim. A98“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 200,–

469 – VIERZEHNHEILIGEN: Klosteransicht mit dem Maintal, „... u. Banz“, Stahlstich v. Poppel n. Theodori, 1846, 11 x 17 € 110,–

470 LINDAU/Bodensee: GA aus der Vogelschau, mit dem Bodensee und der Schweiz im Hintergrund, „Lindau im Bodensee“, am linken und rechten Rand Beschreibung, Kupferstich aus Bodenehr, Force de Europe, um 1720, 16,7 x 29,5 € 150,–
Es handelt sich mehr um einen Vogelschauplan, allerdings mit Einzeichnung der wichtigen Gebäude.

471 – Gesamtans., Aufsicht, m. Blick über den Bodensee bis Bregenz, Kupferstich v. Merian, 1643, 18 x 31 € 225,–

471

472 – Gesamtans., darunter Vers, „Lindau am Bodensee. C31“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14 € 225,–

473 LOHR: Gesamtans., m. Main, Kupferstich v. Merian, 1648, 21 x 32 € 275,–

474 MARKTOBERDORF (Umgebung): Kst.- Karte, v. Abel n. Amman, „Charte von Schwaben .. No. 44“, um 1810, 41 x 36,5 (H) € 175,–
Blatt 44 der „Charte von Schwaben“ von Ignaz Ambrosius Amman und Johann Gottlieb Bohnenberger die zwischen 1798 und 1828 bei Cotta in Tübingen erschien. Gebiet zwischen Kaufbeuren und Nesselwang. Mittig Geisenried.

475 MEMMINGEN - ALLGÄU: Kst.- Karte, v. Reilly, „Die Lande .. Waldburg mit den Grafschaften .. den Abteyen Illerflusse und ..Reichsstädten Memmingen, Ysni und Leuchtkirch“, altkol., 1791, 23,5 x 25,7 € 190,–
Gebiet Buchau, Irrsee, Oberstdorf, Ravensburg.

476 METTEN/Ndb.: Benediktiner Kloster, „Metten in N. Bayern. A18“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14 € 175,–

477 MIESBACH: Gesamtans. Lithographie v. J. Dilger, 1840, 14 x 19,5 € 175,–

478 MILTENBERG/Main: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 13,5 x 30,5 € 250,–

479 – Gesamtans. Stahlstich v. Mayer n. Bamberger, 1847, 11 x 16 € 125,–

480 – TA., Schloß, „Mildenberg. Burgk A66“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 200,–

481 MINDELHEIM (Umgebung): Kst.- Karte, v. Abel n. J. A. Amman, „Charte von Schwaben .. No 35“, um 1810, 41 x 36,5 (H) € 175,–
Blatt 35 der „Charte von Schwaben“ von Ignaz Ambrosius Amman und Johann Gottlieb Bohnenberger die zwischen 1798 und 1828 bei Cotta in Tübingen erschien. Umgebungskarte von Mindelheim. Im Nordosten Schwabmünchen, im Süden Ingenried.

482 MÖNCHSDEGGINGEN: Gesamtans., „Delckingen. E64“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 200,–

483 MOOSBURG/Obb.: Gesamtans., „Mospurg“, Kupferstich v. Merian, 1644, 21,5 x 33 € 275,–

484 MÜHLDORF/Obb.: Befestigungsgrundriß, mit Darstellung den versuchten Innübergang 1648, Kupferstich v. Merian n. Merck aus Theatrum Europäum, 1652, 17,7 x 24,2 € 125,–

485 MÜNCHBERG: Ansicht m. hüb. Personenstaff., „Ausgang der Saale.“, Lithographie v. Arldt n. Fleischmann, 1848, 13,5 x 21 € 150,–

485

486 MÜNCHEN: Gesamtans., über die Isar, „München von der Süd-West-Seite“, Stahlstich v. Höfer n. Lange, 1837, 11,7 x 16,2 € 150,–

487 – Gesamtans., „Ansicht von München“, Stahlstich v. Grünewald n. Lange, 1837, 11 x 16 € 150,–

488 – Stadtplan, darunter schmale Gesamtans., „Munich (München)“, kol. Stahlstich v. Bradley n. Clarke, dat. 1832, 30 x 38,2 € 200,–

488

489 – TA., Frauenkirche, Lithographie v. J. Dilger, 1840, 20 x14 (H) € 200,–

490 – TA., Isartor, Lithographie v. Clermann, um 1850, 16 x 23 € 125,–

491 – TA., Jesuitenkolleg, Kupferstich v. Merian, 1644, 22 x 33 € 150,–

492 – TA., Ludwigstraße, Ansicht m. Bibliothek u. Ludwigkirche, Stahlstich v. Rauch n. Bayrer, 1837, 10,5 x 15,5 € 110,–

493 – TA., Marienplatz, „Das Rathaus und ein Theil des Schrannenplatzes in München“, Stahlstich v. Gerstner n. Hoffmeister, 1837, 10,6 x 15,7 € 125,–

494 – TA., Marienplatz, i. Hgr. die Frauenkirche, „Der Schrannenplatz ..“, Stahlstich v. Hoffmeister n. Lange, 1837, 10,4 x 16 € 175,–

495 – TA., Residenz, Innenhof, „Der Grottenhof in der königl. Residenz zu München“, Lithographie m. Tonplatte v. Feederle n. Quaglio aus König Ludwig Album, um 1850, 25,5 x 34,5 € 175,–

Blick vom Grottenhof zum Perseusbrunnen.

496 NEUBURG a. d. Donau: Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Herzogthum Neuburg“, altkol., 1791, 17,5 x 33,6 € 150,–

Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt die Umgebung von Neuburg an der Donau. Im Nordosten noch die zu Neuburg gehörenden Gebiete in der Oberpfalz (= Umgebung Burglengenfeld).

497 NEUBURG/Donau: Gesamtans., im Himmel rechts u. links Wappen, unter der Ansicht Erklärungen v. 1 - 23, Kupferstich v. Merian n. Schatz, 1644, 22,5 x 35,5 € 300,–

498 – Gesamtans. Kupferstich v. Riegel aus Reiß-Gefert, 1725, 5,9 x 11,3 € 150,–

499 NEUMARKT/Opf.: Gesamtans., mit kurzer Beschreibung links, „Neumarck in der Oberen Pfaltz“, Kupferstich (anonym) v. Stridbeck oder Bodenehr, um 1720, 16 x 35,2 € 275,–

500 NEUNBURG vorm Wald: Gesamtans., „Neuburg vorm waldt“, Kupferstich v. Merian, 1644, 12 x 32 € 160,–

501 NEUÖTTING: Gesamtans., „Oettingen“, Kupferstich v. Merian, 1644, 21 x 29 € 125,–

501

502 NEUSTADT/Donau: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1644, 9 x 32 € 150,–

503 – WERTHELSHEIM: Ansicht, „Werthelsheim Novostadium praecedens. Werthelsheim vor Neustadt“, Kupferstich aus Theatrum Danubi b. J. Wolff Erben, 1734, 18 x 29 € 175,–

Nicht bei Fauser; Nebehay/Wagner, 736.8.

504 NIEDERBAYERN: Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Bavariae pars inferior ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1730, 48 x 58 € 225,–

Sandler S. 60, 112. Hier vorliegend mit Druckprivileg. - Mit zwei kleinen Kartuschen und Kopftitel in franz. Sprache. - Zeigt die Bezirke Straubing und Landshut, sowie das Stift Passau.

505 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Herzogthums Niederbayern Pfleggerichte Aerding ... Geisenhausen ... Dingelfing ... Landau ... Rottenburg ... und die Grafschaft Hals und Herrschaft Eckmühl oder das Rentamt Landshut ...“, altkol., 1791, 21,8 x 35 € 100,–

Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt Niederbayern.

506 NÖRDLINGEN: Befestigungsgrundriß, links und rechts Erklärungen, „Nördlingen“, Kupferstich aus Bodenehr, Force de Europe, um 1720, 16 x 27 € 125,–

507 – Gesamtans., „Die Stat Nördlingen, MDXLIX“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1598, 22,5 x 34 € 200,–

508 – Gesamtans., „Nordlinga“, Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,8 x 18,7 € 250,–

509 – Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1643, 21,5 x 32,5 € 325,–

510 – Gesamtans., „Nördlingen in Schwaben. A22“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 200,–

511 – Umgebungskarte, mit altem Teilkolorit, Kupferstich v. Renard, 1806, 23,5 x 34,5 € 225,–

Zeigt die nahe Umgebung. Gebiet: Herbling, Öttingen, Groß Sorheim, Kienheim.

512 NÜRNBERG: Befestigungsgrundriß, Kupferstich v. Merian, 1648, 29 x 34 € 125,–

513 – GA aus der Vogelschau, im Hintergrund eine Eisenbahn, Stahlstich (m. Bordüre) v. Payne n. Eltzner b. Payne, um 1855, 22 x 36,5 € 425,–

514 – Gesamtans., darunter Vers, „Nürnbergk. A29“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 250,–

515 – Gesamtans., „Nvrinberg ...“, Kupferstich n. Valegio aus Lasor a. Varea, Universus, 1713, 8,5 x 13 € 250,–

Unter der Ansicht 2 Nürnberger Trachten. Das ganze Blatt! - (35 x 23 (H).

516 – Gesamtans. Lithographie aus Neue Bildergalerie f.d.Jugend, 1831, 12,7 x 16,6 € 125,–

517 – Gesamtans., „... von der Nordost-Seite“, Stahlstich n. Lange, 1837, 10,8 x 16,2 € 135,–

518 – TA., Altnürnberg Pegnitzufer (Fischerhäuser an der Pegnitz), Aquatinta in Brauntönen v. Luigi Kasimir, um 1930, 38,8 x 28,7 (H) € 250,–

Auf festem Velin gedruckt und unten links in der Platte signiert. - Sehr schöner, gratiger Druck und breitrandig. Blattgr.: 62,8 x 50 cm.

519 – TA., Marktplatz m. d. Frauenkirche u. schönem Brunnen, Lithographie m. Tonplatte v. Haghe, 1845, 37,5 x 27 (H) € 300,–

519

520 – TA., Rathaus, „Eigentlicher Abriß des Rathauß zu Nurmberg“, Kupferstich v. Merian, 1648, 24,5 x 30,5 € 175,–

521 – TA., St. Lorenzkirche, Lithographie aus Karlsruher Unterhaltungsblatt, dat. 1835, 18 x 13,5 (H) € 110,–

522 – TA., St. Lorenzkirche, Stahlstich v. Poppel n. Walter b. Schrag, um 1840, 16 x 12,5 (H) € 120,–

Mit Blick zum Nassauer Haus.

523 NÜRNBERGER GEBIET: Kst.- Karte, b. G. Blaeu, „Territorium Norimbergense.“, mit altem Grenzkolorit, 1647, 36 x 46 € 300,–

Westorientierte Karte des Gebietes Erlangen, Katzwand, Hersbruck. Mit zwei ausgemalten, großen Kartuschen und einem ausgemalten Stadtplan. - Einige restaurierte Randeinrisse, aufgezogen.

524 – Kst.- Karte, v. Reilly, „Die freye Reichsstadt Nürnberg mit ihrem Gebiete.“, altkol., 1791, 23,5 x 26,5 € 125,–

525 – Kst.- Karte, b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von Bayern. Sect. 121“, 1807, 30,5 x 40,5 € 150,–

Rothenberg im Mittelpunkt. Gebiet Ebermannstadt, Grafebwöhr, Amberg, Altdorf, Erlangen.

526 OBER- und NIEDERBAYERN: Kst.-

Karte, b. Merian Erben, „Bavaria ducatus.“, um 1640, 19,3 x 29 € 150,–
Gebiet zwischen Lech, Donau, Inn - Salzach, und Alpen.

526

527 – Kst.- Karte, n. Mercator b. Blaeu, „Bavaria ducatus“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 38 x 49 € 300,–
Koemann Bl. 26 A - Mit großer ausgemalter Rollwerkskartusche. Gebiet zwischen den Flüssen Lech, Donau, Inn-Salzach mit den Alpen im Süden.

528 – Kst.- Karte, n. Blaeu b. Merian, “Bavaria ducatus”, 1644, 28,1 x 35,7 € 150,–
Mit zwei kleinen Kartuschen, davon eine mit bay. Wappen. Gebiet Regensburg-Passau-Berchtesgaden-Füssen mit den oberbay. Seen.

529 – Kst.- Karte, b. Janssonius, “Bavariae Superioris et Inferioris nova descriptio”, altkol., 1647, 38 x 48 € 300,–
Koemann Me 104 (franz. Ausgabe). - Mit 2 ornamentalen, altkol. Kartuschen und einem altkol. bay. Wappen (links oben). Schöne und tadellos erhaltene Karte.

527

530 – Kst.- Karte, n. P. Kaerius b. Jans. - Waesberge, „Bavaria Dvcatus“, 1676, 18 x 25 € 150,–
Koemann Me 206 (37). - Unten rechts die Titelkartusche. Zeigt Ober- und Niederbayern.

531 – Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Bavaria Superior et Inferior cum Quatuor Praefecturis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1735, 49 x 57 € 425,–
Sandler, S. 9 Nr. 71. (Hier vorliegend in der 1. Fassung noch ohne das Druckprivileg).- Oben rechts die Titelkartusche mit dem bay. Wappen und 4 kleinen Wappen (v. München, Burghausen, Landshut und Straubing). Unten rechts Entfernungsanzeiger der bay. Städte.

532 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Herzogthum Ober und Nieder Bayern“, altkol., 1791, 22,5 x 28,1 € 100,–
Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt Ober- und Niederbayern mit Landshut im Zentrum.

533 **OBERBAYERN:** Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Bavariae pars superior ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1725, 57,5 x 48,5 (H) € 300,–
Sandler, S. 60, 111. - Mit zwei großen fig. Kartuschen. Oben rechts Nebenkarte des Burghausener Gebietes zwischen Braunau und Passau. - Karte noch ohne Druckprivileg.

531

534 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Bavariae pars superior ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1735, 57,5 x 48,5 (H) € 300,–
Sandler, S. 60, 111. - Mit zwei großen fig. Kartuschen. Oben rechts Nebenkarte des Burghausener Gebietes zwischen Braunau und Passau. - Mit Druckprivileg.

534

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

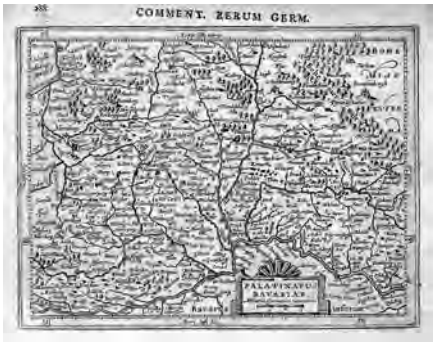
535 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Herzogthums Oberbayern Pfleggerichte Dachau, ... Pfaffenhofen ... Ingolstadt ... Donauwerth ... und das Rentamts München nördlicher Theil“, altkol., 1791, 26,5 x 29,7 € 125,–
Gebiet Donauwerth, Regensburg, Landshut, München, Augsburg.

536 **OBERBAYRISCHE SEENPLATTE:** Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Herzogthums Oberbayern Pfleggerichte Landsberg ... Starenberg ... Schwaben ... Rosenheim ... Traunstein und Reichenhall, oder des Rentamts München ...“, altkol., 1791, 21,7 x 40,5 € 100,–
Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt das Gebiet südl. von München mit den oberbay. Seen. Im Osten noch die Umgebung von Bad Reichenhall.

537 **OBERKOTZAU/Saale b. Hof:** Gesamtans., üb. d. Saale, „Marktflecken Ober-Kotzau“, Lithographie v. Arldt n. Fleischmann, 1848, 13,8 x 21 € 225,–

538 **OBERPFALZ:** Kst.- Karte, aus Bertius, „Palatinatus Bavariae“, 1616, 13,8 x 18,5 € 100,–
Mit kleiner Rollwerkskartusche.

539 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Palatinatus Bavariae vulgo die Obere Pfaltz ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1725, 48 x 56 € 325,–
Sandler, S. 60, Nr. 110. Cartogr. Bavarica m. Farbabb. S. 123 (Abb. 83). - Mit Kopftitel und fig. Kartusche am rechten Rand. Zeigt die Oberpfalz. Karte noch ohne Druckprivileg.



538

540 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Palatinatus Bavariae vulgo die Obere Pfaltz“, mit altem Flächenkolorit, um 1735, 48 x 56 € 300,–
Sandler, S. 60, Nr. 110. Cartogr. Bavarica m. Farbabb. S. 123 (Abb. 83). - Mit Kopftitel und fig. Kartusche am rechten Rand. Zeigt die Oberpfalz. - Mit Druckprivileg.

541 – Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Palatinat. Superior sive Bavariae, Germanice Die obere Pfaltz ..“, mit altem Flächenkolorit, vor 1740, 49,5 x 58 € 320,–
Sandler, S. 9. - Oben links die Titelkartusche, rechts oben Erklärungen. Zeigt die Oberpfalz.

542 **OBERSTDORF (Umgebung):** Litho.-Karte, n. Handtke v. Brose u.a., „Bludenz“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 25 x 35,5 € 100,–
Zeigt die Umgebung von Obersdorf sowie die Umgebung von Bludenz.

543 **OCHSENFURT/Main:** Gesamtans., links der Main, Stahlstich v. Mayer n. Bamberger, 1847, 11 x 16 € 200,–

544 **OFFINGEN/b. Günzburg:** Ansicht von „Schloss Landstrost“, links die Donau, Lithographie v. Kunike n. Alt, 1824, 25,5 x 35 € 200,–
Schefold, Nr. 45686.

545 **PAPPENHEIM (Grafschaft):** Kst.-Karte, b. Reilly, „Die Grafschaft Pappenheim mit der Herrschaft Bellenberg“, altkol., 1791, 20 x 28 € 125,–
Die Umgebung v. Pappenheim. Rechts kleine Nebenkarte v. Bellenberg.

546 **PASSAU:** Gesamtans., über den Inn v. einer Anhöhe auf die Stadt, Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,8 x 18,7 € 175,–

547 – Gesamtans. Kupferstich v. Riegel aus Reiß-Gefert, 1725, 5,9 x 11,3 € 125,–

548 **PEISSENBERG:** TA., „Das Sulzerbad am Peissenberg“, Lithographie v. J. B. Dilger, 1840, 14 x 19,5 € 125,–

549 **PFAFFENHOFEN/a. d. Ilm:** Gesamtans. Kupferstich aus Ertl, Chur- Bayrischer Atlas, 1687, 8 x 14 € 140,–

550 **PFÖRRING/Donau: WACKERSTEIN:** Gesamtans., „Wackerstein“, Lithographie v. Kunike, 1824, 25.5 x 35 € 150,–

551 **RAIN/b. Straubing:** Schloßansicht, „Schloß Rhain, wie solches von Nidergang gegen

Aufgang anzusehen ist“, Kupferstich v. Wening, 1726, 24 x 35 € 140,–

552 – Schloßansicht, „Schloß Rhain, wie solches von Aufgang gegen Nidergang anzusehen ist“, Kupferstich v. Wening, 1726, 23 x 34 € 180,–

553 REGENSBURG: Gesamtans., v. Donauufer aus gesehen, Kupferstich v. Bertius, 1616, 14 x 19 € 200,–

553

554 – Gesamtans., darunter Vers, „Regenspurg“, Kupferstich n. Meisner aus Bellus, Österreichischer Lorbeerkranz, 1627, 9 x 14 (mit Rückseitenrext) € 200,–

555 – Gesamtans., darunter Vers, „Regen-spurg. A5“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14,5 € 200,–

556 – TA., Dom, im Himmel 2 altkol. Wappen, „Die Bischofliche Domkirch in Regenspurg“, Kupferstich v. Merian, 1644, 21 x 30,5 € 150,–

557 RENNERTSHOFEN: STEPPERG: Gesamtans., „Stepberg“, Lithographie v. Kunike n. Alt, 1824, 25,5 x 35 € 200,–

558 ROSENHEIM: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1644, 9 x 18 € 175,–

559 – Gesamtans., darunter Vers, „Rosen=heim in Bayren. A16“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14 € 200,–

560 – Gesamtans. Lithographie v. J. B. Dilger, 1840, 13 x 19,5 € 225,–

560

561 ROTHENBERG (Umgebung): Kst.-Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Die Herschafft Rothenberg unweit Nürnberg gegen der Oberen Pfaltz ...“, mit altem Grenzkolorit, um 1715, 16 x 22,2 € 100,–
Die nähere Umgebung mit Heroldsberg, Weißenohe, Hersbruck, Lauf. Am oberen Rand Schriftband.

562 ROTHENBURG/Tauber: Gesamtans., darunter Vers, „Rotenburg an der Tauber. A75“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 275,–

563 – Gesamtans. Stahlstich v. Steinicken n. Lebsche, um 1870, 10 x 16 € 115,–

564 ROTHENFELS/Ufr.: Gesamtans., m. Burg, Stahlstich v. Mayer n. Bamberger, 1847, 11 x 16 € 160,–

565 ROTTENBUCH: Gesamtans., i. Hgr. der Peißenberg, „Kloster Raittenbuch oder Rottenbuch in Ober-Bayern“, am linken Rand Erklärungen zur Geschichte, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15,6 x 26,5 € 150,–

566 RÖTTINGEN/Ufr.: Gesamtans., m. d. Tauber, Kupferstich v. Merian, 1648, 9,5 x 16,5 € 125,–

567 SAAL an der Donau: Donaulandschaft, mit „Riedels Denkmal bei Post Saal“, Lithographie v. Kunike n. Alt, 1824, 25,5 x 35,3 € 150,–

568 SCHILLINGSFÜRST/Mfr.: Gesamtans., darunter Vers, „Schillingsfürt com. Hohenl. A77“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 200,–

569 SCHLEHDORF/Kochelsee: Fernsicht, „Der Kochelsee“, Lithographie v. J. Dilger, 1840, 14,5 x 21 € 125,–

570 SCHONGAU: Gesamtans., mit kurzer Beschreibung links, „Schongaw am Lech. 3 Meyl oberhalb Landsberg gelegen“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 16,3 x 27 € 225,–

571 SCHONUNGEN: MAINBERG: Gesamtans., m. Schloß, üb. d. Main, „Meynberg“, Kupferstich v. Merian n. C. Merian, 1648, 18,3 x 33 € 200,–

572 – **MAINBERG:** Gesamtans., m. Schloß, rechts der Main, Stahlstich v. Lacey n. Richter, 1840, 10,5 x 15,7 € 110,–

573 – **MAINBERG:** Gesamtans., m. Schloß, Stahlstich v. Mayer n. Bamberger, 1847, 10,5 x 15,5 € 130,–

574 SCHROBENHAUSEN: Gesamtans., „Schrobenhausen“, Kupferstich v. Merian, 1644, 10 x 28,5 € 125,–

575 SCHWARZENBACH/Saale: Gesamtans., „Stadt Schwarzenbach.“, Lithographie v. Clauder n. Fleischmann, 1848, 13,5 x 21 € 425,–

575

576 – **FÖRBAU:** Gesamtans., i. Vgr. die Saale, „ Dorf Förbau“, Lithographie v. Clauder n. Fleischmann, 1848, 13,5 x 21 € 175,–

577 SCHWARZENBERG/Mfr.: Kst.-Karte, b. Reilly, „Die Staaten des Fürsten zu Schwarzenberg...,die Herrschaft Seinsheim und die gefürstete Landgrafschaft Klettgau“, altkol., um 1791, 23 x 26 € 100,–
Gebiet zwischen Kitzingen, Geiselwind und Uffenheim. Mit kleiner Sonderkarte des Klettgaus.

578 – TA., Schloßansicht, i. Hgr. Scheinfeld, Kupferstich v. Merian, 1648, 16,5 x 28,5 € 175,–
Am Lager ist eine weiteres Exemplar, das oben bis zur Bildkante beschnitten ist (Preis 100.-).

579 SCHWEINFURT: Befestigungsgrundriß, mit Darstellung der Belagerung 1647, Kupferstich v. Merian n. G.W. Kleinsträtl aus Theatrum Europäum, 1647, 22 x 33,5 € 225,–

580 – Gesamtans., m. Main, Stahlstich v. Mayer n. Bamberger, 1847, 11 x 16 € 250,–

581 – TA., die St. Johannis-Kirche, Kupferstich v. Merian, 1648, 26,5 x 18,5 (H) € 125,–

582 SCHWEINFURT (Umgebung): Kst.-Karte, v. Reilly, „Des Bistums Würzburg nördliche Aemter mit der freyen Reichstadt Schweinfurt“, altkol., 1791, 22,7 x 30,5 € 140,–
Gebiet Gmünden, Auersberg/Rhön, Ebern mit dem Main im Süden.

583 – Kst.- Karte, b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von Würzburg. Sect. 108“, 1807, 30,5 x 40,5 € 175,–
Gebiet Königshofen, Eltmann, Oberschwarzach, Volkach, Hammelburg.

584 SCHWEINFURT: UMGEBUNGS-KARTE: ohne Titel, mit altem Teilkolorit, Kupferstich v. Renard, 1806, 23,5 x 18,3 € 200,–
Westorientierte Umgebungskarte. Militärkarte. Mit dem Gebiet von Grafenrheinfeld nach Ottendorf, im Süden bis Sulzheim.

585 SEEFELD/Pilsensee: Schloß Seefeld, rechts i. Hgr der Pilsen- und Ammersee, in der Ferne Diessen, Lithographie v. G. Kraus b. Fr. Sauer in München, 1837, 12,5 x 17,5 € 250,–
Pressler, 257. - Blatt 1 aus der Folge „Alpenblumen“.

585

586 SONTHOFEN: Gesamtans. „Sonthofen im Allgäu“, Stahlstich v. Riegel n. Scheuchzer, um 1870, 11 x 15 € 140,–

587 STADTPROZELTEN/Main: Gesamtans. Stahlstich v. Mayer n. Bamberger, 1847, 11 x 16 € 110,–

588 – TA., Schloß, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), um 1625, 9,5 x 14,5 € 250,–

589 – TA., Schloß, darunter Vers, „Schlos Protzel. A67“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 225,–

590 STARNBERGER SEE: Gesamtans., v. Starnberg, umgeben von 16 kleinen Ansichten von Orten am Starnberger See, Stahlstich v. Poppel, 1846, 10,6 x 16 € 160,–
Unter den kleinen Ansichten: Fürstenried, Fünfkirchen, Leutstetten, Petersbrunn, Gauting, Perscha. Mühltal, Pöcking, Wolfrathshausen usw.

591 STRAUBING (Rentamt): Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Herzogthums Niederbayern Pfleggerichte Kehlaim ... Straubing ... Neukirchen ... Leonsberg ... Deckendorf ... und Bernstein oder das Rentamt Straubing.“, mit Grenzkolorit, 1791, 21,7 x 35,4 € 125,–
Gebiet Kelheim, Waldmünchen, Vilshofen mit Straubing im Zentrum.

592 TEGERNSEE: TA., Benediktiner Kloster (Aufsicht), Kupferstich aus Ertl, Chur- Bayrischer Atlas, 1690, 8 x 14 € 150,–

593 THURNAU/Ofr.: Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Geographica Descriptio ... S.R.I. Comitum á Giech ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 48,5 x 56 € 500,–
Cartographia Bavariae, Nr. K 4.1 und ganzs. farb. Abb. S. 114. - Mit prachtvoller fig. und heraldischer Kartusche am oberen Rand, unten kl. Ansicht v. Thurnau (7,5 x 15). Gebiet Banz, Kupferberg, Bayreuth, Schesslitz.

593

594 VOLKACH/Main: Gesamtans., aus der Ferne gesehen, Stahlstich v. Mayer n. Bamberger, 1847, 11 x 16 € 175,–

595 WASSERBURG am Inn: Gesamtans., mit Darstellung der Belagerung 1648, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1652, 24 x 36,5 € 275,–

596 – Gesamtans., m. d. Innschleife, Kupferstich aus Ertl, Chur- Bayrischer Atlas, 1687, 8 x 14 € 125,–

597 WEISSDORF/b. Münchberg: Gesamtans. v. d. Nordseite. „Weissdorf.“, Lithographie v. Assmann n. Fleischmann, 1848, 13,5 x 21 € 250,–

598 WEISSENBURG und EICHSTÄDT (Bistum): Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Bisthum Eichstaedt mit der freyen Reichsstadt Weissenburg“, altkol., 1791, 21 x 26,7 € 100,–

598

599 WIESENTTAL: MUGGENDORF: Gesamtans., „Muggendorf Lanog. Ebermannstadt im Obermainkreis“, Lithographie v. J. Dilger, um 1840, 15,5 x 20 € 150,–

600 – NEIDECK: TA., Ruine „Neudeck“, Lithographie v. J. Dilger, 1841, 13 x 19,5 € 125,–

601 – STREITBERG: Gesamtans., m. Burgruine, Lithogr. v. J. Dilger, 1841, 13,5 x 20 € 120,–

602 WINZER: Gesamtans., „Dorf Wintzer“, Lithographie v. Kunike, 1824, 25,5 x 35 € 225,–

603 – TA., Ansicht m. d. Burg Hoch-Winzer, „Ruinen des Schloßes Hoch= oder Ober=Winzer“, Lithographie v. Kunike, 1824, 25,5 x 35 € 150,–

604 WIPFELD/Main: Gesamtans., m. Main, Stahlstich v. Mayer n. Bamberger, 1847, 11 x 16 € 140,–

605 WÜRZBURG: Gesamtans., (Aufsicht), „Wurtzburch“, Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,5 x 18,7 € 250,–

606 – Gesamtans. Lithographie aus Neue Bildergalerie f.d.Jugend, um 1830, 12,5 x 16,7 € 150,–

607 – Gesamtans., v. d. Steinbergen, „Würzburg vom Steinberge aus“, Stahlstich v. Rauch n. Lange, 1837, 10,2 x 16,3 € 150,–

608 – Gesamtans., „.. vom Hieb aus“, Stahlstich v. Mayer n. Bamberger, 1847, 11 x 16 € 150,–

609 – TA., Domstr. m. Rathaus (links) u. Blick zum Dom, Stahlstich v. Rauch n. Lange, 1837, 11,2 x 16,2 € 140,–

610 – TA., Domstr. m. Rathaus (links) u. Blick zum Dom, Stahlstich v. Rouargue freres, 1860, 16 x 11,7 (H) € 125,–

611 – TA., Julier-Spital, Kupferstich v. Merian, 1648, 20 x 31,5 € 125,–

612 – TA., Marienkapelle mit dem Marktplatz, rechts das Haus zum Falken, „Frauenkapelle ..“, Stahlstich v. Poppel, dat. 1844, 16,2 x 11,5 (H) € 110,–

613 – TA., Marktplatz m. Obelisk und Marienkapelle, „Liebfrauen - Kapelle“, Stahlstich v. Rauch n. Lange, 1837, 11,1 x 16,2 € 125,–

614 – TA., Neubaustraße, „Vue perspective de l'Universite d' Augsbourg fondé par l' Eveque Julien“, Ansicht mit der ehem. Universitätskirche, Bibliothek u. Michaelskirche. altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Basset in Paris, um 1770, 26 x 39,2 € 300,–
Die Ansicht wurde irrig mit Augsburg benannt.

614

615 – TA., Residenz m. Residenzplatz, Stahlstich v. Rauch n. Lange, 1837, 10,8 x 16,3 € 125,–

616 WÜRZBURG (Bistum): Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Bistums Würzburg südliche Aemter mit den Herrschaften Speckfeld und Reichelsberg“, altkol., 1791, 24 x 29 € 150,–
Würzburg im Mittelpunkt. Gebiet Rothenfels, Eltman, Rothenburg, Lauda.

617 ZELL/Main: Gesamtans., v. einer Anhöhe m. d. Kloster Oberzell u. dem Maintal, Stahlstich v. Mayer n. Geist, 1847, 11 x 16 € 150,–

618 ZELL/Ofr.: Gesamtans., „Markt Zell.“, Lithographie v. Assmann n. Fleischmann, 1848, 13,5 x 20,5 € 275,–

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

BRANDENBURG

619 ALTRUPPIN: Gesamtans., „Statt Alten Ruppin“, Kupferstich v. Merian, 1652, 13,5 x 37,5 € 150,–

620 ARENDSEE/Krs. Prenzlau: Schloßansicht, Farblithographie aus Duncker, 1866, 15 x 20 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer Familie der Grafen von Schlippenbach bis 1945. Heute wird das Haus als Schulgebäude genutzt.

621 BAD FREIENWALDE: Gesamtans., v. Fährkrug, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14,2 x 21,2 € 160,–

622 – TA., Gesundbrunnen, „Prospect des Gesund Brunnens bei Freienwalde an der Oder“, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 20 x 31 € 300,–
Selten! Blick aus der Vogelschau, am rechten Rand Beschreibung von a - r.

622

623 – TA., Gesundbrunnen, Lithographie v. Laer b. Meyer u. Hoffmann, 1843, 17,5 x 23,5 € 225,–
Seltenes Blatt.

624 BEESKOW: Gesamtans. Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14,2 x 21,2 € 150,–
Berndt, Märkische Ansichten (die einzige gedruckte Ansicht).

625 BELZIG: Gesamtans., „Beltzig“, Kupferstich v. Merian, 1650, 9,6 x 31,5 € 150,–

626 BERLIN (Südöstl. Umgebung): Stst.- Karte, v. Jättnig n. Nowak b. Flemming, „Fürstenwalde“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 25 x 35,5 € 150,–
Zeigt das Gebiet südöstlich von Berlin, in der Begrenzung Fürstenwalde, Beeskow, Buchholz, Zossen. Mittig die Umgebung von Storkow - Königs Wusterhausen.

627 BERLIN (Umgebung): Kst.- Karte, aus Stielers Handatlas, „Berlin und Umgebungen“, 1822, 13,5 x 34 € 100,–
Berlin im Zentrum. Gebiet Neuruppin, Küstrin, Fürstenwalde, Magdeburg.

628 BLANKENFELDE/Krs. Teltow: Blick zum Gutshaus (Nachtansicht), Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 130,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Liepen, von Possel, von Haeseler.

629 BOOTZ/Krs. West-Prignitz: Gut „Bootz“, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 19,5 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Petersdorff.

630 BRANDENBURG: Kst.- Karte, v. K. Ponheimer, ohne Titel, oben rechts mit Nr. 52 bezeichnet, mit altem Grenzkolorit, 1800, 39 x 54 € 225,–
Detaillierte Karte von Brandenburg. Zeigt mittig Berlin. Im Norden der Müritzsee, im Osten

Dramburg- Driessen- Krossen, im Süden Cottbus - Lübben, im Westen Havelberg. - Tadellos erhalten und breitrandig.

631 BRANDENBURG - MECKLENBURG - POMMERN: Kst.- Karte, b. G. u. I. Blaeu, „Brandenbvrgvm Marchionatvs, cum Ducatibus Pomeraniae et Meklenbvrgi“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 39,2 x 51,5 € 350,–
Links unten altkol. Titelkartusche, rechts unten Meilenanzeiger. Im Kartenbild 3 altkol. Wappen. - Gebiet Lübeck, Rügenwalde, Glogau, Wittenberg.

631

632 – Kst.- Karte, v. Merian, „Brandenburgum marchionatus. Cum Ducatus Pomeraniae et Mekelenburgi“, 1652, 28,6 x 37,7 € 150,–
Mit zwei kleinen fig. Kartuschen, Windrosen, Segelschiffen und 3 kleineren Wappen im Kartenbild. Gebiet Ostseeküste zwischen Lübeck und Rügenwalde, im Süden die Linie Wittenberg - Krossen.

633 – Kst.- Karte, b. F. de Wit, „Marchionatus Brandenburgi et Ducatus Pomeraniae Quae est pars Septentrionalis Circuli Saxoniae Superioris ..“, mit Grenzkolorit, nach 1688, 48,5 x 56 € 275,–
Koemann, Wit 13, 42. - Oben rechts Titelkartusche mit fig. Schmuck und Wappen v. Brandenburg u. Pommern, rechts unten Meilenzeiger.

634 – Kst.- Karte, b. G. und L. Valk, „Marchionatus Brandenburgicus, et Ducatus Pomeraniae, quorum prior sub divisus in singulares Marchias ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1700, 49 x 59 € 325,–
Koemann III, S. 138 (Nr. 18). - Über der Karte Kopftitel. Zeigt Mecklenburg, Pommern und Brandenburg.

634

635 BRANDENBURG - POMMERN: Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „Brandeburg et Pomerania“, 1609, 12,5 x 17,8 € 125,–
Mit kl. Rollwerkskartusche. Berlin im Mittelpunkt.

636 – Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „Brandeburg et Pomerania“, m. Flächenkolorit, 1609, 12,5 x 17,8 € 135,–
Mit kleiner Rollwerkskartusche. Berlin im Mittelpunkt.

637 – Kst.- Karte, n. Mercator b. Bertius, „Brandeburg et Pomerania“, 1616, 14 x 19 € 125,–
Mit kleiner Rollwerkskartusche. Berlin im Mittelpunkt. - Mit Unterstreichungen von alter Hand.

638 – Kst.- Karte, n. G. Mercator, „Marca Brandenburgensis & Pomerania“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1623, 35 x 47 € 275,–
Krogt, Koemans's Atlantes Neerlandici, Bd. 1; Karte 2170. 1. A.1. - Mit zwei kleinen, altkol. Kartuschen und gest. Randleiste. Berlin im Mittelpunkt. - Mit lateinischem Rückseitentext. - Bugfalte restauriert.

639 – Kst.- Karte, n. P. Kaerius b. Jans.- Waesberge, „Marca Brandenburgensis & Pomerania“, 1676, 18 x 25 € 125,–
Koemann Me 206 (23). - Oben rechts die Titelkartusche. Zeigt Brandenburg und Pommern m. Berlin im Zentrum.

640 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Tabula Marchionatus Brandenburgici et Ducatus Pommeraniae quae sunt Pars Septentrionalis Circvli Saxoniae Svperioris novissimé ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 42,5 x 53,5 € 300,–
Sandler S. 59, Nr. 73, vorliegend der 1. Zustand (Der Schriftzug „Die Oost See“ links von Rügen. - Karte aus einem frühen Homannatlas, da noch ohne Druckprivileg. Oben große Titelkartusche mit fig. und heraldischem Schmuck. Unten rechts Meilenanzeiger. Am Lager auch ein 2. Exemplar ca. 1730 gedruckt (mit flauer Kartusche): Preis 240 Euro.

640

641 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Tabula Marchionatus Brandenburgici et Ducatus Pommeraniae quae sunt Pars Septentrionalis Circvli Saxoniae Svperioris novissimé ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 42,5 x 53,5 € 300,–
Sandler S. 59, Nr. 73, vorliegend der 1. Zustand (Der Schriftzug „Die Oost See“ links von Rügen. - Karte aus einem frühen Homannatlas, da noch ohne Druckprivileg. Oben große Titelkartusche mit fig. und heraldischem Schmuck. Unten rechts Meilenanzeiger. - Die Kartuschen sind koloriert.

642 – Kst.- Karte, b. J.B. Homann, „Tabula Marchionatus Brandenburgici et Ducatus Pommeraniae quae sunt Pars Septentrionalis Circvli Saxoniae Svperioris novissimé ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1730, 48 x 55 € 275,–
Sandler S. 59, Nr. 73. - Hier vorliegend im 2. Zustand (das heißt, die Platte wurde um 6 cm. vergrößert, so daß im Norden noch die dän. Inseln und Südschweden dargestellt sind). Der Schriftzug „Die Oost See“ ist jetzt unter der Kartusche und nicht links daneben.

643 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Tabula Marchionatus Brandenburgici et Ducatus Pommeraniae quae sunt Pars Septentrionalis Circvli Saxoniae Svperioris novissimé ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1730, 42,5 x 53,5 € 275,–
Sandler S. 59, Nr. 73, vorliegend der 1. Zustand (Der Schriftzug „Die Oost See“ links von Rügen). - Karte mit Druckprivileg. Oben große Titelkartusche mit fig. und heraldischem Schmuck. Unten rechts Meilenanzeiger.

642

644 – Kst.- Karte, n. M. Robert b. Robert de Vaugondy fils, „Partie Septentrionale du Cercle de Haute Saxe qui content le Duche de Pomeranie et le Marquisat de Brandebourg“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1751, 48 x 55 € 190,–
Die Karte reicht von Rathenow im Westen bis Lauenburg in Pommern [Lebork] im Osten, von Rügen im Norden bis Crossen an der Oder [Krosno Odrza?skie] im Süden, mit Insetkarte der Altmark und der Prignitz unten rechts, Titelkartusche oben mittig; mit der üblichen Mittelfalz, tadellos.

645 – Kst.- Karte, v. I.M. Schmidt n. Güssefeld b. Homann Erben, „Der nördliche Theil des Ober Sächsischen Kreises oder die Mark Brandenburg und das Herzogthum Pommern“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1780, 46 x 58 € 250,–
1. Zustand mit dem „kaiserl. allergn. Privilegio“ - Mit Portraitkartusche. Oben links und unten rechts zahlreiche Erklärungen. Zeigt ganz Pommern und Brandenburg, im Norden die Ostseeküste zwischen Rostock und Danzig.

646 BRANDENBURG (Kurfürstentum): Kst.- Karte, aus Ortelius, „Brandeburgensis Marchae descriptio“, dat. 1588, 1595, 35,5 x 49,2 € 475,–
Van den Broecke, Nr. 97; Koemann Ort. 27 B.(lat. Ausgabe 1595 oder 1601). - Frühe Brandenburgkarte mit zwei großen Rollwerkskartuschen und breiter gestochener Randleiste. Berlin im Mittelpunkt.

646

647 – Kst.- Karte, n. Sanson b. Mariette, „Churfürstenthum, und March Brandeburg. - Eslectorat ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1654, 31 x 49,5 € 300,–
Pastoureau, Sanson V, Karte 61. - Unten mittig und rechts 2 mit Muschelwerk verzierte Kartuschen. Gebiet Danneberg, Wollin, Driessen, Crossen, Halle, Halberstadt. Berlin im Mittelpunkt.

648 – Kst.- Karte, n. Sanson b. Jaillot, „Le Marquisat et Eslectorat de Brandebourg..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1676, 58 x 90 € 475,–
Pastoureau I aa, (33). - 1. Ausgabe. Mit großer fig. und heraldischer Kartusche unten links, oben Schriftband. Wegen der Übergröße von zwei Platten gedruckt und zusammengesetzt.

649 – Kst.- Karte, v. Cordier n. Sanson b. Jaillot,

„Le Marquisat et Eslectorat de Brandebourg; qui sait partiedu Cercle de la Haute Saxe divise'en ses principales Marches scavoir Vielle, Moyenne et Nouvelle, les Quartiers de Sternberg, Vckermarck et le Comte' de Rappin", mit altem Grenzkolorit, dat. 1700, 46 x 65,5 € 425,–
Pastoureau Jai IIE. Mit großer fig. und heraldischer Kartusche. Gebiet Warren/Müritzsee, Driessen, Torgau, Salzwedel.

649

650 – Kst.- Karte, v. M. Seutter, „Electoratus sive Marchia Brandenburgensis ...", mit altem Flächenkolorit, um 1742, 48,8 x 55 € 400,–
Nicht bei Stopp/ Langel. - Mit großer dek. Titelkartusche (großes Wappen, fig. Staff. und Adler). Zeigt auch die Alt- und Neumark. Kräftiger u. gleichmäßiger Druck mit einem schönen Flächenkolorit.

650

651 – Kst.- Karte, v. G. P. Busch n. Gundling b. Covens u. Mortier, „Land-Charte des Chur-Fürstenthums Brandenburg", mit altem Grenzkolorit, um 1745, 47,2 x 59,5 € 475,–
Koeman, Bd. II. C. & M. 007, Karte 59 - 2. Zustand der Covens und Mortier verlegten Karte, jetzt mit Nennung des Stechers (Busch) und Illustrators (Gundling). Der Kopftitel in lat. Sprache. Unten links eine große, nicht kol. Wappenkartusche! Rechts unten kleine Erklärungskartusche mit preuß. Adler. Mit Gradnetz. - Schöne und übersichtliche Karte, die auch die Alt- und Neumark zeigt. Sehr gut erhalten.

651

652 – Kst.- Karte, v. M. Seutter, „Electoratus sive marchia Brandenburgensis ....", mit altem Grenzkolorit, um 1745, 48,8 x 55 € 375,–
Mit großer dek. Kartusche (großes Wappen, fig. Staff. und Adler). Zeigt auch die Alt- und Neumark. Die Kartusche nicht koloriert. Mit Druckprivileg.

653 – Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Reise Charte durch das Churfürstenthum Brandenburg", mit altem Flächenkolorit, 1749, 17 x 25,5 € 120,–
Mit hüb. kleiner, altkol. Kartusche. Am rechten Rand Erklärungen. Zeigt ganz Brandenburg.

654 – Kst.- Karte, v. A.C. Seutter b. M. Seutter, „Electoratus sive Marchia Brandenburgensis ..", mit altem Flächenkolorit, um 1750, 19,2 x 23,5 € 150,–
Unten links die Titelkartusche (Wappen, fig. Staff. und Adler). Zeigt auch die Alt- und Neumark. - Mit Druckprivileg.

655 – Kst.- Karte, v. M. A. Lotter b. Tob. Con. Lotter, „Mappa Geographica exhibens Electoratum Brandenburgensem, sive Marchiam Veterem, Mediam et Novam nec non Marchiam Vkeram, summa diligentia et juxta hodiernam Delineationem aeri incisa Cura et sumptibus Tobiae Conradi Lotter. Calcogr. Aug. Vind. 1758", mit altem Flächenkolorit, dat. 1758, 50 x 57,5 € 475,–
Nicht bei Stopp/ Langel. - Unten links große Titelkartusche m. heraldischem und fig. Schmuck, rechts unten kleiner Kasten mit Erklärungen. - Zeigt Brandenburg mit der Alt- und Neumark, Berlin im Zentrum der Karte.

655

656 – Kst.- Karte, v. Le Rouge b. Crepy, „Le Marquisat et electorat de Brandenbourg", mit altem Flächenkolorit, 1759, 20 x 27 € 150,–
Links unten kleine, ausgemalte fig. Kartusche. - Die Le Rougekarte im späteren Zustand, verlegt bei Crepy in Paris.

657 – Kst.- Karte, v. Le Rouge, „Le Marquisat et electorat de Brandenbourg", mit altem Grenzkolorit, 1759, 20 x 27 € 140,–
Links unten die Titelkartushce mit fig. Staffage.

658 – Kst.- Karte, v. Seb. Dorn n. Güssefeld b. Homann Erben, „Carte de l' electorat de Brandebourg presentée très humblement à Son Alteste Royale Monsgr. le prince Fréderic Guillaume Prince de Prusse & Marggrave de Brandebourg ..", mit altem Flächenkolorit, dat. 1773, 45 x 60 € 400,–
Stadtarchiv Nürnberg, Der Verlag Homann in Nürnberg, S. 216. „Es handelt sich um die erste veröffentlichte Karte des brandenburgischen Kartographen ... Güssefeld. Sie .... galt als die mit Abstand beste Darstellung des Landes". - Über der Karte Kopftitel in franz. Sprache, links unten die Titelkartusche mit Wappen, links oben Meilenanzieger, rechts unten Erklärungen. - Berlin im Zentrum. - Am Lager auch ein Exemplar mit restaurierten Einrissen. (Preis 300.- Euro).

659 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Kurfürstentum

658

Brandenburg.", altkol., 1791, 24,4 x 33,5 € 150,–
Mit ornamentaler Kartusche.

660 BRANDENBURG (Umgebung): Kst.- Karte, v. Schumann b. „Geogr. Institut" in Weimar, „Theil von der Mittel - Mark. Sect. 49", 1807, 30,5 x 40,5 € 200,–
Gebiet Rathenau, Ketzin, Görzke, Tangermünde. Anschlußkarten Sect. 39 / 48/ 50 und 59.

661 BRANDENBURG/Havel: Gesamtans. Lithographie aus Borussia, 1838, 12 x 18 € 125,–

662 – Gesamtans. Stahlstich v. Kurz n. Rohbock, um 1850, 11,3 x 15,8 € 125,–

663 – Gesamtans. Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 21 € 225,–

664 – TA., Dom mit Teilansicht, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 21 € 150,–

665 – TA., Katharinenkirche, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 21 € 150,–

666 – TA., St. Annenstraße, Stahlstich v. Kurz n. Rohbock, um 1850, 11,5 x 15,5 € 110,–
Schöne Innenstadtansicht.

667 BRIESEN/Krs. Cottbus: Rittergut „Briesen", Lithographie aus Duncker, 1871, 16,5 x 21 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer von Blitzingow, von Schönburg - Glauchau, von Vernezobre de Laurieux, von Roebel, von Wackerbarth.

668 BRIESEN/Krs. Luckau: Rittergut, Farblithographie aus Duncker, um 1875, 15 x 20 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Schlieben und Gebrüder Wilh. u. G. Lehmann.

669 CARWESEE/Krs. Ost-Havelland: Rittergut „Carwesee", Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer von Bellin, von Rathenow, Herr Berendes.

670 CASEL/Krs. Luckau: Blick zum Schloß Casel, Farblithographie aus Duncker, 1860, 14,5 x 20 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer Grafen zu Solms - Baruth.

671 CHORIN/ b. Eberswalde: Kloster Chorin, „Kloster Chorin bei Neustadt=Eberswalde", Stahlstich b. Kecht in Berlin, 1841, 9,7 x 14,8 € 125,–

672 COTTBUS: Gesamtans., „Cottbus", Stahlstich v. Fincke n. Henning, 1841, 7 x 10 € 140,–
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 631.

673 – Gesamtans., von Südwesten, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14,2 x 21 € 200,–
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 634.

674 – **KAHREN:** Blick zum Gut „Kahren", Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Nagelstein, von Pannewitz, von Kleist, von Oertzen.

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

675 DEDELOW/Krs. Prenzlau: Ansicht des Rittergutes, Farblithographie aus Duncker, 1871, 15 x 20 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer Familie von Klützow.

676 DEMERTHIN/Krs. Ost-Prignitz: Schlossansicht, Farblithographie aus Duncker, 1861, 14,9 x 19,8 € 110,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Klitzing, von Papen.

677 DREBKAU/Krs. Kalau: Schloßansicht, Farblithographie aus Duncker, 1860, 14,5 x 20 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Köckeritz, von Schiebell, von Arenstorff.

678 DREHNA/Krs. Luckau: Ansicht des Gutshauses, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 19,5 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Minkwitz, von Promnitz, zu Lynar, von Gollnitz, von Eckardstein.

679 EBERSWALDE: Gesamtans., „Neustadt Eberswalde“, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 20.5 € 160,–

680 – Gesamtans., „Neustadt Eberswalde“, Stahlstich (a. a. Chinap.) v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 20.5 € 160,–

680

681 FALKENBERG (Mark): KÖTHEN: Rittergut „Cöthen“, Farblithographie aus Duncker, 1860, 14,5 x 20 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Jena.

682 FALKENHAGEN/Krs. Lebus: Rittergut „Falkenhagen“, Farblithographie aus Duncker, 1857, 15 x 20 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Kleist, von der Goltz, von Münster Meinhövel, von Eckardstein.

683 FORST/Niederl.: Gesamtans., über die Laus. Neisse, Stahlstich (a. a. Chinap.) v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14,4 x 21,6 € 160,–
Abzug vor aller Schrift. - Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 688.

684 FRANKFURT/Oder: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Riegel aus Reiß-Gefert, 1686, 5,9 x 11,3 € 125,–

685 – Gesamtans., darunter Erklärung in ital. Sprache, „Francfordia“, Kupferstich v. Valegio, um 1595, 9 x 13 € 175,–

686 – Gesamtans., darunter Vers, „Franckfuhrt an der Oder. Univers. B56“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14 € 150,–

687 – Gesamtans., „Ansicht von Frankfurth a/O von der Süd Seite“, Lithographie (anonym) b. Tempel in Frankf/O., um 1840, 26 x 36 € 480,–
Bernd, Märkische Ansichten, Nr, 763.

688 – Gesamtans., „Frankfurt - an der Oder“, Aquatinta v. Hausherr, 1840, 19,5 x 28,5 € 450,–
Mit 2 Längsfalten.

689 – Gesamtans., v. Schäferberg, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 21 € 200,–

690 – TA., Rathaus, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 21 € 180,–

691 FRANKFURT/Oder (Umgebung): Kst.-Karte, v. Bürk b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von der Mittel - Mark. Sect. 51“, 1807, 30,5 x 40,5 € 150,–
Gebiet Küstrin, Drossen, Beeskow, Straußberg. - Anschlußkarten Sect. 41 / 50/ 51 und 60.

691

692 FRANKFURT/Oder (Regierungsbezirk): Litho.- Karte, aus Schliebens Atlas von Europa, „Prov. Brandenburg und zwar der nördliche Theil des Reg. Bez. 2. Frankfurt“, mit altem Grenzkolorit, um 1830, 19,5 x 26 € 140,–
Zeigt den Norden des Reg.- Bez. Frankfurt/ Oder eingeteilt in seine Kreise. Mit Müncheberg, Soldin, Neuwedel, Landsberg/Warthe, Sternberg, Mühlrose.

693 – Litho.- Karte, aus Schliebens Atlas von Europa, „Prov. Brandenburg und zwar der südliche Theil des Reg. Bez. 2. Frankfurt“, mit altem Grenzkolorit, um 1830, 19,5 x 26 € 140,–
Zeigt den Süden des Reg.- Bez. Frankfurt/ Oder eingeteilt in seine Kreise. Mit Spreewald, Fürstenberg, Guben, Sommerfeld, Sorau.

694 – Litho.- Karte, n. Hoffmann v. Kneisel b. Müller, „Charte vom Königlich Preussischen Regierungsbezirk Frankfurt ..“, mit altem Grenzkolorit, 1831, 38 x 33,5 (H) € 140,–
Der Reg.- Bez. Frankfurt eingeteilt in seine 17 Kreise: Arenswalde, Friedeburg, Guben, Kalau, Königsberg, Cottbus, Krossen, Küstrin, Landsberg,Lebus, Luckau, Lübben, Soldin, Sorau, Spremberg, Sternberg und Züllichau.

695 – Litho.- Karte, v. Kneisel b. Müller, „Charte vom königlich preussischen Regierungsbezirk Frankfurt ..“, mit altem Grenzkolorit, 1845, 50 x 43 (H) € 175,–
Die Karte ist allseitig umgeben von einer Beschreibung „Geographische und statistische Übersicht des Reg. Bez. Frankfurt“. Sie zeigt die 18 Kreise Nord-Königsberg, Soldin, Arnswalde, Friedeberg, Landsberg, Süd- Königsberg, Lebus, Frankfurt (STadt), Sternberg, Züllichau, Krossen, Guben, Lücken, Luckau, Kalau, Cottbus, Sorau und Spremberg.

696 FREDERSDORF/Krs. Zauche-Belzig: Rittergut „Fredersdorf“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Oppen.

694

695

697 FREHNE/Krs. Ost-Prignitz: Ansicht von Gut Frehne, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 19,5 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Grävenitz.

698 FÜRSTENWALDE/Spree: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1652, 13 x 38 € 175,–

699 – Gesamtans. Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 21 € 120,–

700 GERSWALDE: GROSS - FREDENWALDE: Ansicht von Gut Fredenwalde, Farblithographie aus Duncker, 1866, 15 x 19,5 € 140,–
Textblatt in Kopie. Besitzer: von Steglitz, von Arnim. (bis 1945) - Am Lager auch ein Exemplar mit falschem (jedoch geänderten) Trägerblatt (Preis 70.- Euro).

701 GLIETZ (SGLIETZ)/Krs. Lübben: Ansicht von Gut „Sglietz“, heute Glietz, Farblithographie aus Duncker, 1866, 15 x 19,5 € 140,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Zastrow, von Leyser, von Oppen. Frhr. v. Willisen.

702 GOLSSEN/Krs. Luckau: Ansicht von Gut Golssen, Farblithographie aus Duncker, 1866, 15 x 19,5 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Wettin, de Damis, von Querfurt, von Rochau, von Knobelsdorf, von Polenz, von Stutterheim, von Bredau, von Koehler, von Vieth, von Redern, von Fontana, Solms-Baruth.

703 GOLTZOW/Krs. Zauche-Belzig: Schloß „Goltzow“, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 19,5 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Rochow.

704 GÖRLSDORF/Krs. Luckau: Ansicht des Rittergutes, Farblithographie aus Duncker, 1860, 14,5 x 20 € 140,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Luckowien, von Stammer.

705 GRÄFENDORF/Krs. Jüterbog-Luckenwalde: Ansicht von Gut Gräfendorf, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 19,5 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Thümen.

706 GRANSEE: Gesamtans., „Statt Gransee", Kupferstich v. Merian, 1652, 14,4 x 38,2 € 175,–

707 GROSS - LEUTHEN/Krs. Lübben: Schloßansicht, „Leuthen", Farblithographie aus Duncker, 1860, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Grafen Schulenburg und Haeseler, von Gutzmerow. - Am Lager auch ein Blatt mit falschem (jedoch geänderten) Trägerblatt (Preis 125.-).

708 GUBEN/Niederl.: Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Der Gubensche Bezirck in der Nieder-Lausitz nebst einem Theil der an graentzenden Herrschafften und Aemtern", mit altem Flächenkolorit, um 1750, 16,2 x 23 € 150,–
Mit kleiner ausgemalter Kartusche, Windrose und Erklärungen am rechten Rand. Gebiet Fürstenberg (Eisenhüttenstadt), Krossen/Oder, Sommerfeld, Peitz. Mittig Guben.

708

709 – Gesamtans. Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 21 € 200,–
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 954.

710 GULBEN/Krs. Cottbus: Schloß „Gulben", Lithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Pannwitz, von Schoenfeld.

711 GÜTERFELDE/Krs. Teltow: Blick zum Schloss „Gütergotz" in der Gemeinde Stahnsdorf. Farblithographie aus Duncker, um 1870, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer: von Bär, Grothe-Buckow. Paul Humbert, von Albrecht, von Roon, von Bleichröder.

711

712 HEINERSDORF: BEHLENDORF: Gut „Behlendorf", Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 110,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Burgstorff, von Meinders, Famile Baath.

713 HENNIGSDORF: NIEDER NEUENDORF / Krs. Ost-Havelland: Blick über die Havel zum Jagdschloß, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Levetzow, von Bennigsen. Dek.Blatt, auf der Havel zahlreiche Segelschiffe.

714 HIRSCHFELDE/Krs. Ober-Barnim: Rittergut „Hirschfelde", Farblithographie aus Duncker, 1860, 15 x 20 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Kröcher, von Schmidt - Hirschfelde.

715 HOHENBOCKA/Krs. Hoyerswerda: Gutshaus „Hohenbocka" bei Hoyerswerda, Farblithographie aus Duncker, nach 1880, 16,5 x 21 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer von Gersdorff, von Götz.

716 HOHENJESAR/Krs. Lebus: Schloßansicht „Hohen-Jesar", Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 19,5 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Burgsdorff. Am Lager auch ein Blatt mit falschem (jedoch handschriftlich geänderten) Trägerblatt (Preis 100.- Euro).

717 HOHENNAUEN/Krs. West-Havelland: Gut „Hohennauen", Farblithographie aus Duncker, 1864, 15 x 19,5 € 125,–
Besitzer Fam. Kleist von Bornstedt.

718 HORNO/Krs. Spremberg: Gut „Hohrno", Farblithographie aus Duncker, um 1870, 15 x 19,5 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer: von Oertzen, von Wendt, von Pückler, Robert Wilkens.

719 JAGOW/Krs. Prenzlau: Ansicht des Rittergutes, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 19,5 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Holtzendorff.

720 JÜTERBOG: Gesamtans. Stahlstich (a. a. Chinap.) v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 21 € 200,–
Auch als Abzug vor der Schrift.

721 – TA., Stadttor, „Ansicht des Westlichen Thores der Stadt Jüterbog (innere Seite)", Lithographie v. Brandt n. Patzschke, 1866, 21,5 x 28 € 190,–
Aus der Vorzugsausgabe a. a. Chinapapier.

721

722 – TA., Stadttor, „Westliches Stadt - Thor zu Jüterbog", Lithographie v. Villemin n. Patzschke, 1866, 20,5 x 25,5 € 125,–

723 KARTZOW/Krs. Ost Havelland: Ansicht von Gut Kartzow, Farblithographie aus Duncker, 1866, 15 x 19,5 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie.- Besitzer von Hünicken, Stielow.

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

724 KOTZEN/Krs. West-Havelland: Rittergut „Kotzen", Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 19,5 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Stechow.

725 KRISCHOW/Krs. Cottbus: Schloßansicht, Farblithographie aus Duncker, um 1880, 15 x 20 € 150,–
Mit dem Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer Freihrerr von Vernezober, von Normann, von Pourtales-Georgier, von Winterfeldt.

725

726 KROSSEN/ Krs. Luckau: Rittergut „Krossen", Farblithographie aus Duncker, um 1875, 16,5 x 21,5 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer: von Stutterheim, von Karast, von Houwald, von Manteuffel.

727 KUTZEROW/Krs. Prenzlau: Gut „Kutzerow", Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Winterfeld.

728 KYRITZ - DREWEN: DREWEN: Rittergut Drewen, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 19,5 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer D.F.G. Brandt von Lindau, Familie von Klitzing, von Glasenapp, von Brösigke, von Plessen. - Heute ein Gasthof.

729 LAASOW/Krs. Calau: Rittergut „Laasow", Farblithographie aus Duncker, um 1875, 14,5 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer: von Muschwitz, von Schmettau, zu Lynar, von Portales. Dargestellt ist das 1856 im Villen-Stil erbaute Haus.

730 LANKE/Krs. Nieder-Barnim: Schloß „Lanke", Farblithographie aus Duncker, 1860, 15 x 20 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Sparr, von Happen, von Hollvede, von Wülknitz, von Redern.

731 LENZEN/West - Prignitz: Gesamtans., Lithographie v. Arldt b. Weider, 1845, 16,5 x 24 € 125,–

732 LIEBENWALDE/Havel: Gesamtans., i. Vgr. die Havel, Kupferstich v. Merian, 1652, 14,5 x 35,5 € 125,–

733 LIEBEROSE: Schloss „Lieberose", Farblithographie aus Duncker, 1862, 14,5 x 20 € 150,–
Textblatt in Kopie. - Besitzer von der Schulenburg.

734 LOHM/Krs. Ost-Prignitz: Rittergut „Lohm II“, Farblithographie aus Duncker, um 1880, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Kröcher.

735 LÜBBEN: Gesamtans. Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 21,2 € 175,–

736 LÜBBENOW/Krs. Prenzlau: Ansicht Gut Lübbenow, Farblithographie aus Duncker, 1866, 15 x 19,5 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Gloeden, von Dargitz, von Stülpnagel.

737 LUCKAU/Niederlaus.: Gesamtans. Lithographie aus Borussia, 1842, 13,2 x 20 € 140,–

738 – Gesamtans. Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 21 € 180,–

739 LUECHFELD/Krs. Ruppin: Rittergut „Luechfeld“, Farblithographie aus Duncker, um 1880, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer von Teiffel, Familie Kohlbach.

740 MARKENDORF/Krs. Lebus: Rittergut „Markendorf“, Farblithographie aus Duncker, 1857, 14,5 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Burgsdorff.

741 MITTELMARK: Kst.- Karte, b. P. Schenk und G. Valk, „Marchia Media. Vulgo Mittel Marck in March. Brandenb.“, mit altem Flächenkolorit, um 1700, 40 x 50,5 € 435,–
Koemann III, S. 112. - Mit drei Kartuschen, links unten die Titelkartusche. unten rechts Meilenanzeiger, oben rechts nicht ausgefülltes Wappen. - Zeigt die Mittelmark mit Berlin im Zentrum. Karte mit Gradnetz und Druckprivileg.

742 – Kst.- Karte, b. J. G. Schreibers Seel Erben „Die Mittelmarck in dem Churfürstenthum

741

Brandenburg ..“, altkol., um 1780, 16,5 x 24 € 175,–
Mit kleiner ausgemalter Kartusche, Windrose und Erklärungen am rechten Rand. Zeigt die Mittelmark mit ihren Kreisen, mittig Berlin.

743 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Mittelmark

742

oder des Südlichen Theiles von Brandenburg Havellaendischer Kreis“, altkol., 1791, 21,8 x 27,3 € 200,–
Mit einfacher Kartusche. Zeigt das Gebiet nordwestl. v. Potsdam in der Begrenzung Fehrbellin, Spandau, Potsdam, Brandenburg, Rathenow.

744 MON - CHOIX/Krs. Ober-Barnim/b. Harnekop: Ansicht „Schloss Mon-Choix (Harnekop)“, Farblithographie aus Duncker, um 1860, 15 x 20 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Platen, von Hammerstein, von Kamecke, von Eckardtstein, von Haeseler.

745 WITTSTOCK: Gesamtans., im Himmel Wappen, Kupferstich v. Merian, 1652, 18 x 36 € 175,–

746 – Gesamtans. Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 13,5 x 20.5 € 150,–

746

747 NAUEN - CHARLOTTENBURG: Stst.- Karte, v. Jättnig n. Handtke, „Nauen“, um 1870, 25 x 35,5 € 100,–
Zeigt die Umgebung von Nauen. Gebiet Wusterhausen, Oranienburg, Charlottenburg, Rathenow.

748 NENNHAUSEN/Krs. West-Havelland: Blick zum Rittergut Nennhausen, Farblithographie aus Duncker, 1860, 14,5 x 20 € 125,–
Mit Textblatt in Copie. - Besitzer von Lochow, von Briest und von Rochow.

749 NEURUPPIN: Gesamtans., über den See, „Newen Ruppin“, Kupferstich v. Casp. Merian, 1652, 14 x 37,5 € 240,–

750 – Gesamtans., i. Vgr. See, „ Neu-Ruppin „„ Lithographie aus Neue Bildergalerie f.d.Jugend, 1835, 13 x 16,7 € 175,–

751 – Gesamtans., i. Vgr. See, Stahlstich v. Fincke n. Herrmann, 1840, 7 x 10 € 140,–

752 NEUSTADT/Dosse: „Das Friedrich Wilhelms Gestüt zu Neustadt an der Dosse“, Stahlstich v. Martini n. Mauch, 1830, 7,1 x 10,2 € 125,–

753 NIEDERLAUSITZ: Kst.- Karte, v. T.C. Lotter n. M. Seutter, „Marchionatus Lusatiae Inferioris ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 48,5 x 57 € 300,–
Am oberen Rand 2 dek. Rokokokartuschen, davon eine mit dek., fig. Schmuck. Gebiet Beeskow, Krossen, Spremberg, Luckau m. der Umgebung von Peitz - Kottbus im Mittelpunkt. - Mit Druckprivileg.

753

754 – Kst.- Karte, b. P. Schenk, ohne Titel, mit altem Grenzkolorit, 1757, 42 x 59 € 250,–
Teilkarte aus der großen, von 4 Platten gestochenen Karte der Niederlausitz. Gebiet: Lübbenau, Vehro, Hoyerswerda, Ruhland, Herzberg/Schwarze Elster. Mittig Sonnewalde.

755 – Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Lusatiae Inferioris ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1768, 44 x 54,4 € 400,–
Oben links die Titelkartusche, oben rechts Erklärungen. - Zeigt die Niederlausitz. Gebiet Frankfurt/Oder, Sagan, Hoyerswerda, Luckau.

755

756 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Markgrafschaft Niederlausitz chursächsischen und preussischen Antheils ...“, altkol., 1791, 20,8 x 27,5 € 140,–
Mit kleiner Kartusche. Zeigt die Niederlausitz, zugleich schöne Karte des Spreewaldes.

757 – EISENHÜTTENSTADT (Umgebung): Kst.- Karte, b. P. Schenk, („Geographische Delineation des zu denen Kur Sächsischen Landen gehörigen Marggrafthums Nieder Lausitz, Worinnen enthalten die Fünff Kreisse als I. der Luckauische, II. Gubensche, III. Kalauische, IV. Krumspreeische oder Lübbenische und V. der Sprembergische Kreiß ..“), mit altem Grenzkolorit, 1757, 42,5 x 60,5 € 225,–
Blatt 2 der vierteiligen Karte der Niederlausitz, hier das Blatt mit dee Erklärungen (rechts oben). Mittig Fürstenberg - Schittlau. Die Oder von Frankfurt bis Bobersberg. Im Süden noch Guben.

757

758 OGROSEN/Krs. Calau: Rittergut Ogrosen, Farblithographie aus Duncker, um 1880, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Stutterheim, zu Lynar, von Pourtales, von Versen, von Thielau.

759 ORANIENBURG: GA aus der Vogelschau, „Das Churfürstl. Hauß und Lustgarten Bötzau, nun mehr genant Oranien Burgk“, Kupferstich v. Merian n. J.G. Memhard, 1652, 23 x 31,5 € 200,–

760 – TA., Schloß, „Facade du Palais Royal d‘ Orangebourg du cote du jardin ..“, Kupferstich n. Broebes b. Merz in Augsburg, 1733, 32 x 65 € 300,–
Drei Darstellungen auf einem Blatt. Oben: Seitenansicht des Schloßes (17 x 65), darunter 2

weitere Ansichten (jeweils von separater Platte gedruckt) a) Orangerie (5,5 x 35) und b) Grundriß des Schlosses.

761 – TA., Schloß, „Prospect des Königl. Preuss. Lust-Schlosses zu Oranienburg, wie es vom Garten und Lande her anzusehen“, Kupferstich v. J. W. Schleuen, um 1785, 19,5 x 31 € 450,–
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1194.

762 – TA., Schloß, „Prospect des Königl. Preuss. Lust-Schlosses zu Oranienburg, wie selbiges sich gegen die Stadt zu. präsentiret“, Kupferstich v. J. W. Schleuen, um 1785, 19,5 x 31 € 475,–
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1193. - Über der Darstellung Erklärungen.

762

763 – **FRIEDRICHSTHAL:** Schloßanlage „Friedrichs Thall“, Ansicht aus der Vogelschau, Kupferstich n. Broebes b. I. G. Mertz, 1733, 26,5 x 45 € 225,–

764 **PERLEBERG:** Gesamtans., „Perleberck“, Kupferstich v. Merian, 1652, 14,5 x 38 € 165,–
Am Lager auch ein Exemplar mit einem restaurierten Wurmloch. Preis: 125.- Euro.

765 – Gesamtans. Kupferstich v. (Bergmann n. (P)Betzold), 1753, 11 x 40 € 400,–
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1221 - Selten!

765

766 – Gesamtans., v. d. Westseite, Aquatinta v. Hausherr, 1842, 12,4 x 17,5 € 150,–

767 – TA., Marktplatz, „Der Markt in ..“, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14,2 x 21,2 € 160,–

768 **PETERSHAGEN/Krs. Lebus:** Rittergut „Petershagen“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 14,5 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Copie. Besitzer: von Strantz, von Hanneken, von Alvensleben, Schulz.

769 **PETZNICK/b. Templin:** Blick zum Lehnsgut „Petznick“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Arnim.

770 **PLATTENBURG/Krs. West-Prignitz:** Schloß „Plattenburg“, Farblithographie aus Duncker, 1860, 14,5 x 19.7 € 150,–
Mit Textblatt in Copie. - Besitzer von Saldern.

771 **POLSSEN/Krs. Angermümde:** Gesamtans., mit dem Schloß Polssen, Farblithographie aus Duncker, 1860, 15 x 20 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Wedell - Parlow.

772 **POTSDAM:** Gesamtans., „Stadt Potsdam König Schlosses und Marstalls“, Kupferstich aus Zittauisches Tagebuch, 1785, 18,5 x 15 (H) € 200,–
Sehr seltenes Blatt (!) Nicht bei Drescher/Kroll; Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1292. - In der oberen Hälfte die Stadtansicht, darunter links das Wappen derer von Arnim (ankol.), rechts eine Allegorie auf den „Mut“. - Am linken Rand leichter Bildverlust.

773 – Gesamtans., links die Havel, Lithographie (anonym) aus Sächs. Trompeter, 1832, 12 x 16 € 120,–

774 – Gesamtans. Lithographie aus Borussia, 1839, 13 x 20,5 € 150,–

775 – Gesamtans., über die Havel, Stahlstich v. Poppel n. Rohbock, um 1855, 12 x 17,5 € 140,–

776 – Gesamtans., „.. vom Babertsberge gesehen“, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 21,3 € 180,–
Drescher/Kroll, Postdam. Ansichten aus drei Jahrhunderten, Nr. 31 und Abb. S. 228. - Blick über die Havel zur Stadt, links, jenseits der Nuthemündung am Fuß des Brauhausberges die Kadettenanstalt, rechts davon der Bahnhof und die Havelbrücken.

777 – Souvenirblatt, Gesamtans., umgeben von 8 Teilansichten, Stahlstich b. Payne, um 1850, 16 x 20,5 € 135,–
Die Teilansichten zeigen: Charlottenhof, Sanssouci, Marmor-Palais, Die Communs, Friedenskirche, Residenzschloß, Nauener Tor und das Neue Palais.

778 – Stadtplan, darunter 3 Teilansichten, „Potsdam“, Stahlstich v. Zipter b. Bibliogr. Institut, um 1855, 26 x 34 € 240,–
2. Ausgabe. - Die kleinen Teilansichten zeigen: „Die Communen“, „Sans-Souci“ und das „Neue Palais“, jeweils ca. 4,8 x 8,5 cm.

779 – TA., Alter Markt, „Prospect des alten Markts zu Potsdam.“, Kupferstich aus Schleuen, Prospecte .. um 1780, 18,7 x 31,2 € 450,–
Nicht bei Berndt, Märkische Ansichten, sowie Giersberg/Schendel; Drescher/Kroll Nr. 112 und Abb. 48. - Blick aus der ehem. Schloßstraße auf die nördl. Seite des Platzes mit Obelisk und Nikolaikirche, rechts das alte Rathaus.

779

780 – TA., Blick über die Havel zum Schloß Sanssouci, rechts die Friedens- und Garnisonkirche, „Sans - souci“, Kupferstich aus Strahlheim, 1837, 8,5 x 13,5 € 125,–

781 – TA., Garnisonkirche, „Die Garnison Kirche, Potsdam“, Stahlstich v. Grünewald n. Loeillot, 1833, 14,2 x 10 (H) € 225,–

782 – TA., Lange Brücke, „Die lange Brücke bei Potsdam“, Kupferstich v. Cooke n. Mauch, 1828, 5,7 x 9,5 € 110,–
Seltene kleine Ansicht. Blick zum Teltower Tor mit den Torhäusern v. Schinkel, rechts der Brauhausberg.

783 – TA., Marmorpalais, „Ansicht des königlichen Marmor Palais bei Potsdam am heiligen See. Vue du Palais de marbre ..“, Aquatinta n. Calau b. Gaspare Weiß in Berlin, um 1815, 7,3 x 10,7 € 125,–
Selten! Nicjht bei Berndt, Märkische Ansichten. - Blick vom Heiligensee zum Palais. Verkleinerte Darstellung nach Catel mit Friedrich II, der die Treppe an der Anlegestelle zu einem Boot schreitet.

784 – TA., Marmorpalais, „Das Mamor-Palais bei Potsdam. - Le Palais ..“, Aquatinta v. Meyer b. Wittich in Berlin, 1823, 12,6 x 17,1 € 275,–
Drescher/Kroll, Potsdam. Ansichten aus 3 Jahrhunderten, Nr. 571. - Seltene Ansicht, Blick über den See zum Palais und dem neuen Garten.

785 – TA., Marmorpalais, „Das Mamor Palais bei Postdam“, Aquatinta v. Brohme b. Hübenthal & Comp., um 1855, 19 x 28 € 350,–

785

786 – TA., Marmorpalais am Heiligen See, „Das Marmor - Palais bei Potsdam“, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 21 € 150,–
Blick von der Berliner Vorstadt über den Heiliger See zum Marmorpalais. Rechts im Vgr. eine Bockmühle.

787 – TA., Marmorpalais, „Das Marmorpalais am heiligen See“, Farblithographie aus Duncker, um 1882, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer die preuß. Königsfamilie.

788 – TA., Nicolaikirche m. Obelisk, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Henning b. Stange, um 1850, 11,7 x 18,2 € 225,–
Selten ! Nicht bei Drescher/Kroll bzw. Giersberg/Schendel.

789 – TA., Nicolaikirche und Rathaus (Zustand vor 1843), Aquatinta v. Schulin n. Henning b. Hübenthal & Comp., um 1855, 19 x 28 € 500,–
Nicht bei Drescher/Kroll. - Blick auf den alten Markt. mit Nikolaikirche, Rathaus und Obelisk. Die Nikolaikirche noch ohne die Kuppel, die erst ab 1843 durch Persius (Tod 12.7.1845), danach durch Stüler im Jahr 1848 vollendet wurde.

789

790 – TA., Nicolaikirche m. Altmarkt, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 21 € 160,–

791 – TA., Nikolaikirche, „Die Nicolai Kirche in Potsdam“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. F. Meyer (Druck J. Hesse) b. Schröder in Berlin, um 1855, 16,5 x 23,8 € 400,–
Nicht bei Drescher/Kroll. - Blick zur Nikolaikirche. Rechts das alte Rathaus.

792 – TA., Rathaus, „Das Rathaus in Potsdam“, Stahlstich v. Benjamin n. Loeillot, 1833, 10,2 x 15,5 € 125,–

793 – TA., Schloß und Lustgarten, „Prospect des Königl. Schlosses und Marstalls zu Potsdam, von der Gartenseite, so wie selbiges in einiger Entfernung, vor der Stadt, praesentiret“, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 18,7 x 31,2 € 450,–
Drescher /Kroll, Nr. 37; Berndt, Markische Ansichten, Nr. 1286. - Blick vom Brauhausberg zum Schloß und Lustgarten. Verkleinerte Kopie einer Ansicht von Johann David Schleuen (d. Ältere), die schon um 1755 erschienen war. (siehe Drescher/Kroll, Nr. 35).

793

794 – TA., Stadtschloß, „Potsdam, du cote de l‘Entree“, Kupferstich aus Toland, Relation des Cours de Prusse, 1706, 11,5 x 18 € 225,–
Nicht bei Berndt und Drescher/Kroll; Giersberg/Schendel, Potsdamer Veduten, S. 24 und Abb. 31. - Seltene und sehr frühe Ansicht von Potsdam. - Blick auf die Eingangsseite des Schlosses, im Hgr. die Havel. Zeigt das Stadtschloß vor dem Umbau durch Knobelsdorf.

795 – TA., Stadtschloß, „Prospect des Königl. Schlosses zu Potsdam, wie solches von der St. Nicolai Kirche her anzusehen.“, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 18,5 x 31 € 300,–
Nicht bei Giersberg /Schendel; Drescher/Kroll, Nr. 38. - Blick zum Stadtschloß, mittig das Fortuna-portal.

796 – TA., Stadtschloß, „Prospect des Königl. Schlosses zu Potsdam, von der Garten - Seite anzusehen.“, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 18,5 x 31 € 350,–
Drescher/Kroll, Nr. 39 und Abb. 18. - Dargestellt ist der Zustand nach dem Umbau durch Knobelsdorf (Drescher/Kroll, S. 25).

796

797 – TA., Stadtschloß, Lithographie aus Borussia, 1839, 12,4 x17,8 € 125,–

798 – TA., Stadtschloß, „Das königliche Schloss zu Potsdam“, Lithographie n. u. v. Lütke (Druck Königl. Lith. Institut) b. Schröder in Berlin, um 1840, 18,3 x 28 € 450,–
Nicht bei Drescher/Kroll.

799 – TA., Stadtschloß, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Henning b. Stange, um 1850, 11,7 x 18,2 € 175,–
Selten ! Nicht bei Drescher/Kroll bzw. Giersberg/Schendel.

800 – TA., Stadtschloß, „Das königl. Schloss in Potsdam. Le Palais ..“, Aquatinta v. Schulin n. Henning b. Hübenthal & Comp., um 1855, 19 x 28 € 350,–

Satte Rabatte
auf alles **-25%** | ab € 1000 **-40%**

801 – TA., Stadtschloß, „Das königliche Schloß in Potsdam“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. F. Meyer (Druck von J. Hesse) b. Schröder in Berlin, um 1855, 16,5 x 23,5 € 325,–
Nicht bei Drescher/Kroll sowie Giersberg/Schendel. Blick zum Stadtschloß, i. Vgr. zahlr. Spaziergänger.

802 **POTSDAM - SANSSOUCI:** „Sanssouci bei Potsdam“, Stahlstich v. Grünewald n. Loeillot, um 1833, 10,2 x 15,1 € 110,–

803 – Schloß, Ansicht m. d. Terrassen, „Schloss Sanssouci bei Potsdam“, Lithographie aus Borussia, 1842, 13,4 x 19,8 € 175,–

804 – Schloß, Ansicht m. d. Terrassen, i. Vgr. „Große Fontaine“, „Sanssouci“, Stahlstich v. Fesca n. Rohbock, 1854, 11,8 x 16,5 € 120,–

805 – Schloß, Ansicht v. d. Gartenseite, „Schloß Sans-Souci bei Potsdam“, Lithographie m. Tonplatte v. F. Meyer (Druck v. J. Hesse) b. Schröder in Berlin, um 1855, 16,5 x 23,5 € 400,–
Nicht bei Drescher/Kroll und Giersberg/Schendel. - Blick zum Schloß von der Gartenseite, i. Vgr. ein Springbrunnen (Entwurf von L. Persius), im Hintergrund die Flügel der Windmühle. Im Park die antiken Vasen, die nach der Umgestaltung des Gartens durch Lenne 1837 aufgestellt wurden.

805

806 – Schloß, Ansicht v. d. Gartenseite, „Schloß Sans-Souci bei Potsdam“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. F. Meyer b. Schröder in Berlin, um 1855, 16,5 x 23,5 € 425,–
Nicht bei Drescher/Kroll und Giersberg/Schendel. - Blick zum Schloß von der Gartenseite, i. Vgr. ein Springbrunnen (Entwurf von L. Persius), im Hintergrund die Flügel der Windmühle. Im Park die antiken Vasen, die nach der Umgestaltung des Gartens durch Lenne 1837 aufgestellt wurden.

807 – Schloß, Ansicht m. d. Terrassen, i. Vgr. die große Fontaine, „Das Königl. Schloss zu Sans-Souci“, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 21 € 225,–

808 – Schloß, Ansicht m. d. Terrassen, i. Vgr. die große Fontaine, „Das Königl. Schloss zu Sans-Souci“, kol. Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 21 € 250,–

809 – Schloß, Ansicht v. d. Gartenseite, „Schloß Sans-Souci bei Potsdam“, Lithographie m. Tonplatte v. Tempeltey (Druck J. Hesse) b. Schröder in Berlin, um 1860, 8 x 11,4 € 120,–
Seltenes kleines Blatt. Blick zum Schloß von der Gartenseite, i. Vgr. ein Springbrunnen (Entwurf von L. Persius), im Hintergrund die Flügel der Windmühle. Im Park die antiken Vasen, die nach der Umgestaltung des Gartens durch Lenne 1837 aufgestellt wurden.

810 – Schloßansicht, „Das Schloß Sanssouci bei Potsdam“, Aquatinta v. Schulin n. Henning b. Hübenthal & Comp., um 1855, 19 x 28 € 425,–
Blick über die große Fontäne und Terrassenanlage zum Schloß.

811 – Schloßterrasse, „Aussicht von der Terrasse von Sans-Souci bei Potsdam“, Lithographie m. Tonplatte v. F. Meyer b. Schröder in Berlin, um 1855, 16,5 x 23,5 € 200,–
Der Betrachter steht auf der Terrasse von Sanssouci und blickt über die Fontaine hinweg zur Havel.

812 – Schloßterrasse, „Aussicht von der Terrasse von Sans-Souci bei Potsdam“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. F. Meyer (Druck von J. Hesse) b. Schröder in Berlin, um 1855, 16,5 x 23,5 € 250,–
Nicht bei Drescher/Kroll. - Der Betrachter steht auf der Terrasse von Sanssouci und blickt über die Fontaine hinweg zur Havel.

813 – **BILDERGALERIE:** „Prospect der Bilder-Gallerie im Königlichen Garten Sans-Soucy bei Potsdam“, Kupferstich aus Schleuen, Prospecte .. um 1780, 18,5 x 31 € 250,–
Drescher/Kroll, Nr. 312; Giersberg/Schendel, S. 75 und Abb. 120. - Blick auf die von Johann G. Büring erbaute Bildergalerie (1755 - 1763).

814 – **CHARLOTTENHOF:** „Charlottenhof bei Potsdam.“, Lithographie v. Lütke (Druck Königl. lith. Institut) b. Schröder in Berlin, um 1840, 18,3 x 28 € 450,–
Nicht bei Drescher/Kroll. - Blick zum Schloß, i. Vgr. Parkanlage mit Springbrunnen. Unter der Ansicht mittig die Adresse „Verlag v. E.H. Schröder in Berlin, Königstrasse 37“.

814

815 – **CHARLOTTENHOF (Schloß):** „Charlottenhof bei Potsdam“, Lithographie m. Tonplatte v. F. Meyer b. Schröder in Berlin, um 1855, 16,5 x 23,5 € 325,–

816 – **COMMUNS:** „Die Communs“, Lithographie m. Tonplatte v. Loeillot b. Otto Janke in Potsdam, um 1855, 11,8 x 16,7 € 200,–
Seltenes Blatt. - Nicht bei Drescher/Kroll und Giersberg/Schendel.

817 – **COMMUNS:** „Prospect der Colonnade und der beiden Communs des Königl. Palais bei Potsdam, wie solche von aussen nach dem Walde hin, sich praesentiren. Durch das Portal und zwischen die Säulen ist die Haupt- Facade des Kön. Palais /No.54/ zu sehen“, Kupferstich v. J. W. Schleuen aus Schleuen, Prospecte .. um 1779, 19 x 31,5 € 325,–
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1484 und Abb.; Drescher/Kroll, Nr. 411 und Abb. 161. - Blick auf

die Rückseite der Communs, mittig die von Carl von Gontard erbauten Kolonnaden. - Das Blatt hier im 2. Zustand mit der Adresse „bey Joh. Wilh. Schleuen“.

818 – COMMUNS: „Prospect der Colonnade und der beiden Communs des Königl. Palais bei Potsdam, wie solche innerhalb des Hofes von der Haupt- Facade her anzusehen“, Kupferstich aus Schleuen, Prospecte .. um 1780, 19 x 31,5 € 350,–
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1483 mit Abb.; Drescher/Kroll, Nr. 410 und Abb. 160. - Blick vom Neuen Palais aus.

819 – NEUES PALAIS: „Prospect des Königl. Palais bei Potsdam, von der Colonnade her, anzusehen. Die Haupt - Facade“, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 19 x 31,5 € 375,–
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1480 und Abb.; Drescher/Kroll, Nr. 408 und Abb. 155. - Blick von den Communs zur Hauptfacade des Neuen Palais.

819

820 – NEUES PALAIS: „Das neue Palais bei Potsdam. Le nouveau Palais prés de Potsdam“, Aquatinta v. Laurens & Thiele n. Calau b. Wittich in Berlin, 1823, 13 x 17 € 300,–
Drescher/Kroll, Nr. 415 und Abb. 165. - Blick zum Palais von der Gartenseite.

821 – NEUES PALAIS: „Das neue Palais bei Potsdam“, Kupferstich v. Cooke n. Mauch, 1828, 6,5 x 18,2 € 140,–

822 – NEUES PALAIS: „Das Neue Palais bei Potsdam“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Henning b. Stange, um 1850, 11,7 x 18,2 € 175,–
Selten! Nicht bei Drescher/ Kroll bzw. Giersberg/ Schendel.

823 – NEUES PALAIS: „Das neue Palais“, Lithographie m. Tonplatte v. Loeillot (Druck Mercier) b. Otto Janke in Potsdam, um 1855, 11,5 x 16,8 € 200,–
Seltenes Blatt. - Nicht bei Drescher/Kroll und Giersberg/Schendel.

824 – NEUES PALAIS: „Das neue Palais bei Potsdam. Le nouveau palais prés de Potsdam“, Aquatinta v. Schulin n. Henning b. Hübenthal & Comp., um 1855, 19,2 x 28,5 € 500,–
Seltenes Blatt. - Blick vom Park zum Neuen Palais.

824

825 – NEUES PALAIS: „Das Neue Palais bei Potsdam“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. F. Meyer b. Schröder in Berlin, um 1855, 16,5 x 23,5 € 300,–
Nicht bei Drescher/Kroll. - Schöne Ansicht vom Park aus.

826 – NEUES PALAIS: „Das Neue Palais bei Potsdam“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. F. Meyer b. Schröder in Berlin, um 1855, 16,5 x 23,5 € 325,–
Nicht bei Drescher/Kroll. - Schöne Ansicht vom Park aus.

827 – NEUES PALAIS: „Das Neue Palais bei Sanssouci“, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 21 € 175,–

828 – NEUES PALAIS: „Grundriss des Königl. neuen Schlosses bei Potsdam - Erstes oder Erd-Geschoss - Zweites Geschoss“ (2 Blätter) im Maßstab von 150 Rheinl. Fuss. Kupferstich aus Nicolai, Beschreibung der königl. Residentstädte .. 1786, je 18 x 32 € 250,–
Nicht bei Drescher/Kroll.

829 – NEUES PALAIS: „Prospect des neuen Königl. Palais bey Potsdam, wie sich selbiges von der grossen Allee von Sanssouci her anzusehen. Die Garten-Facade“, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 19 x 31,5 € 300,–
Drescher / Kroll, Nr. 409. Ohne Abbildung; Berndt, Märkische Ansichten. Nr. 1476 mit Abbildung. - Blick vom Mittelweg des Gartens von Sanssouci zum Neuen Palais mit seinen Nebenflügeln.

830 – NEUES PALAIS: „Prospect des Königl. Palais bei Potsdam, wie sich selbiges A. nach Sanssoucy, und B. nach Bornstädt hin, praesentieret“, Kupferstich aus Schleuen, Prospecte .. um 1780, 19 x 31,5 € 375,–
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1478 und Abb.; Drescher/Kroll, Nr. 405 und Abb. Nr. 154. - Ansicht des Neuen Palais vom Park aus, rechts im Hintergrund die Communs.

830

831 – NEUES PALAIS und die COMMUNS: „Prospect der sammtlichen Gebäude des neuen Königl. Palais bey Potsdam. Vue des tous ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. G. Riedel b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 27 x 40 € 450,–
Blick von Süden den „großen Landweg“ hinauf, rechts das Neue Palais, links die Nebengebäude und dahinter die Communs.

832 – PARK KOLONNADE im REHGARTEN: „Prospect der runden Colonnade, welche in der mitten der großen Haupt-Allee zwischen Sans soucy und dem neuen Kön. Palais erbauet ist.“, Kupferstich aus Schleuen, Prospecte .. um 1780, 19 x 31,5 € 200,–
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1471 mit Abb.; Drescher/Kroll, Nr. 387 und Abb. 151. -.

833 – SCHLOSS von der Gartenseite: „Prospect der fordern Seite des Königl. Lust-Schlosses Sans Soucy bei Potsdam“, Kupferstich v. Schleuen aus Schleuen, Prospecte .. um 1785, 18,5 x 31,2 € 350,–
Nicht bei Drescher/Kroll sowie Giersberg/Schendel.

834 – SCHLOSS von der Gartenseite: „Sanssoucci bey Potsdam. Sanscouci pres de Potsdam“, Kupferstich v. M. Haas, 1795, 7,3 x 14 € 175,–
Selten! Nicht bei Drescher/Kroll und Giersberg. Blick von der Gartenseite.

835 – SCHLOSS von der Hofseite: „Prospect der hinteren Seite des Königl. Lust- Schlosses Sans Soucy bei Potsdam“, Kupferstich v. Schleuen, um 1785, 18,7 x 31,2 € 325,–
Nicht bei Giersberg / Schendel sowie Drescher / Kroll.

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

836 POTSDAM (Regierungsbezirk): Litho.-Karte, n. Blume v. Eyrand b. Müller, „Charte vom Königlich Preussischen Regierungsbezirk Potsdam ..“, mit altem Grenzkolorit, 1831, 37,5 x 33,5 (H) € 125,–
Der Reg.-Bez. Potsdam eingeteilt in 14 Kreise: Berlin, Ost - Havelland (Nauen), West - Havelland (Brandenb.), Belzig, Jüterbogk, Teltow, Nieder-Barmin (Berlin), Ob.- Barmin (Freienwalde), Angermünde, Prenzlau, Templin, Ruppin, Ost-Prignitz und West - Prignitz.

837 – Litho.- Karte, n. Handtke b. Flemming in Glogau, „Regierungs-Bezirk Potsdam“, mit altem Grenzkolorit, 1846, 32,5 x 39 € 125,–
Zeigt die 16 Kreise des Regierungsbezirkes.

838 – BERLIN (Umgebung): Litho.-Karte, aus Schliebens Atlas von Europa, „Prov. Brandenburg und zwar der südliche Theil des Reg. Bez. 1. Potsdam“, mit altem Grenzkolorit, um 1830, 19,5 x 26 € 150,–
Zeigt den Süden des Reg.- Bez. Potsdam eingeteilt in seine Kreise. Mittig die Umgebung Berlin - Potsdam. Mit Oranienburg, Fürstenwalde, Dahme, Brandenburg.

839 – NEURUPPIN (Umgebung): Litho.-Karte, aus Schliebens Atlas von Europa, „Prov. Brandenburg und zwar der nördliche Theil des Reg. Bez. 1. Potsdam“, mit altem Grenzkolorit, um 1830, 19,5 x 26 € 140,–
Zeigt den Norden des Reg.- Bez. Potsdam eingeteilt in seine Kreise. Mit Perleberg, Wittstock. Templin, Straußberg, Schwedt, Oderberg, Oranienburg, Fehrbellin usw.

840 POTSDAM: ALEXANDROWKA: TA., Russ. Kirche a. d. Kapellenberg, „Die russische Kirche bei Potsdam“, Aquatinta v. Schulin n. Henning b. Hübenthal & Comp., um 1845, 19,2 x 28,2 € 475,–

840

841 – BABELSBERG: Schloßansicht, „Babelsberg bei Potsdam“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. F. Meyer b. Schröder in Berlin,

um 1855, 16,5 x 23,5 € 300,–
Selten, nicht bei Drescher/Kroll bzw. Giersberg/ Schendel. - Blick von der Berliner Vorstadt über die Babelsberger Enge zum Schloß Babelsberg, links die Fontaine, dahinter das Maschinenhaus.

842 – BABELSBERG: Schloßansicht, „Schloss Babelsberg bei Potsdam“, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 21 € 200,–

843 – BABELSBERG - INNENANSICHTEN: Innenansicht, „Der Bibliothek -Saal“, farb. Lithographie m. Tonplatte und Bordüre v. Loeillot n. C. Graeb b. Ferdinand Riegel in Potsdam, 1853, 39,5 x 28,5 (H) € 175,–
Drescher/Kroll, Nr. 632 und Abb. 263. Nicht bei Giersberg/Schendel. - Seltenes Blatt. - Die Ansicht ist montiert auf dem Or.- Verlagskarton.

844 – BABELSBERGER SCHLOSS: Innenansicht, „Der Speise - Saal“, farb. Lithographie m. Tonplatte und Bordüre n. C. Graeb (Druck Königl. Lothogr. Institut) b. Ferdinand Riegel in Potsdam, 1853, 37,5 x 27 (H) € 140,–
Drescher/Kroll, Nr. 635 und Abb. 260. Nicht bei Giersberg/Schendel. - Seltenes Blatt. - Die Ansicht ist montiert auf dem Or.- Verlagskarton (kleine Eckläs. links).

845 – FAHRLAND: Blick auf Schloß und Park aus halber Vogelschau, „Fahrland“, Kupferstich n. Broebes b. I. G. Mertz, 1733, 31 x 47 € 300,–
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 677 und Abb. - Unten rechts mit Tafel „35“ bezeichnet.

845

846 – UMGEBUNG: Havellandschaft, „Havelpartie bei Potsdam vom Pfingstberge gesehen“, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 21 € 200,–
Drescher/Kroll Nr. 600 und Abb. 251. - Blick vom Pfingstberg zur Pfaueninsel und Nikolskoe. im Vgr. die Gartenhäuser der Nauener Vorstadt.

847 PRENZLAU/Uckerm.: Gesamtans., „Prentzlow“, Kupferstich v. Merian, 1652, 14 x 37,5 € 220,–

848 – TA., Marienkirche m. schöner Teilansicht, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14,2 x 21,2 € 130,–

849 – TA., Mitteltorturm m. schöner Innenstadtansicht, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 19,2 x 13,5 (H) € 175,–

850 PRITZWALK: Gesamtans., aus der Ferne, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 21,2 € 135,–
Auch vorliegend als Abzug vor aller Schrift.

851 PROETZEL/Krs. Ober-Barnim: Blick zum Rittergut, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 19,5 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Platen, von Schwerin, von Kameke, von Eckardstein.

852 RAACKOW/Krs. Kalau: Rittergut. „Raackow“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Koekeritz, von Mühlen, Graf Fritz Wartensleben.

853 RABENSTEIN/Krs. Zauche - Belzig: Schloß „Rabenstein“, Farblithographie aus Duncker, 1867, 16,5 x 21,5 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Stangen, Christiane Amalie zu Anhalt - Dessau und Herzog Leopold Friedrich von Anhalt.

854 RATHENOW/Havel: Gesamtans., „Rattenaw“, Kupferstich v. Merian, 1652, 12 x 35 € 175,–
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1638. Wüthrich, Bd. 3, Theatrum Europäum, Bd. 2 /21.

855 – Gesamtans. Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 20,6 € 125,–

856 RAUSCHENDORF/Krs. Ruppin: Schloss „Rauschendorf“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Kaphengst, Bolle.

857 RHEINSBERG: TA., Hauptstraße, „Prospect der Haupt Strasse und der beeden befestigten Plazen in dem Königl. Prinz Heinrichschen Schloß Rheinsberg“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. J. Winckler n. Eckel b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 26 x 40 € 400,–
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1662 und Abb. auf Seite 372.

857

858 – TA., Schloßansicht, „Prospect der Neptunus Brucken in des Königl. Prinz Heinrichs in Preussen seinem Schloss u. Herrschaffts Gebaude zu Rheinsberg wie solcher von der Seite bey der gedachten Bruggen anzusehen“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. J. Winckler n. Eckel b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 25 x 40 € 450,–
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1663. - Tadellos erhalten.

858

859 – TA., Schloßansicht, „Reinsberg i.d. Uckermark“ (handschr.), Stahlstich v. Frommel n. Mauch, 1841, 7,8 x 11,5 € 140,–
Hier vorliegend als Abzug vor der Schrift.

860 RHEINSBERG (Umgebung): Litho.-Karte, n. Handtke, „Zehdenick“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 25 x 35,5 € 100,–
Zeigt die weitere Umgebung von Rheinsberg. Gebiet: Massow, Lychen, Zehdenick, Neuruppin.

861 RINGENWALDE/Krs. Templin: Blick zum Rittergut, Farblithographie aus Duncker, 1860, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Ahlimb.

862 ROLLWITZ/Krs. Prenzlau: Gut „Rollwitz“, Farblithographie aus Duncker, 1867, 16,5 x 21,5 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Winterfeld und von Stülpnagel.

863 RÜHSTEDT/Krs. West-Prignitz: Blick zum Rittergut „Rühstedt“, Farblithographie aus Duncker, 1860, 15 x 20 € 125,–
Mit Textblatt in Copie. - Besitzer von Grumbkow, von Jagow.

864 SCHULZENDORF/Krs. Ober-Barnim: Rittergut Schulzendorf b. Wriezen, Farblithographie aus Duncker, 1875, 15 x 19,5 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Pfuehl, Wilhelm Ribbach.

865 SCHWEDT/Oder: Gesamtans., m. Schloß, „Schweet“, Kupferstich v. Merian, 1652, 13,5 x 37,5 € 150,–

866 – TA., Oderbrücke, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1765, 20,71 x 36 € 200,–
Dargestellt ist die Aktion, wie am 8. 10. 1760 die Husaren des General von Werner russische Kosaken über die Brücke trieben.

867 – TA., Schloß, „Prospect des Marggräfflichen Lustschlosses Monplaisir bei Schwedt“, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 18,5 x 31 € 350,–
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1726.

868 – TA., Schloß, „Prospect des Marggräffl. Schlosses zu Schwedt von ferne anzusehen“, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 18,5 x 31 € 425,–
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1725.

868

869 – TA., Schloß, „Prospect des Marggräffl. Schlosses zu Schwedt von der Gartenseite an zusehen“, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 18,5 x 31 € 350,–
Seltenes Blatt. - Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1724.

870 – TA., Schloß, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14,5 x 21 € 130,–

871 SELLENDORF/Krs. Luckau: Rittergut „Sellendorf“, Farblithographie aus Duncker, 1871, 14,5 x 20 € 140,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Stutterheim, von Haberkorn, von Houwald, Herr Becherer, Friedr. Carl Geiseler.

872 SENFTENBERG: Kst.- Karte, b. P. Schenk jun., „Accurate Geographische Delination des in dem Meisnischen Creisse liegenden Amtes Senftenberg ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1757, 47 x 55,5 € 280,–
Koemann Sche 12 , 12.- Mit dek. Titelkartusche, Windrose und Erklärungskasten. Am rechten und linken Rand Register (für Städte, Dörfer, aber auch einzelne Orte.). - Zeigt das Amt Senftenberg. Gebiet: Kalau, Spremberg, Ortrand, Finsterwalde. Mittig Senftenberg.

873 SENFTENBERG/Niederlausitz: Gesamtans., „Senfftenberg“, Kupferstich aus Eckardtische monatliche Tagebuch, um 1775, 18,2 x 14 (H) € 175,–
Sehr selten! Die Ansicht (9 x 13) zusammen mit einer Wappendarstellung derer „von Loben“, daneben eine Allegorie „Freundschaft“. - Am rechten Rand kleiner Bordürenverlust.

874 SONNEWALDE/Krs. Luckau: Schloß „Sonnewalde“, Farblithographie aus Duncker, 1862, 14,5 x 20 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Minkwitz, zu Solms, zu Solms-Tecklenburg.

875 SPREMBERG/Niederlausitz: Gesamtans. Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 13,7 x 20,7 € 160,–

876 STÖLLN/Krs. West-Havelland: Ansicht vom Rittergut „Stoellen“, Farblithographie aus Duncker, um 1880, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von der Hagen.

877 STRASBURG/Uckerm.: Gesamtans., „Strasborck in der Ücker Marckt“, Kupferstich v. Merian, 1652, 11 x 32 € 125,–

878 STRAUPITZ/Krs. Lübben: Blick zum Gutshaus, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 14,5 x 20 € 140,–
Mit Textblatt in Kopie.. - Besitzer von Houwald. Heute Gesamtschule.

879 SUCKOW/Krs. Templin: Schloß „Suckow“, Farblithographie aus Duncker, 1862, 14,5 x 20 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Arnim.

880 TELTOW - BEESKOW - STORKOW: Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Mittelmark oder des Südlichen Theiles von Brandenburg Teltowscher Beeskowscher und Storkowscher Kreis“, altkol., 1791, 23,3 x 30,5 € 175,–
Dörflinger, Atlantes Austriaci Rei A/2/341; aus Reilly, F.J.J. „Schauplatz der fünf Teile der Welt“; von Saarmund bis Beeskow von Berlin bis Golßen, mit Insetkarte der Gegend zwischen Luckau und Lübbenau, zeigt auch genau das heutige südliche Stadtgebiet von Berlin vom Wannsee bis Köpenick.

881 TEMPLIN/Uckermark: Gesamtans., im Himmel Wappen, Kupferstich v. Merian, 1652, 13,5 x 37,5 € 200,–

882 WAGENITZ/Krs. West-Havelland: Schloß „Wagenitz“, Farblithographie aus Duncker, 1860, 14,5 x 20 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer von Bredow.

882

883 WIESENBURG/Krs. Zauche-Belzig: Gut „Wiesenburg“, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 19,5 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Brandt von Lindau, von Watzdorf.

884 WOLFSHAGEN/Uckerm.: Gesamtans., m. neuem Schloß, links Schloßruine, „Wülffshagen“, Kupferstich v. C. Merian, 1652, 18,5 x 37 € 140,–

885 WOLFSHAGEN / Prignitz: Schloß „Wolfshagen“, Farblithographie aus Duncker, 1866, 15 x 19,5 € 150,–
Mit dem Textblatt in Kopie. Liegt bei Perleberg. Besitzer von Mansfeld, zu Putlitz.

886 WOLFSHAGEN/Uckerm.: TA., Schloßansicht, i. Vgr. See, Lithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 175,–
Textblatt in Kopie. Besitzer: von Blankenburg, von Schwerin.

887 WRIEZEN/Alte Oder: Gesamtans. Stahlstich (a. a. Chinap.) v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 20.5 € 150,–

888 – Gesamtans. Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 20.5 € 150,–

889 WUSTRAU/Krs. Ruppin: Schloßansicht, Stahlstich v. Meyer n. Marohn, 1841, 7 x 10 € 120,–

890 – Schloßansicht, Farblithographie aus Duncker, 1871, 15 x 19,5 € 200,–
Mit Textblatt in Copie. - Ehem. Besitzer Graf von Ziethen - Schwerin.

890

891 ZECHLIN: Gesamtans., „Ambt Zechlin“, Kupferstich v. C. Merian, 1652, 23 x 34,5 € 125,–

892 ZEHDENICK/Havel: Gesamtans., „Stättl: Zedenick“, Kupferstich v. Merian, 1652, 14 x 37,5 € 150,–

893 ZINNITZ/Krs. Kalau: Rittergut „Zinnitz“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 14,5 x 20 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer: von Buxdorf, ... des Grages, von Patow.

BREMEN

894 BREMEN: Gesamtans., über die Weser gesehen, Kupferstich aus Strahlheim, 1837, 9 x 13,5 € 100,–

895 – Gesamtans., m. Weser, Stahlstich v. Payne n. Sander, 1840, 10 x 16 € 100,–

896 – Stadtplan, am linken u. rechten Rand je 5 kleine Teilansichten, „Plan von Bremen“, Stahlstich b. Bibliogr. Institut, 1847, 11,2 x 19 € 150,–
Die Randansichten zeigen: Rathaus, Dom, Arbeitshaus, Ostertor, Domshof mit dem Museum und Haus Schütting, St. Ansgar Kirche, Bischofs Thor, Kirche St. Paul, Raths Weinkeller.

897 – TA., Marktplatz m. d. Rathaus links und dem Dom i. Hgr. Stahlstich v. Godden n. Batty, 1829, 13,7 x 20,5 € 225,–

898 BREMEN - VERDEN: Kst.- Karte, b. N. Visscher, „Ducatus Bremae et Ferdae, Maximaeque partis ... Novissima Descriptio“, mit altem Grenzkolorit, um 1660, 46 x 55,5 € 500,–
Koemann III, S. 180 (Nr. 120). - Die Karte noch ohne Druckprivileg und ohne Rückseitentext. Zeigt die Herzogtümer Bremen und Verden.Unten rechts die altkol. Titelkartusche, links altkol. Meilenanzeiger.

898

899 BREMEN (Herzogtum): Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Herzogthum Bremen.“, altkol., 1791, 25,2 x 28,5 € 125,–
Oben rechts ornamentale Kartusche. Zeigt das Gebiet zwischen Weser- und Elbmündung.

900 – SÜDL. TEIL: Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Herzogthums Bremen Südliche Aemter.“, altkol., 1791, 24,7 x 30,8 € 150,–
Unten rechts ornamentale Kartusche. Zeigt das Gebiet Karlsburg, Bremerförde, Sittensen, Achim. Unten mittig kleiner Stadtplan von Bremen.

901 BREMER GEBIET: Litho.- Karte, n. Schlieben b. Breitkopf u. Härtel, „Charte der freien Stadt Bremen nebst Gebiet“, 1825, 24 x 34 € 140,–
Zeigt das heutige Stadtgebiet von Bremen.

902 – Litho.- Karte, (in Farblitho.), b. Malte-Brun, „Territoire De Bréme par V.A. Malte-Brun“, 1885, 23,7 x 33 € 50,–
Zeigt die Umgebung v. Bremen, Vegesack - Riterhude - Arsten - Altenesch. Unten links kleine Karte v. Bremerhaven.

903 – Stst.- Karte, n. Berghaus v. Jättnig b. Flemming, „Bremen“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 25 x 35,5 € 80,–
Bremen im Zentrum der Karte. Gebiet: Elsfleth, Zeven, Verden, Wildeshausen.

904 BREMERHAVEN: TA., Ansicht der Hafenanlagen, Stahlstich v. Payne n. Sander, 1840, 10,3 x 16 € 135,–

905 ELBELAUF: UNTERELBE: Kst.- Karte, von 4 Platten gedruckt von Merian aus Werdenhagen, „Nobilis fluvius Albis ..“, 1641, 17,6 x 102 € 400,–
Oben links die Titelkartusche. Rechts unten mit einer Gesamtansicht von Hamburg (5 x 26 cm.) - Die Karten zeigt die Eleb von Winsen im Osten bis zur Mündung in die Nordsee.

HAMBURG

906 HAMBURG (Umgebung): Stst.- Karte, b. Flemming, „Hamburg“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 24,5 x 35 € 90,–
Reymann‘s Spezialkarte, Nr. 39. Zeigt das Stadtgebiet sowie die angrenzenden Gegenden. Gebiet: Bargteheide, Winsen, Stade.

907 HAMBURG: Gesamtans., darunter Vers, „Hamburg. B20“, Kupferstich aus Meisners

905

Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 200,–

908 – Gesamtans., von der Westseite, Kupferstich v. Beyer n. Radl, 1828, 11 x 18 € 175,–

909 – Gesamtans., über die Alster, Stahlstich v. Hirchenhein b. Bibliogr. Institut, 1840, 9,7 x 15,4 € 140,–

910 – Gesamtans., v. d. Elbe aus, Stahlstich v. Payne n. Sander, 1840, 10,1 x 15 € 100,–

911 – Gesamtans., „Hamburg (vom Harvstehuder Wege gesehen)“, Litho. (m. Tonplatte und Bordüre) n. u. v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, um 1853, 20 x 28 € 225,–
Salamon, Anmut des Nordens, 10a FH.(Schrift in Schwarz gedruckt) - Blick über die Badestraße hinweg zur Stadt.

911

912 – Gesamtans., vom St. Georgs Turm, Stahlstich aus B.I. (Prachtausgabe), 1861, 11 x 16 € 100,–

913 – Sammelblatt, „Hamburgs wichtigste, durch den Brand zerstörte Gebäude“, Federlitho. b. Medau, um 1850, 14 x 18 € 125,–
Zeigt mittig den Jungfernstieg. Die Randansichten zeigen Petrikirche, Stadthaus, Rathaus, Nikolaikirche, Gymnasium, Börsenhalle, Detentionshaus, Börse mit Commerzgebäude und altem Krahn, Zucht- und Armenhaus, Gertrud Capelle, Spinnhaus, Bank.

914 – Stadtplan, „Plan von Hamburg“, Lithographie b. Goedsche & Steinmetz, 1840, 23,5 x 26,5 € 100,–
Über und unter dem Plan ein ausführliches Straßenverzeichnis.

915 – TA., Alstertor und Alsterhotel, Stahlstich (m. Bordüre) v. Gray n. Laeisz aus Das neue Hamburg b. Berendsohn, um 1850, 20 x 14 (H) € 115,–
Blick von der Alster in die Alstertorstraße, i. Hgr. die St. Jacobikirche, rechts das Alsterhotel.

916 – TA., Bleichenbrücke, hüb. Innenstadtansicht, Stahlstich (m. breiter Bordüre) v. Gray n. Wulff aus Das neue Hamburg b. Berendsohn, um 1850, 13 x 19 € 125,–

917 – TA., Börsenhalle (Alte Börse) und Bank, „Die Börsenhalle in Hamburg“ und „das Rathhaus und die Bank in Hamburg“, Lithographie (anonym) v. Goedsche & Steinmetz, 1840, 11,5 x 17,2 € 140,–
Selten! 2 Ansichten auf einem Blatt, je 11,5 x 17,2.

918 – TA., Esplanade, Stahlstich v. Poppel n. Lill, 1843, 10,5 x 16 € 150,–

919 – TA., Glockengiesserwall und Alsterhöhe, Stahlstich (m. Bordüre) v. Gray n. Laeisz aus Das neue Hamburg b. Berendsohn, 1851, 15 x 22,5 € 125,–

920 – TA., Hafen, Stahlstich v. Wallis n. Batty, 1829, 13 x 20,5 € 120,–

921 – TA., Hafen, „Hamburg - Hafen“, Radierung v. Bruno Reinhold, um 1930, 25 x 36 € 200,–
Schlepper und Dampfer im Hafen. - Links unten handschriftlich bezeichnet und rechts unten signiert. Bruno Reinhold (Berlin 1891 - 1973 Berlin).

921

922 – TA., Jungfernstieg (der alte), Stahlstich v. Willmann n. Lill, 1843, 11,5 x 16 € 125,–

923 – TA., Rathausmarkt, Litho. (m. Tonplatte u. Bordüre) v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, um 1854, 20 x 28 € 150,–
Salamon, Anmut des Nordens, 15a FH. (Titel in Schwarz gedruckt) - Blick auf die Alsterarkaden, die Lombardsbrücke mit Mühle und die Häuser zwischen Reessendamm, Plan und Hermannstraße. Im Vordergrund der Platz, auf dem 1885 bis 897 das neue Rathaus erbaut worden ist.

924 – TA., Steinstraße, „Steinstrasse u. Neue Wasch u. Bade-Ansalt (v.d. Altmannshöhe gesehen)“, Litho. (m. Tonplatte u. Bordüre) n. u. v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, 1854, 20 x 28 € 175,–
Salamon, Anmut des Nordens, 13a FH.(Titel in Schwarz gedruckt) - Blick in die Steinstraße, rechts das erste nach engl. Muster erbaute Volksbad (1852-54).

924

925 – TA., Theater, Staatsoper, früher „Das Stadttheater ..“, Stahlstich v. Poppel n. Lill, 1843, 11 x 16 € 100,–

926 – **ALTONA:** Gesamtans., m. Segelschiffen, Stahlstich (m. Bordüre) v. Kurz, 1848, 8,3 x 12 € 100,–

927 – **ALTONA:** Gesamtans. Stahlstich v. Ahrens aus B.I. (Prachtausgabe), 1863, 11,5 x 16,5 € 100,–

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

HESSEN

928 **ADOLFSECK/b. Bad Schwalbach:** Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte v. Groschwitz n. Sachs, 1864, 16,5 x 23,5 € 200,–

929 **ALSBACH/Bergstr.:** TA., Innenstadtansicht m. Kirche, i. Hgr. Ruine Bickenbach u. Melibocus, Stahlstich v. Poppel n. Lange, 1849, 11 x 14 € 100,–

930 **ALSFELD:** Gesamtans. Stahlstich v. Rohbock n. Weber, 1849, 10,3 x 14,5 € 100,–

930

931 – TA., Marktplatz, Stahlstich v. Hoffmeister n. Weber, 1849, 11 x 15 € 110,–

932 **AMÖNEBURG:** Gesamtans., links oben Blindwappen, darunter Vers, „Amenenburg in Hessen. F 36“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,6 € 225,–

933 **AROLSEN:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 10,5 x 8 (H) € 150,–

934 – Gesamtans., darunter Vers, „Arols Waldeck. E76“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14,5 € 200,–

935 – **LANDAU:** Gesamtans., darunter Vers, im Himmel Wappen, „Landaw Waldeck. E 77“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,3 € 150,–

936 – **WETTERBURG:** TA., Schloß, rechts oben Blindwappen, darunter Vers, „Wetterburg in Hessen. F24“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 200,–

937 **ASSMANNSHAUSEN:** Gesamtans. über den Rh. Umrißlitho. m. Tonplatte v. Lasinsky, 1829, 21 x 29 € 100,–

938 **BAD HERSFELD:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 11 x 33,8 € 200,–

939 – Gesamtans., oben rechts Wappen, darunter Vers, „Hersfeldt. in Heßen. F41“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14,5 € 140,–

940 – Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Abbatia Heresfeldensis. vulgo `t Stifft Hirsfeldt.“, mit altem Grenzkolorit, 1647, 38 x 49 € 250,–

Koemann Me 104 (franz. Ausgabe) - Unten rechts hüb. Kartusche mit Wappen und fig. Schmuck, links Meilenanzeiger. Zeigt die Umgebung von Hersfeldt. - Am Lager ist auch ein Exemplar mit deut. Rückseitentext.

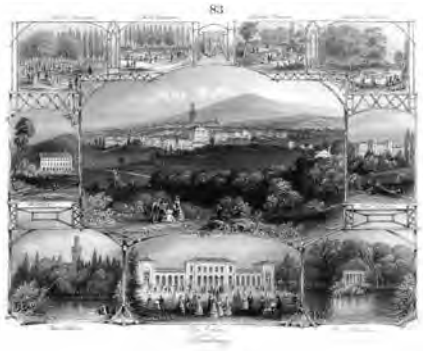
941 – Kst.- Karte b. Blaeu, „Territorivm Abbatiae Heresfeldensis. ´t Stift Hirssfeldt.“, mit altem Flächenkolorit, um 1650, 38 x 49 € 250,–
Unten rechts hüb. Kartusche mit Wappen und fig. Schmuck, links Meilenanzeiger. Zeigt die Umgebung von Hersfeldt.

942 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Der zu Hessen Kassel gehörigen Landschaft an der Fulda südliche Aemter“ , mit altem Grenzkolorit, 1791, 21,6 x 26 € 75,–
Mit kleiner Kartusche. Gebiet der näheren Umgebung v. Hersfeld und Rothenburg mit Fulda und Werra.

943 BAD HERSFELD (Umgebung) - NORDBADEN: Kst.- Karte, b. Reilly, 2 Karten auf 1 Blatt, „Das Hochstift Strasburg“ und „Das Fürstenthum Hersfeld“, altkol., 1791, 21 x 31,5 (je 21 x 15,7) € 75,–
Mit 2 Kartuschen. Zeigt Nordbaden (Gebiet: Stolhofen, Woldach, Kenzingen) und die Umgebung v. Hersfeld.

944 BAD HERSFELD: EICHHOF: TA., Schloß, darunter Vers, „Eichen in Hessen. F73“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 100,–

945 BAD HOMBURG v. d. Höhe: Souvenirblatt, Gesamtans. umgeben v. 9 Teilansichten, Stahlstich v. Heawood n. Carse, um 1850, 18 x 23,7 € 140,–
Die Teilansichten zeigen: Kaiser-, Stahl-, Elisabeth- und Ludwigsbrunnen, Hotel Bellevue, Mausoleum, Kurhaus, Schloß und Waldlust.



945

946 BAD KARLSHAFEN/Weser: Gesamtans., v. d. Kasseler Seite, Stahlstich v. Varrall n. Batty, 1829, 12,7 x 20,5 € 135,–

947 – **HELMARSHAUSEN:** Gesamtans., m. Krockenburg, „Helmershausen“, Kupferstich v. Merian, 1646, 9,5 x 16,5 € 100,–

948 BAD SCHWALBACH: Gesamtans., mit Wappen und kleiner Ansicht des Sauerbrunnens, „Langen Schwalbach“, Kupferstich v. Merian, 1646, 27 x 36 € 225,–

949 – Gesamtans., darunter Vers, „Schwalbach Heßisch. F63“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 175,–

950 – Gesamtans., v. einer Anhöhe aus, „Ansicht von Schwalbach“, Kupferstich v. Veith, 1818, 11 x 19,2 € 100,–

951 – TA., Stahlbrunnen, „Vue de la Source Minérale à Schwalbach“, Lithographie a. a. Chinap. v. Engelmann n. Howen, um 1830, 19 x 28,5 € 175,–

952 – **HOHENSTEIN:** Gesamtans., m. Burg, darunter Vers, „Hohenstein Heßis. F79“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14,5 € 100,–

953 BAD SODEN - ALLENDORF: Gesamtans., darunter Vers, oben links Wappen, „Allendorff in den Suden“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 15 € 175,–

954 BAD SODEN/Ts.: Gesamtans., „Ansicht von Soden“, Kupferstich aus Kirchner, 1818, 10,3 x 18,8 € 200,–

954

955 – Gesamtans., darunter Ansicht v. Kurhaus, links u. rechts je 4 Teilans., „Soden & seine Umgebungen.“, Stahlstich v. Oeder n. Rohbock, 1863, 12 x 18 € 150,–
Die Teilansichten zeigen: Drei Linden, Kronberg, Falkenstein, Str. n. Königstein, Neuenhain, Kronthal, Königstein, Mamelsheim.

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

956 BENSHEIM: TA., Marktplatz, Stahlstich v. Grünewald & Cooke n. Lambert, 1840, 10,2 x 15,6 € 200,–

957 – **AUERBACH:** Schloßruine, Stahlstich v. Foltz n. Lange, 1883, 11,7 x 14,4 € 130,–

958 – **SCHÖNBERG:** Ansicht m. Schloß u. Kirche, „Schönberg“, Kupferstich aus Grimm, Bergstraße, 1822, 7 x 9,7 € 125,–

959 – **SCHÖNBERG:** Ansicht m. Schloß u. Kirche, „Schönberg“, Stahlstich v. Willmann n. Bayrer, 1849, 10 x 15,5 € 125,–

960 – **SCHÖNBERG:** Ansicht v. Dorf u. Schloß Schönberg, Stahlstich v. Hablitschek n. Rohbock, 1877, 11,9 x 17,2 € 120,–

961 BERGSTRASSE - ODENWALD: Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Erzstifts und Kurfürstenthums Maynz Südliche Aemter“, altkol., 1791, 21,5 x 27,5 € 125,–
Links unten kleine ornamentale Kartusche. Gebiet Gross - Gerau, Wertheim, Bad Wimpfen, Frankental. Im Zentrum Erbach.

962 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Staaten des Landgrafen zu Hessen Darmstadt südliche Aemter unter der Regierung von Darmstadt mit der Herrschaft Epstein und dem Staate des Landgrafen zu Hessen Homburg“, altkol., 1791, 22,5 x 26,5 € 175,–
Mit ornamentaler Kartusche. Oben links kleine Nebenkarte der Lahngegend (Gebiet Braubach - Dietz).

963 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Erzstift und Kurfürstenthum Maynz.“, altkol., 1791, 21,6 x 30 € 150,–
Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt das südl. Hessen mit der Umgebung von Frankfurt - Darmstadt im Zentrum.

964 BIEBERTAL: GLEIBERG u. VETZBERG: Ansicht der Burgen, Stahlstich v. Willmann n. Weber, 1849, 11 x 16 € 150,–

965 – **VETZBERG:** TA., Burg, links großes Blindwappen, darunter Vers, „Fetzbergk. A32“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 250,–

966 BLANKENSTEIN/b. Gladenbach: TA., Schloßansicht, darunter Vers, „Blanckenstein in Heßen. F68“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14,5 € 150,–

967 BRAUNFELS: Gesamtans., darunter Vers, „Braunfels Wettera. F11“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,7 x 15 € 250,–

967

968 BREUBERG: Gesamtans., der Burg, „Das Hoche Haus Breuberg“, Kupferstich v. Merian n. Rumpf, 1648, 16,5 x 28 € 175,–

969 BÜDINGEN: Gesamtans. Stahlstich v. Hablitschek n. Weber, 1849, 12,5 x 17,5 € 125,–

970 BUTZBACH: Gesamtans., darunter Vers, „Butzbach. in der Wetteraw. F4“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 200,–

971 CORNBERG/b. Sontra: RITTERSHAIN: Gut „Rittershayn“ im ehem. Kreis Rotenburg, Farblithographie aus Duncker, 1870, 14,5 x 19,5 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Biedenfeld.

972 DARMSTADT: Gesamtans. Stahlstich v. Grünewald & Cooke n. Bayrer, 1840, 10,1 x 15,8 € 100,–

973 – Souvenirblatt, 11 Teilansichten auf 1 Blatt, „Haupt- u. Residenzstadt...“, Stahlstich v. Foltz, 1883, 11 x 19 € 175,–
Die Teilansichten zeigen u.a.: Mathildenplatz, Marktplatz, Bank, Stadtkapelle, Georg I, Synagoge, Rheinstr., Hoftheater.

973

974 – TA., Louisenplatz m. Ludwigsmonument, Stahlstich v. Poppel n. Bayrer, 1842, 10 x 15 € 100,–

975 DILLENBURG: Befestigungsgrundriß, „Plan der Stadt und des Schlosses Dillenburg mit der umliegenden Gegend.. ..den 7. Jan. 1760.“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1762, 22 x 37 € 220,–
Gebiet: Domsbach - Mandersbach - Seelbach -

Herborn. Mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen. -.

976 EBERBACH: Klosteransicht, darunter Vers, „CL. Erbach im Rheingaw. D38“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 15 € 200,–

977 – Klosteransicht, Stahlstich v. Huber n. Schüler b. Lange in Darmstadt, um 1850, 8,7 x 11,6 € 100,–

978 – Klosteransicht, Lithographie m. Tonplatte v. Groschwitz n. Sachs, 1864, 16 x 23,5 € 250,–

979 ELTVILLE: Gesamtans., darunter Vers, „Ellfill“, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), um 1625, 9,5 x 15 € 225,–
Das Blatt ist auch gerahmt am Lager. Unter Schrägschnittpassepartout in Goldleiste. (Preis 300 Euro).

980 – Gesamtans., m. Mainzer Wappen u. Allegorien, darunter Vers, „Elffill. D 8“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 200,–

980

981 – Gesamtans., im Himmel Barockkartusche mit Medaillonkartusche u. Putti, „Elfeldt im Rheingau“, umgeben von gest. Bordüre, Kupferstich (v. 2 Platten) v. G. Bodenehr, um 1720, 15 x 19,5 € 140,–

982 – Gesamtans., v. Osten, „Ansicht von Ellfeld“, Kupferstich v. Roux, 1826, 14,7 x 21,4 € 150,–

983 – Panoramaansicht v. der Rheinmitte aus, Stahlstich b. Payne, 1844, 3,7 x 54 € 100,–
Zeigt das rechte Rheinufer von Walluf bis Hattenheim m. Eltville in der Bildmitte.

984 ELTVILLE und Kloster EBERBACH: 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, Kupferstich v. Merian, 1646, je 12,5 x 32,5 € 450,–

984

985 EPPSTEIN/Taunus: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 10,4 x 16,7 € 125,–

986 – Gesamtans., links oben Wappen, darunter Vers, „Epstein. A48“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 225,–

987 – Gesamtans., „Ansicht von Eppstein“, Kupferstich v. Geissler, dat. 1815, erschienen1818, 10,3 x 18,5 € 175,–

988 – Gesamtans., „Epstein“, Lithographie v. Droese aus Neue Bildergalerie f.d.Jugend, 1835, 12,8 x 16,7 € 125,–

989 – Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte v. Groschwitz n. Sachs, 1864, 16,5 x 23,5 € 225,–

990 ERBACH/Odenw.: Gesamtans. Stahlstich v. Höfer n. Sperber, 1883, 10,3 x 16 € 125,–

991 ERBACH (Grafschaft): Kst.- Karte, b. G. Blaeu, „Erpach comitatvs“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 36 x 48 € 300,–
Koemann, Bl. 26 A - Mit zwei Kartuschen, Windrose und einem großen Wappen (alle ausgemalt). Schöne Karte des Odenwaldes mit Einzeichnung der Bergstraße.

992 – Kst.- Karte, n. Kaerius b. Janssonius, „Erpach comitatus“, mit altem Grenzkolorit, 1647, 36 x 47 € 300,–
Koemann Me 104 (franz. Ausgabe) - Mit dek. Titel- und Wappenkartusche und einer Windrose. Zeigt die Bergstraße und den Odenwald. - Auch mit deutschem Rückseitentext am Lager.

993 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Grafschaft Erbach“, mit Flächenkolorit, 1791, 22,5 x 29 € 125,–
Gebiet Breuberg, Miltenberg, Freienstein, Heppenheim.

993

994 ESCHWEGE: Gesamtans., im Himmel Barockkartusche m. Medaillon und Putti, umgeben v. gest. Bordüre, Kupferstich (v. 2 Platten) v. G. Bodenehr, um 1730, 15 x 19,5 € 250,–
Fauser, Nr.3749 - Selten, da nur im Nachtragsband von Bodenehr's „Europas Pracht und Macht“ erschienen.

995 – **FÜRSTENSTEIN:** TA., Schloß, i. Vgr. das Werratal mit Albungen? darunter Vers, „Fürstenstein A20“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14,5 € 150,–

996 – **FÜRSTENSTEIN:** TA., Schloß Fürstenstein, Lithographie v. Adler u. Dietze n. Duval, 1845, 10,5 x 18 € 100,–

997 FELSBERG: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 10,5 x 32 € 100,–

998 – Gesamtans., im Himmel Wappen, darunter Vers, „Felsberg in Heßen. F85“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14,5 € 100,–

999 – **ALTENBURG:** Gesamtans., darunter Vers, „Aldenburg in Hessen F81“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14,5 € 100,–

1000 FLÖRSHEIM: BAD WEILBACH: 2 Ansichten auf 1 Blatt, „Der Schwefelbrunnen zu ...“ und „Weilbach“, Stahlstich b. Lange, um 1850, je 6,5 x 8,5 € 100,–

1001 FRANKENBERG: Gesamtans., oben rechts Wappen, darunter Vers, „Franckenberg in Heßen. F84“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14,5 € 200,–

1002 FRANKFURT: Befestigungsgrundriß und Stadtplan mit Einzeichnung wichtiger Gebäude, rechts und links Stadtbeschreibung und Erklärungen, Kupferstich aus Bodenehr, Force de Europe, um 1720, 16 x 29 € 175,–

1003 – GA aus der Vogelschau, „Francofvrtvm. Franckfurt“, Kupferstich v. M. Merian, 1646, 27,5 x 35,5 € 400,–

1004 – Gesamtans., rechts oben Wappen, darunter Vers, „Franckfuhrt am Mayn. A88“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 350,–
Am Lager auch ein 2. Exemplar. Gerahmt mit Schrägschnittpassepartout. (Preis 425.- Euro).

1004

1005 – Gesamtans., darunter Festzug z. Kaiserwahl 1658, Kupferstich aus Happel, Historia Moderna, 1692, 31,2 x 37,2 € 225,–

1006 – Gesamtans., mit Mainbrücke, rechts Sachsenhausen, „Vue du Pont de la Ville de Francfort“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Chereau in Paris, dat. 1766, 22 x 40,5 € 280,–

1007 – Gesamtans., m. Main u. Mainbrücke, „Frankfurth a/M.“, Lithographie aus Neue Bildergalerie f.d.Jugend, 1829, 12,3 x 16,7 € 120,–

1008 – Gesamtans., m. Mainbrücke, „Frankfurt von der unteren Seite des Mains“, Stahlstich v. Rauch n. Lange, 1837, 9,7 x 16,3 € 125,–

1009 – Gesamtans., von Norden, Kupferstich aus Strahlheim, 1837, 9 x 14 € 110,–

1010 – Gesamtans., „... von der Mainlust aus“, Stahlstich v. Emden, 1844, 9,5 x 15 € 150,–

1011 – Gesamtans., von Norden, Stahlstich v. Mayer n. Bamberger, 1847, 11 x 16 € 175,–
Das Blatt ist auch gerahmt am Lager. (Goldleiste und unter Schrägschnittpassepartout). Preis 225 Euro.

1012 – Stadtplan, am linken u. rechten Rand jeweils 5 kleine Teilansichten, „Plan von Frankfurt a/M.“, Stahlstich b. Bibliogr. Institut, 1847, 11 x 19 € 120,–
Die Teilansichten zeigen: Dom u. Domschule, Städel'sches Kunstinstitut, Börse, St. Katharinenkirche u. Hauptwache, Bibliothek u. Obermaintor, Paulskirche, Israelitische bürgerl. Krankenkasse, Waisenhaus, Eschenheimer Turm u. Museum, Römerberg.

1012

1013 – TA., Ansicht des Mainkais u. Brücke, im Vordergrund der Weinmarkt, Stahlstich v. Lindemann, 1840, 10,4 x 15 € 110,–

1014 – TA., Ansicht des Mainufers, „Quai am Unter Main Thor“, Stahlstich v. Lang n. Dielmann

b. Jügel, um 1850, 10,6 x 19,1 € 125,–

1015 – TA., Ansicht des Mainkais, i. Hgr. Mainbrücke, Stahlstich v. Outhwaite n. Rouargue, um 1860, 11,2 x 16,8 € 140,–

1016 – TA., Blick über den Main nach Frankfurt, „Quai am Obermainthor“, Stahlstich v. Lang n. Dielmann b. Jügel, um 1850, 10,5 x 19 € 180,–

1017 – TA., Domplatz, „Platz am Pfarreisen, antikes Haus aus welchem Luther zum Volk gepredigt“, Stahlstich v. Lang n. Dielmann b. Jügel, um 1850, 12,2 x 18,6 € 175,–
Zeigt links auch die Wehlwaage und das Haus Fürsteneck.

1018 – TA., Eschenheimer Turm, Stahlstich v. Lang n. Dielmann b. Jügel, um 1850, 15,2 x 12 (H) € 100,–

1019 – TA., Fahrtor, Rentenhof und Saalhof, Ansicht v. Main aus, „Mainufer in Francfurt“, Farblithographie v. Stroobant, um 1860, 30,5 x 22,2 (H) € 450,–

1019

1020 – TA., Judengasse, Stahlstich v. Lang n. Dielmann b. Jügel, um 1850, 14,8 x 12,3 (H) € 150,–

1021 – TA., Paulskirche, Stahlstich v. Poppel n. Lill, 1849, 12,4 x 16,8 € 100,–

1022 – TA., Römer (Innenansicht Kaisersaal), Kupferstich aus Happel, Historia Moderna, 1692, 30,5 x 35 € 125,–
Zeigt das Festbankett im Römer anläßlich der Krönungsfeiern für Leopold I im Jahr 1658. Unter der Ansicht Erklärungen zu den Teilnehmern.

1023 – TA., Römerberg, mit Darstellung der Feierlichkeiten anläßlich der Kaiserwahl 1658. Kupferstich aus Happel, Historia Moderna, 1692, 30 x 35 € 225,–

1024 – TA., Römerberg, „.. von der Gegend des Fahrthors“ aus gesehen, Stahlstich v. Rauch n. Lange, 1840, 10 x 15 € 150,–

1025 – TA., Römerberg, „Der Römer in Frankfurt a. M.“, Stahlstich b. Bibliogr. Institut, um 1845, 10,1 x 15,6 € 140,–

1026 – TA., Römerberg, mit der Nikolaikirche, Stahlstich v. Lang n. Dielmann b. Jügel, um 1850, 10,8 x 17,6 € 200,–

1027 – TA., Roßmarkt, „Abbildung der Rennbahn auff dem Rossmarckt in Franckfurt .. A° 1658“, Kupferstich v. C. Merian aus Theatrum Europäum, 1667, 24 x 35 € 350,–

1028 – TA., Roßmarkt, „Vue d‘Optique. Prospectus fori Equoni Francofurti ad Moenum. Le Marché aux Chevaux a Francfoirt sur le Mein“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Basset in Paris, 1770, 25 x 43,5 € 300,–

1028

1029 – TA., Zeil, von der Hauptwache aus, Stahlstich v. Rauch n. Lange, 1837, 10,8 x 16 € 100,–

1030 – TA., Zeil, „Ansicht der Zeil“, Stahlstich v. Buhl n. Dielmann b. Jügel, um 1850, 11,8 x 18,8 € 125,–

1031 FRANKFURT - BAD SODEN: Stst.-Karte, n. Handtke v. Herzberg u.a., „Frankfurt a/M.“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 25 x 35,5 € 85,–
Gebiet Lissberg, Steinau, Aschaffenburg, Mörfelden, Usingen. Mittig Hanau.

1032 FRANKFURT: BERGEN-ENKHEIM: Umgebungskarte, „Bataille de Bergen“, Kupferstich v. Cöntgen n. Therbu, 1791, 35,5 x 23,5 (H) € 150,–
Umgebungskarte von Bergen und Enkheim mit Einzeichnung der Truppenstellungen (kol.) im Jahre 1759. Unter dem Plan Erklärungen in franz. Sprache.

1033 – **SACHSENHAUSEN:** Gesamtans., über d. Main m. Mainbrücke, darunter Vers, „Sachsenhausen. A87“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 250,–

1034 FRIEDBERG: Gesamtans., „Fridberg“, Kupferstich v. Merian, 1646, 19,7 x 31,5 € 325,–

1035 – Gesamtans. Kupferstich v. Riegel aus Reiß-Gefert, 1686, 5,9 x 11,3 € 150,–

1036 – TA., Burg, darunter Vers, „Burgk Friedbergk. F67“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 150,–

1037 FRIEDEWALD: Gesamtans., darunter Vers, „Fridewald in Heßen. F86“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14,5 € 150,–

1038 FRITZLAR: Gesamtans., links oben Wappen, „Fritzlar in Heßen. F 40“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,6 € 225,–

1039 FULDA: Gesamtans. Kupferstich v. Bertius, 1616, 14,2 x 19 € 225,–

1040 – Gesamtans., links das Franziskanerkloster Frauenberg, Stahlstich v. Payne n. Wenderoth, 1842, 10,8 x 15,3 € 100,–

1041 – Gesamtans., links das Franziskanerkloster Frauenberg, Stahlstich v. French n. Warren, 1847, 11,5 x 16,7 € 100,–
Stasch, Nr. 52.

1042 FULDA (Bistum): Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „S.R.I. Principatus Fuldensis in Buchonia ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1729, 48,5 x 57 € 325,–
Rechts schöne fig. Kartusche m. Schloßdarstellung (Propstei Petersberg) - Gebiet Mansbach, Meiningen, Hammelburg, Lauterbach.- Mit Druckprivileg.

1042

1043 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Hochstift Fulda“, altkol. 1791, 21 x 26 € 140,–
Mit ornamentaler Kartusche. Rechts kleine Nebenkarte von Hammelburg u. Umgebung. Zeigt das Bistum Fulda.

1044 GEMÜNDEN a.d. Wohra: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 8,7 x 17 € 110,–

1045 GIESSEN: Gesamtans. Stahlstich v. Riegel n. Weber, 1849, 11 x 16,5 € 200,–

1046 GIESSEN - LAUTERBACH: Stst.-Karte, n. Haupt v. Brose u. Jäck, „Giessen“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 24,5 x 35,5 € 75,–
Gebiet Schweinsberg, Lauterbach, Nidda, Garbenheim.

1047 GIESSEN - MARBURG (Umgebung): Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Staaten des Landgrafen zu Hessen Darmstadt noerdliche Aemter unter der Regierung von Giessen mit den Herrschaften Nidda und Itter“, altkol., 1791, 27,5 x 30 € 125,–
Mit ornamentaler Kartusche. Mit kleivvner Nebenkarte von der Umgebung von Korbach. Gebiet Frankenberg, Lauterbach, Friedberg, Dillenburg.

1048 GIESSEN - WETTERAU: Kst.- Karte, n. C.M. Pronner b. Homann Erben, „Hassiae superioris et Wetterav ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1746, 46 x 55,5 € 450,–
Sandler, S. 137. - Mit Kopftitel in lat. Sprache. Unten rechts die Titelkartusche mit Ansicht v. Giessen, oben links kleine Ansicht der Universität, unten links Darstellung der Universitätsehrenpforte. Gebiet Marburg, Lauterbach, Friedberg, Weilburg.

1048

1049 GIESSEN: BADENBURG: Burgansicht, Stahlstich v. Umbach n. Weber, 1849, 10,5 x 15 € 100,–

1050 – **KIRCHBERG - STAUFFENBERG:** Ansicht der Kirche mit Blick n. Stauffenberg, Stahlstich v. Foltz n. Weber, 1877, 11 x 16,5 € 100,–

1051 – **SCHIFFENBERG:** Gesamtans. Stahlstich v. Huber n. Weber, 1849, 10,5 x 15,4 € 140,–

1052 – STAUFFENBERG: Gesamtans., „Stauffenburg“, Kupferstich v. Merian, 1646, 10,5 x 8,5 (H) € 110,–

1053 – STAUFFENBERG: Gesamtans., m. Lahn, darunter Vers, „Stauffenberg in Hessen. F62“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 250,–

1054 GREBENSTEIN: Gesamtans., im Himmel Wappen, darunter Vers, „Grebenstein in Hesse. F48“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,6 € 100,–

1055 GREIFENSTEIN/Krs. Wetzlar: Burgansicht, Kupferstich v. Merian, 1646, 11,5 x 17,5 € 200,–

1056 GROSS-GERAU: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 10,9 x 16,7 € 190,–

1057 – Gesamtans., mit Dornburg, darunter 3 Zeilen Ortsbeschreibung, „Dornburg - Gerau“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 7,5 x 19,5 € 300,–
Seltenes Blatt, da nur im Ergänzungsband von Bodenehr‘s Städtechronik „Europa‘s Pracht und Macht“ erschienen.

1057

1058 GUDENSBERG/b. Fritzlar: Gesamtans., i. Hgr. Fritzlar, Kupferstich v. Merian, 1646, 10,5 x 16,8 € 110,–

1059 – Gesamtans., i. Hgr. Fritzlar, links oben Wappen, darunter Vers, „Gudensberg in Hessn. - Fridslar. F46“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,6 € 200,–

1060 HAIGER/Westerwald: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 9,3 x 17,5 € 175,–

1061 – Gesamtans., darunter Vers, „Häger Naßov. E 79“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 15 € 140,–

1062 – Gesamtans. Stahlstich, 1863, 8,5 x 12 € 125,–

1063 HANAU: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian, 1646, 27 x 33 € 200,–

1063

1064 – Gesamtans., links oben Wappen, darunter Vers, „Hanaw. A84“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14,5 € 250,–

1065 – Gesamtans., darüber Erklärungen von 1-3, Kupferstich v. Riegel aus Reiß-Gefert, 1725, 5,9 x 11,3 € 150,–

1066 – Gesamtans., Blick v. Schloß Philippsruhe a. d. Stadt, Stahlstich v. Payne n. Wenderoth, 1842, 9,3 x 15 € 100,–

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

1067 – Gesamtans. Stahlstich v. Mayer n. Bamberger, 1847, 11,5 x 16,5 € 125,–

1068 – TA., Kinzig Brücke, Blick über die Kinzig zur Stadt, rechts die Brücke, „Entrance into Hanau over the Kinzig bridge“, altkol. Aquatinta b. Bowyer, 1814, 22 x 32,2 € 275,–

1069 HANAU - WETTERAU: Kst.- Karte, n. Zollmann b. J. B. Homann, „S.R.Imp. Comitaus Hanau ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1728, 48 x 56 € 400,–
Mit großer fig. Kartusche. Am oberen Rand Gesamtansicht von Hanau flankiert von Erklärungen. Gebiet Darmstadt, Giessen, Schlüchtern, Aschaffenburg.

1069

1070 HANAU: PHILIPPSRUHE: TA., Schloß Philippsruhe, Stahlstich v. Foltz n. Wenderoth, 1842, 9,9 x 15 € 150,–
Kleiner Fleck oben links ausserhalb der Abbildung.

1071 – STEINHEIM: Gesamtans., darunter Vers, „Steinheim. am Mayn. A83“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 225,–

1072 – WILHELMSBAD: Gesamtans., m. Umgebung, 6 Ansichten auf 1 Blatt, Stahlstich v. Oeder n. Rohbock, 1858, 10,6 x 17,1 € 165,–
Oben Ansicht des Schlosses Wilhelmsbad, darunter 5 kleine Ansichten vom Caroussel, Pfaueninsel, Bahnhof, dicke Eiche und Ruine von Wilhelmsbad.

1073 – WILHELMSBAD: TA., Schloß Wilhelmsbad, Kupferstich aus Kirchner, 1818, 20,5 x 18,5 € 200,–

1074 HEINA: TA., Zisterzienserkloster, darunter Vers, „Heyna. Cl. in Hessen F53“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14 € 175,–

1075 HEPPENHEIM: Gesamtans., m. Starkenburg, im Himmel Wappen, „Heppenheim.“, Kupferstich v. Merian, 1645, 21,5 x 33 € 425,–

1076 – STARKENBURG: Burgansicht, darunter Vers, im Himmel Leerwappen, „Starckenberg. E 72“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,6 € 200,–

1077 HERBORN/Westerw.: Gesamtans., darunter Vers, „Herborn Naß. E80“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15€ 275,–

1078 – Gesamtans. Stahlstich v. Umbach n. Willmann, 1863, 7,8 x 11,3 € 125,–

1079 HERMANNSTEIN/b. Wetzlar: Gesamtans., darunter Vers, „Hermanstein in Hessen. F27“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 125,–

1080 HERSFELD - ESCHWEGE (Umgebung): Stst.- Karte, n. Handtke v. Petters, „Hersfeld“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 24,5 x 35,5 € 50,–
Gebiet Lichtenau, Eisenach, Vacha, Melsungen. Mittig Sontra.

1081 HESSEN: Kst.- Karte, J. B. Homann, „S.R.I. Circulus Rhenanus Superior...“, mit altem Flächenkolorit, vor 1729, 49 x 58 € 250,–
Oben links mit einer großen und dek. Titelkartusche, umrahmt von Wappen. Unten rechts Meilenanzeiger. Zeigt ganz Hessen in den Grenzen des Oberrheinischen Kreises.

1082 – Kst.- Karte, J. B. Homann, „S.R.I. Circulus Rhenanus Superior ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1735, 49 x 58 € 250,–
Sandler, S. 60 (Nr. 120). - Oben links große und dek. Wappenkartusche. Zeigt ganz Hessen in den Grenzen des Oberrheinischen Kreises. - Am Lager auch ein 2. Exemplar: Preis nur 200,- Euro (da restauriert).

1083 – Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Mappa Circuli Rhenani Superioris ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1735, 50 x 59 € 225,–
Sandler S. 9, Nr. 95. - Zeigt ganz Hessen in den Grenzen des Oberrheinischen Kreises.

1084 – Kst.- Karte, v. T. C. Lotter b. Seutter, „Mappa Circuli Rhenani Superioris...“, mit altem Flächenkolorit, um 1745, 19,4 x 25,7 € 125,–
Mit zwei hüb. kleinen Kartuschen. Die kleine Seutterkarte! - Am Lager auch ein weiteres Exemplar mit restaurierter Bugfalte (Preis 100 Euro).

1085 – Kst.- Karte, b. T.C. Lotter, „Mappa Circuli Rhenani Superioris ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 49 x 57 € 250,–
Oben links die Titelkartusche geschmückt mit 21 Wappen, rechts unten eine weitere Kartusche mit Erklärungen. - Zeigt ganz Hessen in den Grenzen des Oberrheinischen Kreises.

1086 – Kst.- Karte, b. Schreibers seel. Wittbe, „Ober - Hessen, Hessen - Darmstadt und Hessen Rheinfels oder die Grafschaft Catzenellenbogen u. die Grafsch. Solms ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1780, 17,5 x 26 € 100,–
Oben links altkol. Titelkartusche, am rechten Rand Erklärungen. Zeigt fast ganz Hessen. Gebiet: Frankenberg, Hirschfeld, Wertheim, Michelstadt, St. Goar.

1086

1087 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Staaten der Landgrafen zu Hessen Darmstadt“, altkol., 1791, 25 x 29 € 75,–
Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt Hessen bis auf den nördlichen Bereich v. Kassel. Mit kleiner Nebenkarte der Herrschaft Itter.

1088 – Stst.- Karte, aus Meyers Grosser Handatlas, „Neueste Karte vom Kurfürstenthum Hessen. ...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1844, 35,5 x 28,7 (H) € 75,–

Das Gebiet zwischen Kassel und Main. Mit kleiner Nebenkarte des Kreises Schaumburg, sowie Umgebungskarte v. Kassel. Am Lager auch ein Exemplar auf Leinwand für 60,- Euro.

1089 HESSEN (Grossherzogtum): Litho.-Karte, b. C. Flemming in Glogau, „Grossherzogthum Hessen“, mit altem Grenzkolorit, 1854, 39 x 30,5 (H) € 60,–
mit 3 Erklärungstafeln.

1090 HESSEN (Oberrh. Kreis): Kst.- Karte, v. Le Rouge b. Crepy, „Cercle du Haut Rhin“, mit altem Flächenkolorit, 1780, 19,5 x 24 € 110,–
Seltene, flächenkol. Ausgabe. Zeigt ganz Hessen, Rheinhessen und Westerwald.

1091 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Oberrheinische Kreis“, altkol., 1791, 24 x 27,5 € 75,–
Zeigt ganz Hessen, Rheinhessen, Pfalz u. Saarland. Links Nebenkarte vom Elsaß mit den oberrh. Besitztümern.

1092 HESSENSTEIN/b. Frankenau: Schloß, darunter Vers, „Hessenstein in Hessen. F28“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 125,–

1093 HESSISCH LICHTENAU: Gesamtans., darunter Vers, „Lichtenaw in Hessen. F 32“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 250,–

1093

1094 – REICHENBACH: Ansicht mit der Burg, darunter Vers, „Reichenbach. in Heßen. F45“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 125,–

1095 HIRSCHHORN: Gesamtans. Stahlstich v. Poppel n. Höfle, 1849, 10,5 x 15 € 125,–

1096 – Gesamtans. Stahlstich v. Würthle, um 1850, 14,5 x 20,7 € 100,–

1097 HOCHHEIM/Main: Gesamtans., übern Main, Stahlstich v. L. Heß n. Rohbock, 1863, 13,4 x 19,9 € 140,–

1098 – TA., Kirche u. Blick ins Maintal, i. Vgr. Weinlese, Stahlstich v. Umbach n. Rohbock, 1863, 11 x 16 € 110,–

1099 HÖCHST/Main: Gesamtans., darunter Vers, „Höchst. am Mayn. A89“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 325,–

1100 – Gesamtans., über den Main, Stahlstich v. Mayer n. Bamberger, 1847, 11 x 16 € 175,–

1101 – Gesamtans., übern Main, Stahlstich v. Umbach n. Rohbock, 1863, 11 x 16 € 175,–

1102 – UMGEBUNG: Darstellung der Schlacht bei Höchst 1622 , „Wahre Vorbildung des Stättlein Höchst, vnd der beiligenden Gelegenheit, sampt der SChlacht so zwische der Kays. und Braunsch. Armee geschehe 1622“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1633, 27 x 35 € 425,–
Fauser, Nr. 5826. - Blick v. Westen aus halber Vogelschau auf Höchst und Umgebung. Im Hintergrund noch Frankfurt, Kronberg usw., unter der Darstellung ausführliche Legende von A - Z.

1103 HOFGEISMAR: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 10,7 x 16,7 € 175,–

1104 HOFGEISMAR (Umgebung): Kst.-Karte, b. Reilly, „Die zu Hessen Kassel gehörige Landschaft an der Diemel“, altkol., 1791, 22,5 x 25,5 € 135,–
Gebiet Helmarshausen, Hann.- Münden, Wolfhagen, Warburg.

1104

1105 HOFHEIM am Taunus: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 9 x 17,5 € 175,–
Das Blatt ist auch gerahmt am Lager. (Goldleiste unter Schrägschnittpassepartout) Preis: 225 Euro.

1106 HOHENSTEIN/b. Bad Schwalbach: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 10,8 x 17 € 100,–

1107 HOMBERG/Efze: Gesamtans., mit Darstellung der Schloßbelagerung und Beschiessung im Jahr 1648, Kupferstich v. C. Merian aus Theatrum Europäum, 1652, 23 x 34 € 300,–
In den Ecken jeweils eine kleine Ansicht des Schlosses.

1108 – Gesamtans., oben links Wappen, darunter Vers, „Homberg in Hessen. F50“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 250,–

1109 HUNGEN: Gesamtans. Stahlstich v. Poppel n. Weber, 1849, 11 x 16 € 100,–

1110 IDSTEIN: Gesamtans., darunter Vers, „Idstein Naßawisch. E81“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 300,–

1110

1111 IMMENHAUSEN: Gesamtans., darunter Vers, „Immenhausen in Hessen F29 „, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,6 € 150,–

1112 ITTER/b. Vöhl: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 10,3 x 16,7 € 100,–

1113 JESBERG/b. Kassel: Gesamtans., darunter Vers, „Jespurg in Heßen. F77“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 15 € 175,–

1114 JOHANNISBERG: Ansicht des Schlosses, darunter Vers, „St. Johannsberg am Rhein. D16“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 200,–

1115 KASSEL: Gesamtans., „Cassel“, Kupferstich n. Valegio aus Lasor a. Varea, Universus, 1713, 8,7 x 13,2 € 100,–
Auf der ganzen Buchseite. Rückseitig noch eine weitere Ansicht v. „Cassovia“ (= Nagykanizsa).

1116 – Gesamtans., „Cassel“, Lithographie aus Neue Bildergalerie f.d.Jugend, 1829, 12,5 x 16,5 € 125,–

1117 – Gesamtans. Kupferstich (Stammbuch) b. Wiederhold, um 1830, 7,5 x 13,2 € 100,–
Am Lager befindet sich ein Exemplar, das rückseitig beschrieben und datiert (1820) ist.

1118 – TA., Gouvernementsplatz m. d. Martinskirche, Stahlstich v. Abresch n. Lange, 1843, 10,8 x 14,5 € 100,–

1119 – TA., Königstr. mit dem Hoftheater, Stahlstich v. Poppel n. Rohbock, um 1870, 10,7 x 16 € 100,–

1120 – WILHELMSHÖHE: Schloßansicht, Farblithographie aus Duncker, um 1875, 15 x 20 € 160,–
Mit Textblatt in Kopie zur Geschichte des Schlosses.

1121 KELSTERBACH/Main: Gesamtans., i. Hgr. links Höchst, Kupferstich v. Merian, 1646, 9 x 28 € 200,–
Das Blatt ist auch gerahmt am Lager. (Preis: 300.- Euro).

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

1122 – Gesamtans. m. Höchst i. Hgr., darunter Vers, „Kelsterbach am Main. A60“, Kupferstich v. S. Furck aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 15 € 250,–
Einer der wenigen Stiche aus dem Meisner Schatzkästlein, das auch den Stecher verzeichnet.

1123 KÖNIGSTEIN am Taunus: Gesamtans., links oben Wappen, Kupferstich v. Hulsius, 1632, 6,7 x 13,3 € 175,–

1124 – Gesamtans., darunter Vers, „Königstein. A90“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 275,–

1125 – Gesamtans., „Ansicht von Königstein und Falkenstein“, Kupferstich v. Gury, 1818, 10,6 x 19 € 250,–

1126 – Gesamtans., m. Burg, „.. In der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts.“, Kupferstich v. Grape n. Merian, 1826, 8,5 x 15,5 € 100,–

1127 – FALKENSTEIN: Ansicht der Burg, darunter Vers, „FALCKENSTEIN A13“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 15 € 250,–

1128 – FALKENSTEIN: Belvedere bei Falkenstein, „Das Dörr'sche Haeuschen ..“, Aquatinta b. Jügel, 1839, 9 x 13 € 175,–
Blick ins Maintal, rechts das Belvedere.

1129 KRONBERG: KRONTHAL: Gesamtans. Aquatinta b. Jügel, 1839, 9 x 13 € 150,–

1130 KURFÜRSTENTUM: Litho.- Karte, b. C. Flemming in Glogau, „Churfürstenthum Hessen“, mit altem Grenzkolorit, 1854, 38 x 32,5 (H) € 50,–

1131 LAUBACH: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 10,8 x 16,7 € 125,–

1130

1132 – Gesamtans., darunter Vers, „Laubach in der Wetteraw. F 10“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 175,–

1133 – Gesamtans. Stahlstich v. Umbach n. Weber, 1849, 10 x 16 € 100,–

1134 LICH: Gesamtans., „Licha“, Kupferstich v. Merian, 1646, 10,8 x 16,7 € 110,–

1135 LICHTENBERG/Krs. Fischbachtal: Gesamtans., m. Schloß, Kupferstich v. Merian, 1646, 10 x 6,7 € 100,–

1136 – Gesamtans., m. Schloß, Kupferstich v. F. Haldenwang n. Schilbach, um 1820, 7 x 9,5 € 120,–

1137 LIEBENAU/Diemel: Gesamtans., darunter Vers, „Liebenau Heßisch. F71“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14,5 € 150,–

1138 LIMBURG/Lahn: Gesamtans., „Lympurg“, Kupferstich v. Merian, 1646, 8,5 x 18 € 200,–

1138

1139 – TA., Dom, Ansicht von Nordwesten, Lithographie v. Knauth n. Lange, 1843, 19,9 x 16,1 (H) € 175,–

1140 – DIETKIRCHEN: Gesamtans. Stahlstich v. Buhl n. Weber, 1857, 8,5 x 12,5 € 140,–

1141 LINDENFELS/Odenw.: Gesamtans. Kupferstich v. C. & F. Haldenwang n. H. Schilbach, 1820, 7 x 9,5 € 150,–
1. Zustand mit der Nummerierung „2“.

1142 LORCH: Gesamtans., vom Wispertal her, m. Blick zur Ruine Fürstenberg, Lithographie m. Tonplatte v. Groschwitz n. Sachs, 1864, 16,5 x 23,5 € 225,–

1143 MARBURG: Gesamtans. Kupferstich v. Bertius, 1616, 14,2 x 19,2 € 200,–

1144 – Gesamtans. Stahlstich v. Reiss b. Bibliogr. Institut, 1851, 10,8 x 15,5 € 100,–

1145 – Gesamtans., v. d. Lahnseite, (Neue Aufnahme), Stahlstich v. Poppel n. Rohbock, 1858, 11,4 x 17,7 € 150,–

1146 – Gesamtans., v. d. Allee aus, Stahlstich v. Lang n. Rohbock, 1858, 11,3 x 18 € 145,–

1147 MARBURG - FRITZLAR (Umgebung): Stst.- Karte, n. Reymann b. Flemming, „Marburg“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 24,5 x 35,5 € 90,–
Gebiet Waldeck, Homberg, Marburg, Biedenkopf.

1148 MARBURG (Umgebung): Kst.- Karte, b. Reilly, „Die zu Hessen Kassel gehörige Landschaft an der Laehn mit den besonderen Aemtern“, altkol., 1791, 23 x 27 € 125,–
Gebiet Herborn, Fritzlar, Ulrichstein, Herborn. Marburg im Mittelpunkt der Karte.

1149 MELSUNGEN: Gesamtans., darunter Vers „Milsungen. F 65“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,6 € 150,–

1150 – Gesamtans., über die Fulda, Stahlstich v. Poppel n. Rohbock, 1858, 10,9 x 16,2 € 100,–

1151 MENGERINGHAUSEN/Waldeck: Gesamtans., „Mengenhausen“, Kupferstich v. Merian, 1646, 8,7 x 16,7 € 125,–

1152 MERLAU/b. Mücke: Gesamtans., darunter Vers, „Merla in Ob. Hessen. F80“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,8 x 15 € 150,–

1153 MICHELSTADT: TA., Marktplatz, m. Brunnen, Stahlstich v. Voltz n. Schneider, 1849, 16 x 11 (H) € 125,–

1154 NASSAU (Grafschaft): Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Nassovia comitatus“, 1633, 38 x 49,5 € 200,–
Koeman‘s Atlantes Neerlandici, 2390:1.1. Mit zwei ornamentalen Kartuschen und großem dek. Wappen. Zeigt Westerwald und Taunus mit dem Flußgebiet der Lahn (von Lollar - Lahnstein) im Mittelpunkt.

1154

1155 NASSAU (Herzogtum): Stst.- Karte, b. B.I., „Herzogthum Nassau ...“, mit altem Grenzkolorit, um 1850, 25,7 x 19,4 (H) € 65,–
Mit einem Stadtplan von Wiesbaden und einer Sonderkarte des Rheingaus.

1156 NAUMBURG/b. Kassel: Gesamtans., darunter Vers, „Numburg Maintzisch“, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), um 1625, 9,5 x 14,5 € 125,–

1157 – Gesamtans., darunter Vers, „Numburg Maintzisch. B19“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,7 x 15 € 100,–

1158 NEUKIRCHEN/b. Ziegenhain: Gesamtans., „Neuwkirch“, Kupferstich v. Merian, 1646, 10,4 x 8,2 (H) € 100,–

1159 – Gesamtans., im Himmel rechts oben Wappen, darunter Vers, „Neukirch Hess. F70“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 125,–

1160 NEUSTADT: Gesamtans., darunter Vers, „Newstadt in Hessen. F35“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14 € 175,–

1161 NIDDA: Gesamtans., Kupferstich v. Merian, 1646, 10,4 x 16,7 € 150,–

1162 – Gesamtans., darunter Vers, „Nidda in Hessen. F34“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 225,–

1163 NIDDATAL: ASSENHEIM: Gesamtans., darunter Vers, „Assenheim in der Wetterau. F 8“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 125,–

1164 – ILBENSTADT: Gesamtans., „Ilmstatt“, Kupferstich v. Merian, 1646, 13 x 16,5 € 100,–

1165 – ILBENSTADT: Gesamtans., darunter Vers, „Oelmstadt. A 95“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 125,–

1166 NIEDERWALD: Der Tempel a. d. Niederwald, Umrißlitho. m. Tonplatte v. Lasinsky, 1829, 21 x 29 € 100,–

1167 NORDHESSEN: Kst.- Karte, v. Custos aus Bellus, „Abriß Hessen vnd de Aengrenzenden Lander ..“, 1627, 25,8 x 30,4 € 175,–
Mit einer Rollwerkskartusche links oben. Gebiet Northeim, Schmalkalden, Giessen, Korbach mit Kassel-Homberg im Mittelpunkt der Karte.

1168 – Kst.- Karte, n. Kaerius b. Janssonius, „Hassia Landtgraviatus“, 1628, 14,2 x 19,3 € 70,–
Mit kleiner Rollwerkskartusche. Preis.

1169 – Kst.- Karte, n. Hulsius b. Merian aus Archontologia, „Hassia inferior“, um 1640, 19,5 x 29 € 100,–
Seltene Karte, nur in Werdenhagen und der der Archontologia, Ausgabe 1838 erschienen. Oben rechts die Titelkartusche, links oben großes Wappen, rechts unten Erklärungen. Oben rechts noch erkennbar (Punzreste): „Fridrich Hulsius excudit“.

1170 – Kst.- Karte, b. G. Blaeu, „Hassia Landgraviatus.“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 45 x 55,5 € 200,–
Koemann Bl. 26 A - Schöne Karte mit zwei ausgemalten Jagdkartuschen, 2 großen und fünf kleinen Wappen im Kartenbild (alle sorgfältigst ausgemalt). - Unterer Rand restauriert.

1171 – Kst.- Karte, v. Le Rouge b. Crepy, „Landgraviat de Hesse“, mit altem Grenzkolorit, 1759, 20 x 27,2 € 100,–
Zeigt Nordhessen mit Kassel im Mittelpunkt.

1172 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Staaten des Landgrafen zu HessenKassel“, altkol., 1791, 23,5 x 26,5 € 100,–
Mit ornamentaler Kartusche. Gebiet zwischen Karlshafen und Fulda.

1172

1173 NORDHESSEN - WALDECK: Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Landgraviatus Hassiae Inferioris nova Tabula in qua praecipue ditionis Hasso-Casselense et Comitatus Waldeck ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1715, 48,5 x 57,5 € 250,–
Sandler, S. 59, 77. - Mit 2 dekorativen Kartuschen.

Zeigt auch die Grafschaft Waldeck, sowie im Osten das Eichsfeld. - Frühe Homannkarte vor dem Druckprivileg.

1174 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Landgraviatus Hassiae Inferioris nova Tabula in qua praecipue ditionis Hasso-Casselense et Comitatus Waldeck ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1730, 48,5 x 57,5 € 200,–
Mit 2 dekorativen Kartuschen. Zeigt auch die Grafschaft Waldeck, sowie im Osten das Eichsfeld. - Hier vorliegend mit Druckprivileg. Bug restauriert.

1175 – Kst.- Karte, b. J.G Schreiber seel. Erben, „Landgrafschaft Nieder-Hessen, und die Grafschafft Waldeck“, mit altem Flächenkolorit, um 1775, 16,8 x 25,2 € 100,–
Mit kleiner ausgemalter Kartusche und Erklärungen am rechten Rand. Wappen.

1176 OBER- und NIEDERHESSEN: Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Landgrafschaft Ober und Niederhessen“, altkol., 1791, 24,5 x 28 € 120,–
Variante der normalen Reilly Karte mit der Paginierung 238. Hier vorliegend mit der Paginierung 135 und neuem Gradnetz. Unten rechts eine kleine Kartusche. Gebiet Karlshafen, Mühlhausen, Friedberg, Hatzfeld, Ziegenhain u. Kassel im Mittelpunkt.

1177 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Landgrafschaft Ober und Niederhessen“, altkol., 1791, 24,5 x 28 € 100,–
Mit netter kleiner Kartusche unten rechts. Gebiet Karlshafen, Mühlhausen, Friedberg, Hatzfeld, Ziegenhain u. Kassel im Mittelpunkt.

1178 OBERHESSEN: Kst.- Karte, n. Hulsius b. Merian aus Archontologia, „Hassia superior“, 1638, 19 x 28,5 € 175,–
Seltene Karte, nur in Werdenhagen und der Archontologia, Ausgabe 1838 erschienen. Unten links die Titelkartusche, links oben großes Wappen, rechts mittig Erklärungen. Unten rechts noch erkennbar (Punzreste): „Fridrich Hulsius excudit“.

1179 OBERURSEL: TA., Kirche zu Oberursel, Stahlstich v. Thümling n. Rohbock, 1857, 11,5 x 16,5 € 150,–

1180 OESTRICH - WINKEL - GEISENHEIM: Panoramaansicht v. der Rheinmitte aus, Stahlstich b. Payne, 1844, 3,7 x 54 € 100,–
Zeigt das rechte Rheinufer von Richardshausen bis Geisenheim.

1181 OFFENBACH: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 8,5 x 28 € 300,–

1181

1182 – Gesamtans., darunter Vers, „Ofenbach am Mayn. A86“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 250,–

1183 – Gesamtans., vom Mainufer aus, links der Main, Stahlstich v. Poppel n. Lange, 1849, 9,5 x 15 € 160,–

1184 – TA., Schloß Isenburg (altes Schloß), i. Vgr. der Main, Stahlstich v. Mayer n. Bamberger, 1847, 11,5 x 16 € 150,–
Das Blatt ist auch gerahmt am Lager (Goldleiste und unter Schrägschnittpassepartout). Preis: 200 Euro.

1185 ORTENBERG: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 13 x 18 € 100,–

1186 – Gesamtans., darunter Vers, „Ortenberg. A15“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 125,–

1187 – LISSBERG: Gesamtans., darunter Vers, „Lißberg am Vogelsberg. C100“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 125,–

1188 RAUSCHENBERG/b. Kirchhain: Gesamtans., darunter Vers, „Rauschenberg. in Hessen. F43“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 125,–

1189 RHEINGAU - TAUNUS: Litho.- Karte, n. Poyda v. Brose und Siebert, „Mainz“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 25 x 35,5 € 80,–
Mittig der Rheingau. Gebiet: Balduinstein, Kronberg, Mainz, Stromberg.

1190 ROCKENBERG: ehem. Zisterzienser Nonnenkloster „Marienschloß“, Stahlstich v. Thümling n. Weber, 1849, 8,5 x 12 € 100,–

1191 ROTENBURG/Fulda: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 9,5 x 34 € 175,–

1192 – Gesamtans., darunter Vers, „Rotenburg in Heßen. F42“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 15 € 150,–

1193 RÜDESHEIM: Gesamtans., v. Bingen aus, „Rüdesheim“, Umrißkupferstich n. Delkeskamp, um 1820, 7,3 x 11 € 100,–

1194 – Gesamtans; v. Osten m. Wartturm u. Pfarrkirche, Umrißlitho. m. Tonplatte v. Lasinsky, 1829, 21 x 29 € 100,–

1195 – TA., Boosenburg, rechts d. Brömserburg, „Ruines d‘un vieux Bourg a Rüdesheim.“, Lithographie a. a. Chinap. v. Engelmann n. Howen, um 1830, 19 x 28,5 € 140,–

1196 – TA., Brömserburg, mit Blick nach Bingen, Kupferstich n. u. v. Roux, 1826, 15,5 x 22,5 € 100,–

1197 – TA., Wartturm v. Westen, rechts Bootsanlageplatz, Kupferstich (anonym), um 1820, 15,8 x 23,5 € 125,–

1198 – TA., Wartturm m. Teilansicht, „Vue de Rüdesheim“, Lithographie a. a. Chinap. v. Engelmann n. Howen, um 1830, 19 x 28,5 € 200,–

1199 RUNKEL: Gesamtans., m. Burg Schadeck, Kupferstich v. Merian, 1646, 15 x 16,5 € 200,–

1199

1200 – Gesamtans., m. Lahn u. Burg Schadeck, Stahlstich b. Lange, 1863, 8,5 x 12 € 100,–

1201 RÜSSELSHEIM: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 10,5 x 16,7 € 150,–

1202 – Gesamtans., darunter Vers, „Rüsselsheim am Mayn. A56“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 200,–

1203 SCHLANGENBAD: Gesamtans., „Ansicht von Schlangenbad“, Kupferstich v. Geissler, 1818, 10,3 x 18,5 € 150,–

1204 SCHLITZ: Gesamtans., darunter Vers, „Schlitsee. A78“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 175,–

1205 SCHLÜCHTERN: Gesamtans., „Schlüchter“, Kupferstich v. Merian, 1646, 11 x 34 € 200,–

1206 – Gesamtans., darunter Vers, „Schlichter am Vogelsberg. F61“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14 € 175,–

1207 SCHMITTEN: OBERREIFENBERG: Gesamtans., m. Burg, „Reiffenberg“, Kupferstich v. Merian, 1646, 12,5 x 16,5 € 100,–

1208 – OBERREIFENBERG: TA., Schloß, darunter Vers, „Reiffenberg. F 18“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 225,–

1208

1209 SCHOTTEN: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 10,4 x 16,5 € 100,–

1210 SCHWÄLMER TRACHT: TRACHT: „Chur - Hessen an der Schwalm“, Junger Mann mit Pfeife und 2 Mädchen im Festtracht. Farblithographie n. Kretschmer, um 1870, 25,5 x 19,5 (H) € 120,–

1211 SCHWALMSTADT: TREYSA: Gesamtans., „Treisa“, Kupferstich v. Merian, 1646, 10,5 x 17 € 125,–

1212 – TREYSA: Gesamtans., darunter Vers, „Treisa in Heßen. F 89“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 150,–

1212

1213 – ZIEGENHAIN: Befestigungsgrundriß, darunter Vers, „Ziegenhain in Hessen. F 21“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 150,–

1214 – ZIEGENHAIN: Befestigungsgrundriß, „Plan der Festung Ziegenhain, nebst der ... unternohmenen vergeblichen Belagerung, in denen Monath Febr. u. Mart. A° 1761“, altkol. Kupferstich b. Raspe, 1762, 22,5 x 37,5 € 175,–
Mit schematischer Darstellung der belagernden Truppen.

1215 – ZIEGENHAIN: Gesamtans., (7 x 18), darunter Grundriß der Festung (18 x 18), Kupferstich v. Merian, 1646, 26 x 18 (H) € 150,–

1216 – ZIEGENHAIN: Gesamtans., darunter Vers, „Ziegenhain in Hessen. F 22“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 150,–

1217 – ZIEGENHAIN: Gesamtans. Stahlstich v. Poppel n. Merz, 1850, 10,6 x 15,6 € 110,–

1218 SEEHEIM - JUGENHEIM: SEEHEIM: Gesamtans., aus der Ferne, „Ein Teil der Bergstraße ...“, Stahlstich v. Willmann n. Schilbach, 1849, 12 x 16,5 € 100,–

1219 SONTRA: Gesamtans., darunter Vers, „Sontra in Hessen. F59“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14,5 € 150,–

1220 – TA., Schloß, Farblithographie aus Duncker, 1873, 15 x 20 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Baumbach.

1221 SPANGENBERG: Gesamtans., darunter Vers, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), um 1625, 9,5 x 14,5 € 125,–

1222 – Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 10 x 32,5 € 175,–

1223 – Gesamtans., darunter Vers, „Spangenberg in Heßen. F57“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 100,–

1224 STADEN/b. Florstadt: Gesamtans., darunter Vers, „Staden in der Wetteraw. F12“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 125,–

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

1225 TAUNUS - NASSAU: Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Pars Vederoviae .. et com. Nassovicor .. regionem Schwalbacensem..“, mit altem Flächenkolorit, um 1730, 46,5 x 55,5 € 400,–
Oben links große fig. u. heraldische Kartusche, unten rechts 2 kleine Ansichten v. Bad Schwalbach und dem Sauerbrunnen. Gebiet Koblenz, Giessen, Frankfurt, Bingen. - Hier mit kaiserl. Druckprivileg, daher nach 1729.

1225

1226 TAUNUS - SPESSART: Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Erzstifts und Kurfürstenthums Maynz. Nördliche Aemter.“, altkol., 1791, 22 x 35,5 € 175,–
Mit ornamentaler Kartusche. Frankfurt im Zentrum. Gebiet zwischen Bingen und Miltenberg.

1227 TRENDELBURG/Diemel: Gesamtans., m. Diemel, Stahlstich v. Byrne n. Batty, 1829, 12,8 x 20,5 € 100,–

1228 ULRICHSTEIN/Vogelsberg: Gesamtans., darunter Vers, „Ulrichstein am Vogel F87“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 100,–

1229 – TA., Burg m. d. Ort, darunter Vers, „Mülstein. Hessisch. F 82“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,4 € 100,–

1230 USINGEN: KRANSBERG: Gesamtans., m. Schloß, darunter Vers, „Cronsberg. in Francken. A 69“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 100,–

1231 VILLMAR/Lahn: Gesamtans. Stahlstich b. Lange, 1857, 6,5 x 9 € 125,–

1232 WALDECK: Gesamtans., m. Burg, darunter Vers, „Waldeck. B51“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 250,–

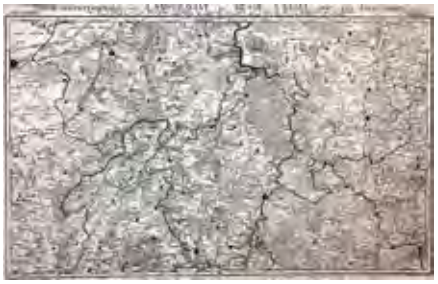
1233 WALDECK (Grafschaft): Kst.- Karte, n. G. Mercator b. Hondius, „Waldeck comitatus.“, mit altem Kolorit, um 1620, 35,5 x 45,8 € 325,–
Mit großer, ausgemalter Rollwerkskartusche.

1234 – Kst.- Karte, b. G. Blaeu, „Waldeck comitatus.“, mit altem Grenzkolorit, 1635, 38 x 49,5 € 275,–
Mit schöner, ausgemalter Wappenkartusche. Gebiet Warburg, Fritzlar, Frankenberg, Meschede. - Tadellos.

1235 – Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Waldecciae ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1733, 55 x 47 (H) € 400,–
Mit schöner großer Jagdkartusche, rechts oben ein großes Wappen. Die einzelnen Ämter durch unterschiedliches Flächenkolorit gekennzeichnet.

1235

1236 WALDECK - NORDHESSEN: Kst.- Karte, von J. C. Back nach Carlet de la Roziere bei Broenner in Frankfurt, „Partie septentrionale du Landgraviat de Hesse-Cassel, avec les Pays Voisins“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1760, 50,5 x 84,5 € 500,–
Nicht bei Stopp/Langel. - Mit Kopftitel. Zeigt mittig das Fürstentum Waldeck. Gebiet Lippstadt - Höxter - Einbeck, Heiligenstadt, Eschwege - Fritzlar - Sachsenberg,.



1236

1237 WALDECK (Grafschaft): Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Grafschaft Waldeck“, altkol., 1791, 21,5 x 25 € 125,–
Die Grafschaft Waldeck, dargestellt mit ihren Bezirken.

1238 WALDECK: Ststs.- Karte, v. Brose n. Berghaus u. Vogel v. Falkenstein, „Brilon“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 24,5 x 35,5 € 90,–
Mittig Arolsen. Gebiet: Lichtenau, Grebenstein, Winterberg, Rüthen.

1239 WALDKAPPEL/b. Eschwege: Gesamtans., darunter Vers, „WaldtCapel in Hessen. F23“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 15 € 125,–

1240 WANFRIED/Werra: Gesamtans., darunter Vers, „Wanfridt. ahn der Werr. B25“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 125,–

1241 WEILBURG (Umgebung) und LAUTERBACH (Umgebung): Kst.- Karte, b. Reilly, 2 Darst. auf 1 Blatt, „Die Staaten des Fürsten zu Nassau Weilburg“ und „Die Ländereien des Freyherrn von Riedesel“, altkol., 1791, 21,5 x 31,2 € 150,–
Die Karten, jede 21,2 x15,7, jeweils mit weiteren Nebenkarten.

1242 WEILBURG/Lahn: Gesamtans., darunter Vers, „Weilburg in Graf. Nass. E82“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 225,–

1243 – Gesamtans., Blatt m. zwei Ansichten, „Weilburg“, und „Das Landthor zu Weilburg“, Stahlstich v. Huber, 1857, je 6,6 x 8,6 € 100,–

1244 – TA., Schloß, darunter Vers, „Weilburgk Nassawisch E 90“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,7 € 175,–

1245 WEILROD a. d. Weil: ALT-WEILNAU: Gesamtans., „Alt - Weilnau“, Lithographie m. Tonplatte v. Groschwitz n. Sachs, 1864, 16 x 23,5 € 200,–

1246 WETTER/b. Marburg: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 8,5 x 16,5 € 135,–

1247 – Gesamtans., oben links Wappen, darunter Vers, „Wetter in Hessen. F76“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 175,–

1248 WETZLAR: Gesamtans., im Himmel 2 Wappen, Kupferstich v. Merian, 1646, 19,5 x 32 € 325,–

1248

1249 WIESBADEN: Gesamtans., darunter Vers, im Himmel Wappen, „Wiesbaden. D32“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 250,–

1250 – Gesamtans. Lithographie aus Neue Bildergalerie f.d.Jugend, um 1835, 12.5 x 16,5 € 110,–

1251 – Gesamtans., i. Vgr. der Bahnhof, „Ansicht von Wiesbaden und der Eisenbahn“, Stahlstich v. Lang n. Dielmann, 1844, 11,5 x 18,5 € 100,–

1252 – Souvenirblatt, Gesamtans., umgeben von 10 Teilansichten, Stahlstich b. Payne, um 1850, 18 x 22,7 € 140,–
Gesamtansicht vom Neroberg aus gesehen. Die Randansichten zeigen: Kursaal (2x), Sonnenberg, Hygeagruppe, Dietenmühle, Kath. Kirche, Theater,

Schloß (Neue Residenz), Ministerium und die Griech. Kapelle. -.

1253 – TA, Kurhaus; Ansicht über die Wilhelmstr. m. d. Kolonnaden, Stahlstich v. Foltz, um 1860, 14 x 23,5 € 100,–

1254 – TA. Kurhaus, i. Vgr. zahlr. Kurgäste, „Der Kursaal mit dem Palais der verwittweten Herzogin von Nassau“, Stahlstich v. Thümling n. Voddiggel, um 1840, 13 x 18,7 € 150,–

1255 – TA. Kursaal, Innenansicht, „Nassau“, altkol. Lithographie v. Hohbach aus Dannheimer, Malerische Länderschau, um 1830, 31,5 x 37,5 € 400,–

In der Bildmitte Innenansicht des Kursaals mit festl. gekleideten Personen, in den Ecken jeweils Trachtendarstellungen und im Rand weitere Ansichten von Biebrich, Wiesb.- Kurhaus, Rüdesheim, Bad Ems und Bad Schwalbach, Nassau, Braubach und Eltville.

1255

1256 – TA., Griech. Kapelle, Stahlstich v. Wagner n. Voddiggel, um 1840, 13 x 18,7 € 100,–

1257 – TA., Griech. Kapelle, Aquatinta (m. gest. Bordüre) v. J.J. Tanner n. Goetz, 1850, 17,5 x 23,5 € 100,–

1258 – TA., Griech. Kapelle, Aquatinta (m. gest. Bordüre) v. Rüdisühli, 1869, 18 x 24 € 100,–

1259 – TA., Landtag, m. d. Uhrturm, „Die neue Residenz ..“, Stahlstich v. Poppel n. Schönfeld, 1840, 11,4 x 16,8 € 100,–

1260 – TA., Landtag, m. d. Uhrturm, „Wiesbade“, Stahlstich v. Rouargue freres, 1858, 11,3 x 17 € 125,–

1261 – TA., Marktstr., Ansicht mit dem Uhrturm, „Market street, Wiesbaden“, Stahlstich v. Shury n. Shepherd, um 1835, 14,3 x 10,5 (H) € 100,–

1262 – TA., Nerotal, i. Hgr. die griech. Kapelle, „Das Nerothal mit der Kaltwasser - Heilanstalt“, Stahlstich v. Oeder n. Voddiggel, um 1840, 13,5 x 18,7 € 125,–

1263 – **BIEBRICH:** Panoramaansicht v. d. Mitte des Rheins, Lithographie v. Dielmann n. F.C. Vogel, um 1840, 9.8 x 70 € 225,–
Dek. Gesamtansicht v. Biebrich mit hüb. Schiffsstaffage auf dem Rhein.

1264 – **BIEBRICH:** Schloß, links Blick zum Rheingau, Aquatinta (m. gest. Bordüre) v. J.J. Tanner n. Uster, um 1865, 18 x 24 € 125,–

1265 – **SONNENBERG:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1648, 12,5 x 16,5 € 125,–

1266 – **SONNENBERG:** Gesamtans., mit der „Ruine Sonnenberg“, Stahlstich v. Wagner n. Voddiggel, um 1840, 13,5 x 15 € 100,–

1267 – **SONNENBERG:** TA., Ruine Sonnenberg, rechts Blick auf den Ort, „Ruines du Chateau de Sonnenberg. Pres de Wisbade“, Lithographie a. a. Chinap. v. Engelmann n. Howen, um 1830, 19 x 28,5 € 225,–

1268 **WITZENHAUSEN: LUDWIGSTEIN:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 10 x 7,5 (H) € 100,–

1269 – **LUDWIGSTEIN:** TA., Schloß, darunter Vers, „Ludwigstein. A 94“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 200,–

1269

1270 **WOLFHAGEN:** Gesamtans., „Wolffhagen“, Kupferstich v. Merian, 1646, 10,4 x 15,3 € 125,–

1271 – Gesamtans., darunter Vers, „Wolffhagen in Hessen. F75“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14 € 200,–

1272 – Gesamtans. Stahlstich v. Hablitschek n. Merz, 1858, 10,3 x 15,5 € 110,–

1273 **WOLKERSDORF/b. Frankenberg/ Eder:** Gesamtans., darunter Vers, „Wolckersdorff in Heßen. F74“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14 € 175,–

1274 **ZIEGENHAIN - HOMBERG (Umgebung):** Kst.- Karte, b. Reilly, „Die zu Hessen Kassel gehörige Landschaft an der Schwalm mit dem östlichen Theile der Grafschaft Ziegenhain“, altkol., 1791, 24,5 x 29 € 125,–
Mit kleiner Kartusche unten rechts, oben links kleine Nebenkarte der Umgebung v. Fritzlar. Gebiet Fritzlar, Spangenberg, Alsfeld, Amöneburg.

1275 **ZIERENBERG:** Gesamtans., darunter Vers, „Zyrenberg in Hessen“, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), 1627, 8 x 13,5 € 125,–

1276 – Gesamtans., „Zyrenberg“, Kupferstich v. Merian, 1646, 10 x 16,5 € 125,–

1277 – Gesamtans., darunter Vers, „Zyrenberg in Hessen F 92“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,6 € 100,–

MECKLENBURG-VORPOMMERN

1278 **ALTENTREPTOW/Vorp.: TREPTOW:** Gesamtans., „Treptow an der Tollensee“, Lithographie v. Sanne, 1844, 13,5 x 17 € 225,–

1279 **ANKLAM/Vorp.:** Gesamtans., i. Vgr. Schiffe, Lithographie aus Borussia, 1839, 14 x 20,5 € 100,–

1280 **AUEROSE/Krs. Anklam/Vorp.:** Ansicht des Guts „Auerose“, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 19,5 € 100,–
Mit Textblatt in Kopie.- Besitzer Borken - Auerrose.

1281 **BAD DOBERAN:** Gesamtans., „Doberan im J. 1800“, altkol. Lithographie (m. Bordüre) b. Tiedemann, 1845, 9,2 x 14 € 100,–

1282 – Gesamtans., „Doberan von Althoff“, altkol. Lithographie (m. Bordüre) b. Tiedemann, 1845, 9,2 x 14 € 140,–

1283 – TA., Palais des Großherzogs m. Zisterzienserkloster, altkol. Lithographie (m. Bordüre) b. Tiedemann, 1845, 10 x 16,5 € 100,–

1284 **BAD DOBERAN und ALTHOFF:** 2 Ansichten auf 1 Blatt, „Die Kirche zu Doberan“ und „Die Capelle zu Althoff“, altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10 x 16,5 € 140,–

1284

1285 **BAD SÜLZE/Recknitz:** Gesamtans., „Sülz“, altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 100,–

1286 **BASEDOW/b. Malchin:** „Schloss - Basedow“, altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 125,–

1287 – „Schloß Basedow“, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 12 x 19 € 125,–

1288 **BOITZENBURG/ Elbe:** Gesamtans., „Baitzenburg“, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 12,3 x 19,5 € 150,–

1289 **BREEST: KLEMPENOW:** Gesamtans., „Amt - Klempenow“, Lithographie v. Sanne, 1844, 13,5 x 19,5 € 200,–

1290 – **KLEMPENOW:** Gesamtans., „Amt - Klempenow“, kol. Lithographie v. Sanne, 1844, 13,5 x 19,5 € 225,–

1291 **BURG SCHLITZ:** Ansicht, „Burg Schlitz“, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 12 x 19,3 € 125,–

1292 **BURG STARGARD:** Ansicht, „Burg Stargardt“, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 18,3 x 12,5 (H) € 125,–
Stark überhöhte und (laut Auskunft des Museums Neustrelitz) nicht der Realität entsprechende Darstellung der ältstesten Höhenburg Norddeutschlands.

1292

1293 BÜTZOW: Gesamtans., „Bützow“, Kupferstich v. Merian, 1653, 14 x 35 € 125,–

1294 – Gesamtans. altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 140,–

1295 – Gesamtans., Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 12 x 19,5 € 100,–

1296 DARGUN: Gesamtans. altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 125,–

1297 – TA., Kirche (Zisterzienser), altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 100,–

1298 DEMMIN/Vorp.: Befestigungsgrundriß, „Statt und Vestung Demmin“, mit Einzeichnung wichtiger Gebäude, darunter Erklärungen v. A-Z, Kupferstich v. Merian, 1652, 28,5 x 36,5 € 100,–
Unten links und rechts 2 kleine Darstellungen eines Festungsturmes, davon eine, die den Turm im zerstörten Zustand zeigt.

1298

1299 DOBBERTIN: TA., das ehem. Benediktinerkloster m. Teilansicht, altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 15,5 x 10,5 (H) € 110,–

1300 FRANZBURG/Vorp.: Gesamtans., i. Vgr. Reiter, Lithographie v. Sanne, 1844, 13 x 19 € 175,–

1301 FRIEDLAND/ b. Neubrandenburg: Gesamtans., Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 12 x 19,5 € 175,–

1302 – TA., Anklamer Tor, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 17,8 x 12,5 (H) € 175,–

1303 – TA., Brandenburger Tor, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 12 x 19 € 140,–

1304 GADEBUSCH: Gesamtans. altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 100,–

1305 – Gesamtans. Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 12,3 x 19,5 € 100,–

1306 GOLDBERG/Krs. Lübz: Gesamtans. altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 125,–

1307 GÜSTROW/Meckl.: Gesamtans., „Güstrow im J. 1632“, Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 115,–

1308 – Gesamtans., „Güstrow im J. 1632“, altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 150,–

1309 – TA., Dom, altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 100,–

1310 JANOW/Krs. Anclam: Ansicht des Gutes Janow, Farblithographie aus Duncker, 1860, 14,5 x 19,5 € 150,–
Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer: von Schwerin.

1311 LANDSKRONE/Vorpommern: Ruinenansicht, Lithographie v. Sanne, 1844, 14,5 x 19,5 € 125,–

1312 LIBBNOW/Krs. Greifswald: Ansicht des Schloßes „Libbnow“, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 15 x 20 € 100,–

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Bohlen auf Carlsburg, von Bismarck - Bohlen, Herr Homeyer. - Am Lager ist auch ein 2. Exemplar, jedoch mit späterem Trägerblatt. (Preis 75.-).

1313 LÖCKNITZ/Vorpommern: Befestigungsgrundriß, links unten kleine Ansicht der Festung, „Grundriß des Vösten Grentzhauses Löckenitz, .. 1676“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1682, 24,5 x 32,5 € 125,–
Fauser 7915.

1313

1314 LOITZ/Vorp.: Gesamtans., „Loitz“, Kupferstich v. Merian, 1652, 13,6 x 36,5 € 100,–

1315 LÜBZ: TA., Amtsgericht, rechts Stadtturm, „Amt Lübz“, altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 100,–

1316 LUDWIGSLUST: KLENOW: TA., Kirche, „Klenow, oder Ludwigslust vor 100 Jahren“, altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 125,–

1317 MALCHIN: Gesamtans., Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 12 x 19,3 € 150,–

1318 – TA., Marktplatz und Pfarrkirche, „Der Marktplatz in Malchin“, altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 150,–

1319 MALCHOW: Gesamtans., m. d. ehem. Augustinerkloster, altkol. Lithographie aus Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 125,–

1320 – Kloster Malchow, Ansicht vom See her, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 12 x 19,3 € 150,–

1321 MECKLENBURG: Kst.- Karte, v. Merian n. Blaeu aus Theatrum Europäum, „Meklenburg ducatus“, 1633, 19,6 x 25,4 € 140,–
1. Fassung der bei Merian erschienenen Mecklenburgkarte.

1321

1322 – Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Das Herzogthum Mecklenburg“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 17 x 24 € 125,–
Mit kleiner altkol. Kartusche, Windrose und Erklärungen am rechten Rand. - Zeigt Mecklenburg und fast ganz Vorpommern.

1323 – Kst.- Karte, v. Le Rouge b. Crepy, „Duché de Mecklenbourg“, mit altem Flächenkolorit, 1780, 21 x 28 € 160,–
Seltene Le Rouge Karte in Flächenkolorit. Zeigt auch noch Teile von Vorpommern und Rügen.

1324 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Herzogthum Mecklenburg“, altkol., 1791, 21,3 x 28,8 € 100,–
Oben rechts ornamentale Kartusche.

1325 NEUBRANDENBURG: Gesamtans. Lithographie (m. Bordüre) b. Tiedemann, 1845, 9 x 14 € 110,–

1326 – TA., Belvedere, altkol. Lithographie (m. Bordüre) b. Tiedemann, 1845, 9 x 13,8 € 100,–

1327 – TA., Friedländer und Stargarder Tor, altkol. Lithographie (m. Bordüre) b. Tiedemann, 1845, 9,2 x 16 € 100,–

1328 – TA., Marienkirche, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 17,2 x 12,4 (H) € 100,–

1329 – TA., St. Georgenkapelle, altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 100,–

1330 – TA., St. Marienkirche, altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 15 x 10,5 € 110,–

1331 – TA., Treptower Tor, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 17,7 x 12,3 (H) € 110,–

1332 – UMGEBUNG: Tollense See, „Belvedere am Tollense - See bei Neu - Brandenburg“, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 12,5 x 19,5 € 100,–

1333 NEUKLOSTER/Krs. Wismar: Gesamtans. altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 125,–

1333

1334 NEUSTADT - GLEWE: TA., Altes Schloß, altkol. Lithographie (m. Bordüre) b. Tiedemann, 1845, 9,5 x 14 € 100,–

1335 – TA., Altes Schloß (Ansicht bei Mondschein), Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 17,7 x 12,2 (H) € 100,–

1336 – TA., Neues Schloß, altkol. Lithographie (m. Bordüre) b. Tiedemann, 1845, 9 x 14 € 100,–

1337 NEUSTRELITZ: TA., Schloßansicht, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 12 x 19,3 € 150,–

1338 PARCHIM: Gesamtans. Lithographie a. a. Chinap. b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 100,–

1339 – Gesamtans. altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 125,–

1340 PENZLIN/b. Waren: Gesamtans. altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 100,–

1341 – TA., Burg Penzlin, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 20,5 € 120,–

1342 **PLAU:** Gesamtans. altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 100,–

1343 **PLAUER SEE:** Blick auf den See, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 12 x 19 € 100,–

1344 **PRILLWITZ:** TA., Lustschloß Prillwitz, altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 100,–

1345 **REHNA:** Gesamtans. altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 100,–

1346 **REMPLIN/b. Malchin:** TA., Schloßansicht, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 12 x 19,3 € 100,–
Das Schloß ist heute teilweise zerstört.

1347 **RIBNITZ/b. Damgarten:** TA., Kloster Ribnitz (Franziskanerinnen), altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 125,–

1348 **RICHTENBERG/Vorp.:** Gesamtansicht, a. d. Ferne gesehen, Lithographie v. Sanne, 1844, 13,5 x 19,5 € 140,–

1349 **ROSTOCK:** Gesamtans., darunter Vers, „Rostock“, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), 1623, 9 x 14,5 € 200,–
Fauser, Nr. 12029.

1350 – Gesamtans., v. Steintor im J. 1841, Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 125,–

1351 – TA., Altstadt, Ansicht v. Steintor aus, Lithographie (m. Bordüre) b. Tiedemann, 1845, 8,5 x 14 € 100,–

1352 – TA., Altstadt, Ansicht v. Steintor aus, altkol. Lithographie (m. Bordüre) b. Tiedemann, 1845, 8,5 x 14 € 125,–

1353 – TA., Altstadt v. Beginenberge, altkol. Lithographie (m. Bordüre) b. Tiedemann, 1845, 9,5 x 14,5 € 125,–

1353

1354 – TA., Blücherplatz, Ansicht im Jahr 1844, altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 150,–

1355 – TA., Hopfenmarkt, „Der Hopfenmarkt zu Rostock im J.1585“, altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,3 € 125,–

1356 – TA., Neue Markt, altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 125,–

1357 **RÜGEN: BOBBIN:** Gesamtans., „Bobbin und Schloß Spieker“, Lithographie v. Sanne aus Pommerania, 1844, 13 x 18 € 175,–

1358 – **BOBBIN:** Schloß Spieker, „Schloss Spicker auf Rügen“, Stahlstich v. Rosmäsler, dat. 1838, 10,5 x 16 € 100,–

1359 – **PROSNITZER SCHANZE:** Die Prosnitzer Schanze mit Blick auf Rügen „Prospect des Paßes Vnd Newfehr Schantz“, i. Hgr. Stralsund, Kupferstich v. Merian, 1652, 20,5 x 36 € 125,–

1360 – **PROSNITZER SCHANZE:** Die Prosnitzer Schanze mit Blick auf Rügen „Der Pass Neu Fehr zwische der Insul Rügen u. d. Stadt Stralsund“, Kupferstich aus Bodenehr, Force de Europe, um 1720, 15 x 22,5 € 175,–
Fauser,Nr. 9712. - Unter der Ansicht Beschreibung in 5 Zeilen.

1361 – **PUTBUS:** Schloßansicht, i. Vgr. Schloßteich, Lithographie v. Sanne, 1844, 13,5 x 19 € 175,–

1362 – **PUTBUS:** TA., Badehaus, Stahlstich v. Rosmäsler, 1836, 10,5 x 15,8 € 110,–

1363 – **PUTBUS:** TA., Fürstenhof, Stahlstich v. Rosmäsler, um 1835, 10,5 x 16 € 125,–

1364 – **PUTBUS:** TA., Fürstenhof, „Der Fürstenhof in Puttbus“, Lithographie aus Romant.-Geogr. Gemälde des Königr. Preussen, 1840, 10,5 x 17 € 125,–
Oberer Rand knapp beschnitten.

1365 – **RUGARD:** Ansicht, „Aussicht vom Rugard auf Rügen nach Jasmund.“, Lithographie v. Sanne, 1844, 13 x 19 € 100,–

1366 – **STUBBENKAMMER (Große):** Blick vom Strande aus, Stahlstich v. Rosmäsler, dat. 1835, 16 x 10,5 (H) € 110,–

1366

1367 – **WITTOW: - KAP ARCONA:** Blick zum Vorgebirge Kap Arcona, „Arkona“, Lithographie aus Karlsruher Unterhaltungsblatt, 1830, 14 x 19 € 100,–

1368 – **WITTOW: - KAP ARCONA:** Blick zum Vorgebirge Kap Arcona m. d. Leuchtturm, „Arcona“, Lithographie v. Sanne, um 1850, 14,5 x 20,8 € 125,–

1369 – **WITTOW: - KAP ARCONA:** Fernsicht, „Arcona“, Stahlstich v. Rosmäsler, dat. 1836, 10,5 x 16 € 110,–

1370 **SCHLEMMIN/Krs. Franzburg:** Ansicht des Gutes Schlemmin, Farblithographie aus Duncker, 1857, 14,5 x 19,5 € 140,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: Familie von Thun.

1371 **SCHWERIN:** Gesamtans. altkol. Lithographie (m. Bordüre) b. Tiedemann, 1845, 9 x 13,5 € 150,–

1372 – TA., Alte Garten mit Teilansicht der Stadt, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 12 x 19,5 € 100,–

1373 – TA., Altstadt, „... v. Schlosse, vor 100 Jahren“, altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 125,–

1373

1374 – TA., Altstadt i. Jahre 1842, altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 125,–

1375 – TA., Arsenal, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 12,5 x 19,5 € 100,–

1376 – TA., Dom, altkol. Lithographie (m. Bordüre) b. Tiedemann, 1845, 8,5 x 13 € 110,–

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

1377 – TA., Dom, (Ansicht im Winter), Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 12,5 x 19,5 € 100,–

1378 – TA., Postamt, „Das grossherzogl. Ober-Post - Amt in Schwerin“, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1850, 12,5 x 19,5 € 100,–

1379 – TA., Regierungsgebäude, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 20,5 € 100,–

1380 – TA., Schloßansicht, i. Vgr. d. Schweriner See, Stahlstich b. Bibliogr. Institut, 1850, 11 x 15,8 € 110,–

1381 **SCHWERIN (Umgebung):** Kst.- Karte, b. Reilly, „Des zum Herzogthum Mecklenburg gehörigen Mecklenburgischen Kreises Südliche Aemter“, altkol., 1791, 20,8 x 28,7 € 160,–
Mit kleiner ornamentaler Kartusche. Zeigt das Gebiet Güstrow, Parchim, Dömitz, Boitzenburg mit Schwerin im Zentrum.

1381

1382 **SCHWERIN: ZIPPENDORF:** Blick über den See nach Zippendorf, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 11.7 x 19,7 € 100,–

1383 **STAVENHAGEN:** Gesamtans. Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 11,8 x 19,2 € 200,–

1384 **STERNBERG:** TA., Marktplatz, Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 100,–

1385 **STRALSUND:** Befestigungsgrundriß, mit

Einzeichnung wichtiger Gebäude, „Stralsund“, Kupferstich aus Bodenehr, Force de Europe, um 1730, 15 x 26,5 € 100,–
Am linken und rechten Rand Erklärungen und Stadtgeschichte.

1386 – Gesamtans., (Aufsicht), Kupferstich v. Hulsius, 1632, 6,4 x 13 € 100,–

1387 – Gesamtans., altkol. Aquatinta v. Lewis n. Johnston, 1815, 14 x 22,5 € 100,–

1388 – Gesamtans. Lithographie aus Borussia, 1838, 13,5 x 19,7 € 100,–

1389 – Gesamtans., von Norden, Stahlstich (anonym) b. Kecht in Berlin, 1841, 9,5 x 15 € 110,–

1390 – Gesamtansicht, darunter Ansicht der Belagerung durch Wallenstein, Litho. (anonym) b. C. F. Müller, 1830, 16,8 x 20,5 € 125,–

1391 – TA., Rathaus, i. Hgr. die Nikolaikirche, Lithographie aus Borussia, 1839, 14 x 18,5 € 120,–

1391

1392 TANTOW/Kreis Randow/Vorp.: Blick zum Schloß „Tantow“, Farblithographie aus Duncker, 1860, 14,5 x 19,8 € 140,–
Mit Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer: von Eickstedt. Zeigt das durch Stüler umgebaute Schloß.

1393 UECKERMÜNDE/Vorp.: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1652, 12,5 x 26 € 140,–

1394 – Gesamtans. Lithographie v. Sanne, 1844, 14 x 19,5 € 175,–

1395 – TA., Schloß, Lithographie v. Sanne, 1844, 14 x 19,5 € 140,–

1396 USEDOM/Insel Usedom: PUDAGLA: Gesamtans., „Amt Pudagla.“, Lithographie v. Sanne, 1844, 13,5 x 19 € 150,–

1397 VARCHENTIN: Schloßansicht, vom See aus, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 12,7 x 19,3 € 100,–

1398 VOGELSANG /b. Ueckermünde: Blick zum Rittergut „Vogelsang“. Die Vorderfront mit der Rampe. Farblithographie aus Duncker, 1857, 15 x 20 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Muckerwitz, von Wadenstein, von Enckevort.

1398

1399 WAREN: Gesamtans., links i. Vgr. der Müritzsee, Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 115,–

1400 WISMAR: Befestigungsgrundriß der Stadt und Festung mit Einzeichnung einzelner Gebäude, Kupferstich v. Merian, 1653, 29 x 38 € 100,–

1400

1401 – Befestigungsgrundriß, links und rechts Beschreibung, „Wismar“, Kupferstich aus Bodenehr, Force de Europe, um 1720, 15 x 23 € 125,–
Mit Darstellung wichtiger Gebäude.

1402 – Gesamtans., „Rostochivm, Megapolensis ..“, kol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 14,5 x 22,7 € 260,–
Fälschlich mit Rostock bezeichnet.

1403 – Gesamtans., irrt. als „Rostock“ bezeichnet, Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,4 x 18,3 € 150,–

1404 – Gesamtans. Lithographie (m. Bordüre) b. Tiedemann, 1845, 9,7 x 14,6 € 100,–

1405 – TA., Fürstenhof, altkol. Lithographie (m. Bordüre) b. Tiedemann, 1845, 9 x 14 € 100,–

1406 – TA., Marienkirche, mit dem Fürstenhof, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 18 x 12,3 (H) € 110,–

1406

1407 – TA., Nicolaikirche, altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 125,–

1408 WISMAR (Umgebung): Kst.- Karte, b. Reilly, „Des zum Herzogthum Mecklenburg gehörigen Mecklenburgischen Kreises Nördliche Aemter mit dem Fürstenthum Schwerin.“, altkol., 1791, 20,5 x 27,7 € 100,–
Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt das Gebiet Travemünde, Rostock, Schwerin.

1409 WÖBBELIN: Theodor Körners Grabstätte, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 18,4 x 12,5 (H) € 100,–

1410 WOLGAST/Vorp.: 2 Gesamtans. auf 1 Blatt, Kupferstich v. Merian, 1652, je 11 x 33,5 € 175,–
Zeigt Wolgast von Norden und von Süden.

1411 – Gesamtans., m. Schloß, i. Vgr. die Peene, Kupferstich v. Merian, 1652, 11 x 33,5 € 125,–

1412 – Gesamtans., v. Wasser aus, „Wolgast i. 16. Jahrhundert“, Lithographie v. Sanne, 1844, 14 x 19 € 100,–

1413 ZIMCKENDORF/Krs. Franzburg: Gut „Zimckendorf“, Farblithographie aus Duncker, 1870, 15 x 20 € 100,–
Mit Textblatt in Copie. - Besitzer: von Scheven, von Sodenstern, von Pachelbl-Gehag.

NIEDERSACHSEN

1414 AERZEN/b. Hameln: Gesamtans., „Artzen“, Kupferstich v. Merian, um 1655, 13 x 33 € 125,–

1415 BAD BENTHEIM: Gesamtans. Stahlstich v. Kurz n. Rohbock, 1852, 11,7 x 16,8 € 125,–

1416 BAD HARZBURG: BURGBERG: Gesamtans., „Harzburg mit dem Burgberge“, Stahlstich v. Oeder n. Schulz, 1852, 12 x 16,5 € 120,–

1416

1417 BAD IBURG: Gesamtans., „Iburg vom Rott aus gesehen“, Stahlstich v. Poppel n. Rohbock, 1852, 12 x 17,3 € 100,–

1417

1418 – Gesamtans., „Iburg“, Stahlstich v. Ahrens aus B.I. (Prachtausgabe), 1864, 11,7 x 16,7 € 100,–

1419 BAD MÜNDER/Deister: Gesamtans. „Münder“, Kupferstich v. Merian n. Buno, 1654, 19,5 x 38 € 100,–

1420 BAD PYRMONT: TA., Schloß, Stahlstich v. Brandard n. Batty, 1829, 12,7 x 20,2 € 140,–

1421 – TA., Stahlbadehaus, i. Vgr. Kutsche,

Lithographie m. Tonplatte v. R. Geissler b. Honig in Göttingen, um 1850, 18 x 23 € 200,–
Selten!

1422 BAD PYRMONT (Umgebung): Kst.- Karte, v. Reilly, „Die Grafschaft Pyrmont Waldeckischen und Paderbornischen Antheils“, altkol., 1791, 21 x 26 € 125,–
Rechts unten ovale Kartusche. - Gebiet Lüdge - Pyrmont im Kartenzentrum.

1423 BARSINGHAUSEN/b. Hannover: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1654, 23 x 35,5 € 150,–

1424 BASSUM: FREUDENBERG: TA., Schloß, darunter Vers, „frewdenberg am Mayn. A 68“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 100,–

1425 BEVERN/b. Holzminden: Gesamtans., „F.B.L. Ambt vnd Jagthauss Beuern Am Sölling“, Kupferstich v. Merian, 1654, 15 x 35 € 150,–

1426 BLEKEDE: Kst.- Karte, n. A. Papen von Brose, „Elbe zwischen Lauenburg und Bleckede“, dat. 1835, 31,5 x 38,5 € 80,–
Blatt 17 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt die Elbe zwischen Lauenburg und Blekede. Die Mecklenburger Seite ist kartographisch nicht ausgeführt.

1426

1427 BOTHMER/Leine: Gesamtans., „Botmar Adeliger Sitz ..“, Kupferstich v. Merian, 1654, 13,5 x 35 € 100,–

1428 BOVENDEN: PLESSE: Burgruine, „Ruine Plesse bei Göttingen“, Stahlstich v. Höfer n. Hornemann, 1852, 12,2 x 17,2 € 100,–

1429 BRAUNSCHWEIG: Gesamtans., darunter Erklärungen v. A - N, „Bravnsweich“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1598, 12,5 x 15,5 € 100,–

1429

1430 – Gesamtans. Kupferstich v. Bertius, 1616, 14 x 19 € 200,–

1431 – Gesamtans., darunter Vers, „Braunschweig. B 31“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 200,–

1432 – Gesamtans., darüber Erklärungen von 1 - 4, Kupferstich v. Riegel aus Reiß-Gefert, 1725, 5,9 x 11,3 € 125,–

1433 – Gesamtans., von Richmond aus, Stahlstich v. Poppel n. Tacke, 1852, 11 x 17,5 € 120,–

1434 – Gesamtans., (Aufsicht), „Braunschweig“, Stahlstich (m. Bordüre) v. Payne n. Eltzner b. Payne, um 1855, 23 x 36 € 425,–

1434

1435 – TA., Altstadtmarkt m. d. Martinikirche, Stahlstich v. Frommel n. Barthel, 1843, 15,2 x 22,5 € 145,–

1436 – TA., Altstadtmarkt, Stahlstich v. Kolb n. Rohbock, 1852, 12 x 16,8 € 125,–

1437 – TA., Altstadtmarkt m. Martinskirche, Stahlstich v. Rouargue freres, 1860, 11,7 x 17,4 € 100,–

1438 – TA., Andreaskirche m. d. Wollmarkt, Stahlstich v. Woolnoth n. Batty, 1829, 19,5 x 13,6 (H) € 160,–

1438

1439 – TA., Dom, „Der alte Dom in Braunschweig“, Stahlstich v. Poppel n. Rohbock, um 1850, 11,7 x 16,7 € 110,–

1440 – TA., Katharinenkirche, Stahlstich v. Oeder n. Rohbock, 1852, 15,5 x 11,8 (H) € 100,–

1441 – TA., Magnikirche, Stahlstich v. Heß n. Schulz, 1857, 12 x 17 € 125,–

1442 – TA., Martinikirche, Stahlstich v. Freebairn n. Batty, 1829, 19,5 x 13,5 (H) € 175,–

1443 – TA., Residenzschloß, Stahlstich v. Kolb n. Rohbock, 1857, 12 x 16,5 € 100,–

1444 – TA., Wollmarkt m. d. Andreaskirche, Stahlstich v. Frommel n. Barthel, 1843, 15 x 22,3 € 175,–

1445 BRAUNSCHWEIG - HILDESHEIM: Kst.- Karte, b. Schreibers seel. Wittbe, „Das Herzogthum Braunschweig und das Bissthum Hildesheim“, mit altem Flächenkolorit, um 1770, 17,5 x 25 € 80,–
Mit kleiner altkol. Kartusche, Windrose und Erklärungen am rechten Rand. - Gebiet Celle, Magdeburg, Kassel, Rinteln.

1446 BRAUNSCHWEIG - LÜNEBURG: Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Deutschen Staaten Des Kurfürsten Zu Braunschweig Lüneburg“, altkol., 1791, 24,7 x 27,7 € 100,–
Mit dek. ornamentaler Kartusche. Zeigt bis auf Ostfriesland fast ganz Niedersachsen.

1447 BRAUNSCHWEIG - MAGDEBURG: Kst.- Karte, aus Bertius, „Braunswyck et Medburg cum confinis“, 1616, 14 x 19,2 € 100,–
Mit zwei kleinen Rollwerkskartuschen. Gebiet Nienburg, Wusterhausen, Jena, Eschwege.

1448 – Kst.- Karte, n.. P. Kaerius b. Janssonius - Waesberge, „Braunswyck & Meydburg cum ceteris adiacentibus“, 1676, 18 x 24,8 € 120,–
Koeman, Me 206. Seltene Ausgabe ohne Rückseitentext. - Unten rechts die Titelkartusche. Gebiet Hoya, Wusterhausen, Wittenberg/Elbe, Jena, Höxter.

1449 BRAUNSCHWEIG (Herzogtum): Kst.- Karte, v. D. Custos aus Bellus, „Typus oder Abriß des Heptzogthvmbs Brvnschwig Vnd Vnliegenden Landschaffen“, 1627, 25,7 x 30 € 125,–
Unten links kleine Wappenkartusche. Gebiet Nienburg/Weser, Dessau, Jena, Brakel.

1449

1450 – Kst.- Karte, n. A.C. Seutter b. T.C. Lotter, „Ducatus Brunsuicensis juxta tres suos Principatus Calenbergic .. Grubenhagens ... ac Guelpherbitanum ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 19,5 x 25,5 € 125,–
Unten rechts eine dek. Rokokokartusche mit 3 Wappen. Zeigt das Gebiet: Celle-Gifhorn, Aschersleben, Heiligenstadt, Minden.

1451 – Stst.- Karte, n. Gotthard b. B. I., „Herzogthum Braunschweig“, mit altem Grenzkolorit, um 1860, 29,2 x 35,7 € 60,–
Mit Stadtplänen v. Braunschweig und Wolfenbüttel (jeweils mit zahlr. Erklärungen) und zwei kleinen Nebenkarten (Umgebung Oels in Schlesien und Umgebung Thedinghausen).

1452 BRAUNSCHWEIG (Umgebung): Litho.- Karte, n. Handtke v. Eitner b. Flemming, „Braunschweig“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 25 x 35,5 € 75,–
Mittig die Umgebung von Braunschweig und Helmstedt.

1453 BÜCKEBURG: TA., Marktplatz m. d. Stadtkirche, Stahlstich v. Freebairn n. Batty, 1829, 12,8 x 20,5 € 100,–

1454 CELLE: TA., Marktplatz u. Rathaus,

Stahlstich v. Riegel n. Lange, 1849, 10,9 x 14,9 € 150,–

1455 – TA., Schloß, Stahlstich v. Willmann n. Osterwald, 1857, 11 x 14,7 € 100,–

1456 CELLE (Umgebung): Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Fürstenthums Lüneburg Westliche Aemter“, altkol., 1791, 25,8 x 29,5 € 125,–
Mit ornamentaler Kartusche.

1457 CLAUSTHAL - ZELLERFELD: ZELLERFELD: Gesamtans., „Bergstadt Zellerfeld“, Stahlstich v. Poppel n. Rohbock, um 1850, 11,3 x 17,8 € 125,–

1458 CUXHAVEN - STADE: Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Herzogthums Bremen Nördliche Aemter mit dem Lande Hadeln.“, altkol., 1791, 22,8 x 33 € 125,–
Mit kleiner Kartusche, oben rechts kleine Nebenkarte (Zeigt die Mündung der Este im die Elbe). - Zeigt das Hadelner, Kehdinger sowie das Alte Land nördliche der Linie Bremerhaven - Buxtehude.

1459 DIEPENAU (Umgebung): Kst.- Karte, n. A. Papen v. H. Wolff, Schrift von Wilh. Brose, „Diepenau“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1840, 31,5 x 38.5 € 100,–
Blatt 46 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt die Umgebung von Diepenau. Die zu Preussen gehörigen Gebiete im Süden der Karte sind karthographisch nicht ausgeführt.

1459

1460 DUDERSTADT: Gesamtans., „Duderstatt“, Kupferstich v. Merian, 1646, 9,3 x 32,7 € 200,–

1460

1461 EBERGÖTZEN: RADOLFSHAUSEN: Gesamtans., „Radolfshausen Im Fürstenth. Grubenhagen“, Kupferstich v. Merian, 1654, 20 x 38 € 125,–

1462 EINBECK (Umgebung): Stst.- Karte, n. Brokk u. Handtke v. Brose, „Eimbeck“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 24,5 x 35,5 € 80,–
Gebiet Alfeld, Claustal-Zellerfeld, Northeim, Holzminden. Mittig Einbeck.

1463 EINBECK: SALZDERHELDEN: Gesamtans. Stahlstich v. Umbach n. Hornemann, 1857, 12 x 17,5 € 100,–

1464 EMDEN: Gesamtans., i. Vgr. hüb. Schiffstaff., „Embden“, Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,5 x 18,5 € 225,–

1465 – TA., Hafen, „Emden an der Ems. Der Hafen von Aussen gesehen“, Stahlstich v. Riegel n. Rohbock, 1849, 9,4 x 15 € 100,–

1466 EMMERTHAL: HÄMELSCHENBURG: Gesamtans., m. Schloß, „Hemmelscheburg“, Kupferstich v. Merian n. Buno, 1654, 20 x 32 € 160,–

1467 – KIRCHOHSEN: Gesamtans., i. Vgr. die Weser, „Ohsen“, Kupferstich v. Merian, 1654, 19,5 x 39 € 125,–

1468 ERKERODE/ b. Braunschw.: LUCKLUM: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1654, 19,5 x 38,5 € 100,–

1468

1469 FRIEDLAND/b. Göttingen: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1654, 13 x 32 € 100,–

1470 GARTOW/Krs. Lüchow-Dannenberg: Gesamtans., „Gartaw“, Kupferstich v. Merian, 1654, 15 x 36 € 100,–

1471 GOSLAR: Gesamtans., darunter Erklärungen v. 1 - 20, „Goslaria. Goßlar“, Kupferstich v. Merian, 1653, 16 x 36 € 475,–

1471

1472 GÖTTINGEN: Gesamtans., „Göttingen von der Ost-Seite“, Stahlstich v. Hablitschek n. Hornemann, 1840, 11,5 x 16,6 € 100,–

1473 – TA., Bibliothek „Eingang in das Bibliotheks Gebäude zu ..“, Kupferstich (Stammbuch) b. Riepenhausen, um 1820, 8 x 12 € 110,–

1474 – TA., Rathaus und die Johannniskirche, i. Vgr. hüb. Marktszene, Stahlstich v. Foltz n. Hornemann, 1849, 11,2 x 16,5 € 150,–

1475 – TA., Universität, Stahlstich v. Höfer n. Hornemann, 1849, 11 x 17 € 110,–

1476 GYHUM/ Kr. Rotenburg a. d. Wümme: Befestigungsgrundriß, „Camp de Gihum, ... le 7 Septemb. et Retour du 11 du meme Mois 1757“, Kupferstich v. Le Rouge, 1760, 11 x 17 € 125,–

1477 HAMELN: Gesamtans., m. Weser, Stahlstich v. Brandard n. Batty, 1829, 13,5 x 20,7 € 150,–

1478 – Gesamtans., m. Weser, Stahlstich v. Payne & Gray n. Wenderoth, 1840, 9,5 x 15 € 125,–

1479 – Gesamtans. Stahlstich v. Poppel n. Osterwald, 1843, 11 x 15,5 € 100,–

1480 – Gesamtans. Stahlstich v. Brandard n. Batty, um 1870, 13,5 x 20,7 € 100,–

1481 HAMELN - HANNOVER: Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Fürstenthums Kalenberg Nördliche Aemter mit der Grafschaft Spiegelberg“, altkol., 1791, 24 x 29,5 € 150,–
Rechts unten kleine Kartusche, rechts oben Nebenkarte des Lichtenmoor b. Nienburg. - Zeigt das Gebiet Steinhuder Meer, Hildesheim, Grohnde.

1482 HANN. - MÜNDEN: Gesamtans., darunter Vers, „Münden. B28“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 225,–

1483 – Gesamtans., „Münden“, Stahlstich v. Serz n. Wenderoth, 1842, 10,7 x 14,3 € 125,–

1483

1484 – TA., Alter Palast u. Brücke, Stahlstich v. Higham n. Batty, 1829, 12,8 x 20,7 € 100,–

1485 – TA., Brücke, „Bridge near the Werra, at Munden“, Stahlstich v. Wallis n. Batty, 1829, 13 x 20,5 € 100,–

1486 – TA., Zusammenfluß v. Fulda u. Werra, Stahlstich v. Wallis n. Batty, 1829, 13 x 20,5 € 100,–
Abzug vor der Schrift.

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

1487 – LANDWEHRHAGEN/b. Staufenberg: Darstellung d. „Action ... 10. Oct. A° 1758“, i. Vgr. Truppen, i. Hgr. Hann.- Münden „Minden“, Kupferstich aus Raspe (Ben Joachai), 1759, 9 x 16 € 100,–

1488 HANNOVER: Befestigungsgrundriß, „Camp sous Hanover en sevrier 1758“, Kupferstich v. Le Rouge, 1760, 13,5 x 19,5 € 100,–

1489 – Gesamtans., „Hannover“, Kupferstich (Stammbuch) b. Wiederhold (?), 1824, 7,7 x 13 € 100,–

1490 – Gesamtans. Kupferstich aus Strahlheim, 1837, 9 x 13,5 € 100,–

1491 – Gesamtans., v. Lindener Berg, Stahlstich v. Hoffmeister n. Osterwald, 1843, 12 x 17 € 120,–

1492 – TA., Bahnhof, mit Vorplatz, Stahlstich v. Höfer n. Lange, 1848, 11,5 x 17 € 100,–

1493 – TA., Leibnizhaus, Stahlstich v. Willmann n. Osterwald, 1843, 15,2 x 11 (H) € 100,–

1494 – TA., Neustädter Markt, Stahlstich v. Redaway n. Batty, 1829, 13,7 x 20,6 € 150,–

1495 – TA., Ständehaus, „Das Landschaftliche Ständehaus...“, Stahlstich v. Höfer n. Lange, 1848, 10,8 x 15,5 € 100,–
Das Ständehaus wurde auch als Börse genutzt.

1496 HANNOVER (Königreich): Kst.- Karte, n. C.F. Weiland b. Geo. Inst. Weimar, „Das Königreich Hanover, nebst dem dem Grossherzogthume Holstein - Oldenburg, dem Herzogthume Braunschweig ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1830, 49 x 60 € 100,–
Unten links Titel, unten rechts Erklärung der Farben. Zeigt ganz Niedersachsen. Mit einem 3 kleinen Inselkarten. Oben rechts „Fürstenthum

Lübeck". Am unteren Rand ein kleiner Stadtplan von Hannover und eine kleine Karte des Fürstentums Birkenfeld; gering fleckig.

1497 – Stst.- Karte, n. Radefeld aus Meyer's Grosser Handatlas., „Hannover ...". mit altem Grenzkolorit, um 1860, 29,3 x 35,3 € 75,–
Zeigt ganz Niedersachsen. Unten links zwei Umgebungskarten von Hannover und Göttingen.

1498 – Stst.- Karte, n. Radefeld b. B.I., „Königreich Hannover ...", mit altem Grenzkolorit, um 1860, 18,7 x 26,4 € 50,–
Zeigt ganz Niedersachsen. Vorhandene Datierungen: 1852 u. 1856.

1499 HANNOVER (Umgebung): Stst.- Karte, v. Jättnig n. Berghaus, „Hannover", mit altem Grenzkolorit, um 1870, 25 x 35,5 € 80,–
Mittig die Umgebung von Hannover - Hildesheim. Gebiet: Wunstorf, Burgdorf, Peine, Bad Münder.

1500 HANNOVER: RICKLINGEN: Gesamtans., (13,5 x 27), m. Monument Herzog Albrecht v. Sachsen (13,5 x 7,5), 2 Darstellungen auf 1 Blatt, Kupferstich v. Merian, 1654, 15 x 36,5 € 100,–

1501 HELMSTEDT: Gesamtans., „Helmstetum, Saxoniae ciuitas ...", Kupferstich v. Merian, 1654, 21 x 33 € 225,–

1501

1502 – Gesamtans., darüber Erklärungen v. 1-4, Kupferstich v. Riegel aus Reiß-Gefert, 1725, 5,9 x 11,3 € 100,–

1503 HERZBERG am Harz: SCHARZFELD: Gesamtans. m. d. Schloß, Kupferstich v. Merian, 1654, 19 x 37 € 125,–

1504 HESSISCH OLDENDORF/Weser: Gesamtans., i. Hgr. die Schaumburg, „Oldendorff", Kupferstich v. Merian, 1647, 9 x 17 € 125,–

1505 HILDESHEIM: Gesamtans. Kupferstich v. Bertius, 1616, 14 x 19 € 140,–

1506 – Gesamtans., darunter Vers, „Hildesheim in Nieder Sachsen. B 29", Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 200,–

1507 – Gesamtans., darüber Erklärungen von 1 - 3, Kupferstich v. Riegel aus Reiß-Gefert, 1725, 5,9 x 11,3 € 100,–

1508 HILDESHEIM - GOSLAR: Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Hochstift Hildesheim mit der freyen Reichsstadt Gosslar", altkol., 1791, 22,5 x 28 € 100,–
Oben links dek. Kartusche, links unten kleine Umgebungskarte von Dassel. Die Hauptkarte zeigt das Gebiet zwischen Hildesheim und Goslar, im Osten begrenzt durch die Oker.

1509 HILDESHEIM (Bistum): Kst.- Karte, n. I. Gigas b. J. Janssonius, „Episcopatvs Hildesiensis descriptio novissima Authore ..", mit altem Grenzkolorit, 1647, 41 x 44,5 € 300,–
Koemann Me 104. - Rechts unten altkol. ornamentale Kartusche. In der Karte zahlr. altkol. Wappen. Zeigt das Bistum Hildesheim.

1510 – Kst.- Karte, n. G.J. Arenhold b. J. B. Homann, „Episcopatus Hildesienis ..", mit altem Flächenkolorit, um 1725, 48,5 x 56,5 € 300,–
Sandler, S. 129 (Nr. 117). - Zeigt das Bistum Hildesheim, In der Umgebung noch die Städte Einbeck, Hameln, Hannover, Braunschweig. Am unteren Kartenrand Gesamtansicht von Hildesheim (unkol.), links davon kol. Grundriß v. Hildesheim, rechts dek. fig. Kartusche. - Vorliegend ohne Druckprivileg und ohne Datierung.

1510

1511 – Kst.- Karte, v. Le Rouge b. Crepy, „Eveché des Hildesheim", mit altem Flächenkolorit, 1759, 20,5 x 27 € 125,–
Seltene, flächenkol. Ausgabe. Zeigt das Herzogtum Hildeheim.

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

1512 HODENHAGEN: Gesamtans., m. Schloß, „Hüdemühle", Kupferstich v. Merian, 1654, 19 x 37 € 100,–

1513 HOYA (Grafschaft): Kst.- Karte, v. Reilly, „Die Grafschaft Hoya mit den Grafschaften Diepholz und Spiegelberg", altkol., 1791, 23,6 x 28 € 140,–
Gebiet Wildeshausen, Achim, Nienburg, Dümmer See. - Rechts unten kleine Nebenkarte der Grafschaft Spiegelberg.

1514 LAMSPRINGE/b. Hildesheim: Gesamtans. m. d. Benediktinerkloster, Kupferstich v. Merian, 1653, 20 x 32 € 175,–

1515 LANGELSHEIM: LAUTENTHAL: Gesamtans., „Lautenthal, F. B.I. Freye Bergstatt auff dem Hartz ...", Kupferstich v. Merian, 1654, 15 x 38 € 100,–

1516 LAUENAU/Aue: Gesamtans. Kupferstich v. Merian n. Buno, 1654, 20 x 38 € 100,–

1516

1517 LEER: Gesamtans. Stahlstich v. Foltz n. Rohbock, um 1870, 12,2 x 16,2 € 125,–

1518 LIEBENAU/Aue: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1654, 20 x 33 € 100,–

1519 LINGEN/Ems: Gesamtans., i. Vgr. rechts Wassermühle, Stahlstich v. Höfer n. Rohbock, 1852, 11,3 x 16,5 € 100,–

1520 LÜNEBURG: Befestigungsgrundriß, links und rechts Erklärungen, „Lüneburg", Kupferstich aus Bodenehr, Force de Europe, um 1725, 14,5 x 24,5 € 100,–
Mit Einzeichnung der wichtigen Gebäude.

1521 – Gesamtans., darunter Erklärungen, „Die Statt Lüneburg ...", Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1598, 9 x 39 (mit der ganzen Doppelseite) € 150,–

1522 – Gesamtans. Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,5 x 18,8 € 100,–
Mit einem bis ins Bild gehenden (hinterlegten) Einriß.

1523 – TA., Der Sand, Stahlstich v. Höfer n. Lill, 1857, 10 x 16,5 € 150,–

1524 LÜNEBURG (Herzogtum): Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Das Hertzogthum Lüneburg", mit altem Flächenkolorit, 1749, 16,7 x 24,2 € 75,–
Mit kleiner Kartusche, Windrose und Erklärungen am rechten Rand. Gebiet: Hamburg - Dömitz - Braunschweig - Hannover.

1524

1525 LÜNEBURG (Umgebung): Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Fürstenthums Lüneburg Nördliche Aemter", altkol., 1791, 24,7 x 33,7 € 100,–
Mit ornamentaler Kartusche. Gebiet Buxtehude, Bleckede, Soltau. Im Zentrum die Umgebung Winsen/Luhe - Lüneburg.

1526 LÜNEBURG - CELLE: Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Fürstenthum Lüneburg oder Celle", altkol., 1791, 25,2 x 29,8 € 100,–
Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt das Gebiet Hamburg, Schnackenburg, Braunschweig, Steinhuder Meer. Im Zentrum Celle - Uelzen.

1527 LUTTER am Barenberg: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1654, 14,5 x 35 € 160,–

1528 MARIENHAFE: TA., Kirche, Stahlstich v. Rudolf n. Rohbock, 1852, 11,5 x 16 € 100,–

1529 MEPPEN - VECHTA: Kst.- Karte, v. Reilly, „Des Hochstifts Münster Nördliche Quartiere", altkol., 1791, 22 x 29 € 100,–
Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt das Gebiet Rhede/Ems, Vechta, Lingen/Ems mit Kloppenburg im Zentrum.

1530 MORINGEN/Solling: FREDELSLOH: Gesamtans., m. Augustinerkloster, Kupferstich v. Merian, 1654, 14 x 17,5 € 100,–

1531 NIEDERSACHSEN - MECKLENBURG: Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Saxonia Inferior et Meklenborg", 1628, 14,2 x 20 € 60,–
Mit 2 kleinen Rollwerkskartuschen. Zeigt Südholstein, Mecklenburg und das nordöstl. Niedersachsen.

1532 NIEDERSÄCHSISCHER KREIS: Kst.- Karte, v. T.C. Lotter b. M. Seutter, „Saxoniae Inferioris Circulus ..", mit altem Flächenkolorit, um 1745, 19 x 25,5 € 100,–
Unten rechts die Titelkartusche. Gebiet: Holstein, Mecklenburg, östl. Niedersachsen.

1533 – Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Reis Charte durch NiederSachsen“, mit altem Flächenkolorit, 1749, 16,2 x 24,5 € 125,–
Unten rechts altkol. Titelkartusche, am rechten Rand Erklärungen.

1533

1534 – Kst.- Karte, v. Le Rouge, „Cercle de Basse Saxe“, mit altem Grenzkolorit, 1759, 20 x 26 € 75,–
Mit ornamentaler Kartusche unten rechts.

1535 – Kst.- Karte, b. G. Chr. Kilian „Circulus Saxonie Inferioris“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 19,5 x 24,5 € 125,–
Unten rechts die Titelkartusche. Zeigt Holstein, Mecklenburg und das östl. Niedersachsen.

1536 – Kst.- Karte, b. J. C. Schreibers seel Wittbe, „Der Niedersaechsische Kreis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1780, 18 x 25,2 € 100,–
Unten rechts altkol. Titelkartusche, am rechten Rand Erklärungen.

1537 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Niedersaechsische Kreis.“, altkol., 1791, 24,3 x 27,5 € 90,–
Mit ornamentaler Kartusche. Gebiet Holstein, Mecklenburg, Bremen - Verden und Braunschweig - Lüneburg.

1538 NIENBURG/Weser: TA., Rathaus und Markt, Stahlstich v. Kurz n. Rohbock, 1849, 12 x 15,9 € 125,–

1538

1539 NORDEN: TA., Rathaus, Stahlstich v. Rohbock n. Rohbock, 1857, 12,5 x 18 € 110,–

1540 NORDERNEY: Gesamtans., v. d. Dünen aus, Stahlstich v. Poppel n. Rohbock, 1851, 11,6 x 17,6 € 100,–

1541 OLDENBURG (Herzogtum): Stst.- Karte, v. Radefeld b. B.I., „Grossherzogthum Oldenburg mit Birkenfeld“, mit altem Grenzkolorit, um 1835, 14,3 x 9,2 (H) € 50,–

1542 – Stst.- Karte, v. Biedermann n. Radefeld b. B.I., „Grossherzogthum Oldenburg, mit den Enclaven Birkenfeld u. Eutin ...“, mit altem Grenzkolorit, um 1850, 25,4 x 19,2 (H) € 80,–
Mit zwei Sonderkarten, die Umgebung v. Birkenfeld/Hunsrück und die Umgebung von Eutin. Vorhandene Datierungen: 1853 u. 1856.

1543 OLDENBURG (Umgebung): Stst.- Karte, n. Berghaus v. Jättnig, „Oldenburg“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 25 x 35,5 € 100,–
Oldenburg im Westen der Karte. Mittig das „Saterland“.

1544 OSNABRÜCK: Gesamtans., „Osnabrug“, Kupferstich v. Bertius, 1616, 14,2 x 19,4 € 175,–

1545 – Gesamtans. Stahlstich v. Frommel & Winkles n. Schlickum, 1842, 10,5 x 16 € 100,–

1546 – Gesamtans., v. Gertraudenberg, Stahlstich v. Hablitschek n. Rohbock, 1849, 11,6 x 17 € 125,–

1547 – Gesamtans., v. d. Nordseite, Stahlstich v. Kurz n. Rohbock, 1850, 11,2 x 18 € 125,–

1548 – Gesamtans., v. d. Schwanenburg, Stahlstich v. Riegel n. Rohbock, 1852, 11 x 16,6 € 100,–

1549 OSNABRÜCK - TECKLENBURG: Kst.- Karte, v. Reilly, „Des Hochstifts Osnabrück südliche Aemter mit der Grafschaft Tecklenburg „, altkol., 1791, 22,7 x 29 € 200,–
Mit kleiner Kartusche und Nebenkarte der Umgebung v. Wiedenbrüc . Gebiet Bramsche, Oldendorf, Ravensberg, Tecklenburg.

1550 OSNABRÜCK (Bistum): Kst.- Karte, n. Gigas und Tob. Meyer b. Homann Erben, „Territorii Episcopatvs Osnabrvgensis tabula geographica ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1753, 47,5 x 42,5 (H) € 350,–
Zeigt das Bistum Osnabrück. Über der Karte Kopftitel in lat. Sprache, unten links Insetkarte des Amts Reckenberg. Über der Insetkarte - in einer Kartusche -eine Landschaftsdarstellung mit Blick zu einer Ortschaft (Wiedenbrück ?).

1550

1551 – Kst.- Karte, v. Reilly, „Das Hochstift Osnabrück“, altkol., 1791, 24 x 27,5 € 150,–
Links unten kleine Nebenkarte von Wiedenbrück.

1552 – **Nördl. Teil:** Kst.- Karte, v. Reilly, „Des Hochstifts Osnabrück nördliche Aemter mit der obern und niedern Grafschaft Lingen“, altkol., 1791, 24 x 31,5 € 100,–
Mit ornamentaler Kartusche. Gebiet Quakenbrück, Dümmer See, Ibbenbüren, Lingen.

1553 OSNABRÜCK (Umgebung): Stst.- Karte, v. Jättnig n. Berghaus, „Osnabrück“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 25 x 35,5 € 70,–
Zeigt das Gebiet Bramsche, Halle/Westfalen, Altenberge, Rheine. Mittig Tecklenburg.

1554 OSTERODE: TA., Marktplatz, Stahlstich v. Höfer n. Hornemann, 1840, 15,5 x 12 (H) € 110,–

1555 PATTENSEN: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1654, 14,5 x 38 € 100,–

1556 RETHEM/Aller: Gesamtans., i. Vgr. d. Aller m. Brücke, Kupferstich v. Merian, 1654, 13 x 37 € 100,–

1557 – **STÖCKEN:** Befestigungsgrundriß, „Camp de Stockem, ... du 17 au 18 Septembre 1757“, Kupferstich v. Le Rouge, 1760, 11 x 17 € 100,–

1558 RINTELN: Gesamtans., darunter Vers, „Rintelia Universitet. B 24“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 225,–

1559 – Gesamtans., m. Weser, Stahlstich b. Serz und Korn, 1842, 9,7 x 15,3 € 100,–

1560 – Gesamtans., Blick über die Weser auf ..., links die Brücke, Stahlstich v. Poppel n. Merz, 1858, 9,5 x 15,6 € 100,–

1561 SALZHEMMENDORF: LAUENSTEIN: Gesamtans., „Lawenstein“, Kupferstich v. Merian, 1654, 20 x 38 € 125,–

1562 SCHNACKENBURG: Kst.- Karte, n. A. Papen von H. Wolff (Terrain und Schrift von Brose und Wild), „Schnackenburg“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1836, 31,5 x 39 € 100,–
Blatt 25 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt das Gebiet westl von Schnackenburg (die Elbe von Dömitz bis Schnackenburg, mittig Gorleben Die zu Mecklenburg gehörigen Gebiete im Osten sind karthographisch nicht ausgeführt.

1562

1563 SPRINGE/Deister: Gesamtans., „Statt u. Ampt Haller-spring“, Kupferstich v. Merian, 1654, 20 x 32 € 200,–

1563

1564 – **ELDAGSEN:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1654, 14 x 38 € 100,–

1565 STADE: GA aus der Vogelschau, „Staden“, Kupferstich v. Hulsius, 1632, 7,2 x 13,2 € 125,–

1566 – GA aus der Vogelschau, Kupferstich aus Der reisende Chineser, 1722, 13,2 x 16,5 € 200,–
Fauser, 13266.- Seltenes Blatt.

1567 – Gesamtans., darunter Vers, „Aldenburg in Holstein. B 64“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 15 € 175,–
Fauser 13259. Die Ansicht irrtümlich als „Aldenburg in Holstein „ bezeichnet.

1568 – Gesamtans., darunter 4 Zeilen Beschreibung in ital. Sprache, „Oldenbvrgh“, Kupferstich n. Valegio aus Lasor a. Varea, Universus, 1713, 8,5 x 13 € 150,–

Irrtümlich als „Oldenburgh“ bezeichnet. - Siehe dazu Fauser II, S. 574 und vergleiche das Blatt von Braun Hogenberg „Aldenbvrgvm Holsatiae“.

1569 – Gesamtans., „Stade vom Schifferthor aus gesehen“, Stahlstich v. Poppel n. Lill, 1852, 13 x 17,5 € 120,–

1570 STOLZENAU/Weser: Gesamtans., über die Weser, Kupferstich v. Merian, 1654, 19,5 x 33 € 100,–

1571 SYKE: Gesamtans., „Ampt Syke“, Kupferstich v. Merian, 1654, 19,5 x 38,5 € 100,–

1572 UELZEN - SCHNACKENBURG: Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Fürstenthums Lüneburg Oestliche Aemter“, altkol., 1791, 22,2 x 31,4 € 140,–
Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt das Gebiet zwischen Uelzen und Schnackenburg, im Norden noch Hitzacker.

1572

1573 WANGEROOGE: Gesamtans., m. Westturm und Nordseeblick, Stahlstich v. Payne n. Sander, 1840, 10 x 15,5 € 100,–

1574 WARBERG/Elm: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1654, 15 x 35 € 100,–

1575 WOLFENBÜTTEL: Befestigungsgrundriß, darunter Vers, „Wolffenbütel. B 32“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14,7 € 175,–

1576 – Befestigungsgrundriß, „Camp de Wolfembutel, ... du 22 au 25 Septembre 1757“, Kupferstich v. Le Rouge, 1760, 11 x 17,5 € 125,–

1577 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Fürstenthums Wolfenbüttel Nördliche Aemter“, altkol., 1791, 20,5 x 29,8 € 100,–
Mit ornamentaler Kartusche. Gebiet Wolfsburg, Haldensleben, Hessen, Bockenem, Peine. Im Zentrum Wolfenbüttel.

1578 WOLFSBURG (Umgebung): Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Fürstenthums Lüneburg Südliche Aemter“, altkol., 1791, 22,1 x 32,1 € 175,–
Links oben ornamentale Kartusche, rechts oben kleine Nebenkarte der Umgebung von Klötze. - Gebiet Isenhagen, Oebisfelde, Braunschweig, Celle.

1579 ZEVEN: Befestigungsgrundriß, „Camp de Closter Seven, ... du 8 au 11 Septb. 1757“, Kupferstich v. Le Rouge, 1760, 11 x 17 € 100,–

NORDRHEIN-WESTFALEN

1580 AACHEN: GA aus der Vogelschau, Stahlstich (m. Bordüre) v. Carse n. French b. Payne, um 1855, 23 x 36 € 400,–
Blick aus halber Vogelschau auf die Stadt Aachen. Im Vordergrund der Eisenbahnhof.

1581 – Gesamtans., (Aufsicht), „Aken“, Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,4 x 18,6 € 200,–

1582 – Gesamtans., „Aach“, Kupferstich v. Riegel aus Reiß-Gefert, 1725, 5,9 x 11,3 € 150,–

1580

1583 – Souvenirblatt, Gesamtans. v. d. Wallstr. aus umgeben v. 10 Teilansichten, Stahlstich b. Payne, um 1850, 17,5 x 22,5 € 175,–
Die Randansichten zeigen: Burtscheid Viadukt, Neue Bürgerspital, Geulviadukt, Adelberts Kirche, Belvedere, Rathaus, Bahnhof, Dom, Theater und Elisenbrunnen.

1584 – TA., Rathaus, Stahlstich v. Poppel n. Lange, 1843, 11 x 15 € 140,–

1585 – TA., Trinkbrunnen (Fassade, Grundriss, Details), Umrißradierung v. Mauch n. Schinkel aus Sammlung architektonischer Entwürfe, um 1835, 33,2 x 42,7 € 200,–

1586 AACHEN (Regierungsbezirk): Litho.- Karte, n. Blume v. Kneisel b. Müller, „Charte vom Königlich Preussischen Regierungsbezirk Aachen ..“, mit altem Grenzkolorit, 1831, 37 x 33,5 (H) € 125,–
Zeigt die Kreiseinteilung des Reg.- Bez. in 11 Kreise: Aachen (Stadt und Land), Düren , Erkelenz, Eupen, Geilenkirchen, Heinsberg, Jülich, Malmedy, Montjoie und Schleiden. - Kleines Loch über der Kartusche.

1587 AACHEN: FORST: Blick auf Gut „Schönthal“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 200,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Nellessen.

1588 – RICHTERICH: Blick auf Schloß „Schönau“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 190,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Schönau, von Miliendonck, von Blanche und von Broich.

1589 AHLEN/b. Beckum: Schloß Vorhelm, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 19,5 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer: von Tork, von Westerholt, von Reede und Frhr. Droste zu Vischering.

1590 ARNSBERG: Gesamtans., „Arnsberg.“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 32 x 42,5 € 500,–

1590

1591 – Gesamtans., darunter Vers, „Arnsperg in Westphalen. E95“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 275,–

1592 ARNSBERG (Regierungsbezirk): Litho.- Karte, n. Hoffmann v. Eyraud‘s f. Müller, „Charte vom königlich preussischen Regierungsbezirk Arnsberg ..“, mit altem Grenzkolorit, 1831, 33 x 36,5 € 140,–
Zeigt die 14 Kreise: Altena, Arnsberg, Brilon, Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm, Iserlohn, Lippstadt. Meschede, Olpe, Siegen, Soest und Wittgenstein.

1592

1593 – Litho.- Karte, n. Handtke b. Flemming in Glogau, „Regierungsbezirk Arnsberg“, mit altem Grenzkolorit, 1846, 33 x 39,5 € 140,–
Zeigt die 14 Kreise des Regierungsbezirkes. 1) Bochum 2) Dortmund 3) Hamm 4) Soest 5) Lippstadt 6) Brilon 7) Meschede 8) Arnsberg 9) Iserlohn 10) Hagen 11) Altena 12) Olpe 13) Siegen und 14) Witgenstein.

1594 ARNSBERG (Umgebung): Kst.- Karte, b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von Hessen Darmstadt. Sect. 66“, 1807, 30,5 x 40,5 € 175,–
Gebiet Werl, Wünneberg, Medebach, Hagen. Im Zentrum Meschede. Am Lager auch ein 2. Exemplar auf Leinwand in 4 Teilen, rückseitig als „Nr. 66 Arensberg“ bezeichnet (Preis 150,- Euro). Anschlußkarten Sect. 55 / 65 /67 und 79.

1595 – Stst.- Karte, v. Richter n. Berghaus u. Vogel v. Falkenstein, „Arnsberg“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 24,5 x 35,5 € 90,–
Mittig Arnsberg. Gebiet: Werl - Soest, Warstein, Plettenberg, Hagen.

1596 ARNSBERG: HERDRINGEN: Blick zum Schloß Herdringen, Farblithographie aus Duncker, 1860, 15 x 19,7 € 150,–
Westfalia Picta 78/4/478. - Mit Textblatt in Kopie. Besitzer: Familie von Fürstenberg-Herdringen.

1597 ASCHEBERG: HERBERN: Ansicht von Schloß „Westerwinkel“, Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 300,–
Sehr selten (!). - Ehem. Besitzer: von Westerwinkel, von Bogge, von Heiden, von Ascheberg, von Raesfeld zu Ostendorf, von Merveldt.

1597

1598 – **ITTLINGEN:** Gut „Ittlingen“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 19,5 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Herbern, von Nagel.

1599 BAD BERLEBURG: Gesamtans., rechts im Himmel Blindwappen, darunter Vers, „ Berleburg. Waldeckisch. E 78 „„ Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,3 € 200,–

1600 BAD GODESBERG: MUFFENDORF: Ansicht der Commende „Muffendorf“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Fürstenberg. Joseph Mayer, Residenz der belg. Botschaft (bis 1999).

1601 BAD LAASPHE: Gesamtans., m. Burg Wittgenstein, Kupferstich v. Merian, 1646, 10,5 x 17 € 150,–

1602 – Gesamtans., m. Burg Witgenstein, darunter Vers, „Lasphe Witgenstein. com. E73“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 175,–
Westf. picta III, S. 43.

1603 BAD OEYNHAUSEN: GOHFELD, - UMGEBUNGSKARTE: „Plan der Action bey Coofeldt .. den 1. Augusty A° 1759“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 22 x 36,5 € 200,–
Oben rechts eine Kartusche mit dem Titel und Erklärungen zur Schlacht. Mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen, zeigt auch noch Minden u. Lübbecke.

1603

1604 BEDBURG/Erft: TA., Schloß, darunter Vers, „ Bedwer in Stifft Cöllen. D59 „„ Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 150,–

1605 – KASTER: TA., Ansicht v. Schloß „Harff“, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer: von Harff und von Mirbach.

1606 BENKHAUSEN/b. Espelkamp: Gutsansicht, Lithographie b. Herle in Paderborn, 1840, 11,7 x 18 € 200,–
Estfalia Picta, Bd. VII, Nr. 264 und Abb. 137. Einzige bekannte, gedruckte Ansicht des Schlosses.. - Ehem. Besitzer: von dem Bussche-Münch. Ab 2010 Familie Gauselmann.

1606

1607 BERGHEIM/Erftkreis: PAFFENDORF: Schloß „Paffendorf“, Farblithographie aus Duncker, 1867, 16,5 x 21,5 € 200,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer Familie von dem Bongart.

1608 – SCHLENDERHAN: Schloß „Schlenderhan“, Farblithographie aus Duncker, 1867, 16,5 x 21,5 € 275,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Frentz - Schlenderhan, Oppenheim.

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

1609 BIELEFELD: Gesamtans., v. Johannesberg aus, Stahlstich v. Winkles n. Schlickum, 1842, 11 x 16 € 200,–
Das Blatt ist auch gerahmt am Lager. Preis 250.- Euro.

1610 BÖNEN: NORDBOEGE: Haus „Boegge“, Farblithographie aus Duncker, um 1880 € 160,–
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer: von Bodelschwingh, von Quadt und Hüchtenberg.

1611 BONN: Gesamtans, üb. d. Rhein, „Bonn“, Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,5 x 18,7 € 225,–

1612 – Gesamtans, darunter Vers, „Bonn am Rhein. D44“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 275,–

1612

1613 – Gesamtans, v. Süden, „Bonn“, Kupferstich v. Riegel, 1690, 6 x 11 € 150,–

1614 – Gesamtans, v. Süden, Kupferstich v. Roux, 1826, 14,6 x 21,7 € 275,–

1615 – Gesamtans., Stahlstich v. Jung b. Büttgen in Bonn, um 1855, 11,3 x 17 € 150,–

1616 – TA., Kreuzbergkirche, Stahlstich b. Habicht in Bonn, um 1855, 14.5 x 9,8 (H) € 140,–

1617 – FRIESDORF: Blick von einer Anhöhe aus über Friesdorf hinweg zum Siebengebirge, „Das Siebengebirge“, links Plittersdorf, Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9,1 x 13,6 € 200,–

1618 – RAMERSDORF: Ansicht der Commende „Ramersdorf“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer Salm- Reifferscheid - Dyck, von Francq.

1619 – RAMERSDORF: Blick auf das Schloß, „Ramersdorf“, Farblithographie aus Duncker, 1878, 15 x 20 € 200,–
Mit Textblatt in Kopie. - Die 2. Ansicht aus dem Dunckerverlag. Ehem. Besitzer: von Salm - Reifferscheidt - Dyck, Baronin de Francq.

1620 BORKEN - DORSTEN (Umgebung): Ststt.- Karte, n. Berghaus v. Jättnig, „Wesel“, mit altem Grenzkolorit, um 1865, 24,5 x 35,5 € 75,–
Gebiet Billerbeck, Reddinghausen, Dinslaken, Isselburg.

1621 BORKEN: GEMEN: Schloßansicht, Farblithographie aus Duncker, nach 1865, 14,7 x 19,7 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Gemen, von Holstein - Schauenburg, .. von Landsberg-Velen.

1622 BORNHEIM: Burg „Bornheim“, Farblithographie aus Duncker, 1867, 16,5 x 21,5 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. - Ehem.Besitzer von Waldbott - Bassenheim, ab 1826 von Carnap, ab 1859 Graf v. Boos-Waldeck und von 1872 bis heute die Freiherren von Diergardt.

1623 – HEMMERICH: Ansicht der Burg, „Hemmerich“, Farblithographie aus Duncker, 1871, 15 x 20 € 140,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Hemberg, von Velbrück,von Rensing, von Petz und von Nordeck.

1624 – RÖSBERG: Schloß „Rösberg“, Farblithographie aus Duncker, 1867, 16,5 x 21,5 € 225,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Weichs.

1624

1625 – WALBERBERG: „Kitzburg“, Farblithographie aus Duncker, 1878, 16,5 x 21,5 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Groote - Kitzburg.

1626 BRAKEL: RHEDER: Schloß Rheder, Farblithographie aus Duncker, 1860, 14,7 x 19,7 € 150,–
Westf. Picta., Bd. 5, Nr. 284 und Abbildung. - Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Mengersen.

1627 BRILON: ALME: Schloß „Alme“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Bochholtz.

1628 – TINNE: Fernsicht, links an einem Berghügel das Gutshaus, Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 200,–
Westfalia Picta I, S. 126 und Abb. - Ehem. Besitzer: Paderborn, von Büren und Graf Spee.

1629 BRÜHL: Gesamtans., „Broell“, Kupferstich v. Merian, 1646, 7,8 x 17,8 € 150,–

1630 – Gesamtans., darunter Vers, „Broel Stifft Cölln. D49“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 175,–

1631 – TA., Jagdschloß Falkenlust, „‘T Schenken huys by Brüell. La maison ..“, Kupferstich aus Saakes, Beknopte Beschrijving v. d. Rhijnstroom, 1794, 20,8 x 33 € 350,–
Es handelt sich um das Jagdschloß Falkenlust, hier irrtümlich als Schneckenhaus bezeichnet.

1632 BÜREN/Krs. Paderborn: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1647, 10 x 18 € 150,–

1633 – HOLTHAUSEN: Blick zum ehem. Frauenzisterzienserkloster, Farblithographie aus Duncker, nach 1865, 15 x 20 € 200,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Brenken.

1634 DAHLEM: KRONENBURG: Gesamtans., darunter Vers, „CRONEBURG. A91“,

Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 15 € 275,–

1635 DETMOLD: Gesamtans., m. d. Teutoburger Wald i. Hgr. Kupferstich n. Rudolphi, 1714, 13 x 17 € 250,–

1636 DORMAGEN: ZONS: Gesamtans., darunter Vers, „Zonß am Rhein. D41“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 175,–

1637 DORSTEN: LEMBECK: Schloß Lembeck, Lithographie n. P.Gr. Schm. b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 275,–
Sehr seltenes Blatt. - Ehem. Besitzer: von Westerholt, von Westerholt zu Hackfurt, von Merveldt (bis in die Gegenwart). - Blick von Süden zum Schloß, rechts das Torhaus der Vorburg.

1637

1638 – LEMBECK: Schloß Lembeck, Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 275,–
Sehr seltenes Blatt. - Ehem. Besitzer: von Westerholt, von Westerholt zu Hackfurt, von Merveldt (Bis in die Gegenwart). - Blick von Südosten mit Ansicht der Vorburg.

1639 DORTMUND: Gesamtans. Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,5 x 18,5 € 400,–

1639

1640 – BODELSCHWINGH: Gut „Bodelschwingh“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Bodelschwingh - Plettenberg.

1641 – WISCHELINGEN: Gut „Wischelingen“, Farblithographie aus Duncker, 1871, 15 x 20 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Wischelingen, von Syberg, von Sydow - Westhusen.

1642 DRENSTEINFURT: VENNE: Wasserschloß „Venne“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 200,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Ascheberg.

1643 DUISBURG: Befestigungsgrundriß, „Environs de Duysbourg dans le Duche de Cleves à 5 L. de Wesel autant de Dusseldorf“, Kupferstich v. Le Rouge, 1760, 13,5 x 19 € 175,–

1644 – TA., Salvatorkirche, vom linken Rheinufer, Stahlstich v. Heß n. Rohbock, 1855, 15 x 11 (H) € 150,–

1645 – TA., Salvatorkirche, vom linken Rheinufer, Stahlstich v. Heß n. Rohbock, um 1870, 10,9 x 15,1 € 140,–

1646 – RUHRORT: Gesamtans., und Befestigungsgrundriß, 2 Darstellungen auf 1 Blatt, Kupferstich v. Merian, 1647, 28 x 18 € 140,–

1647 DÜREN: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian, 1647, 28 x 31 € 400,–

1647

1648 – ARNOLDSWEILER: TA., Haus „Rath“, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer: von Steprath, von Broell und von Spies.

1649 – MÜDDERSHEIM: Ansicht des Rittergutes „Müddersheim“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer: von Schleiden, von Schweppenburg, von Geyr von Schweppenburg.

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

1650 – NÖRVENICH: Blick auf die Harffsche Burg, „Burg Nörvenich. Harferburg.“, Farblithographie aus Duncker, um 1880, 15 x 20 € 190,–
Mit Textblatt in Kopie. Ehem. Besitzer: Herr Goll, Wolff Metternich zur Gracht.

1651 DÜSSELDORF: Gesamtans., üb. d. Rhein, Stahlstich b. Bibliogr. Institut, um 1840, 10,4 x 15,7 € 175,–

1652 – Gesamtans., über den Rhein, Stahlstich v. Emden n. Hohe, 1844, 10 x 15,5 € 180,–

1653 – Gesamtans., v. Südwesten, links der Rhein, Stahlstich v. Kolb n. Rohbock, 1855, 11,5 x 16 € 175,–

1654 – Gesamtans., v. Südwesten, Stahlstich v. Kolb n. Rohbock b. Bockelmann, um 1870, 11 x 16 € 180,–

1655 – TA., Ansicht „Düsseldorf vom Hofgarten aus“, Stahlstich b. Werbrunn, 1838, 9 x 15,5 € 175,–

1656 – TA., Ansicht v. Hofgarten aus (Sicherheitshafen), i. Hgr. Lambertikirche, Stahlstich v. Oeder n. Rohbock, 1851, 10,5 x 16,5 € 175,–

1657 – TA., Ansicht üb. d. Rhein auf die Altstadt, „Der Kai zu ..“, Stahlstich v. Kurz n. Rohbock, 1851, 12,5 x 17 € 200,–

1658 – TA., Jägerhof, Stahlstich v. Heisinger n. Rohbock, 1855, 10 x 15 € 225,–

1659 – TA., Marktplatz, Stahlstich b. Werbrunn, 1838, 9 x 15,5 € 250,–

1660 – TA., Marktplatz, Stahlstich v. Poppel n. Rohbock, 1851, 10 x 15,5 € 225,–

1661 – TA., Schloß, „Residenz Schloss Sr. K.H. des Pr. Friedrich v. Preussen“, Kupferstich aus Strahlheim, 1837, 9 x 14 € 175,–

1662 DÜSSELDORF - DUISBURG (Umgebung): Kst.- Karte, v. Reilly, „Des Ertstifts und Kurfürstenthums Kölln Nördliche Aemter“, altkol., 1791, 25,8 x 29,3 € 150,–
Der Rhein zwischen Bürick und Worringen. Im Westen Erkelenz - Mönchengladbach, im Osten Recklinghausen - Elberfeld.

1663 DÜSSELDORF (Regierungsbezirk): Litho.-Karte, n. Renner v. Kneisel b. Müller, „Charte vom königlich preussischen Regierungsbezirk Düsseldorf ..“, mit altem Grenzkolorit, 1831, 38 x 33,5 (H) € 150,–
Zeigt die 13 Kreise: Düsseldorf, Cleve, Rees, Geldern, Crefeld, Gladbach, Kempen, Grevenbroich, Neuss, Duisburg, Solingen, Elberfeld und Lennep.

1664 DÜSSELDORF: ANGERMUND: Blick auf Schloß „Heltorf“, Farblithographie aus Duncker, um 1860, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie.- Besitzer bis zum heutigen Tage: Familie von Spee.

1665 – GERRESHEIM: Gesamtansicht, Stahlstich v. Rottmann n. Rohbock, 1855, 10 x 15 € 200,–

1666 – KAISERSWERTH: Gesamtans., „Keyerswerdt“, Kupferstich v. J.J. Senfftel b. Koppmayer, 1689, 18 x 17,7 (H) € 400,–
Seltenes Blatt. Im Himmel 2 Wappen, am unteren Rand Erklärungen von 1 - 45. - Rechter Rand sehr knapp beschnitten.

1666

1667 EMMERICH: Gesamtans., über den Rhein gesehen, mit zwei Wappen, „Embrica, Cliuensis ditionis ...“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1575, 17,6 x 30,5 € 225,–

1668 – Gesamtans., üb. d. Rhein, „Embrick“, Kupferstich v. Bertius, 1616, 14,3 x 19,2 € 200,–

1669 – Gesamtans., „Embrica Emmerich“, Kupferstich v. Merian, 1647, 9 x 32 € 150,–

1670 – Gesamtans., darunter Schriftband mit Erklärungen, „Embrica Emmerich 1647“, Kupferstich v. Merian, 1647, 20 x 35 € 275,–

1671 – Gesamtans., darunter Vers, „Emmerich am Rhein. D70“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 225,–

1672 – UMGEBUNGSKARTE: „Plan von der Gegend am Rhein wo ... der Übergang der Allirten Armee... d. 2. Juny 1758 erfolget“, altkol.

Kupferstich b. Raspe, um 1760, 17 x 30 € 200,–
Mit Schenkenschanz, Rees, Kleve und schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen. -.

1673 ENNIGERLOH: OSTENFELDE: Ansicht von Haus „Vornholz“, Lithographie n. P.Gr.Schm. b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 275,–
Sehr selten (!). - Besitzer: von Vinken, von Pladizzen, von Nagel. Heute im Besitz von Freiherrn von Nagel-Doornick und als Altersheim des Deutschen Roten Kreuzes genutzt.

1674 – OSTENFELDE: Haus „Vornholz“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 225,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Vinken, von Pladizzen, von Nagel, von Nagel-Doornick zu Vornholz.

1674

1675 ERFTSTADT: GYMNICH: Schloß „Gymnich“, Farblithographie aus Duncker, um 1880, 15 x 20 € 225,–
Mit Textblatt in Kopie. Ehem. Besitzer: von Gymnich, Graf Wolff - Metternich.

1676 – LECHENICH: GA aus der Vogelschau, „Lechnich“, Kupferstich v. Merian, 1646, 13,2 x 16,2 € 200,–

1677 – LIBLAR: Blick auf „Schloss Gracht“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 225,–
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer: Wolff Metternich.

1678 ERKELENZ: KLEINBOUSLAR: Blick auf Gut „Buslar“, Farblithographie aus Duncker, um 1875, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Heister,.

1679 ESCHWEILER: Ansicht der Burg Röthgen, „Merödgen“, Farblithographie aus Duncker, um 1880, 15 x 20 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Bourscheidt.

1680 ESSEN: RELLINGHAUSEN: Blick auf Schloss „Schellenberg“, Farblithographie aus Duncker, um 1875, 15 x 20 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von der Horst, von Vittinghof.

1681 EUSKIRCHEN: FLAMERSHEIM: Blick auf die „Burg Flamersheim“, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 15 x 20 € 190,–
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer: von Ringsheim, von Pallandt,.. von Vinke, Herr Weckbecker, Familie Bemberg.

1682 – KLEINBÜLLESHEIM: Ansicht der Burg, „Grosse Burg Klein-Büllesheim“, Farblithographie aus Duncker, um 1875, 15 x 20 € 190,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Wenge, Wolff Metternich zur Gracht.

1683 – WEIDESHEIM: Ansicht der „Kleeburg“, Farblithographie aus Duncker, um 1875, 15 x 20 € 200,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Gymnich, von Spies - Büllesheim.

1684 – WISSKIRCHEN: - VEYNAU: Burg „Veynau“, Farblithographie aus Duncker, 1860, 15 x 19,7 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Baexen, von Blittersdorf zu Birgel, von Martial, von Albada, Herr Klein, Herr Maassen, Herr Schülgen, von Arenberg.

1685 GEILENKIRCHEN: Schloß „Trips“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 225,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Trips, von Eynatten.

1686 – LEERODT: Blick auf das Schloß „Leerodt“, Farblithographie aus Duncker, 1871, 15 x 20 € 190,–
Mit Textblatt in Kopie. Ehem. Besitzer: von Leerodt, von Sartorius.

1687 GELDERN: Befestigungsgrundriß, „Plan der Stadt und Vestung Geldern, nebst der umliegenden Situation,...A° 1757“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 17,5 x 30,5 € 250,–
Meurer 61. - Oben links kleine Gesamtansicht v. Geldern.

1687

1688 – Gesamtans., darunter Vers, „ Geldern. in Gelderland. D73 „„ Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 15 € 150,–

1689 – Gesamtans., mit Beschreibung links, „Geldern Die Haupt Statt des Hertzogthums gleiches Nahmens“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 16 x 38 € 175,–

1690 – DIESDONK: Blick auf Haus „Diesdonk“, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 15 x 20 € 190,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Koelken, von Steinen, von Beaufort, Her Effertz.

1690

1691 – HAAG: Schloß „Haag“, Farblithographie aus Duncker, 1867, 16,5 x 21,5 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. -Besitzer von Boedberg und von Hoensbroech.

1692 GESEKE: ERINGERFELD: Blick zum Rittergut „Eringerfeld“, Lithographie n. Brand b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 275,–
Westf. Picta IV, Nr. 46. - Ehem. Besitzer: von Hörde, von der Dechen und von Ketteler.

1693 GEVELSBERG: ROCHHOLZ: Blick zum Rittergut „Rocholz“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 14,5 x 20 € 150,–
Westf. Picta, Bd. 4. Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Berchem, von Maltitz, Familie Wuppermann.

1694 HAGEN: WERDRINGEN: Blick zum Rittergut, Farblithographie aus Duncker, 1858, 14,5 x 20 € 200,–
Westfalia picta, Bd. IV. - Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Elverfeld, von Dobbe, von Grüter, von Berchem, von der Recke-Volmerstein. - Am Lager auch die Ansicht ohne das Or.- Montageblatt. (Preis 50.-).

1695 HALLE/Westf.: STEINHAUSEN: Ansicht von Gut „Steinhausen“, Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 275,–
Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle. Ehem. Besitzer: von Steinhaus, von Hatzfeld, von Ledebur, von dem Busche, von Korff-Schmissing.

1695

1696 – STEINHAUSEN: Rittergut „Steinhausen“, Farblithographie aus Duncker, 1871, 15 x 20 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. - von Steinhaus, von Hatzfeld, von Ledebur, von dem Bussche, von Korff - Schmising.

1697 HAMERN/b. Alstedde: Ansicht vom Gut Hamern, Lithographie n. Eick b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 225,–
Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle. - Ehem. Besitzer: von Twickel-Hameren.

1698 HAMM: Gesamtans. Lithographie aus Borussia, 1839, 11,8 x 17,8 € 275,–
Westfalia picta, Bd. IV/70.

1699 – HEESEN: Ansicht v. Schloß Heessen, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 20 € 200,–
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer: von Rinkenrode, von Volmarstein, von der Recke und von Böselager. -Westfalia Picta Bd.IV, 105.

1699

1700 – UENTROP: Haus „Uentrop“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 19,5 € 200,–

Westf. Picta, Bd. IV,110. - Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von der Recke.

1701 HEINSBERG: HÜLHOVEN: Blick auf Haus „Hülhoven“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Hülhoven, von Scheibler.

1702 HENNEF: ALLNER: Blick über die Sieg zum „Schloß Allner“, Farblithographie aus Duncker, 1860, 15 x 19,7 € 190,–
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer: Familie von Loe.

1703 HERDECKE: MALLINKRODT: Blick zum Rittergut, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 14,5 x 20 € 190,–
Westf. Picta, Bd. IV. - Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von der Recke.

1704 HERTEN: Blick zum Wasserschloß Herten, Farblithographie aus Duncker, 1860, 14,5 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Nesselrode, Droste zu Vischering, Droste zu Vischering von Nesselrode-Reichenstein.

1705 – Wasserschloß Herten mit Wappen, Lithographie n. I.G.v.D.V. b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 300,–
Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle. - Ehem. Besitzer: von Galen, von Stecke, von Nesselrode und von Nesselrode-Reichenstein.

1705

1706 HORN - BAD MEINBERG: EXTERNSTEINE: Ansicht der Felsformation „Extersteine“, Farblithographie v. Korn n. Riefstahl b. Fridrerichs in Elberfeld, um 1860, 20,5 x 29,5 € 400,–

1706

1707 HÖXTER: Fernsicht m. Kloster Corvey, links der Brunsberg, „Brunisberga“, Kupferstich v. Fleischmann n. Rudolphi, 1714, 13,2 x 17 € 200,–

1708 – CORVEY: die ehem. Benediktinerabtei, Stahlstich v. Gray n. Wenderoth, 1842, 9,7 x 15,5 € 135,–

1709 HÜCKELHOVEN/Krs. Heinsberg: Blick auf Schloß „Rurich“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 200,–
Mit Textblatt in Kopie. Ehem.Besitzer:von Reuschenberg, von Hompesch.

1710 HÜNXE: GARTROP: Gut „Gartrop“, Farblithographie aus Duncker, 1867, 16,5 x 21,5 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. -Besitzer von Nagell, von Quad und von Hüchtenbruch.

1711 HÜRTH: KENDENICH: Ansicht von Gut „Kendenich“, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 20 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Frentz, von Reuschenberg, de Groote und von Kempis.

1712 INDEN: Burg FRENS: Burg „Burg Frentz“, Farblithographie aus Duncker, um 1875, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie: Besitzer von Frentz und von Beissel und Gymnich. Herr Charles Cockerill. 1964 wurde die Burg gesprengt.

1713 – BURG FRENZ: „Burg Frentz“, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 15 x 20 € 200,–
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer von Merode. Herr Charles James Cockerill.

1714 JÜLICH - KLEVE - BERG: Stst.- Karte, n. Renner b. B.I., „Rheinprovinz Jülich-Cleve-Berg ...“, mit altem Grenzkolorit, um 1860, 18,5 x 24,8 € 90,–
Mit Stadtplänen v. Bonn, Düsseldorf und Köln sowie Umgebungskarten v. Wuppertal und Krefeld. Vorhandene Datierungen: 1847 u. 1854 .

1715 JÜLICH: BARMEN: Blick auf Haus „Overbach“, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 20 cm € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer; von Hatzfeld, von Prerschie und von Hompesch.

1716 – BARMEN: TA., Ansicht von Schloß „Kellenberg“, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 20 € 200,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Frentz.

1716

1717 KALKAR: GA aus der Vogelschau, „Calkar“, Kupferstich v. Merian, 1647, 20 x 31 € 150,–

1718 – GA aus der Vogelschau, darunter Vers, „ Calcaria in Duc. Clivens. G79 „ Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,3 € 175,–

1719 KAMEN: HEEREN: Haus Heeren, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 14,6 x 19,5 € 200,–
Mit Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer: von Herne, von Hacke, von Dobbe, von der Recke, von Bodelschwingh und von Plettenberg.

1720 KAMP - LINTFORT: SCHLACHT 1760: „Plan der Action bey Kloster Campe und Rheinbergen den 16. Oct. 1760 ..“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1762, 22 x 37 € 175,–
Das Gebiet zwischen Kamp-Lintfort und Rheinbergen mit schematischer Darstellung der Truppenstellungen.

1721 KERPEN a. d. Erft: Ansicht mit Darstellung der Strafexpedition gegen Hauptmann Biel, „Eigentliche beschreibung der Hispanischer expedition vor dem Hause Kerpen.“, (15.1.1579), Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, um 1590, 18,7 x 27 € 300,–
Muller 203; Hellwig 213.

1721

1722 – HORREM: Blick auf die Burg „Hemmersbach“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 225,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Merode, von Bergh (genannt Trips).

1723 KEVELAER: KERVENDONK: 2 Ansichten des Wasserschlosses, Kupferstich v. P. van Liender n. J. de Beyer, 1792, je 8 x 12,8 € 200,–
Am Lager auch ein altmontiertes Exemplar auf Karton: Preis 150 Euro.

1724 KLEVE: Gesamtans., i. Vgr. der Rhein, „Cleef“, Kupferstich v. Bertius, 1616, 14,3 x 19,3 € 175,–

1725 – Gesamtans., „Cleve“, Kupferstich v. Merian, 1647, 10 x 35 € 175,–

1726 – Gesamtans., darunter Vers, „Cleef. D 71“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 275,–

1727 – Gesamtans., v. Papenberg, Stahlstich v. Mayer n. Maron, 1843, 7,7 x 10,5 € 150,–

1728 – Gesamtans., v. Monte Bello aus, Stahl-stich v. Umbach n. Rohbock, 1855, 10 x 15 € 145,–

1729 – Gesamtans., v. Klever Berg, kol. Stahlstich v. Kurz n. Rohbock, 1855, 11,5 x 16 € 140,–

1730 KLEVE - MOERS - RAVENSTEIN: Kst.- Karte, b. G. Blaeu, „Clivia Dvcatvs et Ravestein Dominivm“, mit altem Grenzkolorit, um 1650, 38 x 50,5 € 350,–
Mit zwei ausgemalten Kartuschen, links großes kol. Wappen. Schöne Karte des Niederrheins zwischen Kleve und Moers.

1731 KLEVE (Umgebung): Stst.- Karte, n. Poyda u. Zirbeck v. Jättnig, „Cleve“, mit altem Grenzkolorit, um 1865, 24,5 x 35 € 60,–
Zeigt die Umgebung von Kleve.

1732 KÖLN: Befestigungsgrundriß, mit Darstellung wichtiger Gebäude, „Cölln am Rhein“, am linken und rechten Rand Beschreibung, Kupferstich aus Bodenehr, Force de Europe, um 1720, 14,7 x 28 € 225,–

1733 – Gesamtans., üb. Rhein, „La Citta di Colonia ..“, Kupferstich aus Salmon, Lo statu presente .. 1740, 13,5 x 21 € 200,–

1734 – Gesamtans. v. Süden m. Bayenturm, Kupferstich n. C. Dupuis ? dat. 1784, 8,5 x 16,8 € 200,–
Vignette auf dem Titelblatt von „Mahlerische Reise am Nieder - Rhein“ (gedruckt auf gelbem Papier).

1735 – Gesamtans. v. Süden m. Bayenturm,

Kupferstich n. C. Dupuis ? dat. 1789, 8,5 x 16,8 € 200,–
Vignette auf dem Titelblatt von „Mahlerische Reise am Nieder - Rhein“ (gedruckt auf blauem Papier).

1736 – Gesamtans. v. Süden m. Bayenturm, „Vue de Cologne“, Kupferstich, 1793, 15 x 23 € 300,–

1737 – Gesamtans., v. Süden m. Bayenturm, „Cölln“, Kupferstich (Stammbuch) b. Wiederhold, um 1825, 7,5 x 13,2 € 140,–

1738 – Gesamtans. üb. d. Rhein, Lithographie v. Billmark b. Lemercier in Paris, 1837, 18,2 x 25,4 € 275,–

1738

1739 – Gesamtans. v. Norden, Lithographie aus Borussia, 1839, 14,5 x 21,7 € 150,–

1740 – Gesamtans. üb. d. Rhein, m. Schiffbrücke u. unvollendetem Dom, Stahlstich v. Rouargue freres, 1858, 11,5 x 17 € 150,–

1741 – **Gesamtans:** üb. d. Rhein, „Köln von der Nordostseite“, (v. Südosten), Stahlstich v. Poppel n. Osterwald, 1846, 11,5 x 19,5 € 150,–

1742 – Gesamtans; v. Norden, Aquatinta v. J.J. Tanner n. Fröhlich, 1848, 11,5 x 17,5 € 250,–

1743 – TA. Ansicht d. Rheinfront m. Groß St. Martin, „Cöln von der Nord-Westseite“, Stahlstich v. Kolb n. Osterwald, 1863, 12 x 19 € 190,–

1744 – TA., Alter Markt, Stahlstich v. Kolb n. Lange, 1847, 10,5 x 16,5 € 175,–

1745 – TA., Alter Markt, Stahlstich v. Rouargue freres, 1860, 11,6 x 17 € 200,–

1746 – TA., Dom (Vollendet), „Cathédrale de Cologne“, Farblithographie b. Sala & Co. in Berlin, um 1875, 28 x 38,7 € 475,–
Dekorative Ansicht des Kölner Doms von Süden nach seiner Vollendung nach über 600 Jahren Bauzeit im Jahre 1880; gering fleckig; schöne Ausgabe des seltenen und gesuchten Blattes.

1746

1747 – TA., Dom, zwei Darstellungen, Kupferstich v. J. G. Sturm n. C. Dupuis, 1784, je ca. 38 x 18 (bzw. 21) (H) € 150,–
Zu Dupuis siehe: Merlo, Kölner Künstler, Spalte 206. - Dargestellt ist a) Grundriß des Domes und b) Turmfront nach Vollendung.

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

1748 – TA., Groß St. Martin, Ansicht v. Norden, Lithographie v. Bichebois n. Chapuy, um 1835, 27,2 x 17,4 (H) € 150,–

1749 **KÖLN (Erzbistum):** Kst.- Karte, n. Gigas b. G. Blaeu, „Coloniensis Archiepiscopatus ...“, mit altem Grenzkolorit, um 1645, 37,8 x 49 € 450,–
Westorientierte Karte mit zwei ausgemalten Rollwerkskartuschen und zahlr., ausgemalten Wappen im Kartenbild. Schöne und übersichtliche Karte des Erzbistums Köln. - Tadellos erhalten.

1749

1750 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Erzstift und Kurfürstenthum Kölln.“, altkol., 1791, 22,2 x 27,2 € 150,–
Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt die Kölner Gebiete zwischen Xanten und Andernach.

1751 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Erzstift und Kurfürstenthums Kölln. Südliche Aemter.“, altkol., 1791, 22,8 x 34,6 € 150,–
Mit ornamentaler Kartusche. Der Rhein zwischen Köln und Andernach, zugleich Karte der nördl. Eifel und des Westerwald.

1752 **KÖLN: MÜLHEIM:** GA aus der Vogelschau mit den Befestigungsanlagen, „Müllheim“, Kupferstich v. Merian, 1647, 13 x 17 € 175,–

1753 – **PORZ-WAHN:** Blick auf Schloß „Wahn“, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 20 € 200,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Zweifel, von Schall, von Heeremann und von Eltz.

1754 – **ROGGENDORF-THENHOVEN:** Blick auf „Schloss Arff“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 225,–
Mit Textblatt in Kopie. Ehem. Besitzer: von Arff, von Geyr-Schweppenburg,.

1755 – **STAMMHEIM:** Ansicht des Schlosses, „Stammheim“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 200,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Wyhe, von Fürstenberg - Stammheim.

1756 **KÖNIGSWINTER: DRACHENFELS:** Ansicht, Kupferstich v. Merian, 1646, 10 x 16,2 € 200,–

1757 – **DRACHENFELS:** Ansicht, darunter Vers, „ Drachenfels. D15 „„ Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 225,–

1758 – **DRACHENFELS:** Blick von Süden zur Burgruine, links Blick auf Königswinter und das Rheintal bis Bonn, Umrißlitho. m. Tonplatte v. Lasinsky, 1829, 21 x 29 € 150,–

1759 **KREFELD:** Gesamtans., „Crefeld“, Lithographie aus Borussia, 1842, 13,7 x 20,7 € 300,–

1759

1760 – TA., Kirche m. Schwanenmarkt i. Vgr. Stahlstich v. Heß n. Rohbock, um 1850, 14 x 9,5 (H) € 250,–

1761 – **ÜRDINGEN:** Gesamtans., „Oerdingen“, Kupferstich v. Merian, 1646, 10,5 x 16,5 € 160,–

1762 – **ÜRDINGEN:** Gesamtans., darunter Vers, „Ordingen am Rhein. D19“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 250,–

1763 **LANGERWEHE/Krs. Düren: MERODE:** Ansicht des Schlosses „Merode“, Farblithographie aus Duncker, 1867, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Merode.

1764 **LEMGO:** TA., Marktplatz, Stahlstich v. Willmann n. Osterwald, 1843, 11,5 x 15 € 165,–

1765 **LINDLAR: HEILIGENHOVEN:** Blick auf die Burg Oberheiligenhoven, „Heiligenhoven“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer: von Brück, von Fürstenberg.

1766 **LIPPETAL: ASSEN:** Schloßansicht, „Assen“, Farblithographie aus Duncker, 1860, 15 x 20 € 200,–
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer: v. Assen, von Galen.

1767 – **HOVESTADT:** Blick über die Lippe zum Schloß „Hovestadt“, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 14,8 x 19,7 € 200,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Hoberg, von Ketteler, von Galen, von Rodenberg, von Mellrike, von Spiegel, von Heyden, von Plettenberg - Lenhausen.

1768 **LIPPSTADT:** GA aus der Vogelschau, darunter Vers, „Lippstadt in Westphalen. E98“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 375,–

1768

1769 – **OVERHAGEN:** Schloßansicht, „Overhagen“, Farblithographie aus Duncker, 1860 € 225,–
Mit Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer: von Schorlemer.

1770 – SCHWARZENRABEN: Schloßansicht, „Schwarzenraben“, Farblithographie aus Duncker, 1860, 15 x 20 € 240,–
Mit Textblatt in Kopie. Ehem. Besitzer: von Hörde zu Störmede, von der Decken.

1770

1771 LÖHNE/b. Minden: ULENBURG: Ansicht von Gut Ulenburg bei ... Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 20 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie.- Besitzer: Fam. Handjery und von Borries.

1772 LÜBBECKE: BLASHEIM: Wasserschloß „Stockhausen“, Lithographie n. Stüber b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 275,–
Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle. Ehem. Besitzer: von Westorpe und von der Recke..

1773 – BLASHEIM: Wasserschloß Stockhausen, Farblithographie aus Duncker, 1867, 16,5 x 21,5 € 200,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von der Reck und von Westrup.

1774 – ELLERBURG: Ansicht von Gut Ellerburg mit Wappen, Lithographie n. Horst b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 275,–
Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle. - Ehem. Besitzer: von Münch, von der Horst.

1774

1775 MARIENMÜNSTER: VOERDEN: Gut „Voerden“, Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 275,–
Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle. - Ehem. Besitzer: von Haxthausen.

1776 MARK (Grafschaft): Kst.- Karte, v. Sanson b. Jaillot, „Le Comté de La Marck, Les Seigneuries des Abbayes de Werden, D'Essen, et de la Ville Imperiale de Dortmundt“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1700, 44 x 57,5 € 400,–
Pastoureau Jai IIE. - Links unten ornamentale Titelkartusche, darunter Meilenanzeiger. Zeigt die Grafschaft Mark mit der Abtei Essen und Wehrden sowie das Stadtgebiet von Dortmund. Gebiet Dorsten, Hamm, Bilstein, Kaiserswerth. - Die breiten weißen Ränder minimal fleckig.

1776

1777 – Kst.- Karte, v. Le Rouge b. Crepy, „Comté de LA Marck“, mit altem Flächenkolorit, 1780, 20,5 x 27,5 € 190,–
Seltene, flächenkol. Ausgabe. Zeigt die Grafschaft Mark, Berg mit dem Ruhrgebiet und das Sauerland.

1778 – Kst.- Karte, v. Reilly, „Der Grafschaft Mark Sauerland oder der südliche Theil mit der Grafschaft Limburg und der Abtey Werden“, altkol., 1791, 21,5 x 33 € 225,–
Hostert, S. 76 mit Abb. - Mit ornamentaler Kartusche. Gebiet Werden, Menden, Olpe, Elberfeld. Im Zentrum das Gebiet Hagen - Lüdenscheid.

1779 – Kst.- Karte, v. Reilly, „Die Grafschaft Mark“, altkol., 1791, 21 x 27,5 € 250,–
Hostert, S. 77 mit Abb. - Mit ornamentaler Kartusche. Im Zentrum das Gebiet Dortmund, Schwerte, Hagen. - Schalke, nordwestlich von Gelsenkirchen, ist explizit erwähnt.

1779

1780 MARK (Grafschaft) - KLEVE: Kst.- Karte, v. M. Seutter, „Nova et accurata Ducatus Cliviae et Comitatus Marchiae ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49,5 x 58 € 400,–
Sandler, S. 9, Nr. 109. - Unten links große Wappenkartusche. Dek. Karte mit dem ganzen Herzogthum Kleve und der ganzen Grafschaft Mark. - Tadellos.

1781 MARSBERG: Befestigungsgrundriß, mit der Beschießung, „Stattbergen“, Kupferstich v. Merian, 1647, 23 x 33,5 € 150,–

1782 – WESTHEIM: Gut „Westheim“, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 15 x 20 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Westheim, von Calenberg, von Stollberg - Stollberg.

1783 MECHERNICH: SATZFEY: Rittergut „Satzfey“, Farblithographie aus Duncker, 1860, 14,7 x 19,7 € 225,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Spies, zum Pütz, von Gymnich, von Wolff Metternich.

1784 MECKENHEIM: LÜFTELBERG: Schloß „Lüftelberg“, Farblithographie aus Duncker, 1866, 15 x 20 € 200,–
Mit Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer: von Vischenich, von Lombeck, von Jordan.

1785 MEERBUSCH: Ansicht des Schlosses „Pesch“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Hallberg, von Hoesch, von T'Serclaes - Hallberg.

1786 MINDEN: Befestigungsgrundriß, „Plan der Königlichen Preussischen Stadt Minden an der Weser,...“, mit Einzeichnung der Truppenstellungen während der Belagerung am 14.03.1758, altkol. Kupferstich aus Kilian, Theatre de la Guerre, um 1760, 17,2 x 26 € 190,–

1787 – Befestigungsgrundriß, „Accurater Plan der Stadt Minden ... den 14. Martü A° 1758...“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 17,5 x 31 € 200,–
Stadtgrundriß mit schematischer Einzeichnung der sie umgebenden Truppen.

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

1788 – Gesamtans., „Minda Minden“, Kupferstich v. Merian, 1647, 10 x 32 € 280,–

1789 MINDEN (Regierungsbezirk): Litho.- Karte, n. Witzleben v. Eyrand b. Müller, „Charte vom Königlich Preussischen Regierungsbezirk Minden ..“, mit altem Grenzkolorit, 1831, 38 x 34 (H) € 100,–
Zeigt die 13 Kreise: Minden (Stadt und Land), Rahden, Bünde, Herford, Halle, Bielefeld, Wiedenbrück, Paderborn, Büren, Wardorf, Höxter und Brackel.

1790 – Litho.- Karte, v. Kneisel b. Müller, „Charte vom königlich preussischen Regierungsbezirk Minden ..“, mit altem Grenzkolorit, 1845, 37 x 34 (H) € 175,–
Die Karte allseitig umgeben von einer Beschreibung „Geographische und statistische Übersicht des Reg. Bez. Minden“. Zeigt die 10 Kreise Minden, Lübbecke, Herford, Halle, Bielefeld, Wiedenbrück, Paderborn, Büren, Warburg und Höxter.

1790

1791 MINDEN (Umgebung): Stst.- Karte, v. Reyher n. Berghaus, „Minden“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 25 x 35,5 € 85,–
Zeigt das Gebiet Diepenau, Hameln, Salzuflen, Melle. Mittig die Umgebung von Minden.

1792 MINDEN: SCHLACHT 1759: „Plan der Bataille so am 1ten Augl. 1759 bey Minden ..“, altkol. Kupferstich aus Kilian, Theatre de la Guerre, um 1760, 15,5 x 28 € 150,–

Zeigt das Gebiet zwischen Minden u. Osnabrück. Mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen und Erklärungen rechts und unter der Darstellung.

1793 MOERS(Fürstentum): Kst.-Karte, v. Reilly, „Des Herzogthums Geldern Kurbrandenburgischen Antheils mit dem Fürstenthume Mörs", altkol., 1791, 22,3 x 28,5 € 150,–
Gebiet Xanten, Kaiserswerth, Venlo, Uedem mit Wachtendonk und Moers im Mittelpunkt.

1794 MÜNSTER - BECKUM (Umgebung): Stst.- Karte, n. Berghaus v. Jättnig, „Münster", mit altem Grenzkolorit, um 1870, 24,5 x 35,5 € 50,–
Gebiet Münster, Gütersloh, Lippstadt, Lünen.

1795 MÜNSTER: Befestigungsplan, mit Umgebung und Darstellung der Belagerung 1661, Kupferstich v. Bouttats aus Gualdo Priorato, Historia di Leopoldo Caesare, Wien, 1670, 37,5 x 50 € 200,–

1796 MÜNSTER (Bistum): Kst.- Karte, n. I. Gigas b. Blaeu, „Monasteriensis episcopatvs", mit altem Grenzkolorit, 1642, 37 x 48,5 € 300,–
Rechts oben große ornamentale Kartusche, links unten Meilenanzeiger. Westorientierte Karte des Bistums Münster mit Lingen im Zentrum. Zahlreiche kleine Wappen im Kartenbild. - Tadellos erhalten.

1796

1797 – Kst.- Karte, v. Le Rouge b. Crepy, „Evechè de Munster", mit altem Flächenkolorit, 1780, 27,5 x 21 (H) € 140,–
Seltene, flächenkol. Ausgabe. Zeigt das Bistum Münster.

1798 – Kst.- Karte, v. Reilly, „Das Hochstift Münster", altkol., 1791, 23,5 x 26,7 € 150,–
Gebiet Delmenhorst, Paderborn, Wesel, Rhede. Im Zentrum Nordhorn - Lingen.

1799 – Kst.- Karte, v. Reilly, „Des Hochstifts Münster südliche Qauratiere mit der Grafschaft Steinfurt und der Herrschaft Anholt", altkol., 1791, 23,5 x 38,4 € 150,–
Mit kleiner Nebenkarte der Umgebung v. Rheine. Gebiet Bocholt, Rheine, im Süden die Lippe v. Lippstadt bis Wesel.

1800 MÜNSTER (Regierungsbezirk): Litho.- Karte, b. Müller, „Charte vom königlich preussischen Regierungsbezirk Münster ..", mit altem Grenzkolorit, 1845, 33,5 x 37,5 € 175,–
Die Karte allseitig umgeben von einer Beschreibung „Geographische und statistische Übersicht des Reg. Bez. Münster". - Sie zeigt die 11 Kreise Tecklenburg, Warendorf, Beckum, Lüdinghausen, Münster, Münster (Stadt), Steinfurt, Koesfeld, Ahaus, Borken und Recklinghausen.

1801 MÜNSTER und MINDEN: Litho.- Karte, aus Schliebens Atlas von Europa, „Prov. Westphalen. Reg. Bez. 1. Münster. Reg. Bez. 2. Minden", mit altem Grenzkolorit, um 1830, 19 x 26 € 140,–
Zeigt die Regierungsbezirke Münster und Minden mit der Kreiseinteilung.

1802 MÜNSTER: GEIST: Rittergut „Geist", Farblithographie aus Duncker, um 1870, 15 x 19,5 € 200,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Düesberg.

1802

1803 NETTETAL: KALDENKIRCHEN: Blick auf Haus „Altenhof", Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 200,–
Mit Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer: Reichsgrafen von Spree, Herr Underberg - Albrecht.

1804 – KRICKENBECK: Blick auf das Schloß „Krickenbeck", Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 200,–
Mit dem Textblatt in Kopie. - Ehem.Besitzer: von Krickenbeck, zu Schaesberg - Krickenbeck.

1805 NEUSS: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian, 1646, 21,2 x 33,9 € 300,–

1806 – Gesamtans., darunter Vers, „Neus. am Rhein. D1", Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14,5 € 400,–

1805

1807 – Gesamtans., i. Vgr. Hafen, Stahlstich v. Fesca n. Rohbock, 1855, 10,5 x 16,7 € 175,–

1808 – NORF: Blick auf Haus „Velbrüggen", Farblithographie aus Duncker, 1871, 15 x 20 € 200,–
Mit Textblatt. - Besitzer: von Harf, Familie Wiersberg.

1809 NIEHEIM: GREVENBURG: Gut Grevenburg, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Oeynhausen.

1810 – HOLZHAUSEN: Ansicht von Gut Holzhausen, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 20 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von der Borch.

1811 NORDKIRCHEN/b. Lüdinghausen: Wasserschloß Nordkirchen, Farblithographie aus Duncker, 1860, 14,7 x 19,7 € 200,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Morrien, von Plettenberg-Lennhausen, von Esterhazy-Plettenberg. (ist heute Finanzschule).

1812 PADERBORN: Gesamtans. Kupferstich v. Riegel aus Reiß-Gefert, 1725, 5,9 x 11,3 € 225,–

1813 – Gesamtans. Lithographie aus Borussia, 1842, 15 x 21,5 € 200,–

1814 PADERBORN - LEMGO (Umgebung): Stst.- Karte, n. Berghaus v. Brose, „Paderborn", mit altem Grenzkolorit, um 1870, 24,5 x 35,5 € 70,–
Gebiet Lemgo, Polle/Weser, Beverungen, Geseke, Rietberg.

1815 PADERBORN (Bistum): Kst.- Karte, n. Gigas b. Valk und Schenk, „Episcopatvs Paderbornensis descriptio nova ..", mit altem Flächenkolorit, um 1710, 37 x 47,5 € 320,–
Mit 2 ornamentalen Kartuschen, zahlr. kleinen Wappen im Kartenbild und Gradnetz. - Zeigt das Bistum Paderborn. Unten links die Verlegeradresse.

1816 – Kst.- Karte, n. Gigas b. Homann Erben, „Episcopatvs Paderborn nec non Abbatiae Corvei Territorium seculare cum adjacentibus Comitatibus Lippe, Ravensberg, Pyrmont, Rietberg ...", mit Flächenkolorit, dat. 1757, 44 x 45 € 350,–
Unten links kleine Kartusche. Zeigt das Bistum Paderborn. Begrenzung Herford, Rinteln, Holzminden, Stadtbergen, Lippstadt.

1816

1817 – Kst.- Karte, v. Reilly, „Das Hochstift Paderborn mit der Grafschaft Rietberg und der Abtey Corvey", altkol., 1791, 23 x 27,5 € 125,–
Gebiet Bielefeld, Bodenwerder, Warburg, Büren.

1818 PADERBORN: Schloß Neuhaus: Ansicht mit dem Schloß, darunter Vers, „Neuhausen in Westph.. E99", Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 325,–

1818

1819 PETERSHAGEN: SCHLÜSSELBURG: Schloß „Schlüsselburg", Farblithographie aus Duncker, 1867, 16,5 x 21,5 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. Ehem. Besitzer: von Münchhausen, von Mandelslo, von Clenken, von Schorlemmer, von Möller.

1820 PORTA WESTFALICA: Fernsicht v. Minden m. Porta Westfalica i. Vgr. Stahlstich v. Byrne n. Batty, 1829, 12,8 x 20,3 € 150,–

1821 – HOLZHAUSEN: Ansicht von Gut Holzhausen, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 20 € 150,–

Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer; von Grone und von Oheimb.

1822 – ROTHENHOFF: Ansicht von Gut Rothenhoff, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. Ehem. Besitzer Carl Theodor Caesar.

1823 PREUSS. OLDENDORF: HEDEM: Schloß Hollwinckel, Lithographie n. Horst b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 225,–
Westf. Picta, Bd. VII, Nr. 519 und Abb. - Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle. - Ehem. Besitzer: von Lübbecke, von Schloen gen. Gehle und von der Horst.

1824 – HÜFFE: Schloß Hüffe (Nahsicht), Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 200,–
Westf. Picta, Bd. VII, Nr. 550. - Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle. - Ehem. Besitzer: von Aspelkamp, von Schloen gen. Gehle, von Cornburg, Tillmann und von Jungkenn. Heute im Besitz des Deutschen Roten Kreuzes und wird als Altersheim genutzt.

1825 RECKLINGHAUSEN: Gesamtans., (Aufsicht), darunter Vers, „Recklinghausen. E17“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,3 € 450,–
1. Ausgabe. Westfalia Picta, Bd. IX, Nr. 335 und Abbildung.

1825

1826 REES: HAFFEN - MEHR: Umgebungskarte, „Plan der Action bey Meer ohnweit Rees .. den 5. August 1758 ...“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 17 x 30,5 € 150,–
Gebiet Mehr-Rees mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen.

1827 RHEDA-WIEDENBRÜCK: RHEDA: Gesamtans., „Reheda“, Kupferstich v. Merian, 1647, 10 x 18 € 175,–

1828 RHEINBACH: Ansicht der Burg „Peppenhoven“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 190,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Forst - Lombeck, von Bourscheidt, von Böselager - Heessen.

1829 RHEINBERG: GA aus der Vogelschau, „RheinBerck“, Kupferstich v. J.J. Senfftel b. Koppmayer, 1689, 18 x 16 (H) € 250,–
Am Lager auch ein 2. Exemplar, welches am oberen und unteren Rand leicht beschnitten ist. (Preis 150.- Euro).

1830 – Gesamtans.(Aufsicht), darunter Vers, „Berg am Rhein. D45“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 15 € 150,–

1831 – SCHLOSS OSSENBERG: Ansicht des Schlosses, „Ossenberg“, Farblithographie aus Duncker, um 1875, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. Ehem. Besitzer: von Veurth, von der Rhoer, Graf Bergh, genannt von Trips.

1832 RHEINE: FALKENHOF: Ansicht von Gut Falkenhof, Farblithographie aus Duncker, 1866, 15 x 20 € 225,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Morien, von Basse zu Steinfurt.

1833 RHEINPROVINZ: Stst.- Karte, n. Renner b. B.I., „Rheinprovinz Niederrhein ...“, mit altem Grenzkolorit, um 1850, 18,5 x 24,7 € 50,–
Gebiet Grevenbroich, Marburg, Saarbrücken. Mit einem Stadtplan v. Trier und Umgebungskarten v. Aachen, Eupen, Jülich, Kreuznach, Neuwied, Koblenz und Neuchatel. Vorhandene Datierungen: 1849 u. 1853.

1834 RHEINPROVINZ und PROVINZ WESTFALEN: Kst.- Karte, n. C.F. Weiland b. Geo. Inst. Weimar, „Die Königlich Preussische Provinz Westphalen und die Rhein - Provonz nebst dem Kurfürstenthume Hessen - Kassel, Grossherzogthume Hessen - Darmstadt, Herzogthume Nassau, Fürstenthume Waldeck und dem Gebiete der freien Stadt Frankfurt“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1829, 57 x 52 (H) € 100,–
Oben rechts der Titel, unten rechts Erklärungen zu den Farben. Zeigt die preuss. Rheinprovinz. Gebiet Osnabrück, Eisenach, Mannheim, Aachen.

1835 RIETBERG/b. Wiedenbrück: Gesamtans., „Retberg“, Kupferstich v. Merian, 1647, 9 x 17 € 140,–

1836 ROSENDAHL: DARFELD: Blick zum Wasserschloß „Darfeld“, Farblithographie aus Duncker, 1861, 14,7 x 19,7 € 200,–
Mit Textblatt in Copie. - Besitzer: von Vörden, von Flodorf, von Galen zum Ermelinghof, Droste zu Vischering.

1837 RUHRGEBIET: Stst.- Karte, v. Bang n. Handtke, „Düsseldorf“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1864, 24,5 x 35,5 € 90,–
Zeigt das Ruhrgebiet. Gebiet: Rheinberg, Dortmund - Hagen, Solingen, Krefeld. Mittig: Essen - Wuppertal.

1838 RÜTHEN: KÖRTLINGHAUSEN: Blick zum Schloß Körtlinghausen, Farblithographie aus Duncker, 1860, 14,9 x 19,8 € 250,–
Westfalia Picta IV, Nr. 317. - Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Luerwald, von Hanxleden, von Westrem, von Weichs, von Fürstenberg.

1838

1839 – MENZEL: Blick zum Gut „Menzel“, Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 200,–
Selten ! Westfalia Picta IV, Nr. 320 und Abb. - Besitzer: Schulte-Hötte.

1840 SANDFORT/Krs. Lüdinghausen: Schloß „Sandfort“, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 14,7 x 19,8 € 200,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Mecheln, von Bodelschwingh- Plettenberg.

1841 SAUERLAND: Kst.- Karte, n. Gigas b. Blaeu, „Westphalia Ducatus“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 37 x 48 € 300,–

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

Koemann Bl. 26 A - Oben rechts die Titelkartusche. Gebiet Hamm - Lippstadt, Warburg- Bad Wildungen, Olpe, Essen.

1842 – Kst.- Karte, n. Zittart bei Homann Erben, „Ducatvs Westphalia nova repraesentatio geographica ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1757, 46 x 54,5 € 325,–
Mit 3 Kartuschen, unten rechts die Titelkartusche. Mittig Meschede. Gebiet: Lippstadt, Waldeck, Berleburg, Werdohl.

1842

1843 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Das zum Erzstift und Kurfürstenthum Kölln gehörige Herzogthum Westphalen“, altkol., 1791, 22,3 x 28,2 € 200,–
Hostert, S. 78 mit Abb. - Rechts unten Kartusche. Gebiet Lippstadt , Waldeck, Olpe, Iserlohn. Im Zentrum die Stadt Meschede.

1844 SCHLEIDEN (Umgebung): Kst.- Karte, v. Reilly, „Des Herzogthums Iülich südliche Aemter mit den Grafschaften Schleiden, Blankenheim, Gerolstein, Virnenburg und Lommersum den Herrschaften Wittem, Eyss und Schlenacken der Abtey Kornelismünster u. d. freyen Reichsstätten Aachen und Kölln“, altkol., 1791, 25 x 31,5 € 200,–
Mit ornamentaler Kartusche. Mit zwei kleinen Umgebungskarten v. Witten u. Gerolstein. Gebiet Aachen, Köln, Andernach, Gerolstein.

1845 SCHLOSS HOLTE - STUCKENBROCK: Ansicht v. Schloß Holte, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer zu Kanitz und Rietberg, Herr Tenge.

1846 SCHWERTE: WESTHOFEN: - UMGEBUNGSKARTE: „Plan des Gefechts bey der Brücke zu Westhofen ... den 3. Iul. 1761.“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1762, 22,5 x 37 € 240,–
Mit schematischer Truppendarstellung und Erklärungen dazu.

1846

1852

1847 SELFKANT: HAVERT: Blick auf Haus „Wammen“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 175,–
Mit Textblatt. - Besitzer: von Wassenberg. von Mosbach, Familie Havers.

1848 SIEBENGEBIRGE: Ansicht v. „Rolandseck, Nonnenwerth und das Siebengebirge“, Aquatinta v. J.J. Tanner n. Fröhlich, 1848, 11,5 x 18 € 200,–

1849 – Ansicht, „Das Siebengebirge v. der Abendseite“, Kupferstich n. u. v. Roux, 1826, 14,5 x 21,7 € 225,–

1850 – Blick von einer Anhöhe aus über Friesdorf hinweg zum Siebengebirge, „Das Siebengebirge“, links Plittersdorf, Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9,1 x 13,6 € 175,–

1851 SIEBENGEBIRGE, v. Rolandseck m. Nonnenwerth: „Nonnenwerth“, panoramaartiger Stahlstich v. Fesca n. Emminger, 1853, 14,8 x 26,8 € 135,–

1852 SOEST: Gesamtans., am unteren Rand Erklärungen, „Svsatum Soest“, Kupferstich v. Merian, 1647, 19 x 31 € 300,–

1853 – Gesamtans., darunter Vers, „Solims. E74“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 8,5 x 14,5 € 325,–

1853

1854 SOLINGEN: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1647, 10 x 35 € 450,–

1855 STEINFURT: Gesamtans., darunter Vers, „Steinfurt die Stad. F97“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,6 € 400,–

1855

1856 – TA., Schloß, darunter Vers, „Schlos Steinfurt. A27“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 275,–

1857 STEINHAGEN: PATTHORST: Rittergut „Patthorst“, Farblithographie aus Duncker, 1860, 14,7 x 19,7 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Closter, von Eller-Eberstein.

1858 STEMWEDE: HALDEM: Schloß Haldem mit Wappen, Lithographie n. Stüver b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 225,–
Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle. - Ehem. Besitzer: von der Horst und von dem Bussche. Heute in Staatsbesitz, wird als Heilanstalt genutzt.

1859 STRÜNKEDE/Krs. Bochum: Schloß „Strünkede“, Farblithographie aus Duncker, 1871, 15 x 20 € 225,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Strünkede, von Forell.

1860 SUNDERN: MELSCHEDE: Ansicht m. Wappen, „Melschede“, Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 225,–
Westfalia Picta I, S. 247 und Abb. - Besitzer: von Wrede.

1861 SWISTTAL/b. Bonn: Blick auf die Burg „Heimerzheim“, Farblithographie aus Duncker, 1866, 15 x 20 € 200,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von derHorst, von Meinertzhagen, von Quentel, von Belderbusch, von Böselager.

1862 TECKLENBURG/Krs. Steinfurt: TA., Schloß, darunter Vers, „DECKLENBURG. A35“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 375,–

1862

1863 ÜBACH - PALENBERG: ZWEIBRÜGGEN: Schloß „Zweibrueggen“, Farblithographie aus Duncker, 1877, 15 x 20 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer: von Negri.

1864 UEDEM: TA., Viehtor und Lohtor, 2 Ansichten (je 8 x 12,5) auf 1 Blatt, „De Vee Poort te Uedem“ und „De Loo Poort ...“, Kupferstich v. P. van Liender n. J. de Beyer, 1792, 17,5 x 12,5 € 175,–

1865 UNNA: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1647, 13 x 17 € 200,–

1866 VELEN/Krs. Borken: Schloßansicht, „Velen“, Farblithographie aus Duncker, 1862, 15 x 20 € 200,–
Mit Textblatt in Kopie. Ehem. Besitzer: von Velen.

1867 VLOTHO: Gesamtans. Stahlstich v. Gray n. Wenderoth, 1842, 9,8 x 14,8 € 140,–

1868 VOERDE/Krs. Duisburg: EPPINGHOVEN: Haus „Wohnung“, Farblithographie aus Duncker, 1867, 15 x 20 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Dyck, van der Capellen, von Doornick und von Nagel - Doornick.

1869 WACHTBERG: GUDENAU: Burgansicht „Gudenau“, Farblithographie aus Duncker, 1878, 16,5 x 21,5 € 150,–
Mit Textblatt in Copie. - Besitzer: von Gudenau, von der Forst -Lombeck-Gudenau, von Mirbach, von Hompesch, Herr Fiévet.

1870 WACHTENDONK: Gesamtans., darunter Vers, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), um 1625, 9,5 x 14,5 € 250,–

1871 – Gesamtans., darunter Vers, „Wachtendonck in Geldern. D76“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14 € 225,–

1872 WADERSLOH: DIESTEDDE: Schloß, „Crassenstein“, Lithographie b. Herle in Paderborn, 1840, 16 x 22,5 € 275,–
Ehem. Besitzer: von Rietberg, von Wendt, von Stromberg und von Ansembourg.

1872

1873 – DIESTEDDE: Schloß, „Krassenstein“, Farblithographie aus Duncker, 1860, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer: von Wendt und von Stromberg.

1874 WARBURG: Gesamtans., „Warburgvm“, Kupferstich v. Merian, 1647, 16 x 36 € 200,–

1875 – Gesamtans., darunter Vers, „Warburg. in Heßen. F83“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14,3 € 250,–

1876 WASSENBERG: BIRGELEN: Blick auf Schloß „Elsum“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Leykam.

1877 WEILERSWIST: BODENHEIM: Ansicht der Burg „Bodenheim“, Farblithographie aus Duncker, um 1880, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Copie. - Besitzer von Arenberg.

1878 – KÜHLSEGGEN: Ansicht der Wasserburg, Farblithographie aus Duncker, um 1880, 15 x 20 € 225,–
Mit Textblatt in Copie. Herr Joh. Anton Litz, von Lützerode zu Rath und Weilerswisth, von Eltz - Rübenach (bis heute).

1879 WERL: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian, 1647, 12 x 18 € 150,–

1880 – WESTÖNNEN: Haus Lohe, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 20 € 160,–
Westfalia picta, Bd. IV, 494. Mit Textblatt in Copie. -Besitzer von Papen.

1881 WESEL: Gesamtans., darunter Vers, „Nieder Wesel am Rhein“, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), um 1630, 9,5 x 14,5 € 150,–
Variante, oben rechts Paginierung 48.

1882 – Gesamtans., „Vesalia Wesel“, Kupferstich v. Merian, 1647, 12 x 32 € 200,–

1883 – Gesamtans., „Wezel“, Kupferstich aus Saakes, Beknopte Beschrijving v. d. Rhijnstroom, um 1794, 9,5 x 15,2 € 150,–

1884 WESTFALEN (Provinz): Litho.- Karte, b. Müller, „Die Provinz Westphalen in ihrer reinen Begrenzung und der Beschaffenheit ihrer Bodenfläche“, mit altem Grenzkolorit, 1845, 37,5 x 45,5 € 150,–
Die Karte allseitig umgeben von einer Beschreibung „Geographische und statistische Übersicht der Provinz Westphalen“. - Gebiet Minden, Warburg, Siegen, Dorsten, ecklenburg. Mittig Hamm.

1885 – Litho.- Karte, v. C. Flemming in Glogau, „Provinz Westphalen nebst Lippe-Detmold, Lippe-Schaumburg und Waldeck“, mit altem Grenzkolorit, 1854, 30,8 x 40,4 € 50,–
Zeigt die Regierungsbez. Münster, Minden, Arnsberg, sowie die Fürstentümer Lippe-Detmold, Lippe - Schaumburg und Waldeck.

1886 – Stst.- Karte, n. Renner b. B.I., „Provinz Westphalen ...“, mit altem Grenzkolorit, um 1850, 18,4 x 24,7 € 75,–
Mit einem Stadtplan v. Münster und 3 kleinen Umgebungskarten vo Koesfeld, Paderborn und Iserlohn. Vorhandene Datierungen: 1847, 1849, 1853 u. 1859.

1887 WESTFÄLISCHER KREIS: Kst.- Karte, (v. Custos) aus Bellus, „Abriß der Landdschafft Westpalen Friestlandt vnd Angrenden Landeren“, 1627, 26 x 29,7 € 200,–
Mit kleiner Kartusche unten rechts. Gebiet Emden - Bremen - Hannover - Dortmund - Duisburg.

1888 – Kst.- Karte, b. Christophe Tassin, „La Westphalie“, 1633, 10,5 x 15,2 € 100,–
Pastoureau, Tassin IV (17); Westorientierte Karte mit der Titelkartusche oben rechts.

1889 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Circuli Westphaliae in omnes suos Status et Provincias ..“, mit altem Flächenkolorit, vor 1729, 57,5 x 48,5 (H) € 225,–
Sandler, S. 59, 76 (vorliegend ohne Druckprivileg). - Oben links die Titelkartusche m. fig. Allegorien. - Zeigt das Gebiet zwischen Nordsee und Rheingau.

1890 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Circuli Westphaliae in omnes suos Status et Provincias ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1730, 57,5 x 48,5 (H) € 200,–
Sandler, S. 59, 76 (vorliegend mit Druckprivileg). - Oben links die Titelkartusche m. fig. Allegorien. - Zeigt das Gebiet zwischen Nordsee und Rheingau.

1890

1891 – Kst.- Karte, v. G. M. Seutter jun. b. M. Seutter, „Circulus Westphalicus ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 50 x 58 € 250,–
Sandler, S. 9, 106. - Rechts unten große fig. Kartusche. Zeigt ganz Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Hessen. - Karte mit Druckprivileg.

1892 – Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Der Westphaelische Creis“, mit altem Flächenkolorit, 1749, 16,5 x 23,6 € 100,–
Mit kleiner, altkol. Kartusche, Windrose, Meilenanzeiger und Erklärungen am rechten Rand.

1892

1893 – Kst.- Karte, n.Tirion b. Albrizzi, „Nuova Carta del Circolo di Westfalia, diviso ..“, 1750, 27,5 x 33 € 125,–
Unten rechts die Titelkartusche. Mit alten Längs- und Querfalten.

1894 – Kst.- Karte, b. Robert, „Cercle de Westphalie ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1751, 48 x 55,5 € 200,–
Am linken Rand mittig die Titelkartusche, darüber kleine Nebenkarte von Ostfriesland und Oldenburg. Gebiet: Bremen, Fritzlar, Bonn, Deventer.

1895 – Kst.- Karte, b. G. Chr. Kilian „Circulus Westphaliae“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 24 x 17,5 (H) € 100,–
Oben links die Titelkartusche. Unter der Karte Erklärungen zu den Farben.

1896 – Kst.- Karte, n. Güssefeld b. Homann Erben, „Charte über die saemtlichen zum Westphaelischen Kreis gehörige Laender“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1789, 52 x 47,5 (H) € 200,–
1. Zustand mit der Datierung 1789. - Mit 2 Kartuschen. Zeigt ganz Nordrhein - Westfalen, Niedersachsen (ohne Braunschweig-Lüneburg), Nassau und Eifel.

1897 – Kst.- Karte, v. Reilly, „Der Westphaelische Kreis“, altkol., 1791, 23 x 27,7 € 75,–
Hostert, S. 79 mit Abbildung.

1898 WESTFÄLISCHER KREIS - BENELUX: Kst.- Karte, v. Alt, „Nordwestliches Deutschland ... Kgr. der Niederlande und Kgr. Belgien“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1841, 30,5 x 37 € 50,–
Oben links Titel. - „Revidirt 1850“, neue Auflage 1853. - Zeigt Nordwestdeutschland und die Beneluxstaaten.

1899 WICKEDE: SCHAFHAUSEN: Ansicht des Gutes „Schaffhausen“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Kleinsorge, von Schelver.

1900 WILDENBURG/Hellenthal/b. Schleiden: Burg, darunter Vers, „Willenberg. E70“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 325,–

1901 WILLEBADESSEN: BORLINGHAUSEN: Ansicht der Wasserburg, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Spiegel zu Peckelsheim, von Elmendorf, von Wendt.

1900

1902 – HELMERN: Gut „Helmern“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Spiegel zu Peckelsheim.

1903 – SCHWECKHAUSEN: Guthaus Schweckhausen, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 15 x 20 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Spiegel zu Peckelsheim, von Bochholtz, von Bülow, von Croy.

1904 WITTEN: BOMMERN: Blick zum Rittergut „Steinhausen“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 14,5 x 20 € 190,–
Westf. Picta, Bd. 2. - Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Witten, Stael von Holstein, von Elverfeldt, Herrn den Tex.

1905 WUPPERTAL: BARMEN: Gesamtans. Lithographie aus Borussia, 1839, 13 x 20 € 200,–

1906 – ELBERFELD: Gesamtans., rechts eine Aussichtsterrasse, Lithographie aus Borussia, 1839, 14,8 x 21 € 180,–

1907 – ELBERFELD: Gesamtans., Stahlstich b. Werbrunn, um 1840, 8,8 x 15,2 € 200,–

1907

1908 – ELBERFELD: Gesamtans. Stahlstich aus B.I. (Prachtausgabe), 1863, 11,5 x 16,5 € 200,–

1909 – UNTERBARMEN: Gesamtans., „Ansicht aus dem Wupperthal. Unterbarmen“, Stahlstich v. Winkles n. Schlickum, 1842, 10 x 15,5 € 140,–

1910 XANTEN: TA., Haus „Balken“, Farblithographie aus Duncker, 1867, 16,5 x 21,5 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Bothmer.

1910

1911 ZÜLPICH: OBERELVENICH: Ansicht von Schloß „Bollheim“, Farblithographie aus Duncker, um 1880, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Copie. - Besitzer: von Hompesch, von Arenberg. Das Schloß wurde 1882-85 abgebrochen. Heute stehen nur noch die Wirtschaftsgebäude.

RHEINLAND-PFALZ

1912 ALF/Mosel: Gesamtans. Stahlstich v. Weber, 1838, 9 x 16 € 150,–

1913 ALTENBAMBERG/b. Bad Kreuznach: Burgansicht, links oben Wappen, darunter Vers, „Alten Bamberg. A49“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 150,–
Reiniger, Kreis Kreuznach, Nr. 2.2.

1914 ALZEY: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1645, 22,5 x 34,5 € 200,–

1915 ANDERNACH und HAMMERSTEIN: Andernach (10,5 x 31) und Hammerstein (9,5 x 31), 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, Kupferstich v. Merian, 1646, 34 x 40 € 425,–

1916 ANDERNACH: Gesamtans, v. Süden, Kupferstich v. Merian, 1646, 10,4 x 31,5 € 300,–

1916

1917 – Gesamtans, v. Süden, Kupferstich v. Riegel, 1690, 6 x 11 € 150,–

1918 – Gesamtans. v. Nordwesten m. Rheinkran, Lithographie a. a. Chinap. v. Engelmann n. Howen, um 1830, 19 x 28,5 € 250,–

1919 – TA., Dom zu Andernach, Lithographie v. Borum n. Lange, 1849, 20,4 x 16,4 (H) € 150,–

1920 – TA., Koblenzer Tor, Lithographie m. Tonplatte v. Fourmois, um 1860, 30,5 x 22,3 (H) € 175,–

1921 ANHAUSEN/Krs. Neuwied: BRAUNSBERG: Ruine, „Vue de Chateau de Braunsberg“, rechts daneben eine weitere Ansicht der Ruine und eine Aufsicht auf den See, Kupferstich v. de Mayr n. C. Dupuis, 1785, 19 x 26,5 € 400,–
Merlo, Kölner Künstler, Spalte 206. - Seltenes Blatt!

1921

1922 ARGENSCHWANG/b. Bad Kreuznach: Gesamtans., darunter Vers, „Argenschwang. B100“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 200,–

1923 ARNSTEIN/Lahn: Ansicht des Klosters (Prämonstratenser), „The Castle of Langenau and the convent of Arnstein“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. Barnard, um 1840, 28,5 x 41 € 300,–
Blick vom Lahnufer aus, links Schloß Langenau, mittig i. Hgr. das Prämonstratenser Kloster Arnstein.

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

1923

1924 BACHARACH: UMGEBUNG: Ansicht, Rheinlandschaft bei.., in der Ferne Lorchhausen, „Gegend bey Bacherach“, altkol. Kupferstich n. u. v. Roux, 1826, 14,5 x 22 € 220,–

1925 BAD BERGZABERN: Gesamtans., darunter Vers, oben links Wappen, „Bergzabern im Elsas. C38“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 300,–

1926 BAD BREISIG: RHEINECK: Burgansicht m. Blick n. Hönningen, Umrißlitho. m. Tonplatte v. Lasinsky, 1829, 21 x 29 € 200,–

1927 – RHEINECK: Burgansicht v. Norden, links Aufstieg zur Burg und Blick ins Rheintal, Aquatinta v. J.J. Tanner, 1847, 12,4 x 17,6 € 150,–

1928 – RHEINECK: Burgansicht v. Norden, i. Vgr. links Aussichtsterrasse mit Blick zum Hammerstein, altgouachierte Aquatinta v. J.J. Tanner, um 1850, 14,3 x 21,7 € 350,–
Bis zur Plattenkante beschnitten und montiert. Ansicht in leuchtendem Altkolorit.

1929 BAD DÜRKHEIM: HARTENBURG: Ruinenansicht, „Ruinen des Schlosses Hartenburg“, altkol. Kupferstich v. Roux, 1826, 14,5 x 22,2 € 225,–

1930 – LIMBURG: Ansicht der Ruine mit dem „.. Düerkheimer Thal vom Signal“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Cuvillier n. Chapuy b. Meder in Heidelberg, um 1850, 19 x 24 € 400,–
Seltenes Blatt.

1923

1931 – LIMBURG: Kloster-Ruine, „Kloster Limburg bei ...“, Lithographie m. Tonplatte v. Hohe, 1854, 14,5 x 22,5 € 150,–

1932 BAD EMS: Gesamtans. darunter Vers, „Ems in der Grafschaft Dietz. F20“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14,5 € 150,–

1933 – Gesamtans. v. Westen, „Vue des Bains d‘Ems. Cote de Coblence.“, Lithographie a. a. Chinap. v. Engelmann n. Howen, um 1830, 19 x 28,5 € 175,–

1934 – Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte v. Groschwitz n. Sachs, 1864, 16,5 x 23,5 € 150,–

1935 – Panoramaansicht üb. d. Lahn, „Panorama von Ems. - Panorama d‘ Ems“, Aquatinta v. Ruff n. Dietzler b. Eisen in Köln, um 1845, 8,5 x 53,5 € 300,–

1936 – TA., Linkes Lahnufer mit engl. Kirche, i. Vgr. ein fahrender Zug, „Ems“, altgouachierte Aquatinta b. Kirchberger, um 1860, 14,1 x 20,5 € 175,–

1937 BAD HÖNNINGEN: ARGENFELS: Blick zum Schloß „Arenfels“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 225,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von der Leyen, von Westerhold-Gysenberg.

1938 BAD KREUZNACH: Gesamtans., i. Hgr. Rheingrafenstein, darunter Vers, „Creutznach. D92“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 250,–

1938

1939 – Gesamtans., rechts die Kauzenburg, kol. Kupferstich v. L. Heß, um 1825, 14,5 x 21,2 € 250,–
Reiniger, Nr. 82.

1940 – Gesamtans., „Ansicht von Kreuznach“, Kupferstich v. L. Heß, 1826, 14,5 x 21 € 275,–

1941 – TA., Bangertschlößchen (Puricelli Schloss), „Bangert“, Farblithographie aus Duncker, um 1880, 15 x 19,5 € 200,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Anhalt-Dessau, von Recum. Puricelli. Heutiger Besitzer die Stadt Bad Kreuznach.

1942 BAD MÜNSTER a. St. - EBERNBURG: EBERNBURG, Gesamtans., (Aufsicht), darunter Vers, „ Ebernburg. H5 „ Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 225,–

1943 – RHEINGRAFENSTEIN, Ansicht, im Himmel rechts Blindwappen, darunter Vers, „Rheingrafenstein. A93“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 175,–
Reiniger, Kreis Kreuznach, Nr. 19.2.

1944 BERNKASTEL - KUES: Gesamtans., „Berncastel“, Kupferstich v. Merian, 1646, 13 x 18 € 275,–

1945 – Gesamtans., „BernCastel. C64“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 300,–

1946 – Gesamtans., „Berncastel“, Stahlstich b. Schuhmacher, 1839, 9,2 x 15,8 € 225,–

1947 – KUES: „Cues“, Stahlstich v. Engels n. Jahn, 1839, 9 x 15,8 € 200,–
Blick vom rechten Moselufer, von Andel aus, zum Ort Kues. Links die Pfarrkirche St. Brictius, rechts

1952

die Burgruine Landshut. Vom Dorf selbst ist nur diese eine Ansicht bekannt.

1948 BINGEN: Blick v. Naheufer nach Bingen, i. Hgr. der Niederwald, Umrißlitho. m. Tonplatte v. Lasinsky, 1829, 21 x 29 € 150,–

1949 – Gesamtansi., rechts der Mäuseturm, darunter Vers, „Bacherach am Rhein. D35“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 15 € 200,–
Diese Ansicht von Bingen irrt. als „ Bacherach .. “ bezeichnet.

1950 – Gesamtansi., üb. d. Rhein, „Ansicht von Bingen am Rhein“, altkol. Umrißkupferstich v. Adam b. Riedel in Nürnberg, um 1810, 6,3 x 10,3 € 225,–

1951 – Gesamtansi., Aufsicht v. Südosten, i. Hgr. das Rheintal, „Bingen und Umgebungen“, Kupferstich v. Roux, 1826, 15 x 22 € 150,–
Reiniger / Faust, Bingen, Nr. 82.3.

1952 – Panoramaansicht, „Panorama von Bingen“, Aquatinta v. Ruff n. Ditzler, um 1845, 8,5 x 52,5 € 500,–

1953 – **EHRENFELS:** Ansicht der Burg, darunter Vers, „Ehrenfels am Rhein. D10“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10,5 x 15 € 175,–

1954 – **EHRENFELSER ZOLL:** Ansicht übern Rhein, darunter Vers, „Ehrenfelser Zoll. D11“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 200,–

1955 BIRKENFELD: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1645, 8 x 17,5 € 150,–

1956 BIRKENFELD (Umgebung): Stst.-Karte, n. Poyda v. Jäck, „Birkenfeld“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 25 x 35,5 € 90,–
Zeigt den Kreis Birkenfeld.

1957 BOPPARD: Gesamtans., übern Rhein, „Boppart“, Kupferstich v. Bertius, 1616, 14,5 x 19,2 € 150,–

1958 – Gesamtans., „Bopppart“, Kupferstich v. Merian, 1646, 13,5 x 18 € 175,–

1959 – Gesamtans., darunter Vers, „Boppart. am Rhein. D7“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 15 € 200,–

1960 – Gesamtans., v. Süden v. Rh., „Boppard“, altkol. Aquatinta v. Sutherland n. Schütz, 1820, 20,5 x 27,5 € 250,–

1961 – Gesamtans., v. Norden, Umrißlitho. m. Tonplatte v. Lasinsky, 1829, 21 x 29 € 175,–

1962 – Gesamtans., v. Norden, „Vue de Boppart“, Lithographie a. a. Chinap. v. Engelmann n. Howen, um 1830, 19 x 28,2 € 200,–

1963 – Panoramaansicht, „Panorama von Boppart“, Stahlstich v. Lang n. Bamberger, um 1850, 12 x 44,5 € 500,–
Dek. Ansicht von Norden her, links Filsen.

1964 – TA., Innenstadtansicht mit Blick zur Kirche, i. Vgr. Frauen beim Wäschebleichen, Lithographie v. Hullmandel n. Prout, um 1824, 26 x 18,4 (H) € 175,–

1963

1965 – TA., Kloster Marienberg, Umrißlitho. m. Tonplatte v. Lasinsky, 1829, 21 x 29 € 150,–

1966 – TA., Stiftskirche, Lithographie v. Schott n. Lange, 1843, 22 x 16,7 (H) € 150,–

1967 – **HIRZENACH:** Panoramaansicht, von der Mitte des Rheins aus gesehen, Lithographie v. Dielmann n. F.C. Vogel, um 1840, 9,5 x 96 € 225,–

1968 – **HIRZENACH:** Panoramaansicht, von der Mitte des Rheins aus gesehen, Lithographie v. Dielmann n. F.C. Vogel, um 1840, 9,5 x 96 € 225,–

1969 BRAUBACH: GA aus der Vogelschau m. Blick n. Rhens, Stolzenfels u. Lahnstein, darunter Vers, „Concordia Res Parvae Crescunt. D34“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 225,–

1970 – Gesamtans., üb. d. Rhein. Kupferstich v. Merian, 1646, 10,2 x 17 € 150,–

1971 – Gesamtans., Blick über den Rhein zur Marksburg, „Vue de Braubach et du Chateau de Marcusbourg“, Lithographie a. a. Chinap. v. Engelmann n. Howen, um 1830, 21,5 x 31 € 225,–

1972 – TA., Philipsburg, darunter Vers, „Philipsburg zu Braubach. E18“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 200,–

1973 – **MARKSBURG:** Ansicht, darunter Vers, „Braubach am Rhein. D50“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 175,–

1974 BRAUNEBERG: Gesamtans., „Dusemont“, Stahlstich v. Engels, 1839, 9,2 x 16 € 225,–

1975 CASTEL/Saar: Blick ins Saartal mit der „Grabkapelle des Königs Johann v. Böhmen“, Stahlstich v. Sagert n. Lasinsky, 1847, 8,9 x 11,5 € 150,–

1976 COCHEM: Gesamtans., „Chorographica descriptio Ciuitatis Cocheimensis.....Anno M. D. LXXVI.“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 15,5 x 42 € 400,–

1977 – Gesamtans., „Cocheim“, Kupferstich v. Merian, 1646, 10,6 x 16,6 € 200,–

1978 – Gesamtans., darunter Vers, „Cochheim. D64“, Kupferstich v. S. Furck aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 15 € 225,–

1978

1979 – Gesamtans., „Cocheim“, Kupferstich v. Riegel, 1690, 6 x 11 € 190,–

1980 – Gesamtans., „.. In der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts“, Kupferstich v. Grape n. Merian, 1826, 8,5 x 15,5 € 150,–

1981 – Gesamtans., „Cochem“, Lithographie m. Tonplatte v. Stanfield, 1838, 39 x 27,5 (H) € 300,–

1982 – Gesamtans., „Cochem“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. Stanfield, 1838, 28 x 39,5 € 340,–

1982

1983 – TA, Endertor, „Cochem“, Radierung a. a. China v. George, 1873, 16 x 21 € 150,–
Blick auf das Endertor und die „ Alte Torschenke „. Reizvolle Darstellung.

1983

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

1984 – TA., Stadttor, „Cochem“, Lithographie m. Tonplatte v. Stanfield, 1838, 28 x 39,5 € 290,–

1985 COCHEM (Umgebung): Litho.- Karte, n. Fils v. Jättnig, „Simmern“, um 1870, 25 x 35,5 € 50,–
Zeigt die Umgebung von Cochem. Gebiet: Gerolstein, Dieblich, Simmern, Kirchberg, Bernkastel.

1986 COCHEM: WINNEBURG: „Visbourg. (Moselle)“, Lithographie m. Tonplatte v. Lemercier, 1837, 36 x 27 (H) € 275,–
Blick aus dem Enderbachtal zur Burgruine Winneburg, die auf einem umfangreichen spitzen Felskegel steht. (Von den Franzosen 1689 zerstört, wurde sie wahrscheinlich von Cuno von Winesberg (genannt 1248/49) erbaut. Rechts und links bewaldete Hänge, im Vordergrund ein Spazierweg.

1987 – **WINNEBURG:** „Winneburg bey Cochem“, Aquatinta v. R. Bodmer n. C. Bodmer, 1841, 13,5 x 9,7 (H) € 225,–
Blick von einem Bergrücken zur Burgruine mit Darstellung des Weges zur Burg. Rechts das Endertbachtal.

1988 DALBERG/a. Gräfenbach: TA., Schloß, darunter Vers, „Dalberg. B99“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 175,–

1989 DETZEM: Gesamtans., „Dezem“, Stahlstich v. Engels n. Jahn, 1839, 9 x 16 € 150,–
Einzige Ansicht von Detzem.

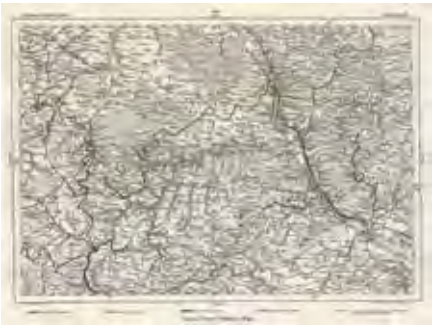
1990 DIEZ: Gesamtans., darunter Vers, „Dietz Naßawisch. E84“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 240,–

1991 – ORANIENSTEIN: Schloßansicht, Lithographie m. Tonplatte v. Groschwitz n. Sachs, 1864, 16 x 23,5 € 225,–

1991

1992 EDENKOBEN: Gesamtans., i. Vgr. Eisenbahnlinie m. Bahnhof, Stahlstich n. Höfle, 1885, 11 x 16 € 150,–

1993 EIFEL - AHRLAUF: Stst.- Karte, n. Vogel u. Falkenstein v. Richter u. Brose, „Andernach“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 24,5 x 35,5 € 75,–
Gebiet Bonn, Neuwied, Mayen, Blankenheim. Mittig die Ahr.



1993

1994 ELTZ/Eltzbach: Ansicht der Burg „Eltz“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 200,–
Mit Textblatt in Kopie. Aufsicht v. Norden, - Besitzer von Eltz.

1995 FALKENSTEIN/Donnersberg: Gesamtans., „Schloß und Flecken Falckenstein“, Kupferstich v. Merian, 1645, 13,5 x 18 € 170,–

1996 FRANKENTHAL/Pfalz: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian, 1645, 22,5 x 30,5 € 200,–

1997 GAU - ODERNHEIM: Gesamtans., „Odernheim“, Kupferstich v. Merian, 1645, 10 x 31 € 150,–

1998 GUTENBERG/b. Bad Kreuznach: Burgruine, darunter Vers, „Gudenberg. A 26“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 200,–
Reiniger, Kreis Kreuznach, Gutenberg 1.2.

1999 HAMMERSTEIN: Gesamtans. üb. d. Rhein v. Süden, „Hammerstein“, Kupferstich v. L. Heß, 1826, 15 x 21,5 € 200,–

2000 – Gesamtans. üb. d. Rhein v. Süden, Umriß-litho. m. Tonplatte v. Lasinsky, 1829, 21 x 29 € 200,–

2001 – Schloßansicht, darunter Vers, „Hammerstein am Rhein. D12“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 240,–

2002 HOLZAPPEL: Gesamtans. Stahlstich, 1857, 6,3 x 8,7 € 150,–

2003 HOMBURG/Saar: TA., Schloßansicht „Das Schloss Homburg im Westreich 2 Meyl von Zweybruck gelegen wie es vor der Demolierung ausgesehen“, links Beschreibung, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15 x 21,7 € 300,–

2004 HUNSRÜCK - SOONWALD: Kst.-Karte, v. A. Reinhardt n. W. C. Buna b. H.L. Broenner, „Tractus Hunnorum .. et Regionibus intra Rhenum, Mosellam, Saramque ..“, mit altem Grenzkolorit, vor 1750, 50 x 76 € 375,–
Hellwig, Mittelrh., Nr. 99. Weiteres zu den Künstlern auch bei Hellwig/Reiniger/ Stopp, Landkarten der Pfalz, S. 35. - Teilkarte einer großen Wandkarte von Südwestdeutschland, die jeweils einen eigenständigen Titel hatten (Gesamttitel nicht bekannt, so Hellwig/ Reiniger /Stopp). - Im Zentrum der Karte der Raum Kastellaun, Simmern, Kirchberg. Gesamtgebiet: Gerolstein, Nassau, Kirchheim (-bolanden), Saarburg. Die Städte sind mit ihren Befestigungsgrundrissen eingezeichnet.

2004

2005 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Staaten der gefürsteten und übrigen Wild und Rheingrafen zu Salm, Grumbach und Stein m. der Herrschaft Reipoltskirchen“, altkol., 1791, 21,5 x31,5 € 200,–
Mit kleiner Kartusche, 2 kleinen Nebenkarten. Gebiet Drohnecken Bad Kreuznach, Otterberg, Kusel mit Nahe und Glan.

2006 KAISERSLAUTERN: Gesamtans., „Keysers Lautern“, Kupferstich v. Merian, 1645, 21 x 34 € 325,–

2007 KAMP - BORNHOFEN: Ansicht v. Kloster Bornhofen m. d. Burgen, darunter Vers, „Liebenstein am Rhein. D13“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 150,–

2008 – Blick v. Bad Salzig auf Bornhofen u. d. Burgen, „Vue de Bornhofen et des Ruines de Sternfels et Loevenstein“, Lithographie a. a. Chinap. v. Engelmann n. Howen, um 1830, 19 x 28,2 € 175,–

2009 – Klosteransicht, m. d. Burgen, altgouachierte Aquatinta v. J.J. Tanner b. Keller in Frankf., um 1850, 11 x 15,5 € 250,–
Bis auf die Bildkante beschnitten und auf Originalverlagskarton montiert. Stimmungsvolle Darstellung in frischen Farben.

2010 – LIEBENSTEIN: Burgruine Liebenstein, altkol. Aquatinta v. Havell n. Schütz, 1820, 20,5 x 27,5 € 150,–

2011 KATZENELNBOGEN: Gesamtans., darunter Vers, „Catzenelnbogen. in Heßen. F39“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 175,–

2012 KATZENELNBOGEN (Grafschaft): Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Inferioris comitatus Cattimelibocensis ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1745, 40 x 55,5 € 250,–
1. Zusrtand mit Druckprivileg. - Über der Karte Kopftitel. Mit zwei Kartuschen. Gebiet Koblenz - Vilmar - Wiesbaden - Lorch.

2012

2013 – Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Inferioris comitatus Cattimellibocensis“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1745, 40 x 57 € 225,–
2. Zustand. (ohne Druckprivileg Unten links kleine fig. Kartusche und am linken Rand Erklärungen. - Gebiet: Koblenz - Hadamar- Camberg - Wiesbaden - Lorch. Im Mittelpunkt das Gebiet Nassau - Katzenelnbogen.

2014 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Sie Staaten des Landgrafen zu Hesssen Rheinfels ...Katzenellenbogen mit den fünf Aemtern an der Werra...“, altkol., 1791, 25 x 31 € 140,–
Links größere Nebenkarte des Gebiets um Eschwege, die Hauptkarte zeigt das Gebiet Lahnstein, Nassau, Bad Schwalbach und St. Goar.

2015 KAUB: Gesamtans, m. Burg Gutenfels v. Rh., i. Vgr., „Die Pfaltz. Caub. Gutenfels“, Kupferstich v. Merian, 1645, 11 x 34 € 170,–

2016 – Panoramaansicht v. d. Mitte d. Rheins aus, Lithographie v. Dielmann n. F.C. Vogel, um 1840, 9,5 x 95 € 225,–

2017 – PFALZ: „Pfaltz uffm Rhein. D5“, darunter Vers, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 175,–

2018 KESTEN: Gesamtans. „Kästen“, Stahlstich v. Engels n. Jahn, 1839, 9 x 15,6 € 150,–

2019 KIRCHBERG/Hunsrück: Gesamtans., „Kirchberg“, Kupferstich v. Merian, 1645, 9 x 33 € 200,–

2020 – Gesamtans., darunter Vers, „Kirchberg Hunnor: F15“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,6 € 175,–

2021 KOBERN - GONDORF: GONDORF: „Gondorf“, Farblithographie aus Duncker, um 1880, 16,7 x 21,5 € 200,–
Mit Textblatt in Kopie. Blick über die Mosel zur Niederburg, links im Hintergrund die Oberburg. - Ehem. Besitzer: Mühl von Ulmen, von der Haes, Anton Hasslacher in Koblenz, Johann Peter Clemens.

2022 KOBLENZ: Gesamtans., „Cobolentz. - Situs ciuitatis confluentiae ...“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 11,5 x 47 € 400,–
Aufsicht vom linken Moselufer auf Koblenz, links Ehrenbreitstein, rechts die Balduinbrücke. Im Hintergrund Stolzenfels, Oberwerth und das Kloster Karthause.

2023 – Gesamtans., „La situation de la ville de Confluence, oú la riuiere de Moselle entre de Moselle entre dedans le Rhein.“, Holzschnitt v. R.M.D. (= R. Manuel -Deutsch) aus Münster (franz. Ausgabe), um 1575, 21.5 x 36 € 300,–
Fauser, Nr. 6661. Seltene franz. Ausgabe der Kosmographie von Seb. Münster mit Rückentitel „La ville de Conflvence ..“. Gesamtansicht aus halber

Vogelschau, im Vordergrund die Insel Niederwerth.

2024 – Gesamtans., „Cobolents“, Kupferstich v. Bertius, 1616, 14,3 x 19,3 € 225,–
Aufsicht vom linken Moselufer nach Koblenz, links Ehrenbreitstein und im Hintergrund Oberwerth.

2025 – Gesamtans., „Cobolentz“, Kupferstich v. Hulsius, 1632, 6,9 x 13,3 € 195,–
Aufsicht über die Mosel nach Koblenz, links Ehrenbreitstein. (Auch diese Ansicht ist ein verkleinerte Kopie nach Hogenberg). - Aus dem Werk: „Inventarium Sueciae“, auf der ganzen Buchseite m. Beschreibung.

2026 – Gesamtans., „Coblentz. am Rhein. D36“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,2 € 235,–
Aufsicht von Koblenz mit der Balduinbrücke, darunter Vers. Aus Meisners Schatzkästlein: „Sciographia Cosmica“, hier in der 2. Fassung mit dem Wappen im Himmel, in der Anlehnung an Seb. Münster.

2027 – Gesamtans., „Cobolentz“, Kupferstich v. Riegel, 1689, 6 x 11 € 190,–
Unter der Ansicht Erklärungen v. 1 - 2. - Als Vorlage für diese Ansicht diente der Kupferstich von Merian, die bei Riegel nur verkleinert wurden.

2028 – Gesamtans., „Cobolentz“, Kupferstich v. J. J. Senfftel b. Koppmayer, 1689, 20 x 31,5 € 400,–
Kupferstich nach Merian durch Job. Jakob Senfftel, mit Darstellung der Belagerung 1689. Erschienen bei Koppmayer in Augsburg in dem Buch: „Rhenum Fluminum princeps“.

2028

2029 – Gesamtans., „Coblentz“, Kupferstich v. Riegel, 1690, 6 x 11 € 190,–
Auch für diesen Kupferstich verwendetete der Verlag von Chr. Riegel die Vorlage von Merian. Es handelt sich aber hier um eine Varinate des zuvor beschriebenen Blattes. (Veränderungen in der Anordung der Legende und Schiffstaff.

2030 – Gesamtans., „Vues Pittoresques du Rhin“, altkol. Kupferstich aus Bertuch, um 1810, je 9,3 (bzw. 9,8) x 16 € 175,–
Ansicht von Koblenz und Ehrenbreitstein vor und nach der Zerstörung. Kupferstiche ähnlich den beiden Ansichten von Günther.

2031 – Gesamtans., „Coblenz“, Umrißkupferstich n. Delkeskamp, um 1820, 7,2 x 11 € 180,–
Blick von der rechtsrheinischen Anhöhe auf Koblenz. Eine der wenigen Ansichten, auf der auch das Mainzer Tor abgebildet ist. Besonders markant auch der den Vordergrund beherrschende zweistämmige Baum, der auch auf den nachfolgenden Ansichten abgebildet ist.

2032 – Gesamtans., „Coblenz und Ehren-breitstein - Coblence et d‘ Ehrenbreitstein“, Kupferstich v. Schnell n. Fries, um 1820, 14 x 21,5 € 250,–
Blick am Rheinufer entlang auf Ehrenbreitstein und das darunter liegende Tal, mit der Schiffbrücke und der gegenüber liegenden Stadt Koblenz. Im Hgr. Neuendorf. Dek. Blatt mit malerischer Vordergrundstaffage. Auf dem Rheinstrom Flösser.

2033 – Gesamtans., „Coblence et Ehrenbreitstein vue de la hauteur de Pfaffendorf“, Aquatinta n. u. v. Rordorf, 1823, 8 x 10,8 € 150,–
Blick von der von Horchheim kommenden Straße über Pfaffendorf hinweg nach Koblenz und Ehrenbreitstein.

2034 – Gesamtans., „Ansicht von Coblenz und Ehrenbreitstein ...“, Aquatinta v. Bodmer n. Müller b. Baedeker, um 1840, 9,1 x 13,6 € 150,–
Gesamtansicht v. Pfaffendorf aus.

2035 – Gesamtans., „Coblenz und Ehrenbreitstein“, Aquatinta v. J.J. Tanner n. Fröhlich, 1848, 11,3 x 17,7 € 150,–

2036 – Gesamtans., „Coblenz & Ehrenbreitstein“, altgouachierte Aquatinta b. Keller in Frankf., um 1850, 9,5 x 14,2 € 150,–
Ansicht in schönstem Altkolorit. Der Originalverlagskarton fehlt, daher neu montiert.

2037 – Gesamtans., („Coblenz“), altkol. Stahlstich (v. E. Hoefer n. Leon Hess), um 1850, 14,7 x 23,7 € 375,–
Seltenes Blatt in schönem Altkolorit. Hier bis zur Bildkante allseitig beschnitten.

2037

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

2038 – Panoramaansicht, „Panorama von Coblenz“, Stahlstich v. Lang n. Bamberger, um 1845, 11 x 54 € 475,–
Gesamtansicht von der Pfaffendorfer Höhe aus, rechts die Festung Ehrenbreitstein. Gestochen wurde das Panorama von W. Lang für den Verlag Jügel in Frankfurt.

2038

2039 – TA., Clemensplatz, „Der Clemensplatz in Coblenz. La place de St. Clemens à Coblence“, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 8,8 x 13,4 € 250,–

2040 – TA., Karthause, „Forts Constantin & Alexander, commanding the Moselle & the Rhine“, Lithographie m. Tonplatte v. Stanfield, 1838, 27,5 x 39,5 € 175,–

2041 – TA., Kastorbrunnen, „Der St. Castorbrunnen in Coblenz. La fontaine de St. Castor à Coblence“, altgouachierte Aquatinta v. R. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9 x 13,6 € 250,–

2042 – TA., Kaufhaus, „Coblence“, Lithographie v. Prout, um 1835, 42,5 x 29,5 (H) € 225,–
Blick auf das Kaufhaus vom Moselufer aus, i. Hgr. die Florinskirche. Am Moselufer mehrere Personen und Fischer beim Netzeflicken.

2043 – TA., Löhrtor, „Das Loehrthor zu Coblenz. - La porte dite Loehrthor à Coblence“, altgouachierte Aquatinta v. R. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9 x 13,8 € 150,–
Blick zum Löhrtor vom heutigen Bahnhof aus. I. Vgr. Kutschen und Personen, die nach Koblenz wollen. Rechts Soldaten.

2044 – TA., Moselbrücke, „Die Moselbrücke zu Coblenz“, Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1835, 9 x 13,6 € 150,–
Das Blatt erschien später plattengleich bei Röhling in Koblenz.

2045 – TA., Moselbrücke, „Coblenz“, Aquatinta v. R. Bodmer n. C. Bodmer, 1841, 9,3 x 14,2 € 175,–
Blick über die Mosel mit der Balduinsbrücke auf die Koblenzer Altstadt, links die Festung Ehrenbreitstein. Die Balduinsbrücke im Bildmittelpunkt.

2046 – TA., Moselufer, „Alte Häuser an der Mosel in Koblenz“, Farblithographie v. Fourmois, um 1860, 31 x 22,4 (H) € 225,–
Der Betrachter blickt von der Moseluferstraße, die durch zahlr. Menschen belebt ist, nach Ehrenbreitstein. Rechts die Stadtbefestigungen (Stadtmauer) am Moselufer und in der Bildmitte die Nordseite des Alten Kaufhauses.

2047 – TA., Schloß, „Schloss Coblenz“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 16,5 x 21 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie.

2047

2048 – TA., Schloß, „Schloss Coblenz“, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 16,5 x 21,5 € 175,–
Mit Textblatt in Kopie.

2049 – TA., Vier Türme, „Coblentz, Aug. 1834“, Lithographie m. Tonplatte v. Harding, 1834, 40 x 28,5 (H) € 350,–
Blick vom Plan in den Altengraben, bildmittig die „Vier Türme“, an der Straßenkreuzung Markt-, Löhrstraße, Plan und Altengraben.

2050 KOBLENZ (Regierungsbezirk): Litho.-Karte, v. Kneisel b. Müller, „Charte vom königlich preussischen Regierungsbezirk Coblenz ..“, mit altem Grenzkolorit, 1845, 36 x 33 (H) € 150,–
Die Karte allseitig umgeben von einer Beschreibung „Geographische und statistische Übersicht des Reg. Bez. Koblenz“. - Sie zeigt die 12 Kreise Coblenz, St. Goar, Kreuznach, Simmern, Zell, Cochem, Mayen, Adenau, Ahrweiler, Neuwied, Altenkirchen und Wetzlar.

2051 KOBLENZ: EHRENBREITSTEIN: „Vue de Coblence et d‘ Ehrenbreitstein. Prise de Pfaffendorf“, Lithographie v. Engelmann n.

Howen, um 1830, 19 x 28,5 € 225,–
Blick von der Anhöhe auf Festung Ehrenbreitstein und das Ehrenbreitsteiner Tal, mit der Schiffbrücke und der Stadt Koblenz links. Im Vordergrund Baum- und Personenstaffage.

2052 – EHRENBREITSTEIN: Gesamtans., Ehrenbreitstein, „Die Vestung Ehrnbreitstein oder Hermanstein, vnd wie selbige den Keyseris: Ploquirt vnd eingenohmen ANNo 1636“, Kupferstich v. Merian, 1646, 28 x 35,5 € 190,–
2. Aufl. des bereits 1639 im Theatrum Europäum, Bd. III erschienenen Blattes, hier aus der Topographie Mainz - Köln -Trier . Später erschien das Blatt mit geänderter Legende (mit dem Zusatz „ Castrvm Ehrenbreitsenianvm „) nochmals.

2053 – EHRENBREITSTEIN: Gesamtans., Ehrenbreitstein, „Hermanstein. D48“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 150,–
Die Ansicht aus dem Meisner Schatzkästlein, hier aus der späteren, b. P. Fürst in Nürnberg erschienenen Ausgabe: „Sciographia Cosmica“, erkenntlich an der rechts oben über der Darstellung neu eingefügten Nummerierung „D 48“. Ansonsten ist die Darstellung plattengleich mit der Erstausgabe.

2054 – EHRENBREITSTEIN: Gesamtans., Ehrenbreitstein, „la forteresse d‘ Ehrenbreitstein“, Kupferstich n. C. Dupuis, 1786, 18 x 27,9 € 450,–
Zu Dupuis siehe Merlo, Kölner Künstler, Spalte 206. Gesamtansicht der Festung Ehrenbreitstein und der Philippsburg. Blick über den Rhein, rechts die Moselmündung mit einem Teil der Stadtmauer. (Merlo, S. 205).

2054

2055 – RÜBENACH: Gut, „Rübenach“, Farblitho. aus Duncker, um 1875, 16,5 x 21,2 € 200,–
Mit Textblatt in Kopie. - zu Eltz, zu Eltz-Rübenach.

2056 – ST. SEBASTIAN: „Sebastian Engers, in der Ferne die Festung Ehrenbreitstein“, Umrißkupferstich v. Delkeskamp, um 1820, 7,2 x 11 € 250,–
Seltenes Blatt, da aus der 2. erweiterten Auflage.

2057 – STOLZENFELS: Gesamtans., Stolzenfels, „Stolzenfels (Rhin)“, Lithographie m. Tonplatte v. Lemercier, um 1845, 26 x 36 € 175,–
Seltenes Blatt! Blick von Osten (der Betrachter steht quasi in der Luft) zum Schloß.

2058 – STOLZENFELS: Gesamtans., „Stolzenfels“, altgouachierter Aquatinta v. Goetz n. Beck, um 1850, 14,4 x 21,5 € 175,–
Bis zur Plattenkante beschnitten und montiert. Stimmungsvolle Ansicht in leuchtenden Altkolorit. Titel unter der Darstellung handschriftlich notiert. - Am Lager auch ein 2. altkol. Exemplar (Bis zur Bildkante beschnitten, nicht montiert): Preis: 125.- Euro.

2059 – STOLZENFELS: Gesamtans., Stolzenfels, ohne Titel, altgouachierter Aquatinta n. Tanner (?), um 1850, 14,2 x 21,5 € 225,–
Blick von Süden mit der 1845 angebauten Schloßkapelle. Blatt in schönem Altkolorit. 1 Ex.ist bis zur Plattenkante beschnitten.

2060

2060 – STOLZENFELS von Westen: Panoramaansicht, „Panorama von Schloß Stolzenfels“, Aquatinta v. Ruff n. Ditzler, um 1845, 8,5 x 53 € 350,–
Burgansicht von Westen. Hier der Standort des Betrachters leicht erhöht, mit Ansicht der bereits restaurierten Burg. (Der Umbau erfolgte 1836 - 1842). Der Blick reicht von Koblenz (ganz links) über Nieder- und Oberlahnstein bis nach Braubach, auch Rhens ist noch erkennbar. Halblinks, i. Hgr., die Horchheimer Höhe. Das Blatt stach Ruff für den Kölner Verleger Eisen.

2061 KÜBELBERG/Glan: Umgebungskarte, mit Einzeichnung der Truppen, „Camp de Kibelbirg du 15 d‘Ocotobre 1735“, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 12,5 x 16 € 150,–
Zeigt auch Waldmohr und Schönenberg.

2062 LAHNSTEIN: OBERLAHNSTEIN: Gesamtans, Kupferstich v. Merian, 1646, 13,5 x 32,7 € 225,–

2063 – OBERLAHNSTEIN: Gesamtans., übern Rhein, Umrißlitho. m. Tonplatte v. Lasinsky, 1829, 21 x 29 € 175,–

2064 – OBERLAHNSTEIN: TA., Innenstadtansicht m. Brunnen, Lithographie v. Prout b. Hullmandel, dat. 1824, 26,5 x 20,4 (H) € 175,–

2065 – OBERLAHNSTEIN: TA., Martinsburg v. Osten, m. Tormauer u. d. alten Stadtmauerturm, Farblithographie v. Lauters, um 1860, 31 x 22 (H) € 210,–

2066 LAMBRECHT/Pfalz: Gesamtans., m. Kloster, „St. Lambrecht“, Kupferstich v. Merian, 1645, 8,5 x 17,5 € 150,–

2067 LANDAU - GERMERSHEIM (Umgebung): Kst.- Karte, v. und b. G. Bodenehr, „Die Gegend zwischen Landau, Speyer u. Philipsburg“, mit altem Grenzkolorit, um 1720, 17,2 x 26,2 € 125,–
Das Gebiet zwischen Landau und Germersheim, die Queich in der Bildmitte. Am oberen Rand Schriftleiste. - Späterer Zustand der Karte v. Stridbeck mit der Adresse v. Bodenehr.

2067

2068 LANDAU/Pfalz: TA., Paradeplatz, Stahlstich v. Höfle, 1885, 10 x 15,5 € 150,–

2069 LANDSTUHL/Pfalz: Gesamtans., darunter Vers, „Landtstahl. A99“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 200,–

2070 – Gesamtans., m. d. Burgruine i. Hgr. Lithographie m. Tonplatte v. Hohe, 1854, 14,5 x 22,5 € 150,–

2071 LAUTERECKEN/Pfalz: Gesamtans., „Lautereck“, Kupferstich v. Merian, 1645, 10 x 17,5 € 175,–

2072 LINZ: Gesamtans., „Lintz“, Kupferstich v. Merian, 1646, 10,5 x 16,5 € 200,–

2073 – Gesamtans., „Lintz“, Kupferstich v. Riegel, 1689, 6 x 11 € 150,–

2074 – Gesamtans., übern Rhein, „Braubach“, Kupferstich aus Saakes, Beknopte Beschrijving v. d. Rhijnstroom, 1794, 22,6 x 34 € 325,–
Die Ansicht irrt. als Braubach bezeichnet. Schöner Druck dieses dek. Blattes.

2074

2075 LUDWIGSHAFEN/Rh.: Gesamtans., v. Rhein aus, Lithographie m. Tonplatte v. Hohe, 1854, 14,5 x 22,5 € 350,–

2075

2076 – Gesamtans., übern Rhein, Stahlstich v. Mayer n. Höfle, 1885, 11 x 16,5 € 200,–

2077 MAINZ: GA aus halber Vogelschau, Stahlstich mit Bordüre n. u. v. Eltzner b. Payne, um 1855, 22 x 35 € 425,–
Blick von Norden. Im Vordergrund Mainz Kastell und der Bahnhof.

2078 – Gesamtans., v. d. Mainmündung üb. d. Rh., „Ansicht von Mainz ..“, altkol. Umrißkupferstich v. Adam, um 1810, 6,6 x 10,3 € 225,–

2079 – Gesamtans., v. Biebrich gesehen, „Vue de Mayence prise de Biberich.“, Lithographie a. a. Chinap. v. Engelmann n. Howen, um 1830, 19 x 29,5 € 175,–

2080 – Gesamtans., „Mainz“, altkol. Umrißkupferstich b. Bauer u. Raspe, 1832, 8 x 12,2 € 175,–

2081 – Gesamtansi. v. d. Favorite, „Ansicht von Mainz“, Umrißlitho. m. Tonplatte v. Lasinsky, 1829, 21 x 29 € 200,–

2082 – GUSTAVSBURG: Gesamtans., m. Blick über d. Mainmündung auf Hochheim u. Rüsselsheim, „Abriß und gelegenheit der Newerbawten Schwedischen Festung Pfaffentraub“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1633, 20,5 x 32,7 € 225,–

2083 – KASTEL - KOSTHEIM - HOCHHEIM: Panoramaansicht, v. d. Mitte des Rheins aus, Lithographie n. Dielmann für F. C. Vogel, um 1840, 9,8 x 94 € 300,–
Zeigt das rechte Rheinufer v. d. Mainmündung m. Hochheim i. Hgr. bis Fort Montebello, in der Bildmitte schöne Gesamtansicht von Kastel.

2084 MAINZ (Erzbistum): Kst.- Karte, v. N. Visscher II, „Moguntini. Archiepiscopat‘ et Electoratus, nec non Comitatum utriusque Cattimeliboci, Verthemensis & Erbachiensis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1685, 46 x 58 € 450,–
Koemann Bd. III, S. 183 (Nr. 202). - Oben rechts dek. Titelkartusche. (Nicht ausgemalt), links unten Meilenanzeiger und Erklärungen. Gebiet: Wetzlar, Karlstadt/Main, Speyer, Kirn/Nahe.

2085 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Electoratus Moguntinus ut et Palatin. Infer. Hassiae & Fluminis Moeni aliqua pars exhibens simul ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1729, 55 x 47,7 (H) € 250,–
Sandler S. 58, 25 (m. Druckprivileg) - Mit Kopftitel. Unten links Titelkartusche mit fig. Allegorien. Gebiet Andernach, Marburg, Wertheim/Main, Stuttgart, Zweibrücken.

2086 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Electoratus Moguntinus ut et Palatin. Infer. Hassiae & Fluminis Moeni aliqua pars exhibens simul ..“, mit altem Flächenkolorit, vor 1729, 55 x 47,7 (H) € 275,–
Sandler S. 58, 24 (o. Druckpriveleg) - Mit Kopftitel. Unten links Titelkartusche mit fig. Allegorien. Gebiet Andernach, Marburg, Wertheim/Main, Stuttgart, Zweibrücken.

2086

2087 – Kst.- Karte, v. T. C. Lotter n. A.C. Seutter b. M. Seutter, „Archiepiscopat. et Electoratus Moguntinus, ut et Comitatus utergq. Catimelibocens, Wertheimens, Erpacens ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 19,5 x 25,5 € 125,–
Mit zwei hüb. kleinen Kartuschen. Die kleine Seutterkarte! - Mit Druckprivileg.

2088 – Kst.- Karte, v. T. C. Lotter n. A.C. Seutter (anjezo im Verlag T.C. Lotter), „Archiepiscopat. et Electoratus Moguntinus, ut et Comitatus utergq. Catimelibocens, Wertheimens, Erpacens ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 19,5 x 25,5 € 125,–
Mit zwei hüb. kleinen Kartuschen. Die kleine Seutterkarte! - Mit Druckprivileg.

2089 MANDERSCHEID: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1647, 13 x 17 € 200,–

2090 – Gesamtans., darunter Vers, „Manderscheidt in der Eyffel. C48“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 250,–

2091 MEHRING: Gesamtans. „Mering“, Stahlstich v. Engels n. Jahn, 1839, 9 x 15,8 € 150,–

2092 MERXHEIM/Nahe: Gesamtans., i. Vgr. Wehrturm, Farblithographie v. Rothbarth, um 1850, 16,5 x 22,4 € 400,–
Reiniger, Kreis, Merxheim 19.

2093 METZ - MERZIG: Stst.- Karte, n. Handtke v. Berge, „Metz“, mit altem Grenzkolorit, um 1872, 25 x 35,5 € 50,–
Zeigt die Umgebung von Metz. Im Norden Diedenhofen - Merzig.

2094 MITTELRHEIN (Rheinischer Kreis): Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „S.R.I. Circulus Rhenanus Inferior sive Electorum Rheni ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1725, 57,7 x 49 (H) € 250,–
Hellwig, Mittelrhein usw., Nr. 60; Stopp/Langel, S. 106 Gm 33. - Unten hüb. Wappenkartusche geschmückt m. fig. Allegorien. Zeigt das Gebiet der 3 Bistümer Trier, Mainz, Köln und die Kurpfalz. Karte noch ohne das Privileg.

2094

2095 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „S.R.I. Circulus Rhenanus Inferior sive Electorum Rheni ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1730, 57,7 x 49 (H) € 200,–
Hellwig, Mittelrhein usw., Nr. 60; Stopp/Langel, S. 106 Gm 33. - Unten hüb. Wappenkartusche geschmückt m. fig. Allegorien. Zeigt das Gebiet der 3 Bistümer Trier, Mainz, Köln und die Kurpfalz. - Mit Druckprivileg.

2096 – Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Synopsis Circuli Rhenani Inferioris sive Electoratum Rheni, ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49 x 57 € 225,–
Unten links die Titelkartusche mit fig. Allegorien und 4 Wappen. Zeigt das Gebiet der 3 Bistümer Trier, Mainz, Köln und die Kurpfalz. - Karte mit dem Druckprivileg.

2097 – Kst.- Karte, v. Tob. Conr. Lotter b. M. Seutter, „Synopsis Circuli Rhenani Inferioris sive Electorum Rheni, ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1745, 19 x 25,5 € 100,–
Unten links die Titelkartusche mit fig. Allegorien und 4 Wappen. Zeigt das Gebiet der 3 Bistümer Trier, Mainz, Köln und die Kurpfalz.

2098 – Kst.- Karte, n. Tirion b. Albrizzi, „Nuova Carta de Circoli superre ed inferre del reno anneso

2095

il Ducato di Lorena“, 1750, 28 x 33,5 € 100,–
Unten rechts der Titel. Zeigt den Rhein zwischen Wesel und Basel. Gebiet: Rheinland - Pfalz und Hessen. Mit alten Längs- und Querfalten.

2099 – Kst.- Karte, b. T.C. Lotter, „Synopsis Circuli Rhenani Inferioris sive Electoratum Rheni, ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 49 x 57 € 175,–
Stopp/Langel, S. 109 Gm 21.- Unten links die Titelkartusche mit fig. Allegorien und 4 Wappen. Zeigt das Gebiet der 3 Bistümer Trier, Mainz, Köln und die Kurpfalz. - Mit Druckprivileg.

2099

2100 – Kst.- Karte, v. Pitteri b. A. Zatta, „Li Circoli dell Alto e Basso Reno di nuova Projezione“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1780, 31 x 40,5 € 125,–
Mit altkolor. Kartusche. - Zeigt ganz Rheinland - Pfalz und Hessen. Der Rhein zwischen Rheinberg und Fort Louis.

2101 – Kst.- Karte, n. Güssefeld b. Homann Erben, „Der ChurRheinische oder NiederRheinische Kreis“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1789, 54,5 x 47,5 (H) € 225,–
Rechts oben kleine Früchtekartusche, darunter Erklärungen. Durch unterschiedliche Kolorierung wird die territoriale Zersplitterung des Rheinlandes deutlich. (Der Rhein zwischen Kalkar und Rastatt).

2102 MONZINGEN/Nahe: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1645, 8,5 x 17,5 € 150,–

2103 MORBACH / Hunsrück: HUNOLSTEIN: Ansicht der Burgruine, Lithographie m. Tonplatte v. Rothbart, um 1860, 16,5 x 22,3 € 175,–

2104 MÜNSTERMAIFELD: Gesamtans., darunter Vers, „Münster im Meyfelt. B34“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10,5 x 14,5 € 175,–

2105 – LASSBERG: - BISCHOFSTEIN: „Bischhofstein (Moselle)“, Lithographie m. Tonplatte v. Lemercier, 1837, 30,2 x 23,8 (H) € 225,–

2106 NASSAU: Gesamtans., m. Burg Stein, „Nassaw“, Kupferstich v. Merian, 1646, 9,2 x 17 € 150,–

2107 – Gesamtans., m. Burg, darunter Vers, „Nassaw ahn der Lohn. E83“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 225,–

2108 NEUMAGEN: Gesamtans. Stahlstich v. Engels n. Jahn, 1839, 9 x 15,8 € 250,–

2109 – DHRON: „Trohn“, Stahlstich v. Engels n. Jahn, 1839, 9,2 x 15,8 € 200,–
Blick auf die, innerhalb des Ortes, über den Drohnbach führend steinerne Brücke, rechts die Kapelle des Tholeyer Hofes, links im Hintergrund, gegen die Berge des Hunsrücks, eine Mühle.

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

2110 NEUNKIRCHEN/Saar: TA., Schloß, Kupferstich v. Merian, 1645, 7 x 17,5 € 150,–

2110

2111 NEUSTADT a. d. Weinstr.: Gesamtans., v. einer Anhöhe aus, „ Neustadt an der Haardt ..“, Kupferstich v. Grape n. Merian, 1826, 8,5 x 15,5 € 175,–

2112 – TA., Casimirianum, Stahlstich v. Kurz n. Höfle, 1885, 11 x 16,3 € 190,–

2113 – TA., Marktplatz, Stahlstich v. Poppel n. Höfle, 1885, 11,7 x 16 € 150,–

2114 NEUWIED: Gesamtans. Kupferstich v. Günther, 1805, 10,3 x 17,5 € 150,–

2115 – Gesamtans., übern Rhein, m. Hoche Denkmal, Lithographie v. Weibezahl, um 1840, 12,5 x 19,6 € 150,–

2116 – Gesamtans., übern Rhein, i. Vgr. Weissenturm u. d. Hoche-Denkmal, panoramaartiger Stahlstich v. Zahn n. Emminger b. Österr. Lloyd, 1855, 14,5 x 26,5 € 150,–

2117 – TA., Schloß, Blick auf einen Teil des Schlosses, daneben Erklärungen von A-O, links Grundriß des Schloßparks, „Vue de Jardin de Neuwied“, Kupferstich n. C. Dupuis, 1789, 21 x 29,5 € 400,–
Merlo, Kölner Künstler, Spalte 206. - Seltenes Blatt!

2118 – TA., Schloß, Umrißkupferstich v. Delkeskamp, um 1820, 7,2 x 11 € 300,–

2119 – TA., Schloß Neuwied, Farblithographie aus Duncker, um 1860, 15 x 19,7 € 200,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Wied.

2120 – ALTWIED: Gesamtans., über den Wiedfluß m. d. Ruine, „Vue de l‘ancien chateau d‘ altewied“, Kupferstich v. Volkart n. C. Dupuis, 1787, 17,2 x 28,7 € 450,–
Merlo, Kölner Künstler, Spalte 206. - Seltenes Blatt!

2117

2120

2121 – ENGERS: Gesamtans., übern Rhein, Kupferstich v. Merian, 1646, 10,2 x 16,3 € 170,–

2122 – ENGERS u. SAYN: Gesamtans., v. Rhein aus, „Engers and Sayn“, altkol. Aquatinta v. Sutherland n. Schütz, 1820, 20,5 x 27,5 € 375,–

2123 NIEDERHEIMBACH: Panoramaansicht, von der Mitte des Rheins aus gesehen, Lithographie v. Dielmann n. F.C. Vogel, um 1840, 9,5 x 100 € 175,–
Zeigt das linke Rheinufer beginnend südl. der Burg Sooneck bis zur Ruine Fürstenberg mit Niederheimbach im Mittelpunkt. Auch eine Gesamtansicht v. Rheindiebach.

2124 NIERSTEIN: Umgebungskarte, m. Einzeichnung der Truppenstellungen, „Camp de Weinolsheim du 11 Juin 1736“, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 12 x 16 € 175,–
Umgebung Nierstein m. Weinoldsheim, zeigt auch noch Oppenheim.

2124

2125 OBERHAUSEN a. d. Nahe: Ruine der alten Kirche von ... , Kupferstich v. Seiffer n. Fries, 1826, 14,2 x 21 € 150,–

2126 OBERMOSCHEL: TA., Schloßansicht, „Muschel Landsberg“, Kupferstich v. Merian, 1645, 8 x 17,5 € 150,–

2127 OBERWESEL: Gesamtans., übern Rhein, Kupferstich v. Bertius, 1616, 14 x 19 € 150,–

2128 – Gesamtans., „OberWesel“, Kupferstich v. Merian, 1646, 9 x 31 € 180,–

2129 – Gesamtans., übern Rhein, darunter Vers, „Ober Wesel am Rhein. D51“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 180,–

2130 – Gesamtans., v. Süden, Kupferstich v. Roux, 1826, 14,7 x 21,5 € 160,–

2131 – Gesamtans., v. Norden, „Oberwesel, Caub et la Pfalz.“, Lithographie a. a. Chinap. v. Engelmann n. Howen, um 1830, 19 x 29 € 175,–

2132 OLBRÜCK/Brohlbach/Eifel: Ruinenansicht, Lithographie m. Tonplatte b. Henry, 1864, 10,2 x 16 € 180,–

2133 OPPENHEIM: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1645, 18 x 38 € 275,–

2134 – Gesamtans., darüber Erklärungen von 1 - 3, Kupferstich v. Riegel, 1689, 5,8 x 11 € 175,–

2135 OSTHOFEN: Umgebungskarte, „Camp de Osthofen du 13 au 14 aoust 1734 et de Bermershem du 29 Aoust 1736“, m. Einzeichnung der Truppenstellungen, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 12,5 x 16,5 € 175,–
Die Karte zeigt das Gebiet: Westhofen bis Rheindürkheim, im Süden noch Niederflörsheim.

2135

2136 OTTWEILER/Saar: TA., Schloß, darunter Vers, „Ottweiler Nassa. E89“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 225,–

2137 PYRMONT an der Eltz: „Schloß Pirmont an der Elz“, Lithographie v. Lasinsky n. Brandmeyer, um 1835, 19,7 x 25,5 € 350,–
Blick vom Ufer der Eltz zur Burg Pyrmont. Rechts Brücke mit zwei Rundbögen über die Eltz, die danach einen kleinen Wasserfall bildet. Links, unterhalb der Burg, ein Bauernhof mit einer Mühle. Selten!

2137

2138 REICHENBERG/b. St. Goarsh.: Gesamtans., 3 verschiedene Darstellungen auf 2 Blatt, Kupferstich aus Dilich, Hess. Chronik, 1606, je 6,5 x 8,8 € 200,–

2139 – Gesamtans., m. Schloß, darunter Vers, „Reichenberg. Gr. Catzen. F44“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14,5 € 150,–

2140 REMAGEN: Blick v. einem Uferweg zum Siebengebirge, links die alte Martinskapelle, „Apollinarisberg“, Kupferstich v. Roux, 1826, 14,5 x 22 € 175,–

2141 – Gesamtans., m. d. Apollinarisberg, links der Rhein, Umrißlitho. m. Tonplatte v. Lasinsky, 1829, 21 x 29 € 200,–

2142 – **ROLANDSECK:** Ansicht v. Norden, links d. Insel Nonnenwerth, rechts der Rolandsbogen, „Rolandseck und Nonnenwerth“, Kupferstich n. u. v. Roux, 1826, 14,5 x 21,7 € 200,–

2143 – **ROLANDSECK:** Blick auf Rolandseck, Rolandsbogen und Drachenfels, „Rolandseck och Drachenfels“, Lithographie v. Billmark b. Lemercier in Paris, 1837, 18,2 x 25,4 € 225,–

2143

2144 RHEINDIEBACH: Gesamtans., übern Rhein auf Rheindiebach und Fürstenberg, „The Castle of Furstenberg“, altkol. Aquatinta v. Sutherland n. Schütz, 1820, 20 x 27,5 € 150,–

2145 RHEINLAUF: Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Kur= oder Niederrheinische Kreis.“, altkol., 1791, 25,6 x 30,2 € 90,–
Unten rechts Kartusche mit Baumstaffage. Zeigt ganz Hessen und den Rhein zwischen Rheinberg bis Speyer.

2146 RHEINPFALZ: Kst.- Karte, b. Merian aus Archontologia, „Palatinatus Rheni“, 1638, 19,4 x 28,8 € 225,–
Hellwig/Reiniger/Stopp, Nr. 37.1 - Mit zwei kleinen Kartuschen. Noch ohne die Beschriftung „Craichflus“.

2147 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Exactissima Palatinatus ad Rhenum ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1730, 48,7 x 57 € 300,–
Hellwig/Reiniger/Stopp, Nr. 73.2. (mit Druckprivileg) - Oben rechts die Titelkartusche, links unten Erklärungen. - Zeigt Rheinl.- Pfalz, Saarland, Rheingau, Odenwald, Nordbaden.

2147

2148 – Kst.- Karte, v. M. Seutter, „Palatinatus Inferior, sive Electoratus Palatinatus ad Rhenum cum adjacentibus ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49 x 57 € 400,–
Hellwig/ Reiniger/ Stopp, 78.2 (Ausgabe mit Druckprivileg) - Unten links die Titelkartusche, rechts unten Erklärungen. Zeigt die Rheinpfalz.

2149 – Litho.- Karte, n. Fils v. Brose, „Landau“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 25 x 35,5 € 90,–
Gebiet Otterberg, Oggersheim, Rheinzabern, Dahn. Mittig Neustadt an der Weinstraße.

2150 – **DONNERSBERG (Umgebung):** Kst.- Karte, b. Merian aus Theatrum Europäum, „Grundtriß und Entwurff etlicher ohrt der Chur Pfaltz, und wie die Spanier nach etlichen treffen Endlich gar darauß geschlagen worden“, 1633, 20,2 x 33 € 240,–
Am oberen Rand der Karte Schriftband, darunter Erklärungen. Zeigt das Gebiet zwischen Kirchheim-Bolanden und Lauterecken mit Einzeichnung der Kampfplätze zwischen Spaniern und Schweden.

2150

2151 RHENS: Gesamtans., darunter Vers, „Reens am Rhein. D23“, i. Hgr. Stolzenfels, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 225,–

2152 RHENS und OBERLAHNSTEIN: Sammelblatt, In der Bildmitte Darstellung des Königsstuhls, links Blick auf Oberlahnstein, rechts auf Rhens, darunter 2 weitere Ansichten vom Königstuhl (zerstört 1793, aufgebaut 1843), oben in der Mitte der Reichsadler, das Ganze umgeben von reicher Ornamentik, Farblithographie v. Sonderland n. C. Scheuren b. Reiss in Düsseldorf, um 1860, 35 x 49 € 190,–

2153 SAARBRÜCKEN: TA., Ansicht v. Schloß Saarbrücken (12,5 x 17,5) und Schloß Philipsborn (14 x 17,5), 2 Ansichten auf 1 Blatt, Kupferstich v. Merian, 1645, 27,5 x 17,5 (H) € 300,–
Philippsborn = Schloß Wanborn bei Saarbrücken.

2153

2154 – TA., darunter Vers, „Schloss Saarbrücken. G4“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 250,–

2155 – TA., Schloß Philipsbronn, „Philipsbronn Nass: E88“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,7 x 14,2 (= ehemaliges Schloß Wanborn). € 150,–

2156 SAARBURG: „Sarburg. Trierisch. D66“, darunter Vers, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 175,–

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

2157 – Gesamtans., „Sarburg“, Kupferstich v. Merian, 1646, 10 x 31,5 € 300,–

2158 SAARLAND: Litho.- Karte, n. Fils, „Saarbrücken“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 25 x 35,5 € 80,–
Zeigt das Gebiet St. Wendel, Waldfischbach, Sarrguemines, Saarlouis.

2159 – Litho.- Karte, (in Farblitho.), b. Malte-Brun, „Bassin Houiller De La Sarre“, 1885, 24 x 31,5 € 70,–
Zeigt das Saarländische Kohlenrevier zwischen Ottweiler, Homburg, Saargemünd u. Saarlois m. Saarbrücken im Zenrum.

2160 SAARLAND - LOTHRINGEN: Kst.- Karte, v. M. Seutter, „Mappa Geographica in qua Ducatus Lothringiae et Barr ..“, mit altem Flächenkolorit, vor 1740, 49,5 x 57,5 € 275,–
Hellwig/ Reiniger/ Stopp, 78.2 (Ausgabe mit Druckprivileg) - Unten links die Titelkartusche, rechts unten Erklärungen. Zeigt die Rheinpfalz. Gutes Exemplar.

2161 SAARLOUIS: Befestigungsplan, am linken Rand kurze Beschreibung, Kupferstich aus Bodenehr, Force de Europe, um 1720, 15,8 x 24,7 € 175,–

2162 SCHLOSSBÖCKELHEIM/Nahe: TA., Schloßruine, Blick ins Nahetal, „Die Ruinen der Burg Böckelheim“, Lithographie v. Borum n. Scheuren b. Kehr, 1837, 21,8 x 28,2 € 400,–
Reiniger, Kreis Kreuznach, Schloßböckelheim, 22.2 - Breitrandig und mit Verlegertrockenstempel.

2162

2163 SIMMERN: Gesamtans., „Die Statt Siemern Mit ihrer warhafften Contrasehtung ...“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1598, 24,5 x 39 € 200,–

2164 – Gesamtans., „Die Statt Siemern mit aller ihrer Gelegenheit/ wie sie zu unsern zeiten in wesen steht/ gantz artlich nach aller form vnd gestalt abcontrafehtet“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1628, 24,5 x 38,4 € 200,–

2165 – Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1645, 21,5 x 34,5 € 250,–

2166 – Gesamtans., darunter Vers, „Alten Simmern uffm Hunsrück. D40“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 200,–

2167 SOBERNHEIM/Nahe: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1645, 9,5 x 29 € 200,–

2168 SOONECK: Burgansicht, darunter Vers, „Sohneck am Rhein. D4“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14 € 150,–

2169 SPEYER: Gesamtans., „Speier“, Kupferstich v. Bertius, 1616, 14 x 19 € 200,–

2170 – Gesamtans., darunter Vers, „Speier“, Kupferstich n. Meisner aus Bellus, Österreichischer Lorbeerkranz, 1627, 9,5 x 15 (Verso Rückseitentext) € 250,–

2171 – Gesamtans., i. Vgr. der Rhein, Kupferstich v. Hulsius, 1632, 7 x 13,5 € 175,–

2172 – Gesamtans., darunter Erklärungen, Kupferstich v. Merian, 1645, 18 x 34,5 € 475,–

2172

2173 – Gesamtans., darunter Vers, „Speier. D26“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 200,–

2174 – Gesamtans., „Spira ..“, Kupferstich n. Valegio aus Lasor a. Varea, Universus, 1713, 8,5 x 13 € 225,–

2175 – Gesamtans., darüber Erklärungen von 1 - 3, Kupferstich v. Riegel aus Reiß-Gefert, 1725, 5,9 x 11,3 € 150,–

2176 – Gesamtans., mit der Beschiessung 1792, „Prise de la Ville de Spire ... 1792“, Kupferstich v. Berthault n. Swebach, um 1820, 18 x 24 € 200,–

2177 – Gesamtans., „.. In der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts“, Kupferstich v. Grape n. Merian, 1826, 8,5 x 15,5 € 150,–

2178 – Umgebungskarte, mit Einzeichnung der Truppenstellungen, „Camp de la Reserve pres Speier du 2 Juin au 15 Juillet (1734)“, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 13 x 16,5 € 150,–
Zeigt: Dudenhofen, Harthausen, Berghausen, Heiligenstein.

2179 SPEYER (Bistum): Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Hochstift Speyer mit der freyen Reichsstadt Speyer“, altkol., 1791, 22 x 26,5 € 150,–
Der Rhein v. Hagenbach bis Mannheim, der Neckar bis Hirschhorn. Zeigt das Gebiet Ostpfalz und Nordbaden.

2180 SPONHEIM/b. Bad Kreuznach: Gesamtans., m. Kloster, Kupferstich v. Merian, 1645, 10,5 x 29 € 150,–

2181 SPORKENBURG/b. Eitelborn: Burgruine, Lithographie m. Tonplatte v. Groschwitz n. Sachs, 1864, 16,5 x 23,7 € 150,–

2182 ST. GOAR: Gesamtans., m. Burg Rheinfels, „S. Goar“, Kupferstich v. Merian n. Wenzel Hollar, 1646, 11,5 x 32,5 € 175,–

2183 – Gesamtans., i. Vgr. Bootsanlegesteg, „St. Goar & Rheinfels“, Lithographie m. Tonplatte v. Fourmois, um 1860, 30,5 x 22,3 (H) € 225,–

2184 – RHEINFELS: Ansicht der Burg, darunter Vers, „Rheinfels. D6“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14,5 € 150,–

2185 ST. GOARSHAUSEN: Gesamtans., darunter Vers, „Goarshausen am Rhein Catzenelnbogen. F30“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,6 € 175,–

2186 – Panoramaansicht, von der Mitte des Rheins aus gesehen, Lithographie v. Dielmann n. F.C. Vogel, um 1840, 9,5 x 75 € 175,–

2187 – WELLMICH: TA., Ruine Thurmberg, rechts Blick ins Rheintal, „Thurnberg“, altkol. Aquatinta v. Sutherland n. Schütz, 1820, 20,5 x 27,5 € 150,–

2188 ST. WENDEL: Umgebungskarte, mit Einzeichnung der Truppenstellungen, „Camp de St. Wendel“ (1735). Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 12,5 x 16 € 300,–

2188

2189 TRABEN - TRARBACH: Gesamtans., „Trarbach Stadt und Schloss“, Kupferstich aus Bodenehr, Force de Europe, um 1720, 16,2 x 24,5 € 175,–
Bildanlage dieser Ansicht wie bei Merian, dessen Darstellung offensichtlich als Vorlage diente. Bodenehr verkleinerte die Bildgröße, reduzierte die Darstellung des Stadtbereiches auf die Befestigungsmauern und wichtiger Gebäude (Die Darstellung des Schlosses wie bei Merian) und ergänzte die Ansicht um eine kurze Beschreibung der Ereignisse aus den Jahren 1702/1704. (links neben der Abb.).

2190 – Gesamtans., „Trarbach“, Stahlstich v. Engels n. Jahn, 1839, 9 x 15,8 € 200,–

2190

2191 TRABEN - TRARBACH (Umgebung): Kst.- Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Montroyal Sambt der Gegend auff 2 Stund“, mit altem Grenzkolorit, um 1720, 16,7 x 22,7 € 120,–
Die Mosel zwischen Bullay und Dusemont mit Montroyal im Mittelpunkt. Am oberen Rand Schriftband. - Die auf Stridbeck zurückgehende Karte jetzt mit der Stecheradresse Bodenehr.

2192 TRABEN - TRARBACH: TRARBACH: „Ansicht von Trarbach“, Stahlstich v. Frommel n. Lasinsky, 1832, 6,3 x 9,7 € 150,–
Blick über die Mosel nach Trarbach, über der Stadt die Burgruin Grevenburg. - Seltene Ansicht!

2193 TRIER: Gesamtans., „La Città die Treveri, Capitale dell‘ Arcivescovato“, Kupferstich aus Salmon, Lo statu presente .. 1740, 13,8 x 21,3 € 175,–
Gesamtansicht über die Mosel, rechts i. Vgr. Weinlese (= Motiv nach Schut/Visscher) aus:“Lo stato presente di tutti paesi“, Venedig 1740. Hier mit Pagienierung Tom X. pag 159.

2194 – Gesamtans., „Trier“, Stahlstich b. Schuhmacher, 1839, 9,2 x 15,8 € 175,–
Blick über die Mosel nach Trier (mit der Stadtmauer), rechts die Moselbrücke.

2195 – TA., Mathiaskirche, „St. Matthias“, Farblithographie aus Duncker, um 1875, 16,5 x 21,5 € 200,–
Das einzige ganz erhaltene Benediktinerklosters der Stadt Trier aus dem Mittelalter. Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Nell.

2196 TRIER (Erzbistum): Kst.- Karte, b. Joh. et Cornelius Blaeu, „Archiepiscopatvs Trevirensis“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 41,2 x 49,7 € 300,–
Koemann, Bl. 26 A - Hellwig, Mittelrhein, Nr. 39. - Schöne und übersichtliche Karte mit 2 Kartuschen (1 Wappenkartusche und 6 kleinen ausgemalten Wappen im Kartenbild).

2197 – Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Archiepiscopatus Trevirensis“, nach 1644, 41 x 48 € 200,–
Hellwig, Nr. 40. - Copie der erstmals 1640 durch J. C. Blaeu veröffentlichten Karte durch Janssonius, die ab 1644 in dessen „Atlas Novus“ erschien und die bis dahin verlegte „Nova descriptio“ ersetzte (s. Hellwig, a.a. O). Hier vorliegend ohne Rückseitentext.

2198 – Kst.- Karte, b. „Joh. et Cornelius Blaeu“, „Archiepiscopatvs Trevirensis“, mit altem Grenzkolorit, um 1650, 41,2 x 49,7 € 300,–
Hellwig, Mittelrhein, Nr. 39. - Schöne und übersichtliche Karte mit 2 Kartuschen (1 Wappenkartusche und 6 kleinen ausgemalten Wappen im Kartenbild).

2198

2199 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Mosellae Fluminis Tabula specialis in qua Archiepiscopatus et Electoratus Trevirensis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 48,5 x 56,7 € 250,–
Hellwig, Nr. 79. (Zwischen 1707 und 1712 zuerst als Einblattdruck erschienen, in einem Atlas erstmals 1712). Hier vorliegend im 2. Zustand (Die Wasserkaraffe ist gerade.) Ohne Druckprivileg (verliehen 1729) Unten rechts große Kartusche (geändert) mit heraldischem und fig. Schmuck.

2200 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Mosella Fluminis .. Electoratus Trevirensis .. Archiepiscopatus .. ut et Eyfaliae ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1730, 48,5 x 56,7 € 225,–
Hellwig, Mittelrhein, Nr. 79 (für die 1. Fassung ohne Druckprivileg). - Mit fig. u. heraldischer Kartusche (im 2. Zustand). Mit Druckprivileg.

2201 – Kst.- Karte, v. G. M. Seutter jun. b. M. Seutter, „Trevirensis Archi-Episcopatus et Electoratus .. cum ..Eyfaliae ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1740, 49 x 58 € 375,–
Sandler, S. 9, Nr. 103; Hellwig, Nr. 90. - Mit

großer fig. und heraldischer Kartusche. Karte mit Druckprivileg und Gradnetz.

2202 – Kst.- Karte, b. Tob. Conr. Lotter, „Trevirensis. Archi-Episcopatus .. cum .. Eyfaliae“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 49,5 x 58,5 € 300,–

Hellwig, Mitelrhein, Nr. 90.- Mit großer fig. u. heraldischer Kartusche und Gradnetz. - Karte ist identisch mit dem schon von Seutter verlegtem Blatt. Lotter, Nachfolger u. Schwiegersohn von Seutter, löschte lediglich die Adresse von Seutter und versah das Blatt mit seiner eigenen.

2202

2203 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Erzstift und Kurfürstenthum Trier“, altkol., 1791, 24 x 28,5 € 125,–

Hellwig, Mittelrhein, Nr. 106 - 112. Unten rechts kleine Kartusche. - Zeigt das Erzstift und Kurfürstentum Trier. Im Süden noch die Umgebung von St. Wendel.

2204 – **WESTL. TEIL:** Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Erzstifts und Kurfürstenthums Trier Südliche Aemter“, altkol., 1791, 22 x 27 € 125,–

Das Gebiet zwischen Mosel und Saar, im Westen das „Amt St. Wendel .“, im Norden Dudelsdorf.

2205 TRIER (Regierungsbezirk): Litho.- Karte, n. Blume v. Eyrand b. Müller, „Charte vom Königlich Preuss. Regierungsbezirk Trier ..“, mit altem Grenzkolorit, 1831, 37 x 33 (H) € 125,–

Zeigt die Kreiseinteilung mit 12 Kreisen: Berncastel, Bitburg, Daun, Merzig, Ottweiler, Prüm, Saarburg, Saarbrücken, Saarlouis, Trier (Land und Stadt) und Wittlich.

2206 – Litho.- Karte, v. Kneisel b. Müller, „Charte vom königlich preussischen Regierungsbezirk Trier ..“, mit altem Grenzkolorit, 1845, 36 x 33 (H) € 200,–

Die Karte ist allseitig umgeben von einer Beschreibung „Geographische und statistische Übersicht des Reg. Bez. Trier“. Sie zeigt die 13 Kreise Daun, Prüm, Bitburg, Wittlich, Berncastel, Trier (Stadt), Trier (Land), Saarburg, Merzig, Saarlouis, Saarbrücken, Ottweiler und St. Wendel.

2207 – Litho.- Karte, v. Schröder n. Handtke b. Flemming in Glogau, „Regierungsbezirk Trier“, mit altem Grenzkolorit, 1846, 37 x 29 (H) € 125,–

Zeigt die 13 Kreise des Regierungsbezirkes. 1) Prüm 2) Daun 3) Bitburg 4) Wittlich 5) Bernkastel 6 -7) Stadt- und Landkreis Trier 8) Saarburg 9) Merzig 10) Saarlouis 11) Saarbrücken 12) Ottweiler und 13) St. Wendel.

2208 TRIER (Umgebung): Kst.- Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Trier, mit dero Gegend auf 2 Stunden“, mit altem Grenzkolorit, um 1720, 16,7 x 23,1 € 100,–

Späterer Zustand dieser hübschen Umgebungskarte v. Trier. Jetzt statt der Stecheradresse Stridbeck der Name v. Bodenehr.

2209 TRIER: PFALZEL: Gesamtans., „Pfaltz

2206

ahn der Mosell. D63“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 150,–

2210 UNKEL: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 7 x 17 € 210,–

2211 – Gesamtans., darunter Vers, „Onckel am Rhein. D20“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 250,–

2211

2212 WACHENHEIM: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1645, 10 x 32,5 € 250,–

2213 – Gesamtans., darunter Vers, „Wachenheim. A96“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14,5 € 250,–

2214 – TA., Burgruine, mit Blick nach Wachenheim, „Ruinen des Bergschlosses bey Wachenheim“, Kupferstich v. Roux b. Engelmann, 1826, 15 x 22 € 150,–

2215 – TA., Ruinenansicht, m. d. Stadt im Hgr. Lithographie m. Tonplatte v. Hohe, 1854, 14,5 x 22,5 € 150,–

2216 WESTERWALD - TAUNUS: Litho.- Karte, anonym (Segment einer größeren Karte), mit altem Grenzkolorit, um 1875, 55 x 47 (H) € 125,–

Karte in sehr kleinem Maßstab. Gebiet Westerburg, Braunfels, Idstein, Katzenelnbogen, Hadamar. Mittig die Lahn von Balduinstein bis Altenberg (Nähe Braunfels). - Kleinere Einrisse sind hinterlegt.

2217 WESTERWALD: Umgebungskarte vom Höllberg, mit altem Teilkolorit, Kst.- Karte v. Strohe, 1811, 23,5 x 29,5 € 150,–

Westorientierte Umgebungskarte. Militärkarte. Gebiet Willingen, Mademühlen, Rehe, Alsberg.

2218 WINNINGEN: Gesamtans., „Winningen“, Stahlstich v. Jahn, 1838, 9,6 x 15,8 € 240,–

2219 WORMS: Gesamtans., übern Rhein, Kupferstich v. Bertius, 1616, 14 x 19 € 160,–

2220 – Gesamtans. Kupferstich v. Bertius, um 1630, 13 x 19 € 150,–

Ein Exemplar bis zur Bildkante beschnitten u. angerändert. Die Einfassungslinie koloriert (50.-€).

2221 – Gesamtans., darunter Vers, „Wormbs. D30“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,7 x 15 € 200,–

2222 – TA., Dom, „Der Dom zu Worms“, Farblithographie v. Stroobant, um 1860, 30 x 23,3 (H) € 300,–

2222

2223 WORMS (Bistum): Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Hochstift Worms mit der Freyen Reichsstadt Worms“, altkol., 1791, 20,5 x 28 € 100,–

Hellwig/ Reiniger/ Stopp, Nr. 89.1 - Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt die nähere Umgebung von Worms. Im Westen noch Neu-Leiningen.

2224 ZELL/Mosel: Gesamtans., „Cell im Ham. D65“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 250,–

2225 ZWEIBRÜCKEN (Herzogtum): Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Herzogthum Zweybrücken“, altkol., 1791, 25 x 29 € 140,–

Hellwig/ Reiniger /Stopp, Nr. 89.1 - Mit ornamentaler Kartusche.

SACHSEN

2226 BAD MUSKAU: Parkansicht, „Park zu Muskau. Das Bad“, Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre n. u. v. Arldt b. Ahner in Muskau, 1860, 14,5 x 21,5 € 150,–

2227 BAD MUSKAU - WEISSWASSER: Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Der Priebussische Creis in dem Fürstenthum Sagan nebst der daran graentzenden Herrschafft Muska in der Ober-Lausitz“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 16 x 25,2 € 100,–

Mit kleiner ausgemalter Kartusche, Windrose und Erklärungen rechts unten. Zeigt im Westen die Herrschaft Muskau, mittig Priebus, im Osten noch Sagan. - Der rechte Rand knapp beschnitten.

2228 BAUTZEN - GÖRLITZ: Kst.- Karte, anonym b. Julien in Paris, Nr. 33, ohne Titel, 1758, 24,5 x 37 € 100,–

Gebiet: Pribus, Naumburg, Ostritz, Königswarta.

2229 BAUTZENER KREIS: Kst.- Karte, b.

Homann Erben, „Geographische Verzeichnung des Bvdissinischen Creises in dem Marggrafthum Ober Lavsitz ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1746, 42,5 x 46,5 € 250,–
Der Titel in 2 Sprachen oberhalb der Karte. Oben rechts eine dek. Wappenkartusche, unten links die Erklärungen.

2229

2230 BORNA - PEGAU - COLDITZ: Kst.-Karte, b. J. G. Schreiber, „Die Aemter Borna, Pegau und Colditz in dem Leipziger Creiße gelegen“, altkol., 1749, 17,3 x 23 € 75,–
Mit ausgemalter kleiner Kartusche und Windrose, rechts unten Erklärungen.

2231 BREMENHAIN/Krs. Rothenburg: Blick zum Gutshof, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. Ansicht des Gutes Bremenhain, das heute zu Rothenburg in der Oberlausitz gehört. Besitzer: von Gerssdorf, Georg Adam von Eicke, Johann David Bernauer, Johann Friedrich August von Opitz, Samuel Friedrich von Ohnesorge, Hugo Wiechard von Winterfeld.

2232 CHEMNITZ: Gesamtans., v. 2 Platten gestochen, Kupferstich v. Merian, 1650, 13 x 49,5 € 350,–

2233 COLDITZ/Sa.: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1650, 13 x 36,5 € 150,–

2234 DELITZSCH - BITTERFELD - ZÖRBIG: Kst.- Karte, b. J. C. Schreiber, „Die Aemter Delitsch Bitterfeld und Zörbig“, altkol., um 1750, 16 x 22,7 € 125,–
Mit kleiner ausgemalter Kartusche, Windrose und 2 altkol. Kartuschen mit Erklärungen. Gebiet Ragun, Düben, Eilenburg, Großkugel, Halle.

2235 DOHNA: UMGEBUNGSKARTE: „Plan der am 21. Nov. 1759 .. vorgefallenen Action bey Dohna in Sachsen“, altkol. Kupferstich aus Seifart, um 1760, 17 x 27,5 € 150,–
Die nähere Umgebung v. Dohna mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen. - Mit Erklärungen in deutscher und franz. Sprache.

2236 DRESDEN: Gesamtans., „Von der Statt Dresden“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1598, 12,5 x 15,5 € 150,–

2237 – Gesamtans., „Dresen“, Kupferstich v. Bertius, 1616, 14,5 x 19 € 200,–

2238 – Gesamtans., mit Elbbrücke, altkol. Aquatinta b. Bowyer, dat. 1815, 22,4 x 32,4 € 400,–

2239 – TA., Frauenkirche m. d. Neumarkt, Stahlstich v. Rouargue freres, 1860, 11,4 x 16,5 € 150,–

2240 – TA., Neustädter Markt, „Ansicht des Marckt - Plazes in der Neu-Stadt bey Dresden. - Vue de la Place ..“, altkol. Kupferstich

2232

2238

(Guckkasten) v. G. Riedel n. Langwagen b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 26,5 x 36 € 450,–
Hübsche Ansicht des Neustädter Marktes, Blick aus Richtung Blockhaus auf den Markt mit Buden, Fuhrwerk und mehreren Personen, im Mittelpunkt der Goldene Reiter, dahinter Rathaus und Hauptstraße mit Dreikönigskirche (noch ohne Turm); seitenverkehrte Wiedergabe eines Stichs von Weise nach C. G. Langenwagen (erstmals erschienen in „Topographische Geschichte der Stadt Dresden“, Dresden 1777-81); breitrandig und gut erhalten.

2240

2241 – TA., Zwinger, „Prospect von Dresden nach der Seite des Zwingers“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Riedel b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 26,5 x 37.2 € 450,–

2241

2242 DRESDEN (Umgebung): Kst.- Karte, n. M. A. Zürner b. P. Schenk jun., „Accurate Geographische delination der Dioeces und des Ammtes Dresden mit allen Ihren und denen angraenzenden Staedten, Flecken ...“, mit altem Grenzkolorit, 1762, 48 x 58,5 € 275,–
Koemann Sche 16. - Über der Karte Widmung an Friedrich August, rechts unten große Erklärungskartusche, am linken und rechten Rand umfangreiche Ortsregister, sowie Wappendarstellungen. Links unten kleine Ansichten von Dresden und Burg Frauenstein (unkol.). Sehr detaillierte (Einzeichnung von Mühlen und einzelnen Gebäuden). - Bugfalte geglättet. Dreiseitig angerändert.

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

2243 – Stst.- Karte, n. Handtke v. Kliever u.a., „Dresden“, um 1870, 24,5 x 35,5 € 65,–
Gebiet Meissen, Elstra, Herrnskretschen, Freyberg.

2244 – Stst.- Karte, n. Handtke v. Kliever u.a., „Dresden“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 24,5 x 35,5 € 75,–
Gebiet Meissen, Elstra, Herrnskretschen, Freyberg.

2245 DRESDEN: UMGEBUNG: „Prospect Deß Elbstroms umb Dresden, wie solches auff dem Berg Zu Loschwitz Zu Sehen ist.“, schöner Panoramablick auf das Elbtal m. Dresden, Kupferstich (v. 3 Platten) v. Merian, 1650, 25 x 102 € 500,–

2246 EILENBURG a. d. Mulde: Gesamtans., „Eilenburg“, Kupferstich v. Merian, 1650, 10 x 49,5 € 200,–

2247 ERZGEBIRGE: Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Der Ertz Gebürgische Creis in Meissen“, mit altem Flächenkolorit, 1749, 16,5 x 24 € 100,–
Mit ausgemalter Kartusche, Meilenanzeiger, Windrose und Erklärungen am rechten Rand.

2248 – Kst.- Karte, v. Reilly, „Der Erzgebirgische Kreis“, altkol., 1791, 25,3 x 36 € 125,–
Rechts unten kleine Kartusche. Mittig Zschoppau.

2249 – Stst.- Karte, n. Handtke u.a. v. Herzberg u.a, „Teplitz“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 24,5 x 35,5 € 50,–
Gebiet Frauenstein, Tetschen, Theresienstadt, Kommotau.

2250 FREIBERG: GA aus der Vogelschau, „Die Statt Freyberg in Meissen Sampt der Belägerung Anno 1643“, Kupferstich v. Merian, 1647, 29 x 37 € 150,–
Fauser 4185. - Mit 2 kleinen Textkartuschen (oben) und 2 kleinen Teilansichten unten.

2251 – Kst.- Karte, b. J. G. Schreibers seel. Wittbe, „Die Aemter Freyberg und Frauenstein zu dem Ertzgebürgischen Creisse gehörig“, altkol., 1749, 17,3 x 23 € 125,–
Mit ausgemalter kleiner Kartusche u. Windrose, am rechten Rand Erklärungen.

2252 – UMGEBUNGSKARTE: „Bataille de Freiberg“, mit altem Teilkolorit, Kupferstich v. Cöntgen n. Therbu, 1791, 35,5 x 23,5 (H) € 175,–
Umgebungskarte von Freiberg mit Darstellung der Situation am 29. Oktober 1762 während des siebenj. Krieges. Die Truppenstellungen sind durch Kolorierung hervorgehoben. Darunter Erklärungen in franz. Sprache.

2253 GÖRLITZER KREIS: Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Geographische Verzeichnung des Goerlitzer Creises mit dem Queiss-Creise, welches zusammen ist der Ostliche Theil von dem Marggrafthum Ober Lavsiz“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1753, 49,5 x 45 (H) € 225,–
Tímann-Kott, Von Stettin bis Breslau, 604. Sandler, p. 127 (Nr. 30). Zeigt die östliche Hälfte der Oberlausitz mit Görlitz im Zentrum; einige Anstreichungen von alter Hand, sonst tadellos.

2253

2254 GRIMMA und MUTSCHEN: Kst.-Karte, b. J. C. Schreibers seel. Wittbe, „Die Aemter Grimma und Mutschen zu dem Leipziger Creisse gehörig“, altkol., um 1780, 18 x 26,5 € 140,–
Mit kleiner ausgemalter Kartusche u. Windrose, rechts Erklärungen. Die nähere Umgebung v. Grimma. Gebiet: Wurzen, Mügeln, Kolditz, Leipzig.

2255 GROSSCHÖNAU/Laus.: Gesamtans., „Großschönau bey Zittau“, Holzschnitt aus Eckardtische monatliche Tagebuch, 1771, 10 x 13 € 150,–
Sehr selten! Die Ansicht umgeben von ornamentaler Bordüre.

2256 GROSSENHAYN - ZABELITZ: Kst.-Karte, b. J. G. Schreiber, „Das Amt Grossen-Hayn mit Zabeltitz in Meissn. Creisse gelegen“, altkol., 1749, 16,3 x 23 € 100,–
Mit ausgemalter kleiner Kartusche, Windrose und Erklärungen unten links. Gebiet Liebenwerda, Ruhland, Meissen, Strehla.

2257 JAHMEN/Oberlaus.: Schloß „Jahmen“ im Krs. Rothenburg, Farblithographie aus Duncker, um 1880, 16,5 x 21 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer von Nostitz, von Eckstaedt, von Vitzthum, von der Schulenburg, von Erdmannsdorf, von Eckhardstein - Loewen.

2258 LAUSITZ: Kst.- Karte, n. J. Hübner b. J. B. Homann, „Totius Marchionatus Lusatiae tam superioris quam inferioris ..“, mit altem Flächenkolorit, vor 1729, 47,8 x 56 € 275,–
Sandler S. 60 (Nr. 157). Ausgabe vor dem Privileg.- Unten links die Titelkartusche, oben rechts weitere Kartusche mit 2 Wappen und Szene aus der Landwirtschaft. Zeigt die Nieder- und Oberlausitz.

2259 – Kst.- Karte, n. J. Hübner b. J. B. Homann, „Totius Marchionatus Lusatiae tam superioris quam inferioris ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1729, 47,8 x 56 € 250,–
Sandler S. 60 (Nr. 157). Hier vorliegend Ausgabe mit Privileg.- Unten links die Titelkartusche, oben rechts weitere Kartusche mit 2 Wappen und Szene aus der Landwirtschaft. Zeigt die Nieder- und Oberlausitz.

2260 – OBERLAUSITZ: Kst.- Karte, n. B. Scultius b. G. Blaeu, „Lusatia superior“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 41 x 51,7 € 275,–
Krogt, Koeman's Atlantis Neerlandici, Abb. 2882.2 (Lat. Ausgabe) - Mit zwei sorgfältig ausgemalten Kartuschen und einem großen altkol. Wappen.

2260

2261 – OBERLAUSITZ: Kst.- Karte, n. Scultetus b. J. Blaeu, „Lvsatia svperior“, altkol., um 1645, 41 x 51,5 € 275,–
Krogt, Koeman's Atlantis Neerlandici, Abb. 2882.2 - Mit 2 altkol. Kartuschen. Zeigt die Oberlausitz.

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

2262 – OBERLAUSITZ: Kst.- Karte, n. B. Scultetus b. J. Janssonius, „Lusatia superior“, mit altem Grenzkolorit, 1647, 38 x 49 € 225,–
Krogt, Koeman's Atlantis Neerlandici, Abb.2882:1.1 (franz. Ausgabe). - Mit 2 altkol. ornamentalen Kartuschen, oben links großes Wappen. Zeigt die Oberlausitz mit Görlitz im Zentrum.

2263 – OBERLAUSITZ: Kst.- Karte, b. Merian, „Lvsatia Svperior. Ober Laußnitz“, um 1650, 26,5 x 33,5 € 125,–
Unten rechts die Titelkartusche. Zeigt die Oberlausitz.

2264 – OBERLAUSITZ: Kst.- Karte, n. Scultetus b. David Funk, „Lusatia Superior ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1700, 42 x 52 € 450,–
Meurer/Stopp, Topographica des Nürnberger Verlages David Funck, I.23B, Timann/Kott, Von Stettin bis Breslau, 599. Hübsche Karte der Oberlausitz, Einblattdruck, „sklavisch genauer Nachstich“ (Meurer/Stopp) nach Hondius-Janssonius. David Funck gehört neben Johann Hoffmann und Jakob von Sandrart zu den Verlegern, die im letzten Drittel des 17. Jahrhunderts maßgeblich am Aufstieg Nürnbergs zu einem führenden Zentrum des europäischen Landkartendrucks beteiligt waren. Funck war der wichtigste Arbeitgeber des großen Johann Baptist Homann in der Zeit, bevor dieser 1702 seinen eigenen Verlag gründete.

2265 – OBERLAUSITZ: Kst.- Karte, n. J. G. Schreiber b. Homann Erben, „Lusatiae Superioris ...“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1732, 44 x 55,4 € 275,–

2264

Mit fig. Kartusche unten links, oben links Wappenkartusche. Die beiden Kreise (Görlitz und Bautzen) durch verschiedene Kolorierung hervorgehoben.

2266 – OBERLAUSITZ: Kst.- Karte, v. T. C. Lotter b. M. Seutter, „Marchionatus Lusatiae Superioris ...“, mit altem Flächenkolorit, vor 1740, 48,7 x 57 € 250,–
Sandler, S. 9, 126. Unten links große Kartusche m. dek. fig. Schmuck. Gebiet Spremberg, Naumburg/Bober, Zittau, Königsbrück. - Frühe Seutterkarte vor dem Druckprivileg.

2266

2267 – OBERLAUSITZ: Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Ober Lausitz“, altkol., 1749, 16,5 x 23,8 € 125,–
Mit kleiner, ausgemalter Kartusche u. Windrose, am rechten Rand Erklärungen. Gebiet Mückenberg, Sagan, Zittau, Dresden.

2268 – OBERLAUSITZ: Kst.- Karte, v. u. b. T. C. Lotter, „Marchionatus Lusatiae superioris ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 48,7 x 57 € 250,–
Ritter, Die Welt aus Augsburg. Landkarten von Tobias Conrad Lotter und seinen Nachfolgern, p. 39. Sandler S. 9, 126. - Mit großer und dek. fig. Kartusche. - Gebiet Finsterwalde, Sagan - Lauban/Schlesien, Zittau, Königsbrück. Bautzen befindet sich im Zentrum der Karte.

2268

2269 – OBERLAUSITZ: Kst.- Karte, v. Le Rouge bei Crepy, „Haute Lusace“, mit altem Flächenkolorit, 1780, 20,7 x 27,7 € 90,–
Seltene, flächenkol. Ausgabe. - Zeigt die Oberlausitz mit den Ämtern Bautzen und Görlitz.

2270 – OBERLAUSITZ: Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Markgrafschaft Oberlausitz in ihre Kreise eingetheilt“, altkol., 1791, 20,9 x 27,8 € 75,–
Mit kleiner Kartusche. Zeigt die Oberlausitz.

2271 – OBERLAUSITZ: Litho.- Karte, aus Schliebens Atlas von Europa, „5 der Lausitzer Kreis oder Prov. Lausitz“, mit altem Grenzkolorit, um 1830, 19 x 26 € 125,–
Mittig Bautzen. Im Südosten Herrnhut und Zittau.

2272 LEIPZIG: Befestigungsgrundriß, „Grundris der Chursaechsischen berühmten Handels Stadt Leipzig“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 22 x 37 € 225,–
Unten rechts Ansicht v. Leipzig (6 x 9,5), darüber Kartusche mit Titel und Erklärungen zum Stadtplan von a - Z.

2273 – GA aus der Vogelschau, „Die Statt Leipzig.Sampt der Belagerung A´ 1637“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1639, 28 x 35,5 € 325,–
Fauser 7459.- Variante zu Fauser, hier vorliegend sowohl mit als auch ohne die Datierung 1637. - Sonst identisch.

2273

2274 – Gesamtans., „Leypsig“, Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,8 x 19 € 175,–
Am Lager auch ein Exemplar mit einem althinterlegtem Einriß (Preis 75.- Euro).

2275 – Gesamtans., darunter Vers, „Leiptzig“, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), 1623, 10 x 15 € 250,–

2276 – Gesamtans., darunter Vers, „Leiptzig. Univers. B10“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 225,–

2277 – Gesamtans., „.. wie solches auff der Strasse vor dem Grimmischen Thor sich Praesentiret“, Kupferstich b. Schenk, dat. 1705, 18,5 x 24,5 € 400,–

2278 – Gesamtans., „Prospect der Stadt Leipzig“, Kupferstich v. A. Sommer n. J. Eder, um 1800, 15,5 x 27 € 300,–
Dekorative Ansicht von Leipzig aus der sehr seltenen Serie von Sommer/Eder; etwas fleckig.

2279 – Gesamtans. altkol. Aquatinta b. Bowyer, dat. 1814, 22,8 x 32,4 € 425,–
Stimmungsvolle Ansicht in schönem Altkolorit.

2280 – Gesamtans., „Leipzig“, altkol. Umriß-kupferstich v. J.C. Bock, 1832, 6,1 x 10 € 200,–

2281 LEIPZIG - TORGAU (Umgebung): Stst.- Karte, n. Fils u.a. v. Reyher, „Leipzig“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 24,5 x 35,5 € 60,–
Gebiet Prettin, Mühlberg, Mutschen, Leipzig mit Eilenburg im Zentrum.

2282 LEIPZIG (Regierungsbezirk): Litho.-Karte, (in Farblitho.), b. Malte-Brun, „Carte Du District De Leipzig“, 1885, 24 x 33 € 50,–
Zeigt den Regierungsbezirk mit der Kreiseinteilung, Grimma, Oschatz, Döbeln, Rochlitz, Borna.

2283 LEIPZIG (Umgebung): Kst.- Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Leipzig mitt nahe anliegenden Fürstenthum und Laendern.“, mit altem Grenzkolorit, um 1715, 16,3 x 29 € 100,–
Zeigt die weitere Umgebung v. Leipzig, Gebiet Gernrode, Calau, Dresden, Erfurt. Am oberen Rand Schriftband.

2283

2284 – Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Der Leipziger Creis“, mit altem Flächenkolorit, 1749, 16,3 x 24 € 125,–
Mit ausgemalter Kartusche, Windrose und Erklärungen am rechten Rand. Die weitere Umgebung v. Leipzig zwischen Saale und Elbe.

2285 – Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Leipziger Amts Bezirck ..“, mit altem Flächenkolorit, 1749, 16 x 24,7 € 125,–
Mit kleiner, altkol. Kartusche, Windrose und einem Ortsregister links u. rechts der Karte.

2286 – Kst.- Karte, anonym b. Julien in Paris, Nr. 31, ohne Titel, 1758, 24,5 x 37 € 100,–
Gebiet: Merseburg, Strehla, Mittweida, Zeitz. Mittig die Umgebung Leipzig - Grimma.

2287 – Kst.- Karte, v. Le Rouge b. Crepy, „Environs de Leipzig“, mit altem Grenzkolorit, 1759, 20 x 21,3 € 75,–
Zeigt die Umgebung von Leipzig.

2288 – Kst.- Karte, b. G. Chr. Kilian, „Leipzig mitt nahe anliegenden Fürstenthum und Laendern.“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 16,3 x 29 € 125,–
Zeigt die weitere Umgebung v. Leipzig, Gebiet Gernrode, Calau, Dresden, Erfurt. Am oberen Rand Schriftband.

2288

2289 – Kst.- Karte, v. Le Rouge b. Crepy, „Environs de Leipzig“, mit altem Flächenkolorit, 1780, 20 x 21,3 € 100,–
Seltene, flächenkol. Ausgabe. - Zeigt die Umgebung von Leipzig.

2290 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Leipziger Kreis.“, altkol., 1791, 26 x 30,1 € 100,–
Mit ornamentaler Kartusche. Der Leipziger Kreis, eingeteilt in seine Ämter.

2291 – Litho.- Karte, aus Schliebens Atlas von Europa, „2 der Leipziger Kreis“, mit altem Grenzkolorit, um 1830, 14,5 x 19 € 90,–

2292 LEIPZIG: UMGEBUNGSKARTE: „Lagers der Königliege Pohlnische und Churfürstliegen sächische Armee in der Gegend Leipzig .. Anno 1745“, Kupferstich b. Schenk, um 1750, 47 x 58 € 500,–
Koeman, Atlantes Neerlandici, Vol. III, Sche 12. Zeigt den Norden des heutigen Stadtgebiets von Leipzig mit Seehausen im Nordosten, Quasnitz im Nordwesten und Millitz im Westen; 3-sprachige Legende A-F (deutsch, niederländisch, französisch) und einer schematischen Darstellung der Paradeformation samt Beschreibung (gesamte Darstellung 46,5 x 56,5); geglättete Mittelfalz, von allgemein guter Erhaltung.

2292

2293 MARIENBERG/Erzgeb.: Gesamtans. Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian, 1650, 18,5 x 50 € 200,–

2294 MEISSEN: Gesamtans., darunter Vers, „Meissen“, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), 1623, 9,5 x 15 € 225,–

2295 – Gesamtans., darunter Vers, „Meissen. B11“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 15 € 200,–

2296 – Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Den Meisnische Creys in dem Churfürstenthum Sachsen“, altkol., 1749, 17,5 x 24,5 € 75,–
Mit ausgemalter kleiner Kartusche, Windrose und Erklärungen rechts oben. Zeigt die Umgebung v. Meissen.

2297 – Kst.- Karte, v. Le Rouge b. Crepy, „La Misnie“, mit altem Grenzkolorit, 1759, 21,5 x 27,5 € 75,–
Zeigt das ganze Kurfürstentum Sachsen.

2298 – Kst.- Karte, b. J. G. Schreibers seel. Erben, „Die Aemter Meissen Creys-Procuratur Schul- und Stifft Amt“, altkol., um 1780, 17 x 24,8 € 100,–
Mit kleiner Kartusche, Windrose und Meilen-anzeiger (alle ausge- malt). Rechts oben Erklärungen. Gebiet Oschatz, Grossenhayn, Dresden, Mittweida.

2299 MÜGELN: Gesamtans., zusammen mit einem Wappen und Allegorien, „Mügeln“, Kupferstich aus Eckardtische monatliche Tagebuch, um 1780, 17,5 x 14,5 (H) € 200,–
Die Ansicht in der oberen Hälfte des Blattes, darunter das Wappen derer von Salz und Allegorie auf die Zeit.

2300 MÜHLBERG: Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Das Amt Mühlberg“, altkol., 1749, 16,3 x 22,3 € 100,–
Mit 2 ausgemalten Kartuschen u. Windrose, rechts und links ausführliches Ortsregister. Die nähere Umgebung v. Mühlberg mit Torgau, Liebenwerda und Strehla.

2301 OSCHATZ (Umgebung): Kst.- Karte, b. J. C. Schreiber seel. Erben, „Das Amt Oschatz im Meisnischen Creisse ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1780, 18 x 24,7 € 125,–

Mit altkol. Titelkartusche, Windrose und Erklärungen am rechts unten. Zeigt die Umgebung von Oschatz. Gebiet: Mühlberg/Elbe, Meissen, Döbeln, Grimma.

2302 PIRNA: Gesamtans., üb. die Elbe, „Pirnau“, Kupferstich v. Merian, 1650, 19 x 50,5 € 300,–

2302

2303 PIRNA - DIPPOLDISWALDE - ALTENBERG: Kst.- Karte, b. J. C. Schreiber seel. Erben, „Die Aemter Pirna, Dippoldiswalda und Altenberg ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1780, 16,5 x 23,5 € 125,–
Mit altkol. Titelkartusche, Windrose und Erklärungen am rechten Rand. Zeigt die sächs. Schweiz. Gebiet: Dresden, Schandau,Müglitz, Frauenstein. Im Mittelpunkt Glaßhütte.

2304 PLAUEN: Kupferstich - Karte, b. J. G. Schreiber, „Die Aemter Plauen und Pausa, in dem Voigtländischen Creiß“, altkol., 1749, 17 x 24 € 125,–
Mit ausgemalter Kartusche, Windrose und Erklärungen. Gebiet Zwickau, Klingental, Hof, Triebis.

2305 PLAUEN - SCHLEIZ: Stahlstich - Karte, n. Berghaus v. Brose u. Jäck, „Plauen“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 24,5 x 35,5 € 50,–
Gebiet: Kahla, Greiz, Lobenstein, Poesneck.

2306 PLAUEN/Vogtl.: Gesamtans., (Aufsicht), über die Elster, im Himmel großes Wappen, darunter Erklärungen v. A - Z und a - k. Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1628, 23,5 x 39 € 175,–

2307 – Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1650, 18,5 x 50,5 € 200,–

2308 – Gesamtans., darunter Vers, „Plawen in Voigtlandt. B7“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 150,–

2309 PRETTIN - MEISSEN: Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Meissenschen Kreises Nördliche Aemter Finsterwalda, Senftenberg, Torgau, Mühlberg Oschatz und Grossenhayn.“, altkol., 1791, 21,7 x 32,2 € 90,–
Oben mittig ornamentale Kartusche. zeigt auch Teile von Brandenburg. Gebiet: Prettin, Senftenberg, Königsbrück, Meissen.

2310 ROCHLITZ: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1650, 18,5 x 51 € 175,–

2311 ROCHLITZ - NOSSEN: Kst.- Karte, b. J. G. Schreibers seel Erben, „Die Aemter Rochlitz und Nossen“, altkol., 1749, 17 x 24,7 € 110,–
Mit ausgemalter Kartusche u. Windrose, rechts Erklärungen. Das Gebiet Döbeln, Freyberg, Chemnitz, Geithayn.

2312 ROCHLITZ (Umgebung): Litho.-Karte, n. Berghaus v. Jäck, „Penig“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 24,5 x 35,5 € 50,–
Mittig Rochlitz. Gebiet: Grimma, Nossen, Oederan, Altenburg. Am rechten Rand hinterlegter Einriß.

2313 SÄCHS. SCHWEIZ: Souvenirblatt, Mittelbild umgeben von 12 Ansichten, „Die vordere Schweiz.I. - Erinnerung an die Sächs. Schweiz“, Stahlstich n. u. v. Pescheck b. Morasch und Skerl, um 1840, 19 x 26 € 275,–
Das Mittelbild zeigt die „Bastey gegen Morgen“, die Randansichten: Lochmühle, Schloß Pillnitz, Pirna u. Sonnenstein, Festung Königstein, Thor im Ottenwaldergrund, Amselfall, Brand, Lilienstein, Lehngericht zu Rathen, Verbindungsbrücke a.d. Buslay, Gasthaus a.d. Bastey, Eingang im Ottowaldergrund.

2313

2314 – Souvenirblatt, Mittelbild umgeben von 12 Ansichten, „Die hintere sächs. u. böhmische Schweiz. - Erinnerung an die Sächs. Schweiz“, Stahlstich n. u. v. Pescheck b. Morasch und Skerl, um 1840, 19 x 26 € 275,–
Das Mittelbild zeigt die „Aussicht vom Grossen Winterberg“, die Randansichten: Bad zu Schandau, Schandau, Postelwitz. Steinbrüche, Haus a.d. Gr. Winterberg, Prebisch Kegel, Rosenberg, Prebischtor, Tetschen, Hirnitzkraetzschen, Kuhstall, Falkenstein und Kirnitzsch Fall.

2315 SACHSEN: Kst.- Karte, n. H. Cöntgen b. I.W. Iaeger, „Carte Topographique D`Allemagne Contenant une Partie de l`Electorat de Saxe la Lusace...“, mit altem Flächenkolorit, 1789, 46,6 x 55 € 275,–
Mit Kopftitel. - Blatt XXXIV. der grossen Deutschlandkarte. Gebiet: Senftenberg, Zittau, Freiberg. Im Mittelpunkt Dresden und die sächsische Schweiz.

2315

2316 – Kst.- Karte, b. Elwe u. Langeveld, „T Markgraafschap Meissen Gelegen in Opper Saxen“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 17,7 x 29 € 100,–
Koemann, El 1 (Nr. 31). Zeigt Sachsen. Rechts unten kleiner Stadtplan von Leipzig.

2317 – Stst.- Karte, in 2 Blatt v. Braun n. Streit, „Das Königreich Sachsen“, mit altem Grenzkolorit, 1837, je 27,6 x 22 (H) € 75,–
Mit zwei Nebenkarten von Dresden-Umgebung u. Königsstein. Die Karten noch nicht zusammengesetzt.

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

2318 SACHSEN - LAUSITZ: Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „Saxoniae Superioris Lusatiae Misniaeque descriptio“, 1608, 13,5 x 18 € 50,–
Koeman, Me. 187 (franz. Rückseitentext). - Mit 2 kleinen Rollwerkskartuschen. Gebiet Beltzig, Leubus, Eger.

2319 – Kst.- Karte, aus Bertius n. Mercator - Hondius, „Saxoniae Superioris Lusatiae Misniaeque descriptio“, 1616, 13,7 x 18,2 € 50,–
Mit zwei kleinen Kartuschen. Gebiet Belzig, Liegnitz, Prag, Dornburg.

2320 – Kst.- Karte, b. Blaeu, „Saxonia svperior, cvm Lvsatia et Misnia“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 39 x 50,5 € 225,–
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Abb. 2100: 2 A (lat. Ausgabe) - Mit Kopftitel. Gebiet Magdeburg - Frankf./Oder, Striegau, Prag - Eger.

2320

2321 – Kst.- Karte, n. P. Kaerius b. Jans. - Waesberge, „Saxoniae superioris Lvsatiae Misniaeque descriptio“, 1676, 18 x 25 € 100,–
Koemann Me 206 (28). - Oben links die Titelkartusche. Zeigt Sachsen und die Lausitz. Gebiet: Luckenwalde, Parchwitz, Prag, Eger, Dornburg.

2322 – Kst.- Karte, v. Schneider b. Johann Hoffmann, „OberSachsen. Laußnitz und Meissen“, 1686, 26 x 35,5 € 100,–
Mit kleiner Kartusche. Gebiet inhaltlich identisch mit der Karte von Merian.

2323 – Kst.- Karte, b. Merian Erben, „OberSachsen. Laußnitz und Meissen“, 1694, 26,5 x 36,5 € 75,–
Mit kleiner Kartusche. Gebiet Magdeburg, Frankfurt/Oder, Liegnitz, Jena.

2324 SACHSEN - THÜRINGEN: Kst.- Karte, v. R. Cordier b. Sanson, „Haute Saxae ou Estats du Duc, et Eslecteur; ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1655, 34,5 x 55,5 € 225,–
Pastereau, Sanson V A, 60. - 1. Ausgabe. Unten rechts die Titelkartusche. Gebiet: Magdeburg, Sagan, Kulmbach, Eschwege.

2325 – Kst.- Karte, b. J. Danckerts, „Circuli Saxoniae Superiori Pars Meridionalis in qua sunt Ducatus Saxoniae Comitatus Mansfeldiae et .... Episcopatus Anhaltinus et Episcopatus Hallensis“, mit altem Grenzkolorit, nach 1696, 48,8 x 57 € 350,–
Koemann, Dan 3, 43 (Laut Koemann nur dort). - Unten links dek. Kartusche mit 6 altkol. Wappen, gehalten von Engeln. Gebiet Magdeburg, Dresden, Eger, Göttingen. Bugfalte restauriert.

2326 – Kst.- Karte, n. Zollmann b. J. B. Homann Erben, „Ducatus Saxoniae superioris .. Tab. III“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1732, 48 x 57,5 € 225,–
Unten rechts große Titelkartusche, mit Soldaten die die Statuen sächs. Götter vernichten. Historische Karte, die Sachsen um das Jahr 1000 zeigt.

2325

2327 – Kst.- Karte, n. Zollmann u. Zürner b. J. B. Homann Erben, „Circuli supe. Saxoniae pars meridionalis ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1734, 48 x 55,5 € 200,–
Oben links die Titelkartusche mit Bergbaudarstellung. Gebiet Potsdam, Zittau, Pilsen, Duderstadt.

2328 – Kst.- Karte, v. M. Seutter, „Saxoniae Superioris Circulus ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49 x 57 € 250,–
Sandler, S. 9, Nr. 114. - Oben rechts große Titelkartusche mit fig. u. heraldischem Schmuck, links unten Meilenanzeiger. Gebiet: Hildesheim- Belitz- Bautzen- Prag- Coburg. - Mit Druckprivileg.

2328

2329 – Kst.- Karte, v. T.C. Lotter b. M. Seutter, „Saxoniae Superioris Circulus ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1745, 19 x 25,5 € 125,–
Oben rechts eine dek. Titelkartusche mit fig. u. heraldischem Schmuck, links unten Meilenanzeiger. Gebiet: Hildesheim- Belitz- Bautzen- Prag- Coburg.

2330 – Kst.- Karte, v. Robert, „Partie Meridionale du Cercle de Haute Saxe ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1756, 48 x 53,5 € 150,–
Oben links die Titelkartusche. Zeigt Sachsen und Thüringen sowie die Markgrafschaft Meissen.

2331 – Kst.- Karte, v. Pitteri b. Zatta, „Parte Meridionale del Circolo dell‘ Alta Sassonia“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1780, 31,1 x 40,3 € 75,–

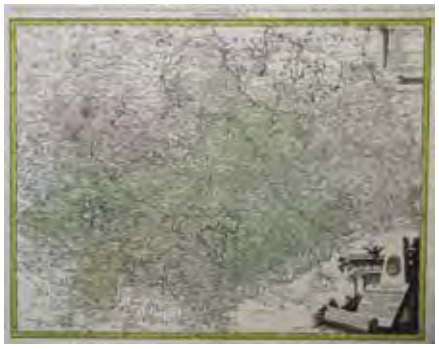
2332 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Kurfürstenthum Sachsen.“, altkol., 1791, 25,2 x 29,6 € 125,–
Oben links die Titelkartusche. Mittig Leipzig.

2333 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Staaten des Kurfürsten von Sachsen.“, altkol., 1791, 23,5 x 29,2 € 100,–

2334 – Kst.- Karte, v. Cassini Somasco b. Camerale, „La Parte Meridionale del Circolo dell‘ Alta Sassonia ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1796, 34 x 47 € 150,–
Unten rechts die Titelkartusche. - Zeigt auch Sachsen Anhalt.

2335 – Kst.- Karte, v. Ausfeld n. Bär, „Sachsen, Thüringen und benachbarte Laender“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1830, 28 x 40 € 60,–
Rechts oben Titel, Erklärungen rechts oben und unten, sowie unter der Karte. - Etw. gebräunt und fleckig. - Neue Auflage 1838, „Revidirt 1838“ und eine weitere neue Auflage 1853.

2336 SACHSEN - THÜRINGEN - ANHALT: Kst.- Karte, n. Güssefeld b. J. B. Homann Erben, „Der südliche Theil des Ober-Saechsischen Kreises, die Chur und Fürstl. Sächsische...Länder ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1783, 43,8 x 56 € 225,–
Unten rechts die Titelkartusche, oben rechts Kartusche mit Erklärungen. Mit Kopftitel in lat. Sprache. Gebiet Berlin, Crossen, Lauban, Kulmbach, Göttingen. - Mittig Leipzig.



2336

2337 SACHSEN - THÜRINGEN - LAUSITZ: Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Neue Reise Charte durch Sachsen zu beqvemen Gebrauch ..“, mit altem Flächenkolorit, 1749, 17 x 26 € 75,–
Mit altkol. Titelkartusche und Erklärungen am rechten Rand. Zeigt auch Sachsen Anhalt.

2338 – Kst.- Karte, v. K. Ponheimer b. F.A. Schraembl, ohne Titel, oben rechts mit Nr. 56 bezeichnet, mit altem Grenzkolorit, um 1800, 39 x 54 € 125,–
Detaillierte Karte von Sachsen, zeigt auch Thüringen und die Oberlausitz. Gebiet: Dessau, Sorau, Prag, Hof/Franken. Mittig Dresden.

2339 SACHSEN (Königreich): Litho.- Karte, v. A. Theinert b. C. Flemming in Glogau, „Königreich Sachsen“, mit altem Grenzkolorit, Litho v. Theinert n. Theinert, 1854, 29,6 x 39,5 € 50,–

2340 SCHNEEBERG/Erzgeb.: Gesamtans., „Schneberg“, Kupferstich v. Merian, 1650, 20,5 x 41 € 150,–

2341 SCHÖNBURG (Grafschaft): Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Lande der Grafen von Schönburg“, altkol., 1791, 22 x 26 € 100,–
Zeigt das Stromgebiet der Zwickauer Mulde von Aue bis Penig. Die Gebiete des Grafen von Schönburg farbig hervorgehoben.

2342 – NÖRDL. TEIL: Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Grafschaft Schönburg nördlicher Theil oder die Aemter Wechselburg, Rochsburg, Penig u. Remissau, mit der Herrschaft Waldenburg und dem Gerichte Ziegelheim“, altkol., 1791, 21,5 x 28 € 100,–
Zeigt das Gebiet Wechselburg, Chemnitz, Glauchau, Ziegelheim. Im Zentrum Penig.

2343 – SÜDL. TEIL: Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Grafschaft Schönburg südlicher Theil oder die Herrschaften Glauchau, Lichtenstein und Stein, mit der Grafschaft Hartenstein und dem Gericht Oelnitz“, altkol., 1791, 24 x 29 € 100,–
Zeigt das Gebiet Waldenburg, Stolberg, Lössnitz, Waldsachsen. Mit kleiner Nebenkarte der Umgebung v. Aue.

2344 SENFTENBERG und HOYERSWERDA: Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Das Amt Senfftenberg im Meisnischen Creisse und die ..Herrschaft Hoyerswerda in der Ober-Lausitz“, altkol., 1749, 16,5 x 23,5 € 150,–
Mit ausgemalter Kartusche, Windrose und Erklärungen rechts unten. Gebiet Mückenberg, Wolffs Görick, Spremberg, Billeritz mit Senftenberg und Hoyerswerda im Mittelpunkt.

2345 TORGAU: Litho.- Karte, (in Farblitho.), b. Malte-Brun, „Torgau Et Ses Environs“, 1885, 24 x 33 € 50,–
Zeigt Torgau mit der nahen Umgebung.

2346 ULLERSDORF (Waldhufen): Gut „Ober - Gebelzig“, Farblithographie aus Duncker, um 1880, 16,5 x 21 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. Ehem. Besitzer: von Nostitz, ab 1824 von Gersdorf, ab 1843 Adolpf von Fürstenstein.

2347 VOGTLAND: VOIGTSBERG: Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Das Amt Voigtsberg in dem Voigtlaendischen Creise gelegen ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 17 x 24 € 140,–
Mit altkol. Titelkartusche, Windrose und Erklärungen am rechten Rand. Zeigt das Amt Voigtsberg. Gebiet: Pausa, Oberseyda, Asch/Bö. und Hof/Ofr. (Vogtland).

2348 WALDENBURG/Zwickauer Mulde: Gesamtans., darunter Allegorie auf das Lachen und Wappen, „Waldenburg in Schönburgischen“, Kupferstich aus Zittauisches Tagebuch, um 1820, 18 x 14 (H) € 200,–

2349 WERMSDORF: Schloß Hubertusburg, „Prospect des Churfürstl. Sächsischen Lust und Jagd Schloss Hubertsburg, wo 1763 der Friede ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 26,5 x 39,5 € 375,–
Collection des Prospects. - Blick aus halber Vogelschau auf die Schloßanlagen.

2349

2350 WURZEN - EILENBURG - DÜBEN: Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Die Aemter Wurtzen, Eilenburg und Düben“, altkol., 1749, 16,2 x 23 € 75,–
Mit ausgemalter Kartusche, Windrose und Erklärungen am rechten Rand. Gebiet Schmiedeberg, Torgau, Leipzig, Bitterfeld.

2351 WURZEN - EILENBURG - DUBEN: Kst.- Karte, v. Le Rouge b. Crepy, „Bailliages de Wurtzen, Eilenburg et Duben“, mit altem Flächenkolorit, 1780, 20 x 21,3 € 100,–
Seltene, flächenkol. Ausgabe. Zeigt die Umgebung v. Eilenburg.

2352 ZEITZ: Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Das Stifft Zeitz“, altkol., 1749, 16,3 x 24 € 80,–
Mit kleiner ausgemalter Kartusche u. Windrose, rechts Erklärungen. Die nähere Umgebung v. Zeitz mit der Elster v. Pegau bis Kostriz.

2353 ZITTAU: GA aus der Vogelschau m. d. Belagerung 1643, in den Ecken unten 2 kleine

Teilansichten, Kupferstich v. Merian, 1650, 29,5 x 36,5 € 175,–

2354 – Gesamtans. Holzschnitt aus Eckardtische monatliche Tagebuch, um 1772, 8,5 x 10 € 175,–
Sehr selten! Vignette auf dem Titelblatt des „Eckardtischen historisch-monatlichen Tagebuches".

2355 ZITTAU - GÖRLITZ: Litho.- Karte, n. Fils v. Brose, „Zittau", mit altem Grenzkolorit, um 1870, 24,5 x 35,5 € 75,–
Gebiet Bautzen, Görlitz, Zittau, mittig Reichenbach - Herrnhut.

2356 ZSCHOPAU: Gesamtans., „Zschopau", Kupferstich v. Merian, 1650, 20 x 31,5 € 190,–

2357 – Gesamtans., darunter Allegorie und Wappen, Kupferstich v. Kummer aus Zittauisches Tagebuch, 1784, 18 x 14 (H) € 200,–
Das Blatt zweigeteilt. In der oberen Hälfte die Gesamtansicht von Zschopau, darunter Allegorie auf die Freiheit und ein Wappen derer von Römer. - Ränder verstärkt.

2358 ZWICKAU: Gesamtans. Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian, 1650, 18 x 50,5 € 350,–

2358

2359 ZWICKAU - ANNABERG: Stst.- Karte, n. Berghaus v. Brose, „Zwickau", mit altem Grenzkolorit, um 1870, 24,5 x 35,5 € 50,–
Gebiet Chemnitz, Marienberg, Weyperth, Lengenfeld.

SACHSEN-ANHALT

2360 ALTMARK: Kst.- Karte, b. P. Schenk und G. Valk, „Marchia Vetus. Vulgo Alte Marck in March. Brandenburgico", mit altem Flächenkolorit, um 1700, 39 x 50 € 425,–
Koemann III, S. 112. - Mit zwei Kartuschen, rechts unten die Titelkartusche mit Meilenanzeiger, unten links ein nicht ausgefülltes Wappen. Die Karte ist ostorientiert. - Zeigt die Altmark mit Seehausen im Zentrum. Gebiet Wusterhausen, Magdeburg, Wolfsburg, Parchim. Karte mit Gradnetz und Druckprivileg.

2360

2361 ANHALT: Stammbaum, „Saxones Anhaldini.", Kupferstich aus Albizzi, Christl. Potentaten & Fürsten Stammbäume, 1627, 38,5 x 54 € 200,–
Unten rechts kleine Ansicht von Magdeburg.

2362 – Kst.- Karte, b. Schreiber Erben, „Der Saechsische Chur-Creis", mit altem Flächenkolorit, um 1775, 17 x 25,5 € 90,–
Mit 2 kleinen ausgemalten Kartuschen, Windrose und Erklärungen am rechten Rand. Gebiet Magdeburg, Lübben, Grossenhayn, Merseburg mit Wittenberg im Mittelpunkt der Karte.

2363 – Litho.- Karte, v. C. Flemming in Glogau, „Provinz Sachsen und Herzogthümer Anhalt", mit altem Grenzkolorit, 1854, 34,7 x 31 (H) € 50,–
Mit Kopftitel. Die Karte zeigt die 3 Regierungsbezirke Magdeburg, Merseburg und Erfurt.

2364 – Stst.- Karte, aus Meyer's Grosser Handtlas, „Preussische Provinz Sachsen 1852". altkol., um 1860, 36,5 x 30,7 (H) € 60,–
Mit vier Stadtplänen (Halle, Magdeburg, Erfurt und Torgau).

2365 ANHALT (Fürstentum): Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Das Fürstenthum Anhalt ..", mit altem Flächenkolorit, um 1750, 15 x 24,7 € 125,–
Mit altkol. Titelkartusche, Windrose und Erklärungen am rechten Rand. Gebiet: Magdeburg, Wittenberg, Halle, Blankenburg/Harz.

2366 – Kst.- Karte, v. Tob. Con. Lotter b. M. Seutter, „Anhaltinus Principatus stirpis Ascaniensis felicitate hodie florens ..", mit altem Flächenkolorit, um 1750, 50 x 57,5 € 400,–
1. Zustand (noch nicht im Verlag Lotter). - Dek. Karte! Mit 3 schönen Rokokokartuschen (darunter eine Wappenkartusche), links unten Meilenanzeiger. Zeigt das Gebiet Magdeburg, Wittenberg, Halle, Blankenburg. Sehr detaillierte Karte mit Einzeichnung der Berge des Unterharzes.

2366

2367 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Fürstenthum Anhalt", altkol., 1791, 23,5 x 28 € 120,–
Unten rechts die Titelkartusche. Gebiet Magdeburg, Wörlitz, Mansfeld, Halberstadt. Mittig Bernburg.

2368 BAD KÖSEN: Gesamtans., m. d. Saale „ Kösen.", Lithographie v. Arldt n. Fleischmann, 1848, 14 x 21 € 175,–

2369 BARBY/Krs. Calbe: Schloßansicht, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer u.a. von Barby, von Sachsen - Weissenfels, Krone Preussen.

2370 BEETZENDORF/Krs. Salzwedel/ Prov. Sachsen: „Betzendorf (Apenburger Hof)", Farblithographie aus Duncker, um 1870, 16,5 x 21,5 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer: von Schulenburg (Schwarze Linie).

2371 BENKENDORF/Krs. Merseburg: Ansicht von Gut „Benkendorf", Farblithographie aus Duncker, 1871, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. Ehem. Besitzer waren von Bose, von Krosigk, von Alvensleben u.a, ab 1857 Herr Amtsrat Leopold Zimmermann.

2372 BERNBURG (Hzgt.): Litho.- Karte, aus Schliebens Atlas von Europa, „Herzogth. III Anhalt Bernburg. Aemter 1 - 9", mit altem Grenzkolorit, um 1830, 19,5 x 26 € 100,–
zeigt mittig die Umgebung von Bernburg. Im Wesen Harzgerode, Ballenstädt, Hoym. Oben rechts eine kleine Insetkarte der Umgebung von Coswig.

2373 BERNBURG/Saale: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1650, 10 x 31,5 € 175,–

2374 – TA., Schloss, „Schloss zu Bernburg.", Lithographie v. Arldt n. Fleischmann, 1848, 14 x 21 € 150,–

2375 BLANKENBURG: Gesamtans., m. Schloß, „Blanckenburg", Kupferstich v. Merian n. Buno, 1654, 19 x 37 € 200,–

2376 BRAUNSBEDRA: ROSSBACH (Umgebungskarte): „Bataille de Rosbach", Kupferstich v. Cöntgen n. Therbu, 1791, 35,5 x 23,5 (H) € 175,–
Umgebungskarte von Rossbach mit Darstellung der Situation am 5. Nov. 1757 während des siebenj. Krieges. Die Truppenstellungen sind durch Kolorierung hervorgehoben. Darunter Erklärungen in franz. Sprache.

2376

2377 BRUMBY/Krs. Calbe: Schloßansicht, „Burg Brumby", Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 20 € 160,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer u.a. von Steinaecker.

2378 CALVÖRDE: Kst.- Karte, n. A. Papen v. H. Wolff, Brose u. Wild, „Calvörde", mit altem Grenzkolorit, dat. 1839, 31,5 x 39 € 140,–
Blatt 51 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt die Umgebung von Calvörde.

2379 CAROW/Krs.II Jerichow (Genthin): Ansicht des Gutes „Carow", Farblithographie aus Duncker, 1859, 15 x 19,7 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer: von Byern, von Grumbkow, von Printzen, von Wartensleben (bis 1945).

2380 DESSAU - TORGAU - HALLE: Kst.- Karte, anonym b. Julien in Paris, Nr. 37, ohne Titel, 1758, 24,5 x 37 € 100,–
Gebiet: Dessau, Wittenberg, Belgern, Eilenburg, Halle. Mittig die Umgebung von Duben.

2381 DESSAU - ZERBST: Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Fürstenthums Anhalt östlicher Theil oder Dessau und Zerbst", altkol., 1791, 22,5 x 27 € 150,–
Zeigt das Gebiet Schönebeck, Wittenberg, Raguhn. Mit drei kleinen Nebenkarten (Amt Freckleben-Sandersleben, Amt Gröpzig, Amt Gr. Alsleben).

2382 DESSAU (Umgebung): Stst.- Karte, n. Berghaus v. Brose, „Dessau“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 24,5 x 35,5 € 60,–
Gebiet Gr. Wanzleben, Dessau, Könnern, Aschersleben. Mittig die Umgebung von Calbe - Bernburg.

2383 DESSAU und KÖTHEN: Litho.- Karte, aus Schliebens Atlas von Europa, „Herzogth. I Anhalt Desssau. Aemter 1 - 15. II. Anhalt Köthen. Aemter a - g“, mit altem Grenzkolorit, um 1830, 26 x 19,5 (H) € 100,–
Kleine Gebietskarte der Umgebung von Dessau und Köthen. Oben links kleine Insetkarte von Gross Alsleben. Mit Bernburg, Zerbst.

2384 DOELKAU/Krs. Merseburg: Blick zum Rittergut Doelkau, Farblithographie aus Duncker, 1860, 14,8 x 19,8 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Hohenthal.

2385 DÖLLINGEN/Krs. Liebenwerda/Reg.-Bez. Merseburg: Blick zum Gut Doellingen, Farblithographie aus Duncker, 1860, 14,9 x 19,8 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer: von Reichenbach, Schaff zu Falkenberg, von Ploetz.

2386 DORNBURG a. d. Elbe: TA., Schloßansicht, „Das Hochfürstl. Schloss Dornburg“, Kupferstich v. Püschel, um 1710, 37,5 x 58,5, - 1 x reserve. € 500,–
Blick aus halber Vogelschau auf die Schloßanlage. - Mit alten Längs- und Querfalten (geglättet).

2386

2387 EISLEBEN: Gesamtans., darunter Vers, „Eyßleben“, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), 1625, 9,5 x 14,5 € 150,–

2388 – Gesamtans., „Eißleben“, Kupferstich v. Merian, 1650, 23 x 33,5 € 200,–

2389 FALKENSTEIN/Harz: Schloßansicht, Farblithographie aus Duncker, 1860, 14,9 x 19,8 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer: von Falkenstein, von der Asseburg.

2390 FREIBURG/Unstrut - ECKARTSBERGE: Kst.- Karte, b. J.G. Schreiber, „Die Chursaechsichen Aemter in Thüringen. Freyburg. Eckartsberge, Schul- Pforte. Tautenburg u.die Grafschafften Heldrungen u. Beichlingen“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 16 x 24 € 125,–
Mit altkol. Titelkartusche, Windrose und Erklärungen am rechten Rand. Gebiet: Querfurt, Naumburg, Dornburg, Heldrungen. Zeigt auch das nördl. Thüringen.

2391 HALBERSTADT (Fürstentum): Kst.-Karte, b. J. G. Schreiber, „Das Fürstenthum Halberstadt mit der Abtey Quedlinburg“, mit altem Flächenkolorit, 1749, 17,7 x 26 € 100,–
Mit ausgemalter Kartusche, Windrose und Erklärungen am rechten und linken Rand. Außerdem ein zweispaltiges Ortsregister.

2392 – Kst.- Karte, n. Riese u. Tob. Mayer b. Homann Erben, „Mappa specialis Principatvs Halberstadiensis ...“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1750, 45 x 54,5 € 280,–
Über der Karte Kopftitel in franz. Sprache, oben rechts die Titelkartusche, unten links Erklärungen. Zeigt das Fürstentum. Grafschaft Wernigerode und Stollberg, die Abtei Quedlinburg sowie das Fürstentum Blankenberg.

2392

2393 – Kst.- Karte, n. Riese u. Tob. Mayer b. Homann Erben, „Mappa specialis Principatvs Halberstadiensis ...“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1750, 45 x 54,5 € 200,–
Über der Karte Kopftitel in franz. Sprache, oben rechts die Titelkartusche, unten links Erklärungen. Zeigt das Fürstentum. Grafschaft Wernigerode und Stollberg, die Abtei Quedlinburg sowie das Fürstentum Blankenberg.

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

2394 – Kst.- Karte, v. Basier b. Le Rouge, „Carte particuliere de la principauté Halberstadt, Le Comte de Reinstein ...., l‘ Abbaye de Quedlinbourg le Comté de Wernigerode & la Principauté de Blankenburg“, mit Grenzkolorit, 1757, 44,5 x 55 € 290,–
Über der Karte 4 Zeilen Erklärungen zum Fürstentum in franz. Sprache. Rechts oben dek. Titelkartusche, links unten Erklärungen zur Karte. Zeigt auch den Harz. Gebiet: Wolfenbüttel, Bernburg, Eisleben, Goslar.

2394

2395 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Fürstenthum Halberstadt“, altkol., 1791, 23,5 x 28,2 € 125,–
Oben rechts ornamentale Kartusche. Zeigt den Unterharz in der Begrenzung Oschersleben, Aschersleben, Elbingerrode, Hornburg.

2396 HALBERSTADT/am Harz: Gesamtans. Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,8 x 19 € 150,–

2397 – Gesamtans. Kupferstich aus Der reisende Chineser, 1722, 13,7 x 16,3 € 225,–
Fauser, 5318.- Seltenes Blatt.

2398 HALLE: Gesamtans., „Hall in Saxen“, Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,7 x 19 € 200,–

2398

2399 – Gesamtans., von Presslers Garten, Stahlstich v. Poppel n. Würbs, 1851, 12,2 x 17 € 150,–

2400 HALLE - MERSEBURG: Litho.- Karte, v. Brose n. Berghaus, „Merseburg“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 24,5 x 35,5 € 75,–
Mittig die Umgebung von Halle - Merseburg. Gebiet: Hettstedt, Bitterfeld, Lützen, Allstädt.

2401 HALLE - WITTENBERG: Kst.- Karte, b. Janssonius-Waesberge, M. Pitt und Swart, „Saxonia Svperior“, altkol., 1683, 39 x 50,5 € 275,–
Oben links altkol. fig. Kartusche, rechts oben großes altkol. Wappen. Zeigt das Fürstentum Anhalt. Wittenberg im Zentrum der Karte. - Vorliegend ohne Rückseitentext.

2402 HALLE: GIEBICHENSTEIN: Gesamtans., rechts die Saale, Kupferstich v. Merian, 1653, 19,5 x 32,5 € 175,–

2403 HARBKE/Krs. Neuhaldensleben: Schloßansicht, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. Ehem. Besitzer: von Veltheim.

2404 HARZ: Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Fürstenthümer Grubenhagen und Blankenburg mit der freyen Reichsstadt Nordhausen.“, altkol., 1791, 22,3 x 28,5 € 140,–
Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt den Harz.

2405 HARZ - HALBERSTADT (Umgebung): Stst.- Karte, n. Brokk/Handtke v. Jäck, „Halberstadt“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 24,5 x 35,5 € 50,–
Gebiet Salzgitter, Hadmarsleben, Ballenstedt, Andreasberg.

2406 HARZGERODE: ALEXISBAD: Gesamtans., Blick von einer Anhöhe auf die Badanlage, Lithographie v. Lütke jun. n. Pätz b. Schenkschen Kunsthandlung in Braunschweig, um 1830, 23 x 33 € 300,–
„Harzgegenden No2“.

2407 HAVELBERG: Gesamtans., „Statt Havelberck“, Kupferstich v. Merian, 1652, 14,5 x 38 € 175,–

2408 – Gesamtans., über die Havel, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 13,9 x 21,5 € 150,–

2409 HETTSTEDT: Gesamtans., zusammen mit dem Wappen derer von „aus dem Winkel“ und einer Allegorie auf den Gehorsam, Kupferstich aus Zittauisches Tagebuch, 1783, 17,5 x 14,3 (H) € 200,–

2410 HOHENPRIESSNITZ/Kr. Delitzsch: Schloß „Hohenpriesnitz“, Farblithographie aus Duncker, um 1871, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer Grafen von Hohenthal.

2411 HOHNSTEIN (Grafschaft): Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Comitatvs Hohnstein nec non Dynastiarvm Lohra et Klettenberg ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1761, 44,5 x 49 € 325,–
Unten rechts die Titelkartusche, oben links Erklärungen. Zeigt mittig Nordhausen. - Am Lager auch ein restauriertes Exemplar: Pris 280.- Euro.

2411

2412 ILSENBURG: ILSENSTEIN: Ansicht, „Der Ilsenstein mit dem Eingange ins Ilsethal“, Lithographie v. Helmlehner n. Pätz / Lütke jun b. Schenk in Braunschweig, um 1830, 23,5 x 33,5 € 150,–

2413 KÖTHEN: TA., Schloß, (Aufsicht) m. Schloßpark, „Das Fürstl. Residentz Schloß zu Cöthen“, Kupferstich v. Merian, 1650, 23 x 33 € 160,–

2414 KÖTHEN - BERNBURG: Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Fürstenthums Anhalt westlicher Theil oder Köthen und Bernburg“, altkol., 1791, 23,5 x 31 € 150,–
Links oben die Titelkartusche. Zeigt das Gebiet Hemersleben, Kalbe, Mansfeld, Quedlinburg. Im Zentrum Aschersleben.

2415 KROSIGK/Krs. Saalkreis: Blick zum Rittergut Krosigk, links i. Hgr. der Petersberg, Farblithographie aus Duncker, 1860, 15 x 19,7 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Krosigk, von Schraplau, von Schönfeld, von Trotha, Familie Neubaur.

2416 LICHTENBURG/b. Torgau: Gesamtans., m. Lichtenburg und Prettin, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian, 1650, 11,5 x 49,5 € 175,–

2417 LÜTZEN: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1652, 10 x 32 € 150,–

2418 MAGDEBURG: GA aus der Vogelschau, rechts oben Wappen, links unten große Kartusche, „Magdebvrgvm.“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 32,4 x 44 € 400,–

2418

2419 – Gesamtans., Kupferstich v. Pet. Schenk, 1702, 20,5 x 25,5 € 350,–

2420 MAGDEBURG - ANHALT: Kst.- Karte, b. G. Blaeu, „Archiepiscopatvs Magdebvrgensis et Anhaltinvs dvcatvs ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1640, 37 x 49 € 300,–
Mit ausgemalter fig. Kartusche. Zeigt das Erzbistum Magdeburg und das Herzogtum Anhalt. Der Harz im Kartenmittelpunkt, im Westen die Weser die Begrenzung (Treffurt/Werra - Hoya).

2421 MAGDEBURG (Herzogtum): Kst.- Karte, v. J. C. Homann, „Saxonia Tractus Ducatum Magdeburgensem ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1729, 47,5 x 54,5 € 400,–
Sandler, p. 93 (Nr. 10). - Unten links dek. Titelkartusche mit Wappen und fig. Staffage, oben links kleine Gesamtansicht von Magdeburg (9 x 22). Gebiet Werben, Torgau, Merseburg, Goslar. - Mit Druckprivileg.

2421

2422 – Kst.- Karte, b. J. C. Homann, „Saxonia Tractus Ducatum Magdeburgensem ..“, mit altem Flächenkolorit, vor 1729, 47,5 x 54,5 € 400,–
Sandler, p. 93 (Nr. 10). - Unten links dek. Titelkartusche mit Wappen und fig. Staffage, oben links kleine Gesamtansicht von Magdeburg (9 x 22). Gebiet Werben, Torgau, Merseburg, Goslar. - Frühe Ausgabe vor dem Druckprivileg.

2423 – Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Das Herzogthum Magdeburg“, altkol., 1749, 16,4 x 22,2, € 100,–
Mit ausgemalter Kartusche, Windrose u. Meilenanzeiger, rechts eine kleine Nebenkarte (Umgebung Halle) und Erklärungen.

2424 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Herzogthum Magdeburg“, altkol., 1791, 21,2 x 26,7 € 100,–
Oben mittig hüb. kleine Kartusche. Unten links kleine Nebenkarte der Umgebung von Halle. Die Hauptkarte zeigt das Gebiet Havelberg, Dessau, Aschersleben, Braunschweig.

2425 MAGDEBURG (Herzogtum) und HALLE: Kst.- Karte, v. Tob. Con. Lotter b. M. Seutter, „Ducatus Magdeburgensis et Halensis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1745, 49 x 59 € 325,–
Dek. Karte! Mit 1 großen Kartusche oben links. Am linken und rechten Rand ein ausführliches Ortsregister (jeweils in 2 Spalten). Gebiet Kalbe, Brandenburg, Wittenberg, Leipzig, Helmstädt.

2425

2426 MAGDEBURG (Herzogtum): Nördl. Teil: Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Herzogthum Magdeburg Nördliche Aemter.“, altkol., 1791, 23,2 x 27,9 € 100,–
Oben mittig hüb. Kartusche. Gebiet Havelberg, Zerbst, Grüningen, Helmstedt mit Magdeburg im Zentrum.

2427 – Südl. Teil: Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Herzogthum Magdeburg Südliche Aemter.“, altkol., 1791, 20,9 x 25,9 € 100,–
Unten links hüb. Kartusche. Zeigt die Umgebung von Halle - Bernburg.

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

2428 MAGDEBURG (Regierungsbezirk): Litho.- Karte, aus Schliebens Atlas von Europa, „Prov. Sachsen. Reg. Bez. 1. Magdeburg“, mit altem Grenzkolorit, um 1830, 26 x 19 (H) € 125,–
Zeigt den Reg.- Bez. Magdeburg eingeteilt in seine Kreise.

2429 – Litho.- Karte, n. Witzleben v. Eyrand b. Müller, „Charte vom Königlich Preussischen Regierungsbezirk Magdeburg ..“, mit altem Grenzkolorit, 1831, 38 x 34 (H) € 75,–
Der Reg.-Bez. Magdeburg eingeteilt in seine 14 Kreise: Grafschaft Wernigerode, Calbe, Wanzleben, Wollmirstädt, Neuhaldensleben, Jerichow (Kr. I u. II), Halberstadt, Aschersleben, Oschersleben, Stendal, Salzwedel, Osterburg und Gardelegen.

2430 – Litho.- Karte, n. Handtke b. Flemming in Glogau, „Regierungsbezirk Magdeburg“, mit altem Grenzkolorit, 1846, 36,5 x 30 (H), - 1 x reserve. € 75,–
Zeigt die 15 Kreise des Regierungsbezirkes.

2431 MANSFELD (Grafschaft): Kst.- Karte, v. Fr. Hogenberg n. T. Stella aus Ortelius, „Mansfeldiae comitatvs descriptio“, 1608, 36,7 x 48 € 250,–
Van der Broecke, Nr. 94. (ital. Ausgabe 1608 bzw. 1612) - Mit kleiner Kartusche. Zeigt auch den Ostharz mit Stolberg und Harzgerode. - Am Lager auch eine Karte mit franz. Rückseitentext (Ausgabe 1598).

2432 – Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Comitatus Mansfeldia“, 1633, 38 x 49,7 € 140,–
Koeman's Atlantis Neerlandici, 2150: 1A (franz. Ausgabe). - Oben links die Titelkartusche, oben rechts ein großes Wappen. Gebiet Aschersleben, Halle, Sondershausen, Walkenried.

2433 – Kst.- Karte, n. T. Stella b. J. Janssonius, „Comitatvs Mansfeldiae descriptio.“, mit altem Grenzkolorit, 1647, 38 x 49 € 225,–
Koemann Me 104 (franz. Ausgabe) - Oben rechts ornamentale Kartusche. Gebiet: Aschersleben, Merseburg, Sandershausen und Stolberg.

2434 – Kst.- Karte, b. Merian, „Mansfeldia Comitatvs“, um 1650, 28 x 35 € 125,–

2435 – Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Die Grafschafft Mannsfeld nebst ...Sangershausen, Sittichenbach, Wendelstein und Allstaedt“, altkol., 1749, 16,5 x 25 € 75,–
Mit ausgemalter Kartusche, Windrose u. Meilenanzeiger, rechts Erklärungen. Gebiet Gernrode, Halle, Querfurt, Harzgerode.

2436 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Grafschaft Mansfeld Kur Sächsisch und Kur Brandenburgischen Antheils „, altkol., 1791, 22 x 26 € 125,–
Oben rechts kleine Kartusche.

2437 MERBITZ/Krs. Saalkreis: Blick zum Rittergut Merbitz, Farblithographie aus Duncker, 1860, 15 x 19,7 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: Familie von Krosigk.

2438 MERSEBURG: Gesamtans. Kupferstich v. Riegel aus Reiß-Gefert, 1686, 5,9 x 11,3 € 150,–

2439 – Gesamtans.. „Merseburg.“, Lithographie v. Arldt n. Fleischmann, 1848, 14 x 21 € 160,–

2440 MERSEBURG (Regierungsbezirk): Litho.- Karte, n. Renner v. Eyrand b. Müller, „Charte vom Königlich Preussischen Regierungsbezirk Merseburg ..“, mit altem Grenzkolorit, 1831, 34 x 38 € 75,–
Der Reg.- Bezirk Merseburg eingeteilt in seine 16 Kreise: Bitterfeld, Delitsch, Eckardsberga, Mannsfeld (Gebirgs), Mannsfeld (See), Saalkreis, Liebenwerda, Querfurt, Merseburg, Naumburg, Sangerhausen, Torgau, Schweinitz, Weissenfels, Wittenberg und Zeitz.

2441 – Litho.- Karte, v. Kneisel b. Müller, „Charte vom königlich preussischen Regierungsbezirk Merseburg ..“, mit altem Grenzkolorit, 1845, 34 x 37,5 € 150,–
Die Karte ist allseitig umgeben von einer Beschreibung „Geographische und statistische Übersicht des Reg. Bez. Merseburg“. Sie zeigt die 17 Kreise Liebenwerda, Torgau, Schweinitz, Wittenberg, Bitterfeld, Delitzsch, Saalkreis, Halle (Stadt), Mansfeld (See), Mansfeld (Gebirgs), Sangerhausen, Eckardsberga, Querfurt, Merseburg, Weissenfels, Naumburg und Zeitz.

2441

2442 – Litho.- Karte, n. Handtke b. Flemming in Glogau, „Regierungs-Bezirk Merseburg“, mit altem Grenzkolorit, 1846, 27,5 x 41 € 60,–
Zeigt die 16 Kreise des Regierungsbezirkes.

2443 MERSEBURG (Stift): Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Accurate Geometrischer General Ris des Stifts Merseburg“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1745, 46 x 55 € 250,–
Unten links dek. Titelkartusche. Zeigt das Gebiet: Halle - Leipzig - Lützen - Schafsted, mittig Merseburg - Skeuditz.

2444 – Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Das Stifft Merseburg“, altkol., 1749, 16,5 x 22,5 € 75,–
Mit kleiner ausgemalter Kartusche u. Windrose, rechts Erklärungen. Die nähere Umgebung v. Merseburg und Leipzig, mittig Schkeuditz.

2445 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Stift Merseburg.“, altkol., 1791, 22,8 x 27,2 € 110,–
Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt die Umgebung von Merseburg, im Osten noch Leipzig.

2446 MERSEBURG (Umgebung): Kst.- Karte, v. Le Rouge, „Haute Saxe Seigneurie de Mersbourg“, mit altem Grenzkolorit, 1759, 20,4 x 27,5 € 50,–
Merseburg im Mittelpunkt. Zeigt auch noch Halle und Leipzig.

2448

2447 – Kst.- Karte, v. Le Rouge, „Haute Saxe Seigneurie de Mersbourg“, mit altem Flächenkolorit, 1780, 20,4 x 27,5 € 75,–
Seltene, flächenkol. Ausgabe. - Merseburg im Mittelpunkt. Zeigt auch noch Halle und Leipzig.

2448 NAUMBURG: Gesamtans., „Naumburg“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian, um 1650, 12 x 49,5 € 350,–

2449 NAUMBURG - WEISSENFELS: Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Thüringschen Kreises oestliche Aemter Sangerhausen, Sittichenbach, Wendelstein, Freyburg, Eckartsberga, Weissenfels, Schulpforta, und Tautenburg.“, altkol., 1791, 25,5 x 28,7 € 125,–
Mit kleiner Kartusche. Zeigt das südl. Sachsen - Anhalt mit den heutigen Kreisen Nebra, Naumburg, Weissenfels.

2450 NAUMBURG - ZEITZ (Bistum): Kst.- Karte, n. J.G. Schreiber b. Homann Erben, „Chorographia Territorii Naumburgocitiensis Episcopatus ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1732, 45,7 x 55 € 200,–
Unten links die Titelkartusche (geschmückt mit Darstellungen aus dem Handwerk). - Gebiet Naumburg, Borna, Gera. Mittig Zeitz. Ausgabe ohne Privileg.

2450

2451 – Kst.- Karte, n. J.G. Schreiber b. Homann Erben, „Chorographia Territorii Naumburgocitiensis Episcopatus ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1732, 45,7 x 55 € 200,–
Unten links die Titelkartusche (geschmückt mit Darstellungen aus dem Handwerk). - Gebiet Naumburg, Borna, Gera. Mittig Zeitz. Ausgabe mit Privileg.

2452 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Stift Naumburg Zeitz.“, altkol., 1791, 20,7 x 28 € 100,–
Mit hüb. Kartusche.

2453 PAREY/Krs.II Jerichow (Genthin): Ansicht des Gutes „Parey“, Farblithographie aus Duncker, 1859, 15 x 19,7 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer: von Plotho.

2454 POUCH/Krs. Merseburg: Ansicht vom Schloß und dem Roten Turm, dahinter der Dorf „Pouch“, Farblithographie aus Duncker, 1871, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Copie. Ehem. Besitzer war die Familie zu Solms - Sonnewalde.

2455 PRIEMERN/Krs. Osterburg: Ansicht von Gut „Priemern“, Farblithographie aus Duncker, 1871, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer: von der Schulenburg, von Eimbeck, von der Schulenburg.

2456 QUERFURT: Kst.- Karte, v. Le Rouge bei Crepy, „Haute Saxe Bailliages de la Principauté de Querfurt“, mit altem Grenzkolorit, 1759, 20,7 x 27,7 € 50,–
Zeigt die ehem. Herrschaft Querfurt. Gebiet Jüterbog, Baruth, Dahme.

2456

2457 – Kst.- Karte, v. Le Rouge bei Crepy, „Haute Saxe Bailliages de la Principauté de Querfurt“, mit altem Flächenkolorit, 1780, 20,7 x 27,7 € 75,–
Seltene, flächenkol. Ausgabe. - Zeigt die ehem. Herrschaft Querfurt. Gebiet Jüterbog, Baruth, Dahme.

2458 RAMMELBURG/Krs. Mansfelder Gebirgskreis: Ansicht von Schloß „Rammlesburg“, Farblithographie aus Duncker, 1859, 15 x 19,7 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer: von Arnstein, von Reinstein, von Mansfeld, von Friesen.

2459 SALZWEDEL/Altmark: Gesamtans. Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 20,5 € 175,–

2460 – TA., Probstei Salzwedel, Farblithographie aus Duncker, 1859, 15 x 19,7 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer: von der Schulenburg, von Zastrow, von der Schulenburg.

2461 SANGERHAUSEN: Gesamtans., darunter Allegorie auf den Verrat und Wappen derer von Berg, Kupferstich aus Zittauisches Tagebuch, 1783, 17,5 x 14 (H) € 150,–
Sehr gutes Exemplar.

2462 SCHÖNEBECK/Elbe: Gesamtans., über die Elbe, Kupferstich v. Merian, 1653, 15 x 38 € 150,–

2463 SEELAND: HOYM/Harzvorland: Gesamtans., „Hoym“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Frank, 1852, 13 x 18,5 € 150,–

2464 STENDAL/Altmark: Gesamtans.. vom Kalkberg, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 20,5 € 160,–

2465 STOLBERG (Grafschaft) und HOHNSTEIN: Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Grafschaft Stollberg, mit dem Stollbergschen Antheil der Grafschaft Hohnstein“, altkol., 1791, 23,5 x 32,5 € 125,–

Unten links kleine Kartusche. Zeigt die Umgebung von Stollberg am Unterharz.

2466 STOLPEN - HOHENSTEIN: Kst.-Karte, b. J. G. Schreiber, „Die Aemter Stolpen, Hohenstein mit Lohmen“, altkol., 1749, 15,8 x 23 € 75,–
Mit ausgemalter Kartusche, rechts unten Erklärungen.

2467 TANGERMÜNDE/Altmark: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1652, 19,5 x 31,5 € 175,–

2468 – TA., Rathaus m. d. Marktplatz, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 19,3 x 14,2 (H) € 150,–

2469 TILSEN/Krs. Salzwedel: Schloß „Tilsen“, Farblithographie aus Duncker, 1860, 15 x 19.7 € 150,–
Mit Textblatt in Copie. - Besitzer: von dem Knesebeck.

2470 WALBECK / Mansfelder Gebirgskreis: Schloß „Walbeck“, Farblithographie aus Duncker, 1873, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Busso und Günther zu Mansfeld, von Eltz, von dem Busche.

2471 WEISSENFELS/Saale: Gesamtans., m. Schloß. „Weissenfeld.“, Lithographie v. Arldt n. Fleischmann, 1848, 14 x 21 € 150,–

2472 – Kst.- Karte, v. Tob. Con. Lotter b. M. Seutter, „Praefecturae Leucopetranae ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1745, 48,5 x 57,5 € 325,–
Dek. Karte! Oben links prächtige Rokokokartusche mit Darstellung einer Krönungsszene sowie Wappen. Rechts oben weitere Kartusche mit Erklärungen. Am rechten und linken Rand umfangreiches Ortsregister. Detaillierte Karte mit Einzeichnung von Mühlen, Brücken, Poststationen usw.; zeigt die nähere Umgebung von Weißenfels und Zeitz, im Zentrum Teuchern. - Mit Druckprivileg.

2472

2473 – Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Das Amt Weissenfels ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 16,5 x 23,5 € 110,–
Mit altkol. Titelkartusche, Windrose und Erklärungen am rechten Rand. Zeigt das Amt Weissenfels.

2474 WERNIGERODE: TA., Schloßansicht, Farblithographie aus Duncker, 1862, 14,5 x 20 € 150,–

2475 WETTIN/Saale: Gesamtans., links die Saale, Kupferstich v. Roth aus Dreyhaupt, Saalekreis, 1748, 13,2 x 17,2 € 150,–

2476 WITTENBERG: GA aus der Vogelschau, „Wittenbverga, ..“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 14,5 x 22,7 € 150,–

2477 – GA aus der Vogelschau, „Wittenbverga, ..“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 14,5 x 22,7 € 200,–

2478 WITTENBERG (Amtskarte): Kst.-Karte, b. J. G. Schreiber, „Die Aemter Wittenberg, Beltzig, Graefenhaengen, Seyda und Pretzsch ...“, altkol., 1749, 16,1 x 23,7 € 100,–
Mit ausgemalter Kartusche, Windrose und Erklärungen am rechten Rand. Zeigt die nähere Umgebung v. Wittenberg.

2479 – Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Accurate Geographische Delineation derer Aemmter Wittenberg und Graefenhaynichen, ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1749, 49 x 58 € 225,–
Oben links prachtvolle Titelkartusche, rechts unten Erklärungen. Am linken und rechten Rand Ortsregister. Schöne Karte mit Einzeichnung von Kirchen, Poststationen, Gasthöfen, Mühlen, Brücken, Straßen usw.

2479

2480 WITTENBERG (Umgebung): Kst.-Karte, v. Le Rouge b. Crepy, „Le Consistoire et Environs de Wittenberg dans la Haute Saxe“, mit altem Grenzkolorit, 1759, 20,7 x 27,7 € 50,–

2481 – Kst.- Karte, v. Le Rouge b. Crepy, „Wittenberg et Graefenhynichen Bailliages, de la haute Saxe“, mit altem Grenzkolorit, 1759, 20,7 x 27,7 € 50,–

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

2482 – Kst.- Karte, v. Le Rouge b. Crepy, „Wittenberg et Graefenhynichen Bailliages, de la haute Saxe“, mit altem Flächenkolorit, 1780, 20,7 x 27,7 € 75,–
Seltene, flächenkol. Ausgabe.

2483 – Kst.- Karte, v. Le Rouge b. Crepy, „Le Consistoire et Environs de Wittenberg dans la Haute Saxe“, mit altem Flächenkolorit, 1780, 20,7 x 27,7 € 75,–

2484 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Kur Kreises Westliche Aemter Wittenberg, Seyda, Pretsch, Graefenhaynchen und Bitterfeld.“, altkol., 1791, 26 x 30,9 € 90,–
Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt das Gebiet Dessau, Wittenberg, Bitterfeld.

2485 – Stst.- Karte, v. Voss, „Wittenberg“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 24,5 x 35,5 € 70,–
Gebiet Niemegk, Kloster Zinna, Herzberg, Schmiedeberg, Wörlitz. Mittig Seyda.

2486 ZSCHEPPLIN/Krs. Delitzsch: Schloß „Zschepplin“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer: von Bender, von Mengersen.

SCHLESWIG-HOLSTEIN

2487 BAD SEGEBERG: Gesamtans., darunter Vers, „Segenberg in Holstein. B61“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 175,–

2488 DITMARSCHEN: Kst.- Karte, n. P. Boeckel b. Ortelius, „Thietmarsiae, Holsatiae regionis partis typus“, mit altem Flächenkolorit, 1592, 30,4 x 19,4 (H) € 250,–
Van der Broecke, Nr. 89 a. Koemann Ort 27 B. - Mit kleiner Kartusche. Zeigt ganz Ditmarschen, die Umgebung von Büsum noch als Insel.

2488

2489 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Landschaft Ditmarsen“, altkol., 1791, 20,5 x 25,5 € 130,–

2490 ECKERNFÖRDE - RENDSBURG: Litho.- Karte, n. Kunzer u.a., „Rendsburg“, mit altem Grenzkolorit, um 1865, 25 x 35,5 € 50,–
Zeigt den heutigen Kreis Rendsburg - Eckernförde.

2491 EIDERSTEDT: Litho.- Karte, n. Handtke, „Tönning“, mit altem Grenzkolorit, um 1865, 25 x 35,5 € 60,–
Zeigt mittig Eiderstedt. Gebiet Pellworm, Nordstrand, Husum, Friedrichstadt, Büsum.

2491

2492 EUTIN: GA aus der Vogelschau, darunter Vers, „Oitinum. F19“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 225,–

2493 FLENSBURG: Gesamtans., über die Förde, „Flensburgum“, Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,5 x 18,5 € 200,–

2494 – Gesamtans., über die Förde, Stahlstich (m. Bordüre) v. Poppel n. Kurz, 1848, 8,6 x 12,4 € 125,–

2495 FLENSBURG (Umgebung): Litho.-Karte, n. Handtke v. Eitner, „Flensburg“, mit altem Grenzkolorit, um 1865, 25 x 35,5 € 50,–
Zeigt Angeln, Teil der Insel Alsen und den Norden von Schwansen.

2496 GARDING: Marschlandschaft mit einem Bauernhof (Haubarg) und zahlr. Kühen, kol. Lithographie v. Nay n. Brendstrup b. Baerentzen, 1859, 19 x 28 € 175,–
Mit Textblatt in dän. Sprache.

2497 GLÜCKSTADT: Gesamtans. Stahlstich (m. Bordüre) v. Kurz, 1848, 8,3 x 11,7 € 125,–

2498 – Gesamtans. Stahlstich aus B.I. (Prachtausgabe), 1863, 11,5 x 16,5 € 140,–

2499 GLÜCKSTADT - NEUMÜNSTER: Ststs.- Karte, n. Handtke v. Herzberg b. Fleming, „Glückstadt“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1869, 25 x 35,5 € 60,–
Kellinghusen im Zentrum. Gebiet Neumünster, Sülfeld, Elmshorn, Glückstadt, Burg/Ditmarschen.

2500 HEIDE: Gesamtans., (Aufsicht), darunter Vers, „Heida. E12“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 250,–

2501 HOLSTEIN: Kst.- Karte, b. Weigel, „Hertzogthum Holstein im Nieder Saechsischen Creisse mit seinen abgetheilten Provintzien“, mit altem Flächenkolorit, 1723, 14,8 x 18,2 € 110,–
Unten rechts kleine altkol. Kartusche, unten links Erklärungen. Mit Gradnetz. Zeigt Holstein.

2502 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Herzogthum Hollstein“, altkol., 1791, 23.8 x 30 € 100,–

2503 – Litho.- Karte, n. F. Handtke b. C. Flemming in Glogau, „Holstein, Lauenburg, Hamburg u. Lübeck“, mit altem Grenzkolorit, 1854, 31 x 40 € 50,–

2503

2504 – Litho.- Karte, m. farb. Tonplatte, n. F. Handtke b. C. Flemming in Glogau, „Holstein, Lauenburg, Hamburg u. Lübeck“, mit altem Grenzkolorit, 1861, 31 x 40 € 50,–

2505 – Ststs.- Karte, v. Fuchs b. B.I., „Herzogth. Holstein und Lauenburg, Fürstenth. Lübeck, Fr. Städte Hamburg und Lübeck nebst Amt Bergedorf“, altkol., um 1855, 29,2 x 36 € 85,–
Mit kleiner Nebenkarte der Umgebung v. Cuxhafen, und Stadtpläne m. Erklärungen v. Lübeck, Altona, Hamburg und Kiel.

2506 ITZEHOE: Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte v. Hellesen n. Nay b. Baerentzen, um 1860, 20 x 28 € 125,–
Mit Or.- Textblatt in Copie.

2507 KAPPELN: Gesamtans., über die Schlei, Stahlstich (m. Bordüre) v. Poppel n. Kurz, 1848, 8 x 11,7 € 125,–

2508 KIEL: Gesamtans., (Aufsicht), „Chilonium“, Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,8 x 18,7 € 275,–

2509 – Gesamtans., (4,7 x 12), darüber 3 weitere kleine Teilansichten im Rund, (Bahnhof, Schloß und Marktplatz), Lithographie m. Tonplatte v. Heuer, um 1865, 10 x 15,8 € 140,–

2509

2510 – Litho.- Karte, (in Farblitho.), b. Malte-Brun, „Environs De Kiel“, 1885, 24 x 33 € 60,–
Zeigt Kiel m. d. Umgebung u. Kieler Bucht.

2511 – FRIEDRICHSORT: TA., „Prospect der Vestung ChristianPreis im Herzoghthumb Holstein“, Kupferstich v. Merian, 1653, 24 x 32 € 140,–
Nicht bei Fauser. Unter der Ansicht Erklärungen von A - S.

2512 – NEUMÜHLEN: Gesamtans., i. Vgr. die Mündung der Schwentine, Lithographie n. u. v. Nay b. Baerentzen, 1859, 20 x 28.5 € 125,–
Mit Or.- Textblatt in deutscher und dänischer Sprache.

2513 LAUENBURG - RATZEBURG: Litho.- Karte, n. Handtke v. Eitner b. Flemming, „Lauenburg“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 25 x 35,5 € 50,–
Gebiet: Ratzeburg, Gadebusch, Boitzenburg, Sachsenwald. Mittig Mölln.

2514 LÜBECK: Gesamtans., „Lubec, vne des plus belles citez maritimes paincte au vif“, Holzschnitt aus Belle Forest, 1575, 8,8 x 32,6 € 125,–
Fauser, 8055. Die franz. Copie des Seb. Münster.

2515 – Gesamtans., Die Statt Lübeck/eine auß den fürnemesten Stetten am Meer gelegen/ contrasehtet. Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1598, 8,8 x 38,5 € 150,–

2516 – Gesamtans., darunter Vers, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), 1623, 9,5 x 14,5 € 225,–

2517 – Gesamtans., i. Vgr. die Trave, „Lubec“, Kupferstich v. Hulsius, 1632, 7 x 13,3 € 125,–

2517

2518 – Gesamtans. Kupferstich v. Riegel aus Ausführliche .. Beschreibung .. Des .. Elb-Stroms, 1687, 5,9 x 11,3 € 150,–

2519 – TA., Marktplatz m. Marktszene, Stahlstich v. Smith n. Batty, 1829, 13 x 20,3 € 150,–

2520 – Litho.- Karte, n. Handtke b. Fleming, „Lübeck“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 25 x 35,5 € 60,–
Zeigt die Umgebung von Lübeck. Gebiet: Plön, Grevismühlen, Ratzeburger See, Bad Segeberg.

2521 – TRAVEMÜNDE: Gesamtans., „Travemünde“, Lithographie (anonym), um 1840, 14 x 19 € 250,–

2522 MELDORF: Gesamtans. (Aufsicht), oben rechts Wappen, darunter Vers, „Mel=dor=pium. F94“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,6 € 150,–

2523 – Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte v. Hellensen n. Nay b. Baerentzen, 1859, 19,5 x 27,5 € 125,–
Mit Or.- Textblatt in Kopie.

2523

2524 PLÖN: GA aus der Vogelschau, darunter Vers, „Plon in Holstein. B63“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 175,–

2525 PREETZ: Fernsicht, ohne Legende, Lithographie v. Nay b. Baerentzen, 1859, 19 x 25,5 (oval) € 125,–
Das Titelblatt des bei Baerentzen in Kopenhagen erschienenen Ansichtenwerks „Holsteen & Lauenburg“.

2526 RATZEBURG: Gesamtans. Lithographie (m. Bordüre) b. Tiedemann, 1845, 10,2 x 14,5 € 160,–

2527 – Gesamtans. kol. Lithographie (m. Bordüre) b. Tiedemann, 1845, 10,2 x 14,5 € 175,–

2528 – TA., Dom, altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 9 x 14 € 150,–

2529 RENDSBURG: Gesamtans., darunter Vers, „Reinholdsburg in Holstein. B62“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 200,–

2530 – Gesamtans., darunter Erklärung in ital. Sprache, „Reinkoldsbvrgh“, Kupferstich n. Valegio aus Lasor a. Varea, Universus, 1713, 8,5 x 13 € 150,–

2530

2531 – Gesamtans., i. Vgr. die Eider, Lithographie v. Hellensen n. Nay b. Baerentzen, 1859, 20 x 28.5 € 125,–
Mit Orig.-Textblatt in Kopie.

2532 RENDSBURG - PREETZ - NEUMÜNSTER - ST. MARGARETHEN: Kst.-Karte, b. Reilly, „Die Landschaft Hollstein“, altkol., 1791, 22,5 x 31,1 € 125,–
Mit kleiner ornamentaler Kartusche.

2533 SCHLESWIG: Gesamtans., (Aufsicht) m. Schlei, „Schleszwick“, Kupferstich v. Bertius, 1616, 14 x 18,7 € 200,–

2534 – Gesamtans., über die Schlei gesehen (Aufsicht), links das Schloß Gottorf, „Schleswyck“, Kupferstich v. Hulsius, 1632, 6,9 x 12,7 € 150,–

2535 – Gesamtans., über die Schlei, links Gottorf, darunter Vers, „Schleswick. in Cimbria. B78“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 200,–

2536 – Gesamtans., v. erhöhtem Standort aus, „Slevicvm“, Kupferstich n. Valegio aus Lasor a. Varea, Universus, 1713, 8,5 x 13 € 175,–

2537 – Gesamtans., links eine Kirche, Lithographie n. u. v. Heuer b. Ch. Fuchs in Hamb., 1844, 14,5 x 20,5 € 200,–
Salamon, S. 134 (MAS 1,2).

2538 SCHLESWIG (Herzogtum): Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Ducatus Slesvicensis ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1730, 48,7 x 57,5 € 275,–
Sandler, S. 59(Nr. 98). - Links unten kleine Titelkartusche m. roten Stift Eintragungen bzw. Gebietseinteilungen. - Mit Druckprivileg.

2538

2539 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Das zum Königreich Dänemark gehörige Herzogthum Schleswig“, altkol., 1789, 21,2 x 28,5 € 125,–
Mit kleiner Kartusche. Zeigt Süd- und Nordschleswig.

2540 SCHLESWIG: GOTTORF: Schloßansicht, „Gottorff Slot.“, Kupferstich v. Flint, um 1780, 16 x 24 € 175,–

2541 – **HADDEBY:** TA., Blick von einer Anhöhe zur Kirche, „Haddeby Kirke. Ved Slien.“, Lithographie m. Tonplatte v. Hellesen n. Kierschou b. Baerentzen, 1856, 20 x 28 € 150,–
Mit Textblatt in dän. Sprache.

2542 TÖNNING: Befestigungsgrundriß, „Grundtriß der Fehstung Tonninge, Anno 1651“, Kupferstich n. J. Meyer aus Danckwerth, 1652, 24,4 x 28,3 € 125,–

2543 – Gesamtans., darüber Vorhangkartusche mit großem Medaillon, darunter 2 Zeilen Beschreibung, Kupferstich (v. 2 Platten) v. G. Bodenehr, um 1720, 15 x 19,3 € 150,–

THÜRINGEN

2544 ADELSBORN/Krs. Worbis: Gut „Adelsborn“, Farblithographie aus Duncker, 1866, 15 x 20 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. Ehem. Besitzer. von Wintzingerode, von Wintzingerode - Knorr.

2545 ALTENBURG (Fürstentum): Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Charte von Altenburg ...“, mit altem Flächenkolorit, 1749, 16,5 x 24,5 € 100,–
Mit zwei kleinen ausgemalten Kartuschen, Windrose und Erklärungen am rechten Rand.

2546 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Fürstenthum Altenburg.“, altkol., 1791, 20,7 x 31,8 € 125,–
Rechts unten ornamentale Kartusche. Zeigt den heutigen Kreis Altenburg, sowie im Westen die früher zu Altenburg gehörenden Gebiete Saalfeld, Orlamünde, Stadtroda, Eisenberg. Unten mittig Nebenkarte der Umgebung von Probstzelle.

2547 ALTENBURG (Herzogtum): Litho.-Karte, aus Schliebens Atlas von Europa, „Herzogthum Altenburg. 1. Amt Altenburg 2. Amt Ronneburg. 3. Amt Eisenberg 4. Amt Kahla. 5. Amt Roda“, mit altem Grenzkolorit, um 1830, 26 x 19,5 (H) € 100,–
Zeigt die im Titel genannten Ämter. Mittig Gera, im Westen Rudolstadt, im Osten Altenburg.

2548 ARNSHAUG - ZIEGENRÜCK - TRIPTIS: Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Das Amt Arnshaug und Triptis wie auch das Amt Ziegenrück, beyde in dem Neustaedtischen Kreise gelegen“, altkol., 1749, 17 x 24 € 140,–
Mit ausgemalter Kartusche u. Windrose. Unten links Erklärungen. Gebiet Kahla, Triptis, Weida, Saalburg, Breswitz.

2548

2549 BAD LANGENSALZA - WEISSENSEE: Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Die Chursaechischen Aemter in Thüringen gelegen. Sachsenburg, Weissensee Tennstedt, Thamasbruck, Langensaltza etc. ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 16 x 25 € 75,–
Mit altkol. Titelkartusche, Windrose und Erklärungen am rechten u. linken Rand. Gebiet: Bebra, Sachenburg, Gotha, Treffurt. Mittig Bad Langensalza und Tennstedt.

2550 BAD LANGENSALZA (Kreis): ALTENGOTTERN: Schloß „Altengottern“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer: von Hagen, von Herrngosserstedt,.

2551 – **SEEBACH:** Gut „Seebach“, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer von Berlepsch.

2552 BAD LIEBENSTEIN: Gesamtans. Lithographie (m. farb. Tonplatte) b. Meysel in Dresden, um 1850, 12 x 18,2 € 225,–

2552

2553 – TA., Kurplatz „..in Liebenstein (1)“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) b. Meysel in Dresden, um 1850, 12 x 18,2 € 200,–

2554 BAD TENNSTEDT/Krs. Langensalza: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1650, 9 x 34,5 € 100,–

2555 BLANKENBERG/Saale: Gesamtans. „Blankenberg.“, Lithographie v. Gille n. Fleischmann, 1848, 14 x 21 € 100,–

2556 BLANKENSTEIN/Saale: Gesamtans., „Dorf Blankenstein“, Lithographie v. Fleischmann, 1848, 13,6 x 21 € 100,–

2557 BORNHAGEN: RIMBACH und HANSTEIN: Gesamtans., „Der Hansstein und Rinbach bei Göttingen“, Kupferstich (Stammbuch) b. Riepenhausen, um 1820, 8,2 x 13,8 € 110,–

2558 BURGK/Saale: Gesamtans., m. Schloß. „Burgk.“, Lithographie v. Gille n. Fleischmann, 1848, 13,5 x 21 € 100,–

2559 CAMBURG - EISENBERG - ORLAMÜNDE: Kst.- Karte, b. J.C. Schreiber, „Die Altenburgischen Aemter Camburg. Eisenberg u. Orlamünda ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1780, 16,7 x 24,7 € 75,–
Mit altkol. Titelkartusche, Windrose und Erklärungen am rechten Rand. Gebiet: Sulza, Zeitz, Triptis, Neustadt, Weimar.

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

2560 DINGELSTÄDT: Gesamtans., v. Norden, Lithographie v. Adler u. Dietze n. Duval, 1845, 10,3 x 18 € 140,–

2561 DORNBURG: Gesamtans., Schloß, links die Saale. „Dornburg.“, Lithographie v. Arldt n. Fleischmann, 1848, 14 x 21 € 110,–

2562 EICHSFELD: Kst.- Karte, b. Reilly, „Das zum Erzstift und Kurfürstenthume Maynz gehörige gebiet Eichsfeld“, altkol., 1791, 22,5 x 26,5 € 150,–
Mit ornamentaler Kartusche. - Zeigt das Eichsfeld. - Restauriert.

2563 EISENACH: Gesamtans., m. Wartburg, „Eisenach“, im Himmel 2 Wappen, am unteren Rand Erklärungen v. 1 - 18, Kupferstich v. Merian, 1650, 23 x 34,5 € 225,–

2563

2564 – Gesamtans. mit der Wartburg, (Aufsicht), i. Vgr. der Eisenbahnhof, Stahlstich (anonym) b. Payne, um 1850, 14,5 x 23,5 € 125,–

2565 EISENACH - GOTHA (Herzogtümer): Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Die Herzogthümer Gotha u. Eisenach“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 17,5 x 25,2 € 75,–
Mit altkol. Titelkartusche, Windrose und Erklärungen am rechten Rand. Gebiet: Treffurt, Ichtershausen, Breitungen, Berka. Im Mittelpunkt Eisenach.

2566 EISENACH (Fürstentum): Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Fürstenthum Eisenach.“, altkol., 1791, 22,7 x 28,6 € 75,–
Mit ornamentaler Kartusche.

2567 ELLRICH/am Harz: Gesamtans., „Eller“, Kupferstich v. Merian, 1650, 9 x 32 € 140,–

2568 ERFURT: Befestigungsgrundriß, am linken u. rechten Rand Beschreibung, Kupferstich aus Bodenehr, Force de Europe, um 1720, 14,5 x 26,5 € 175,–

2569 – Gesamtans., „Erdfvrt“, Holzschnitt aus Rauw, Cosmographie, um 1600, 7 x 9,3 (ganze Buchseite) € 150,–

2570 – Gesamtans., darunter Vers, „Erdfurt“, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), 1623, 9,5 x 15 € 250,–

2570

2571 – Gesamtans., darunter Vers, „Univers. Erdfurt in Turingen. B3“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 15 € 225,–

2572 – Gesamtans. Lithographie aus Borussia, 1839, 14 x 22,5 € 150,–

2573 – Gesamtans. Stahlstich b. Bibliogr. Institut, 1840, 10,8 x 15 € 150,–

2574 ERFURT - WEIMAR: Kst.- Karte, b. J.C. Schreiber, „Das Herzogthum Weimar nebst dem Erfurther Gebiethe“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 16,2 x 24,7 € 125,–
Mit altkol. Titelkartusche, Windrose und Erklärungen in den Ecken. Gebiet: Buttstedt, Bürgel, Orlamünde, Tenstedt.

2574

2575 ERFURT (Regierungsbezirk): Litho.- Karte, v. Müller n. Handtke b. Flemming in Glogau, „Regierungs-Bezirk Erfurt“, mit altem Grenzkolorit, 1846, 35 x 32,5 (H) € 110,–
Zeigt die 9 Kreise des Regierungsbezirkes. 1) Nordhausen 2) Worbis 3) Heiligenstadt 4) Mühlhausen 5) Langensalza 6) Weissensee 7) Erfurt 8) Ziegenrück 9) Schleusingen.

2576 ERFURT (Umgebung): Kst.- Karte, b. Reilly, „Das zum Erzstift und Kurfürstenthume Maynz Gehörige Erfurter Gebiet“, altkol., 1791, 21,5 x 25,5 € 120,–
Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt die Umgebung von Erfurt. Links unten kleine Nebenkarte vom Amt Vargula.

2577 – Litho.- Karte, n. Hammer v. Wolff, „Erfurt“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1842 1870, 24,5 x 35,5 € 80,–

2575

Mittig Erfurt. Gebiet Mühlhausen, Weimar, Arnstadt, Brotterode. Karte gebräunt.

2578 ERFURTER GEBIET: Kst.- Karte, n. Le Rouge b. Crepy, „Territoirre D'Erffurt. Par le Rouge ..“, mit altem Flächenkolorit, 1780, 20,7 x 27,7 € 150,–
Seltene, flächenkol. Ausgabe. - Zeigt die nahe Umgebung von Erfurt.

2579 FRAUENSEE: Gesamtans., „Prosp. deß Frawens See. In Hessen“, Kupferstich v. C. Merian, 1646, 20,5 x 35,5 € 150,–

2580 FRIEDRICHRODA: REINHARDSBRUN: Schloßansicht „Reinhard Brun“, Kupferstich v. Rudolphi, 1717, 30 x 36,5 € 150,–

2581 FRIEDRICHSWERTH: Schloß Friedrichswerth, 2 verschiedene Ansichten des Schlosses untereinander, Kupferstich v. Rudolphi, 1717, 28 x 36,5 € 275,–
Im oberen Teil des Blattes noch ein Portrait und Wappen.

2582 GEBESEE an der Gera: TA., Schloß mit Teilansicht, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 20 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. Ehem. Besitzer waren von Beichlingen, von Gemar, von Kerstlingerode, von Rana, von Wurmb, von der Brincken.

2583 GOTHA: GA aus der Vogelschau, umgeben von gest. Bordüre, „Gotha“, Stahlstich (m. Bordüre) v. French n. Waibezahl b. Payne, um 1855, 24 x 37 € 375,–

2583

2584 – Gesamtans., (Aufsicht), Kupferstich v. Bertius, 1616, 14,2 x 19,2 € 175,–

2585 – TA., Marktplatz u. Rathaus, Stahlstich v. Hablitschek n. Rohbock, 1861, 11,5 x 16,7 € 100,–

2586 GOTHA - COBURG: Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Tabula Geographica in qua .... Principatvs Gotha, Cobvrg et Altenburg ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 48 x 58,5 € 325,–
Mit dek. altkol. Kartusche mit fig. Schmuck, Wappen und kleiner Gesamtansicht von Gotha. Zeigt das südl. Thüringen und Oberfranken. - Frühe Homannkarte, noch ohne Druckprivileg.

2586

2587 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Tabula Geographica in qua .... Principatvs Gotha, Cobvrg et Altenburg ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1729, 48 x 58,5 € 290,–
Mit dek. fig. Kartusche mit Wappen und kleiner Gesamtansicht von Gotha. Zeigt das südl. Thüringen und Oberfranken. - Mit Druckprivileg.

2588 GOTHA (Fürstentum): Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Fürstenthum Gotha.“, altkol., 1791, 22,6 x 28 € 100,–
Mit ornamentaler Kartusche. Umgebungskarte von Gotha, im Osten noch das Amt Kranichfeld.

2589 – Litho.- Karte, aus Schliebens Atlas von Europa, „I. Fürstenthum Gotha“, mit altem Grenzkolorit, um 1830, 26 x 19,5 (H) € 100,–
Kleine, aber detailreiche Karte des Fürstentums Gotha; aus: Schlieben, Wilhelm Ernst August von: „Atlas von Europa nebst den Kolonien. für Geschäftsmänner, Zeitungsleser und Besitzer des Conversations-Lexicons.“; gering fleckig, in Summe gut erhalten, selten.

2590 GOTHA (Herzogtum): Stst.- Karte, aus Meyers Grosser Handatlas, „Neueste Karte vom Herzogthum Gotha und angränzend: Ländern. ...“, altkol., dat. 1844, 31,2 x 38,4 € 50,–
Mit kleiner Nebenkarte der Umgebung v. Körner (b. Mühlhausen).

2591 GOTHA: FRIEDENSTEIN: Schloßansicht, „Fürstl. Sächs. Residents Schloß Friedenstein zu Gotha, Wie solches gegen Aufgang zusehen.“, Kupferstich v. E.N. n. Wilh. Richter aus Merian, nach 1690, 24,5 x 48 € 325,–
Fauser, Nr. 4797. Selten, erschien nur in der 2. Aufl. der Topographie.

2591

2592 GREIZ - SCHLEIZ - LOBENSTEIN: Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Die Graeflich Reusischen Herrschafften Graitz Schlaitz und Lobenstein wie auch das Voigtlaendische Amt Hof“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 17 x 23,7 € 160,–
Mit altkol. Titelkartusche, Windrose und Erklärungen am rechten Rand. Zeigt auch die Umgebung von Hof in Oberfranken.

2593 GREUSSEN: Gesamtans., „Greussen“, Kupferstich v. Merian, 1650, 8,5 x 31,8 € 110,–

2594 GROSSBODUNGEN: Gesamtans. Lithographie v. Adler u. Dietze n. Duval, 1845, 10,3 x 18 € 110,–

2595 HELDRUNGEN/Unstrut: Gesamtans., m. Dorf, „Abbildung des Vesten Schloß Helderungen, wie solches in der demolirung A° 1645 ausgesehen“, Kupferstich v. Merian, 1650, 22,7 x 34 € 150,–
In den Ecken 3 kleine Detailansichten.

2596 – TA., Schloßansicht, „ Das Fürstl. Sächs. Schloß und Festung Heldrungen, wie es den 27, Martii A° 1664..... in diesen Stand gesezet „ Kupferstich v. Richter aus Merian, 1690, 23,5 x 45,5 € 200,–
Selten, da nur in der 2. Ausgabe der Topographie Obersachsen erschienen.

2597 HENNEBERG (Grafschaft): Kst.-Karte, n. J.J. Zinck b. Homann Erben, „Karte der Gefürsteten Graffschaft Henneberg, mit dem angränzenden Fürstenth. Cobvrg u. anderen Graenz Laendern ...“ (Kopftitel), mit altem Flächenkolorit, dat. 1743, 47 x 56 € 325,–
Sandler p. 128 (Nr. 70). - Unten rechts die Titelkartusche (lat. Sprache) mit dek. Staffage (Personen, Wappen, Landschaft). Über u. unter der Karte der Titel nochmals in deutscher und franz. Sprache. - Zeigt die Grafschaft Henneberg und das Fürstentum Coburg. Gebiet: Plauen, Lichtenfels/ Main, Schweinfurt, Vacha.

2597

2598 – Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Die Gefürstete Graffschaft Henneberg ..“, altkol., 1749, 17 x 24,5 € 125,–
Mit ausgemalter Windrose und Kartusche, rechts Erklärungen. Zeigt auch Nordfranken.

2599 – Kst.- Karte, b. Petrus Schenk, „Accurate Geogr. Delineation der Gefürsteten Graffschafft Hennerg, chursaechsischen Antheils bestehet in denen Aemmtern Schleusingen, Sula, Kühndorf mit Bennshausen ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1755, 48 x 56 € 300,–
Links unten die Titelkartusche, rechts unten Erklärungen. Am rechten und linken Rand Ortsregister.- Zeigt sehr detailliert die Ämter Schleusingen, Sula, Kühndorff mit Bennhausen. Gebiet Bad Salzungen, Ilmenau, Eisfeld, Römhild.

2600 HILDBURGHAUSEN - COBURG: Kst.- Karte, b. J.B. Homann, „Serenissimo Principi ac Domino, Domino Ernesto Friderico ... Principatus Saxo- Hildburghusian ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1730, 48 x 57 € 300,–
Mit Druckprivileg. - Oben links die dek Titelkartusche, links unten eine weitere Kartusche mit Erklärungen und Wappen. Rechts unten eine Ansicht aus der Vogelschau v. Hildburghausen (17,5 x 23). Gebiet Schleusingen, Steinach, Haßfurt, Mellrichstadt.

2601 HILDBURGHAUSEN (Fürstentum): Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Fürstenthum Hildburghausen“, altkol., 1791, 22 x 26 € 140,–

2599

Zeigt das Fürstentum Hildburghausen. Im Osten auch das Fränkische Sonnefeld. Oben rechts kleine Nebenkarte der Umgebung von Königsberg in Franken.

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

2602 HIRSCHBERG/Saale: Gesamtans., über die Saale. „Hirschberg.“, Lithographie v. Arldt n. Fleischmann, 1848, 13,5 x 20,5 € 110,–

2603 JENA - WEISSENFELS (Umgebung): Litho.- Karte, n. Berghaus v. Schmidt u.a, „Jena“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 24,5 x 35,5 € 70,–
Mittig Dornburg- Zeitz. Gebiet: Freiburg/Unstrut, Meuselwitz, Ronneburg, Magdala.

2604 KAHLA/Saale: Gesamtans., über die Saale. „Kahla.“, Lithographie v. Arldt n. Fleischmann, 1848, 13,5 x 21 € 100,–

2605 NEUSTADT/a. d. Orla: Gesamtans., „Neustatt an der Orla“, Kupferstich v. Merian, 1650, 9 x 32 € 150,–

2606 NIEDERTOPFSTEDT: Blick zum Ritter-gut. Farblithographie aus Duncker, 1867, 16,5 x 21,5 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer Familie Nobbe.

2607 NORDHAUSEN (Umgebung): Kst.-Karte, b. Reilly, „Die Grafschaft Hohnstein, mit den Herrschaften Klettenberg und Lohra“, altkol., 1791, 23,5 x 29 € 100,–
Oben rechts kleine Nebenkarte v. Amt Benneckenstein, unten rechts kleine ornamentale Kartusche. Zeigt den heutigen Kreis Nordhausen.

2607

2608 NORDTHÜRINGEN: Kst.- Karte, n. Le Rouge bei Crepy, „Thuringe orientale Partie septentrionale“, mit altem Flächenkolorit, 1780, 20,5 x 27,5 € 85,–
Seltene, flächenkol. Ausgabe. - Zeigt das Gebiet Artern, Merseburg, Gera, Erfurt.

2609 OSTRAMONDRA/Krs. Eckartsberga: Blick zum Rittergut „Ostramondra“, Farblithographie aus Duncker, 1868, 16,5 x 21,5 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Thangel, von Bünau, von Sperling, Herr Schubert, von Müller-Schubert.

2610 RUDOLSTADT: Gesamtans., m. Schloß. „Rudolstadt.“, Lithographie v. Arldt n. Fleischmann, 1848, 13,5 x 21,5 € 100,–

2611 – Gesamtans. (Aufsicht), Stahlstich v. Heawood n. Eltzner, 1850, 14,5 x 23,7 € 100,–

2612 RUHLA: Gesamtans. Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Arldt b. Meysel in Dresden, um 1850, 12 x 18,2 € 175,–

2613 SAALBURG/Saale: Gesamtans. „Saalburg.“, Lithographie v. Gille n. Fleischmann, 1848, 14 x 20,5 € 100,–

2614 SAALDORF/Saale: Gesamtans., von einer Anhöhe aus gesehen, „Saaldorf mit dem fürstl. Jagdschlosse Weidmannsheil“, Lithographie v. Gille n. Fleischmann, 1848, 13,6 x 21 € 100,–

2615 SAALFELD: OBERNITZ: Gesamtans. „Obernitz.“, Lithographie v. Gille n. Fleischmann, 1848, 14 x 21 € 100,–

2616 – SCHLACHT 1761: „Plan des den 2.ten Ap. A° 1761 bey Salfeld .. vorgefallenen Gefecht. ..“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1761, 22 x 36 € 140,–
Mit schematischer Truppendarstellung. Unten rechts Erklärungen zum Gefecht. Die Truppenstellungen sind schematisch dargestellt.

2616

2617 SCHLEUSINGEN (Umgebung): Stst.-Karte, n. Fils u. Dürr v. Richter, „Schleusingen“, mit altem Grenzkolorit, um 1873, 24,5 x 35,5 € 80,–
Gebiet Plaue, Rudolstadt, Eisfeld, Meiningen. Mittig: Schleusingen - Ilmenau.

2618 SCHWARZBURG (Fürstentum): Kst.- Karte, b. J.G. Schreiber, „Das Südliche Fürstenthum Schwartzburg nebst dem Herzogthum Sachsen-Saalfeld ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 17 x 24,5 € 80,–
Mit altkol. Titelkartusche, Windrose und Erklärungen am rechten Rand. Gebiet: Kranichfeld, Leutenberg, Speckbrunn, Ilmenau.

2619 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Staaten der Fürsten zu Schwarzburg“, altkol., 1791, 25 x 30,5 € 110,–
Zeigt das Gebiet Sondershausen, Gera, Zepten, Salzungen, Dingelstädt. In der Mitte Erfurt.

2620 SONDERSHAUSEN: TA., Marktplatz, Lithographie v. Pietzsch n. Scheppig, 1840, 10,3 x 18,7 € 100,–

2621 SONDERSHAUSEN (Umgebung): Kst.-Karte, b. Reilly, „Die Grafschaft Schwarzburg Sondershausen oder der Grafschaft Schwarzburg nördlicher Theil“, altkol., 1791, 23,5 x 31,5 € 125,–

Mit kleiner Kartusche. Zeigt das Gebiet Bleicherode, Sachsenburg, Mühlhausen mit Sondershausen im Zentrum.

2622 THÜRINGEN: Kst.- Karte, v. Merian, „Thuringia Landgraviatus“, 1650, 28,4 x 35,8 € 125,–

2623 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Landgraviatus Thuringiae Tabula Generalis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 48 x 57 € 250,–
Über der Karte Kopftitel. Unten rechts Titelkartusche mit Landschaftsdarstellung. - Zeigt Thüringen mit Erfurt im Zentrum der Karte. - Karte ohne Druckprivileg.

2623

2624 – Kst.- Karte, b. Weigel, „Landgrafschafft Thüringen mit ihren abgetheilten Provintzen ...“, mit altem Flächenkolorit, 1723, 15,8 x 18,5 € 75,–
Unten links kleine ausgemalte Kartusche, rechts Erklärungen. Gebiet Duderstadt-Halle-Leuchtenburg-Thüringer Wald.

2625 – Kst.- Karte, v. Joh. Chr. Homann (korrigiert von C. Lesser) b. Homann Erben, „Landgraviatus Thuringiae..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1738, 47,8 x 57 € 250,–
Mit kleiner fig. Kartusche. Die Homann Karte in der korrigierten Fassung von F. Chr. Lesser für Homann Erben.

2625

2626 – Kst.- Karte, v. Tob. Con. Lotter b. M. Seutter, „Landgraviatus Thuringiae ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 48,5 x 57 € 275,–
Unten rechts die Titelkartusche mit Landschaftsdarstellung. Unten links eine weitere Kartusche mit Erklärungen. Zeigt Thüringen. Mittig Erfurt. - Mit Druckprivileg.

2627 – Kst.- Karte, v. Le Rouge bei Crepy, „La Thuringe“, mit altem Flächenkolorit, 1759, 20,7 x 27,7 € 90,–
Gebiet Duderstadt, Halle, Meiningen.

2628 TREFFURT - SACHSENBURG: Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Thüringschen Kreises Westliche Aemter Treffurt, Langensalza, Tennstaedt, Weissensee und Sachsenburg.“, altkol., 1791, 22,5 x 31,1 € 100,–
Mit ornamentaler Kartusche. Gebiet zwischen Treffurt und Sachsenburg, im Zentrum Bad Langensalza.

2629 VACHA/Werra: Gesamtans., darunter Vers, „Vach. ahn der Werra. B26“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 150,–

2630 WEIDA: Gesamtans., darunter Erklärungen v. a - z., „Weida“, Kupferstich v. Merian, 1650, 10,8 x 32,5 € 100,–

2631 WEIDA (Amtskarte): Kst.- Karte, b. J.G. Schreiber, „Das Amt Weida in dem Neustaedtischen Creise gelegen und die daran graentzende Reussische Herrschafft Gera ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 16,8 x 23,5 € 75,–
Mit altkol. Titelkartusche, Windrose und Erklärungen am rechten Rand. Gebiet: Zeitz, Schmöllen, Greitz, Hermsdorf. Im Zentrum die Umgebung von Gera und Weida.

2632 WEIMAR - ERFURT: Kst.- Karte, b. J.C. Schreiber, „Das Herzogthum Weimar nebst dem Erfurther Gebiethe“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 16,2 x 24,7 € 125,–
Mit altkol. Titelkartusche, Windrose und Erklärungen in den Ecken. Gebiet: Buttstedt, Bürgel, Orlamünde, Tennstedt.

2632

2633 WEIMAR - JENA - NEUSTADT: Litho.- Karte, aus Schliebens Atlas von Europa, „Kreis 1a Weimar - Jenaer 1b Neustaedter“, mit altem Grenzkolorit, um 1830, 26 x 19,5 (H) € 100,–
Kleine, aber detailreiche Karte der Kreise Weimar und Neustadt (Orla) des Fürstentums Sachsen-Weimar-Eisenach; aus: Schlieben, Wilhelm Ernst August von: „Atlas von Europa nebst den Kolonien. für Geschäftsmänner, Zeitungsleser und Besitzer des Conversations-Lexicons.“; gering fleckig, in Summe gut erhalten, selten.

2634 WEIMAR (Fürstentum): Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Fürstenthum Weimar.“, altkol., 1791, 25,6 x 30 € 100,–
Rechts unten Kartusche. Zeigt die weitere Umgebung von Weimar.

2635 WEISSENSEE (Kreis): SCHILFA: Ansicht des Rittergutes, Farblithographie aus Duncker, 1860, 14,9 x 19,8 € 150,–
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Hagke.

2636 WOLKRAMSHAUSEN / Krs. Nordhausen: Gut Wolkramshausen (Neue Hof), Farblithographie aus Duncker, um 1875, 15 x 20 € 125,–
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer, von Wurmb, div. Besitzer, 1872 Kommerzienrat Schreiber.

2637 WORBIS: Gesamtans., vom Felsenkeller aus, Lithographie v. Adler u. Dietze n. Duval, 1845, 10,3 x 18 € 140,–

BOTANIK

2638 BÄUME - LANDSCHAFT: EICHE: „Ghêne“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. L. Pelletier b. Auguste Bry, um 1845, 28 x 39,5 € 250,–
Weite Landschaft mit alter Eiche im Vordergrund. - Sehr schönes, sauberes und breitrandiges Blatt. Blattgröße: 44,7 x 63 cm.

2639 BÄUME: AHORN: „Acer plantanoides, Munt. Acer Virginianum folio majore subtus argenteo, supra viridi splendente.“, altkol. Kupferstich v. Jefferys b. Miller, P., 1755, 34 x 21,5 (H) € 175,–

2640 – AHORN: „ Acer Laciniatum „, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 26,6 x 20,5 (H) € 150,–
Blatt und Blüte. - Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 784. - Sehr selten !

2641 – AHORN: „ Acer monspessulanum „ (Montpellier Ahorn), altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,5 x 19,2 (H) € 150,–
Blatt und 4 Blüten Detaildarstellungen. - Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 703. - Sehr selten !

2642 – AHORN: „Acer montanum L.“ (Berg - Ahorn), altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 27 x 20,5 (H) € 150,–
Blatt und Blüte. - Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 702. - Sehr selten !

2643 – AHORN: „Acer rubrum hermaphroditum“, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 26,6 x 20,7 (H) € 150,–
Blatt und Blüte. - Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 785. - Sehr selten !

2643

2644 – AHORN - BERGAHORN: „Acer pseudo platanus, folus variegatis“ - buntblättrig, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 26,6 x 20,7 (H) € 140,–
Zweig mit Blättern und Knospe. - Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and

delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 783. - Sehr selten !

2645 – ALCHORNIE: „Alchornea latifolia Sw.“ (Die breitblättrige Alchornie), kol. Lithographie, um 1850, 47 x 30,4 (H) € 150,–
Giftpflanzen - Naturheilkunde/Homöopathie. - Jamaika. - Farbfrisch und sauber erhalten. - Mit dem Or.- Textblatt in deutscher Sprache.

2646 – AMBERBAUM: „ Liquidambax asplenifolium „, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,8 x 19,7 (H) € 180,–
Zweig mit 4 Detaildarstellungen. - Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 791. - Sehr selten!

2647 – BRASILIEN - URWALD: Urwald, „ Ein brasilianischer Urwald. „, Bleistiftzeichnung, 1865, 11,6 x 18,1 € 140,–
Sehr schöne, detaillierte Bleistiftzeichnung mit vielen gut herausgearbeiteten Pflanzenarten des brasilianischen Urwalds. - Dat. 1865.

2648 – EICHE: Eine Eiche, lavierte Tusch-Pinselzeichnung, um 1845, 34 x 28 (H) € 180,–
Stimmungsvolle Arbeit in Brauntönen. Aus dem Erinnerungsalbum einer Freifrau. - Alt auf ein Untersatzkarton montiert und kaschiert.

2649 – EICHE: „Quercus Aesculus L.“ - Blätter wie Roßkastanie, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,8 x 19,3 (H) € 140,–
Zweig mit Blättern und eine Eichel. - Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 732. - Sehr selten !

2650 – EICHE - WEIDENEICHE: „Quercus phellos“, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,8 x 19,3 (H) € 140,–
Zweig mit Blättern und Eichel. - Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 727. - Sehr selten !

2651 – EICHE - WEISSEICHE: „ Quercus alba L. „, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,8 x 19,3 (H) € 140,–
Zweig mit Blättern und zwei Eicheln. - Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 731. - Sehr selten !

2652 – EICHE - ZERREICHE: „ Quercus cerris „, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,8 x 19,3 (H) € 140,–
Zweig mit Blättern und eine Eichel. - Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 734. - Sehr selten !

2653 – EICHE u. GEDICHT: Eiche. Bleistiftzeichnung, 1857, 24,5 x 31 € 150,–
Dichte Zeichnung eines Baumes. Rechts davon ein handgeschriebenes Gedicht in englischer Sprache mit dem Titel „The cottager and his landlord“. Ob. rechts Januar 1857.

2654 – FEIGENBAUM: Feigen, „Ficus. Figuier“. Farbstich v. Bocquet n. P. J. Redouté, um 1820, 30,6 x 22,7 € 140,–
Zwei Feigen (eine Frucht „aufgeklappt“), Stil mit Knospe und unkoloriertes Blatt.

2655 – FEIGENBAUM: Feigen, „Ficus. Figues“. Farbstich v. Bocquet n. P. J. Redouté, um 1820, 30,6 x 22,7 € 160,–
Vier Feigen in unterschiedlichen Reifestadien.

2656 – FEIGENBAUM: Feigen, „Ficus. Figues“. Farbstich v. Bocquet n. P. J. Redouté, um 1820, 30,6 x 22,7 € 160,–
Vier Feigen in unterschiedlichen Reifestadien (eine Frucht „aufgeklappt“).

2657 – FICHTE - TANNE: „a. Abies rubra major. Große rothe Tanne. b. Abies Sylvestries seu Pinaster. Groß Fichten-baum“. altkol. Kupferstich aus Weinmann, J.M., Phytanthoza - Iconographia), 1735 -, 1745, 32,4 x 21,2 (H) € 125,–

2657

2658 – HASELNUSS - BAUMHASELNUSS: „Corylus colurna“, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,8 x 19,6 (H) € 160,–
Zweig, Frucht und Detaildarstellungen. - Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 761. - Sehr selten !

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

2659 – HASELNUSS - BAUMHASELNUSS - LAMBERTSHASELNUSS: „Noisettes franches - Aveline - Noisettes des bois“, kol. Lithographie, 1854, 38,3 x 28,5 (H) Blattgr. € 240,–
Zweig, Früchten und Detaildarstellungen. - Sauberes und farbfrisches Blatt. -.

2660 – KANADA - KIEFER: „Pinus Canadiensisi L.“, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,8 x 19,3 (H) € 200,–
Zweig mit Frucht und 5 Detaildarstellungen. - Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 725. - Sehr selten !

2661 – KASTANIE: „Aesculus pavia L.“ (Roskastanie), altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 27,2 x 20,8 (H) € 240,–
Blatt und Blüte. - Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 706. - Sehr selten !

2661

2662 – KIEFER: „ Pinus americana „, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 27 x 21 (H) € 160,–
Zweige mit Früchten und Details. - Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 760. - Sehr selten !

2663 – KONIFEREN: „Scolymocephalus seu Lepidocarpodendron fructice donifero. B.“, altkol. Kupferstich v. J. J. Haid aus Weinmann, J.M., Phytanthoza - Iconographia, 1735 -, 1745, 32,3 x 20,2 (H) € 125,–

2664 – LEDERHOLZ: „Cyrilla racemiflora“, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,4 x 19,4 (H) € 150,–
Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 710. - Sehr selten !

2665 – LEDERHÜLSENBAUM: „ Gleditshia canadensis „, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,4 x 19,4 (H) € 150,–
Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 762. - Sehr selten !

2666 – MANGROVEN: Kopfmangrove. „a. Scolymocephalus sue Conocuapodendron foliis brevissimis. B. b. Scolymocephalus seu Conocurpodendron folio tenuissimo. B.“, altkol. Kupferstich v. B. Seutter aus Weinmann, J.M., Phytanthoza - Iconographia, 1735 -, 1745, 33 x 21,2 (H) € 125,–
Die Pflanze kommt eher in Randgebieten von Mangrovenwäldern vor und wächst auch außerhalb der Gezeitenzone. Salzhaltige Böden und salzhaltige Gischt werden allerdings vertragen.

2667 – MAULBEERBAUM: „Morus papyrifera L.“ (papierliefernd), altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,7 x 19,1 (H) € 130,–
Blatt und Blüte. - Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 715. - Sehr selten !

2668 – PALME: „a. Palma humilis, Palmier sauvage, Klein Palmenbaum. b. Palmae humilis sive Chamaeriphes, Palmier saubage, Klein Palmenbaum-Zweig. c. Palmae humilis, fructus.“, altkol. Kupferstich v. J. J. Haid aus Weinmann, J.M., Phytanthoza - Iconographia, 1735 -, 1745, 33 x 21,2 (H) € 150,–

2668

2669 – PALME (Dattelpalme): „Palma dactilifera, Palmier, Palm, oder Dattelbau“. altkol. Kupferstich v. J. J. Haid aus Weinmann, J.M., Phytanthoza - Iconographia, 1735 -, 1745, 33 x 21,2 (H) € 200,–

2669

2670 – PINIE: „ Pinus pinea L. „, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 26,6 x 20,7 (H) € 160,–
Zweig und Frucht. - Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 719. - Sehr selten !

2671 – SCHNEEGLÖCKCHENBAUM: „Halesia tetraptera L.“, altkol. Kst. v. u. n. Johann

2670

Simon Kerner, 1796, 25,8 x 19,7 (H) € 200,–
Zweig mit 3 Detaildarstellungen. - Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 791. - Sehr selten !

2672 – STORAXBAUM: „ Styrax officinale L. „, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 24 x 19,2 (H) € 150,–
Zweig mit Blättern und Blüten, darunter 5 Detaildarstellungen. - Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 747. - Sehr selten !

2673 – TOHABAUM: „Amherstia nobilis.“, altkol. Lithographie v. Gauci n. Vishnupensaud a. Wallich aus Plantae asiaticae rariores b. Treuttel u. Würtz, London, 1829, 55,5 x 37 (H) - Blattgröße € 300,–

2674 – TUPELOBAUM: „ Nyssa denticulata Ait. „ (feingezähnter), altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,5 x 19,2 (H) € 150,–
Zweig mit roten Früchten. - Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 721. - Sehr selten !

2674

2675 – VIRGINIA - KIEFER: „Pinus virginiana L.“, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,6 x 19,2 (H) € 200,–
Zweig mit Frucht und 2 Detaildarstellungen. - Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 718. - Sehr selten !

2676 – WALNUSS: „b. Nux Juglans, Noyer, Welsche Nuß Baim. a. Nux Avellana Americana sive Ben magnum purgatrix. c. Nux Inglans fructu maximo, Körbel Nüsse, Wall Nüsse.“, altkol. Kupferstich v. J. J. Haid aus Weinmann, J.M., Phytanthoza - Iconographia, 1735 -, 1745, 32,4 x 21,2 (H) € 150,–

2676

2677 – WALNUSS: Strauch mit Früchten und Blättern sowie Detaildarstellungen, „Juglans Regia. Noyer commun“, Farbstich v. P.J. Redoute n. Tassaert, um 1820, 30 x 22,5 - Blattgr. 45,2 x 32,5 cm € 200,–
Sauber und farbfrisch erhalten.

2678 – YUCCAPALME: Stamm mit Blättern und Fruchtständen, „Yucca gloriosa. Yucca fastueux“, Farbstich v. Gabriel n. P. J. Redoute, um 1820, 30,6 x 22,7 € 240,–

2678

2679 – ZYPRESSE: Strauch mit Blüten, „Cupressus pendula. Cypres à rameaux penchés“, Farbstich v. Moret n. P. J. Redouté, um 1820, 30,6 x 22,7 € 190,–

2680 BLUMEN: ALOE: „Aloe vera Costa Spinosa“. altkol. Kupferstich aus Weinmann, J.M., Phytanthoza - Iconographia, 1735 -, 1745, 32,4 x 21,2 (H) € 180,–

2680

2681 – BIEDERMEIER-BLUMENKRANZ: Sommerblumenkranz mit Wappen in der Mitte. 1856. Aquarell, 1858, 24,5 x 31 € 300,–
In leuchtenden Farben ausgeführter Kranz, bei dem jeder größere Blütenkelch mit einer weiblichen Person besetzt ist. - Monogr. Mitte links: D. d. 27.8.58.

2682 – BINSENGINSTER: „ Spartium junccum L. „, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 26,6 x 20,7 (H) € 150,–
Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 737. - Sehr selten !

2682

2683 – ERBSE - PLATTERBSE: „Nissolia fructicosa L.“, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 26,7 x 20,5 (H) € 180,–
Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 795. - Sehr selten !

2684 – FINGERHUT (DIGITALIS): „Digitalis Sceptrum. L.“, Farbstich v. Milsan n. P. J. Redouté, um 1820, 35 x 23,7 (Blattgr. 49 x 38cm) € 450,–
Blatt Minimal angestaubt. Passepartouriert. - Schönes Blatt.

2685 – GARTENSPRINGKRAUT: „Balsamina foemina flore rubro“ - „Balsamina foemina flore albo et rubro variegato“. altkol. Kupferstich aus Weinmann, J.M., Phytanthoza - Iconographia, 1735, 32 x 21 (H) € 220,–
N220. - Farbfrische und dekorative Darstellung. Selten.

2685

2686 – GASTROCHILUS: „Gastrochilus pulcherrima“, altkol. Lithographie v. Gauci n. Vishnupersaud a. Wallich aus Plantae asiaticae rariores b. Treuttel u. Würtz, London, 1829, 55,5 x 37 (H) - Blattgröße € 375,–

2687 – GAUKLERBLUME: „Mimulus“ - Scrophulariaceae, Farbstich v. Victor n. P. J. Redouté, um 1820, 29 x 22,3 (H) € 420,–
Auch Affenblume genannt.

2688 – GEWÜRZSTRAUCH: „Calycanthus floridus L.“, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,7 x 19,3 (H) € 250,–
Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 797. - Sehr selten !

2689 – GOLDLACK: „Giroflees“, kol. Lithographie v. Jullien aus Cours de fleurs et fruits b. J. Monrocq, um 1860, 31,5 x 23,5 (Blattgröße) € 150,–

2690 – GRÄNKE: „ Andromeda lucida „ - Lavendelheide od. Rosmarinheide, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,5 x 19,2 (H) € 160,–
Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 768. - Sehr selten !

2691 – HORTUS ROMANUS: „Chamenerion latifolium vulgare .. Ebilobium .. Camenerio .. Le petit Laurier rose“ (Weidenröschen), altkol. Kupferstich aus Giorgio Bonelli, Hortus Romanus, 1778, 34 x 22 (H) Blattgröße 53 x 38 € 200,–
Blatt 62 aus dem 5. Teil der überaus seltenen botanischen Ilustrationen des Giorgio Bonelli, von 1772 - 1793 in 8 Bänden erschienen.

2692 – HORTUS ROMANUS: „Telephiastrum folio globoso... Anacampseros foliis acumibatis .. Crassola“ (Sukkulente), altkol. Kupferstich aus Giorgio Bonelli, Hortus Romanus, 1778, 34 x 22 (H) - Blattgröße 53 x 38 € 200,–
Blatt 13 aus dem 5. Teil der überaus seltenen botanischen Ilustrationen des Giorgio Bonelli, von 1772 - 1793 in 8 Bänden erschienen.

2693 – HUNDSGIFT: „Apocynum seu Frittilaria Crassa monstrosa“. altkol. Kupferstich aus Weinmann, J.M., Phytanthoza - Iconographia, 1735 -, 1745, 32,4 x 21,2 (H) € 125,–

2694 – KLEE - ERDBEERKLEE: „Triofolium fragiferum L.“ (erdbeertragend), altkol. Kupferstich n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,5 x 19,2 (H) € 200,–
Zweig mit Blättern, Trieben und Früchten. - Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 729. - Sehr selten !

2694

2695 – KLEE - GEISSKLEE: „Cytisus purpureus“, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,4 x 19,2 (H) € 200,–
Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 788. - Eindrucksvoll handkoloriert und sehr selten !

2696 – LILIE - GRASLILIE: „ Anthericum ossifragum L. „ (knochenbrechend), altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,7 x 19,3 (H) € 180,–
Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 728. - Sehr selten !

2697 – MÖNCHSPFEFFER: „Vitex agnus Castus L.“, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 26 x 19,6 (H) € 200,–
Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 746. - Eindrucksvoll handkoloriert und sehr selten !

2698 – OLEANDER: „Laurier Roser“, kol. Lithographie v. Labbé b. Delarue, um 1860, 45 x 31,5 (H) € 400,–

Minimal fleckig. Schön koloriert und farbfrisch erhalten.

2698

2699 – OLEANDER: „Nerium foliis Lineari - lanceolatis. Linn.H.C. - Oleander“, altkol. Kupferstich aus Weinmann, J.M., Phytanthoza - Iconographia, 1735 -, 1745, 32,4 x 21,2 (H) € 300,–

2699

2700 – PASSIONSBLUME: „Passiflora cocrulea“, altkol. Kupferstich, um 1750, 44,5 x 29,5 (H) € 250,–
Über der Abbildung: Gynandria Monogynia - Tab. 74. - Großer Zweig mit Blüten und Früchten. Daneben die aufgeschnittene Frucht sowie Detaildarstellungen. Sauber und farbfrisch erhalten.

2701 – PFINGSTROSEN (Paenien): „a. Paenia mas major .. Streifsamrosen. - b. Paeonia flore subrubente pleno, Pivoine, Paeonien“. altkol. Kupferstich aus Weinmann, J.M., Phytanthoza - Iconographia, 1735 -, 1745, 32,4 x 21,2 (H) € 200,–

2702 – PFINGSTROSEN (Paeonien): „Gicht Rose Männlein. Paeonia mas.“ - Korallen - Pfingstrose. altkol. Kupferstich v. Blackwell 1757 -, 1773, 29,5 x 19 (H) € 125,–
1. Blume 2. Frucht 3.4. Same. - Leicht fleckig aber farbfrisch und dekorativ.

2703 – PIMPERNELLE: „a. Pimpinella Sanguisorba minor, Pimparenelle, Pimpernell. b. Pimpinella sanguisorba major, Sanguisorbe, Sverber Kraut. c. Pimpinella Sanguisorba minor. Spica brevi. d. Pimpinella Agrimonoides“. altkol. Kupferstich v. J.J. Haid aus Weinmann, J.M., Phytanthoza - Iconographia, 1735 -, 1745, 32,7 x 19,3 (H) € 150,–
Der Kleine Wiesenknopf (Sanguisorba minor) ist eine Pflanzen-Art aus der Familie der Rosengewächse (Rosaceae). - Farbfrische und dekorative Darstellung.

2703

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

2704 – PORST: „Ledum latifolium“ - breitblättriger Porst, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,5 x 19 (H) € 200,–
Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 790. - Sehr selten !

2705 – ROBINIE: „ Robinia spinosa „ (dornig), altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,1 x 19,8 (H) € 180,–
Farbfrisches und sauberes Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 781. - Sehr selten !

2706 – ROSE: „Jacquart. (tribu des Isle-Bourbon“, Farbstich mit Retusche v. Visto (Druck N. Remond) n. Annica Bricogne b. Cousin in Paris, um 1845, 33,5 x 24 (Plattengröße) € 375,–
Schöne Rosendarstellung der Redoutè Schülerin Annica Bricogne (tätig 1835 - 1875). Dargestellt sind mehrere Blütten und Knospen an einem Zeig mit Blättern.

2707 – ROSE: „Prince Esterhazy. (The)“, Farbstich mit Retusche v. Visto (Druck N. Remond) n. Annica Bricogne b. Cousin in Paris, um 1845, 33,5 x 24 (Plattengröße) € 480,–
Schöne Rosendarstellung der Redoutè Schülerin Annica Bricogne (tätig 1835 - 1875). Dargestellt ist eine große Blüte und Knospen an einem Zeig mit Blättern.

2708 – ROSE: „Rose de la Reine. (Tribudes cent feuilles“, Farbstich mit Retusche v. Visto (Druck N. Remond) n. Annica Bricogne b. Cousin in Paris, um 1845, 33,5 x 24 (Plattengröße) € 480,–
Schöne Rosendarstellung der Redoutè Schülerin Annica Bricogne (tätig 1835 - 1875). Dargestellt ist eine große Blüte und einer Knospe an einem Zeig mit Blättern.

2708

2709 – ROSE: „Labiche. (Tribu des Noiselles“, Farbstich mit Retusche v. Visto (Druck N. Remond) n. Annica Bricogne b. Cousin in Paris, um 1845, 33,5 x 24 (Plattengröße) € 375,–
Schöne Rosendarstellung der Redoutè Schülerin Annica Bricogne (tätig 1835 - 1875). Dargestellt sind mehrere Blütten und Knospen an einem Zeig mit Blättern.

2709

2710 – ROSE: „Rosa Gallica Maheka (flore subsimplici). Le Maheka á fleurs simples.“, Essigrose ‚Violacea‘, kol. Farbstich n. P.J. Redouté aus Les Roses, 1828, 18 x 14 (H) € 325,–

2711 – ROSE: „Rosa Hudsoniana Subcorymbosa. Rosier d´Hudson á fleurs presqu´en Corymbe.“, Halbgefüllte Sumpfrosen-Sorte, kol. Farbstich n. P.J. Redouté aus Les Roses, 1828, 18 x 14 (H) € 275,–

2712 – ROSE: „Rosa l'Heritieranca. Rosier l'Heritier", altkol. Farbstich n. P.J. Redouté aus Les Roses, 1828, 18 x 14 (H) € 240,–

2713 – ROSE: „Roses cent feuilles", kol. Lithographie v. Juillen aus Cours de fleurs et fruits b. J. Monrocq, um 1860, 31,5 x 23,5 (Blattgröße) € 200,–

2714 – ROSE: „Roses", kol. Lithographie v. Censier aus Cours de fleurs et fruits b. J. Monrocq, um 1860, 31,5 x 23,5 (Blattgröße) € 200,–

2715 – ROSE: Rosenblüte mit Stil, Blättern und Knospe. Aquarell v. M(artin) L(ehmann), dat. 1900, 18 x 23 € 160,–
Hübsche, farbfrische Darstellung aus dem „Zeichenheft von Martin Lehmann, Bitterfeld, Kl. II. - Freihandzeichnen". - Unter der Darstellung monogrammiert und datiert: M.L. 4.5.1900. Martin Lehmann-Steglitz, 1884-1950.

2716 – ROSE: Rosenzweig mit Blüte und Knospen sowie zwei Insekten. Aquarell m. Bleistift, um 1850, 21 x 13 (H) € 180,–
In zarten Farben ausgeführtes Aquarell. Aus einem Stammbuch von 1850. Blattgr.: 22,2 x 14 cm. - Alt auf einen Untersatzkarton montiert, minimal fleckig.

2717 – ROSE - DÜNENROSE: „Rosa pimpinellifolia", altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,2 x 18,9 (H) € 350,–
Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 769 (711). - Sehr selten !

2717

2718 – ROSE - NELKE - MARGERITE: „Rose, Ocillet, Marguerite", kol. Lithographie v. Censier aus Cours de fleurs et fruits b. J. Monrocq, um 1860, 31,5 x 23,5 (Blattgröße) € 200,–

2719 – ROSE - ZWERGROSE: „Rosa pumila L.", altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,7 x 19 (H) € 350,–
Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 754. - Sehr selten !

2720 – RUBIACEAE: „Catesbaea spinosa L.", altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,8 x 19,7 (H) € 240,–
Stil mit Blüten. - Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 791. - Sehr selten !

2719

2721 – SILBERBAUMGEWÄCHS: „a. Scolymocephalus Africanus foliis angustis villosis. B.", altkol. Kupferstich v. J. J. Haid aus Weinmann, J.M., Phytanthoza - Iconographia, 1735 -, 1745, 32,8 x 20,3 (H) € 150,–

2722 – SOMMERWURZ: „a. Orobanche Hyppopytis. b. Orobanche flore purpureo caryophyllum olens, Sommer Wurz. c. Orobanche major hitea, Ervenwürger. d. Orobanche non ramosa flore purpureo. e. Orobanche ramosa floribus purpureis, HundsHoden". altkol. Kupferstich v. J.J. Haid aus Weinmann, J.M., Phytanthoza - Iconographia, 1735 -, 1745, 32,7 x 19,3 (H) € 180,–

2722

2723 – SPINDELSTRAUCH: „Evonymus americanus", altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 24,2 x 19 (H) € 250,–
Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 793. - Sehr selten !

2724 – STECHAPFEL: „a. Stramonia foetida pomo spinoso oblongo flore purpurante, Rauchäpffel. b. Stramonia fructu rotundo deorsum spectante.", altkol. Kupferstich v. B. Seutter aus Weinmann, J.M., Phytanthoza - Iconographia, 1737 -, 1745, 32,9 x 21,3 (H) € 180,–
Schönes dekoratives Blatt.

2725 – STECHPALME: „Ilex cassine", altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,8 x 19,3 (H) € 240,–
Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 709. - Sehr selten !

2725

2726 – TAUSENDSCHÖN: Papageienfeder, „Amaranthus tricolor luteus ruber viridis. Tausend Schön". altkol. Kupferstich aus Weinmann, J.M., Phytanthoza - Iconographia, 1737 -, 1745, 33 x 21,2 (H) € 210,–
Sauber erhaltenes Blatt in herrlichem Altkolorit.

2727 GEMÜSE: ERBSE: „Erbsen. Pisum", altkol. Kupferstich v. Blackwell 1757 -, 1773, 30 x 20 (H) € 80,–
Blüten, Früchte und Samen. 12 Darstellungen auf einem Blatt. Nr. 83.

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

2728 – KOHL (Blumenkohl): Käse-Kohl. „Brassica cauliflora - Chou fleur. Käse - Kohl". altkol. Kupferstich v. B. Seutter aus Weinmann, J.M., Phytanthoza - Iconographia, 1735 -, 1745, 33 x 21,2 (H) € 175,–
Brassica oleracea botrytis.

2729 – KOHL (Spargelkohl) - BROCCOLI: „Brassica Neapolitana, Broccoli di Napoli, Spargel-Kohl. b. Brassisa tuberosa, napobrassica, Rüben-Kohl Dorschen.", altkol. Kupferstich v. J. J. Haid aus Weinmann, J.M., Phytanthoza - Iconographia, 1735 -, 1745, 33 x 21,2 (H) € 160,–
Brassica oleracea botrytis.

2730 – KÜRBIS: Flaschenkürbis, „Flaschen Kürbis. Cucurbita lagenaria feu ofsicinarum", 2.Bll. altkol. Kupferstich v. Blackwell 1757 -, 1773, 30 x 20 (H) € 110,–

2731 – MANGOLD: Rother Mangold. „Beta rubra vulgaris, Poiree rouge". altkol. Kupferstich aus Weinmann, J.M., Phytanthoza - Iconographia, 1735 -, 1745, 33 x 21,2 (H) € 105,–
Einige kleine Wurmspuren außerhalb der Darstellung.

2732 – MANGOLD: Waldmangold. „a. Pyrola arbutifolia frutescens. b. Pyrola Europaea Alsines flore minore. c. Pyrola folio mucronato serrato. d. Pyrola minor rotundifolia. e. Pyrola rotundifolia major, Verdure de mer, Wald-mangold. f. Pyrola rotundifolia minor crenata.“, altkol. Kupferstich v. B. Seutter aus Weinmann, J.M., Phytanthoza - Iconographia, 1737 -, 1745, 33 x 21,2 (H) € 75,–

2733 – MEISTER und SPARGEL: „Asparagus sativa C.B.P.489. Asperula sive Rubeola montana odora C.B.P. 334“, altkol. Kupferstich v. Jefferys n. Lancake b. Miller, 1755, 34 x 21,5 (H) € 125,–

2734 – SCHWARZWURZEL - BEINWURZEL: „a. Synphytum mamapis flore atro purpureo, Grande consoude, Schwarzwurz. b. Symphyticum seu Consolida major flore purpureom Bein-wurz. c. Symphyticum majus flore rubro, Schmier-wurz“. altkol. Kupferstich aus Weinmann, J.M., Phytanthoza - Iconographia, 1737 -, 1745, 33 x 21,2 (H) € 100,–
Einige kleine Wurmspuren außerhalb der Darstellung.

2735 – SPINAT: „Spinat. Spinachia“, altkol. Kupferstich v. Blackwell n. 1757 -, 1773, 30 x 20 (H) € 100,–
Blüte, Frucht und Samen. 16 Darstellungen auf einem Blatt. Nr. 49.

2735

2736 – ZWIEBEL: „Die gemeine Meer-Zwiebel“ (Scilla maritima), altkol. Kupferstich aus Bertuch, 1816, 21 x 17 (H) € 90,–
Mit dem Or.- Textblatt in deutscher und französischer Sprache. - Farbfrisch und sauber erhalten.

2737 HEILKRÄUTER: BARENKLAU: „Heracleum Sphondylium. L - Die deutsche Barnklaue“ (Wiesenbärenklau), altkol. Kupferstich aus Plenck, Icones Platarum Medicialium, 1788 -, 1812, 47 x 34 (Blattgrösse) € 90,–

2738 – BILSENKRAUT: „Hyosciamus Nigel. L - Das schwarze Bilsenkraut“, altkol. Kupferstich aus Plenck, Icones Platarum Medicialium, 1788 -, 1812, 47 x 34 (Blattgrösse) € 100,–

2739 – FENCHEL - CHINESISCHER TEE: „a.Thapsia angustifolia, Turbith Baetard, falsche Purgierwurz. b. Thapsia latifolia, Tapsie blanche, Fenchel Gewürz. c. Thea Bohe, The Bou, brauner

2738

Thee. d. Thea Somemsoi,. Tsia, Chineser Thee .“, altkol. Kupferstich v. B. Seutter aus Weinmann, J.M., Phytanthoza - Iconographia, 1737 -, 1745, 32,9 x 21,3 (H) € 125,–

2740 – GUTER HEINRICH: „Chenopodium Bonus Henricus L. - Der gute Heinrich.“, altkol. Kupferstich aus Plenck, Icones Platarum Medicialium, 1788 -, 1812, 40 x 23 (Plattengrösse) € 80,–

2741 – HAIN-AMPFER: „Rumex Sanguineus L. - Die blutfarbe Grindwurz.“, altkol. Kupferstich aus Plenck, Icones Platarum Medicialium, 1788 -, 1812, 41 x 25 (Plattengrösse) € 80,–
Der Hain-Ampfer wird auch wegen seiner roten Stiele Blut-Ampfer genannt.

2742 – KLEE: „Trifolium Mililotus Coerulea L. - Der blaue Klee“, altkol. Kupferstich aus Plenck, Icones Platarum Medicialium, 1788, 1812, 41 x 30 (Plattengrösse) € 75,–

2743 – LASERKRAUT: „Laserpititium Silber. L - Der Roßkümmel“, altkol. Kupferstich aus Plenck, Icones Platarum Medicialium, 1788 -, 1812, 47 x 34 (Blattgrösse) € 90,–

2744 – LAUCH: „Allium Fistulosum L - Der pfeifenförmige Lauch“ (auch Winterzwiebel), altkol. Kupferstich aus Plenck, Icones Platarum Medicialium, 1788 -, 1812, 47 x 34 (Blattgrösse) € 75,–

2745 – MAULBEERFEIGEN - FÄRBERBAUM: „a) Sumach Africana trifolia, Sycomorus, Maulbeerbaum. - b. Sumach sive Rgus, Färberbaum“. altkol. Kupferstich v. B. Seutter aus Weinmann, J.M., Phytanthoza - Iconographia, 1735 -, 1745, 32,4 x 21,2 (H) € 150,–

2746 – PIMPINELLE: „Pimpinella Magna L - Die grosse Pimpernell“, altkol. Kupferstich aus Plenck, Icones Platarum Medicialium, 1788 -, 1812, 42 x 25 (Plattengrösse) € 75,–

2747 – RÖHREN-KASSIE: „Cassia Fistula L. - Die Rohrcassia.“, altkol. Kupferstich aus Plenck, Icones Platarum Medicialium, 1788 -, 1812, 43x 29(Plattengrösse) € 80,–

2748 – SAUERAMPFER: „Rumex Acetosa. L. - Der Sauerampfer.“, altkol. Kupferstich aus Plenck, Icones Platarum Medicialium, 1788 -, 1812, 44 x 27 (Plattengrösse) € 80,–

2745

2749 – SCHWALBENWURZ: „Asclepias Vincetoxicum L. - Die Schwalbenwurz.“, altkol. Kupferstich aus Plenck, Icones Platarum Medicialium, 1788 -, 1812, 38 x 19,5 (Plattengrösse) € 80,–

2749

2750 – SUMPF-WOLFSMILCH: „Euphorbia Palustris L. - Die Sumpfeuphorbie.“, altkol. Kupferstich aus Plenck, Icones Platarum Medicialium, 1788 -, 1812, 40 x 24 (Plattengrösse) € 80,–

2751 – WINTERKRESSE: „Eryslmum Barbarea. L - Das Barbarakraut“, altkol. Kupferstich aus Plenck, Icones Platarum Medicialium, 1788 -, 1812, 47 x 34 (Blattgrösse) € 100,–

2752 NUTZPFLANZEN: ALOE: „Rothe Aloe“ und „Gemeine Aloe“, altkol. Lithographie v. Goedsche aus Bilderatlas f. Kaufleute u. Fabrikanten b. Wigand, um 1840, 27,5 x 19 (H) € 75,–
2 Pflanzendarstellungen auf einem Blatt.

2753 – BAUMWOLLE: „Baumwollstaude.“, kol. Lithographie v. Goedsche aus Bilderatlas f.

Kaufleute u. Fabrikanten b. Wigand, um 1840, 27,5 x 19 (H) € 90,–

2754 – BAUMWOLLE: Pflanze mit verschiedenen Blütenständen und Tanagra mit rotem Schnabel (Tanagra flammiceps), „Die weisse Baumwollenpflanze - Gossypium album“, altkol. Stahlstich, 1844, 19 x 13 (H) € 120,–
In leuchtendem, sorgfältigem Altkolorit. - Sehr dekoratives Blatt.

2755 – BRASILIEN- u. BLAUHOLZBAUM: „Fernambuk = oder Brasilienholzbaum. Campeche oder Blauholzbaum.“, kol. Lithographie v. Goedsche aus Bilderatlas f. Kaufleute u. Fabrikanten b. Wigand, um 1840, 19 x 27,7 € 90,–
Wird zum Färben benutzt.

2756 – FÄRBERRÖTE: „Krapp oder Färberröthe“, altkol. Lithographie v. Goedsche aus Bilderatlas f. Kaufleute u. Fabrikanten b. Wigand, um 1840, 27,5 x 19 (H) € 75,–
Zeigt einen Zweig mit Blüten. Darunter die Wurzel.

2757 – FEIGENBAUM: „Gemeiner Feigenbaum.“, altkol. Lithographie v. Goedsche aus Bilderatlas f. Kaufleute u. Fabrikanten b. Wigand, um 1840, 27,5 x 19 (H) € 90,–
Zeigt einen Zweig mit Früchten.

2758 – GUMMI- GUTTIBAUM: „Gummi-guttibaum.“, kol. Lithographie v. Goedsche aus Bilderatlas f. Kaufleute u. Fabrikanten b. Wigand, um 1840, 27,5 x 19 (H) € 90,–
Auf Malabar und Ceylon vorkommend. Der Saft wird für Farbe, aber auch als Heilmittel verwendet.

2759 – INDIGOSTRAUCH: „Jndigo.“, altkol.. Lithographie v. Goedsche aus Bilderatlas f. Kaufleute u. Fabrikanten b. Wigand, um 1840, 19 x 27,5 € 90,–

2760 – INDIGOSTRAUCH: „Indigofera australis“, altkol. Kupferstich aus Gartenmagazin, 1811, 21,5 x 16,5 (H) € 140,–

2761 – KAFFEE: „Kaffeebaum.“, altkol. Lithographie v. Goedsche aus Bilderatlas f. Kaufleute u. Fabrikanten b. Wigand, um 1840, 27,5 x 19 (H) € 90,–

2762 – KAKAOBAUM: „Cacao“, gehört zur Gattung Theobroma in der Familie der Malvengewächse. 2 Blätter, altkol. Lithographie v. J.Lambert n. P. Turpin aus Flore Médicale, 1829, 15,5 x 9 (H) € 90,–
Mit Original - Textblatt. Darstellung auf 2 Blättern. a) der Blüten und Blätter und b) der Kakaobohne.

2762

2763 – LATTICH: „Lactuca, foliis linearibus dentato pinnatis laciniis sursum dentatis. Lin. Hort.Cliff. 384.“, altkol. Kupferstich v. Miller n. Lancake b. Miller, P., 1757, 34 x 21,5 (H) € 140,–

2764 – MANDELBAUM: „Mandelbaum“, altkol. Lithographie v. Goedsche aus Bilderatlas f. Kaufleute u. Fabrikanten b. Wigand, um 1840, 27,5 x 19 (H) € 90,–
Zweig mit Blüten und Früchten.

2765 – ÖLBAUM: Gemeiner Oelbaum“, altkol. Lithographie v. Goedsche aus Bilderatlas f. Kaufleute u. Fabrikanten b. Wigand, um 1840, 27,5 x 19 (H) € 90,–
Zweig mit Früchten.

2766 – ÖLBAUM - STEINLINDE: „ Phillerea angustifolia kosmarinifolia „, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,7 x 19,4 (H) € 100,–
Stil mit Blättern und Blüten. - Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 775. - Sehr selten !

2767 – ÖLBAUM - STEINLINDE: „ Phillyrea latifolia L. „, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 24 x 19,4 (H) € 120,–
Stil mit Blättern und Blüten. - Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 750. - Sehr selten !

2768 – ÖLBAUM - WEIDEN - DORN: „a. Olea Bohemica, seu Ziziphus Cappadocica. b. Olea Sativa, Olivier, Oelbaum. c. Olea Sylvestris folio duro subtus incano. d. Olea sylvestris seu Rhammus litoralis, Olivier sauvage, Weiden, Dorn.“, altkol. Kupferstich v. J. J. Haid aus Weinmann, J.M., Phytanthoza - Iconographia, 1737 -, 1745, 32,2 x 20,9 (H) € 75,–

2769 – PALME: „Sagopalme“, altkol. Lithographie v. Goedsche aus Bilderatlas f. Kaufleute u. Fabrikanten b. Wigand, um 1840, 27,5 x 19 (H) € 75,–
Dargestellt sind ein weiblicher und männlicher Palmenbaum.

2770 – REIS: „Der Reiss“, altkol. Lithographie v. Goedsche aus Bilderatlas f. Kaufleute u. Fabrikanten b. Wigand, um 1840, 27,5 x 19 (H) € 90,–
Dargestellt ist die Pflanze in verschiedenen Stadien.

2771 – TABAK: „Virginischer Taback“, altkol. Lithographie v. Goedsche aus Bilderatlas f. Kaufleute u. Fabrikanten b. Wigand, um 1840, 27,5 x 19 (H) € 110,–
Ein blühender Tabakzweig.

2772 – TABAK: 5 Pflanzen auf einem Blatt, „Die gemeine Granate - Die Frucht - Die Areka-Palme - Der Kampferbaum - Der gemeine Taback“, altkol. Kupferstich, 1821, 17,7 x 23,3 € 90,–
Sauber koloriertes, dekoratives Blatt; minimal fingerfleckig.

2773 – TEE: 4 Pflanzen auf einem Blatt, „Der gemeine oder Färber-Indigo - Der Krapp oder die Färberröthe - Der Theestrauch - Der gemeine oder stachliche Kapernstrauch“, altkol. Kupferstich v. Wachsmann n. Weber, 1821, 18,4 x 24,2 € 90,–
Sauber koloriertes, dekoratives Blatt; minimal fingerfleckig.

2774 – TEESTRAUCH: „Chinesischer Thee.“, kol. Lithographie v. Goedsche aus Bilderatlas f. Kaufleute u. Fabrikanten b. Wigand, um 1840, 27,5 x 19 (H) € 90,–
Zeigt drei Zweige eines Teestrauches in voller Blüte.

2775 – ZAUNRÜBE: weisse, „Bryonia, aspera sive alba baccis rubris C.B.P. 397.“, altkol. Kupferstich v. Miller n. Lancake b. Miller, P., 1756, 34 x 21,5 (H) € 140,–

2776 – ZUCKERROHR: „Das Zuckerrohr“, altkol. Lithographie v. Goedsche aus Bilderatlas f. Kaufleute u. Fabrikanten b. Wigand, um 1840, 27,5 x 19 (H) € 90,–

2774

2776

2777 OBST: ANANAS: Bromelia Karatas. „Ananas folio sinuato“. altkol. Kupferstich aus Weinmann, J.M., Phytanthoza - Iconographia, 1735 -, 1745, 32,4 x 21,2 (H) € 80,–
Frühe, dekorative Darstellung der Blätter ohne die typische Frucht.

2778 – ÄPFEL: „Poire Passe-Crassane (Boisbunel.)“, altkol. Lithographie aus Annales de Pomologie, 1857, 39,5 x 29 (H) € 110,–
Mit Originaltextblatt in franz. Sprache.

2779 – ÄPFEL: „Pomme Jacques Lebel.“, altkol. Lithographie aus Annales de Pomologie, 1857, 39,5 x 29 (H) € 110,–
Mit Originaltextblatt in franz. Sprache.

2780 – ÄPFEL: „Pommes de Prairie ... „ 4 Sorten, altkol. Lithographie aus Annales de Pomologie, 1857, 39,5 x 29 (H) € 110,–

2781 – ÄPFEL: „Reinette Blanche d‘Espagne“, altkol. Lithographie aus Annales de Pomologie, 1857, 39,5 x 29 (H) € 110,–

2782 – ÄPFEL: „Blenheim Pippin“, altkol.

Lithographie aus Annales de Pomologie, 1857, 39,5 x 29 (H) € 110,–

2783 – ÄPFEL: „Der Riesen- Apfel“ Zweig mit Frucht, Blatt und Blüten, altkol. Kupferstich aus Bertuch, Bilderbuch f. Kinder ... 1805, 23,5 x 19,4 (Blattgröße) € 140,–
Minimal fleckig, mit dem Or.- Text. Schönes, dekoratives Blatt.

2784 – ÄPFEL: „Wellington“, altkol. Lithographie aus Annales de Pomologie, 1857, 39,5 x 29 (H) € 110,–

2785 – APFEL - BLÜTE: „ Fleurs de Pommier“ - Zweig mit Blüten des Apfelbaumes. altkol. Lithographie u. n. v. Guénebaud b. Perrot, um 1850, 27 x 18 (H) € 250,–

2786 – ÄPFEL (BIRNE): „Pyrus coronaria L.“ = Malus coronaria L. altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 27,2 x 20,7 (H) € 240,–
Zweig mit grünen Äpfeln. - Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 770. - Sehr selten !

2787 – BANANE: „Musa Cavendishii“ (Bananenblatt, Banane), altkol. Lithographie v. F.W. Smith n. S. Holden, 1836, 23,1 x 29,4 € 180,–
Doppelblatt mit Blüten und Detaildarstellung. - Farbfrisch und dekorativ. - Paxtons's Magazine of Botany. - Vgl. DeBelder, Sitwell - Great Flower Books, p. 162.

2788 – BIRNE: „ Pyrus baccata „ (beerentragend), altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,7 x 19,6 (H) € 200,–
Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 756. - Sehr selten !

2789 – BIRNE: „ Pyrus salicifolia „ (weidenblättrig), altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,3 x 20 (H) € 180,–
Zweig und Früchte. - Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 757. - Sehr selten !

2790 – BIRNEN: „Beurré d' Hardenpont ..“, altkol. Lithographie aus Annales de Pomologie, 1857, 39,5 x 29 (H) € 100,–

2791 – BIRNEN: „Comice de Toulon“, altkol. Lithographie aus Annales de Pomologie, 1857, 39,5 x 29 (H) € 100,–

2792 – BIRNEN: „Comte de Flandres. (Van Mons)“, altkol. Lithographie aus Annales de Pomologie, 1857, 39,5 x 29 (H) € 100,–

2793 – BIRNEN: „Fondante de Cuerne“, altkol. Lithographie aus Annales de Pomologie, 1857, 39,5 x 29 (H) € 100,–

2794 – BIRNEN: „Gros St. Michel“, altkol. Lithographie aus Annales de Pomologie, 1857, 39,5 x 29 (H) € 100,–
Mit dem Original Textblatt.

2795 – BIRNEN: „Louise d' Orléans (Van Mons)“, altkol. Lithographie aus Annales de Pomologie, 1857, 39,5 x 29 (H) € 100,–

2796 – BIRNEN: „Maréchal Dillen (Van Mons)“, altkol. Lithographie aus Annales de Pomologie, 1857, 39,5 x 29 (H) € 100,–

2797 – BIRNEN: „Poire Aglaé Gregoire (Gregoire)“, altkol. Lithographie aus Annales de Pomologie, 1857, 39,5 x 29 (H) € 110,–
Mit Originaltextblatt in franz. Sprache.

2798 – BIRNEN: „Poire La Soeur Grégoire (Grégoire)“, altkol. Lithographie aus Annales de Pomologie, 1857, 39,5 x 29 (H) € 110,–
Mit Originaltextblatt in franz. Sprache.

2799 – BIRNEN: „Poire Professeur Hennau (Grégoire)“, altkol. Lithographie aus Annales de Pomologie, 1857, 39,5 x 29 (H) € 110,–
Mit Originaltextblatt in franz. Sprache.

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

2800 – BIRNEN: „Alexandrine Douillard“, altkol. Lithographie aus Annales de Pomologie, 1854, 39,5 x 29 (H) € 100,–

2801 – BIRNEN: „Ananas de Courtray“ (Ananasbirne), altkol. Lithographie aus Annales de Pomologie, 1854, 39,5 x 29 (H) € 100,–

2802 – BIRNEN: „Passe Colmar (hardenpont) ..“, altkol. Lithographie aus Annales de Pomologie, 1857, 39,5 x 29 (H) € 100,–

2803 – BIRNEN (SCHNEE-BIRNE): „Pyrus nivalis L.“, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,7 x 19,2 (H) € 250,–
Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 758. - Sehr selten !

2803

2804 – BROMBEERE: Strauch mit Früchten und Blättern, „Morus nigra. Murier noir“, Farbstich v. Gabriel n. P. J. Redouté, um 1820, 30,1 x 22,7 - Blattgr. 47 x 32,7cm € 260,–
Sauber und farbfrisch erhalten.

2805 – DATTELPALME: Datteln, „Phenix Dactylifera. Dattier Commun“. Farbstich v. Lemaire n. P. J. Redouté, um 1820, 30,6 x 22,7 € 190,–

2806 – DATTELPALME: Frucht, Farbstich v. Gabriel n. Bessa n. Redoute jeune, um 1820, 30,6 x 22,7 € 160,–

2807 – DATTELPALME: Fruchtstand, „Phoenix Dactylifera. Dattier Commun“. Farbstich v. Lemaire n. P. J. Redouté, um 1820, 30,6 x 22,7 € 160,–

2808 – DATTELPFLAUME: „Diospyros virginiana L.“ - Virginia Dattelpflaume, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 26 x 19,3 (H) € 150,–
Zweig, Frucht und Detaildarstellungen. - Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 773. - Sehr selten !

2809 – FEIGEN: Paradies-Feigen. altkol. Kupferstich aus Weinmann, J.M., Phytanthoza - Iconographia, 1737 -, 1745, 31,2 x 42 € 275,–
„Banana. 1. Musa, Dudaim, Paradies-Feigen“. N227. - Doppelblattgroße, dekorative Darstellung.

2810 – HEIDELBEERE: „Vaccinium macrocarpon L.“, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,5 x 19,3 (H) € 250,–
Zweig mit Frucht und Blüte. - Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 716. - Sehr selten !

2811 – HIMBEERE: Strauch mit Früchten und Blättern, „Rubus idaeus. Ronce du Mont Ida“, Farbstich v. Gabriel n. P. Bessa, um 1820, 30,6 x 22,4 - Blattgr. 47,5 x 30,8 cm € 260,–
Sauber und farbfrisch erhalten.

2812 – HIMBEERE: Zweig mit Früchten und Blättern, „Large fruited monthly“, altkol. Lithographie, um 1850, 37 x 28,5 (H) Blattgr. € 140,–
Farbfrisch und gut erhalten. Dekoratives Blatt.

2813 – HIMBEEREN: „Framboise Brinckle ‚s Orange.“, altkol. Lithographie aus Annales de Pomologie, 1857, 39,5 x 29 (H) € 180,–
Das Blatt ist gerahmt.

2814 – KIRSCHBAUM: Süsskirsche, „Cerasus dulcis Borkh.“, Blütenstand, altkol. Lithographie aus Plantae Medicinales b. Arnz in Düsseld., 1828, 46 x 30 (H) € 140,–

2815 – KIRSCHE: „Prunus Cerasus“, Sauerkirsche, altkol. Lithographie, um 1840, 34 x 21 (H) € 110,–
Zweig mit Früchten und Blüte. - Leicht fleckig, aber insgesamt farbfrisches und dekoratives Blatt. Blattgr.: 40 x 24,7 cm.

2815

2816 – KIRSCHE: „Prunus chamaecerassus“ - Zwerg - Sauerkirsche, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25 x 18,7 (H) € 200,–
Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent

and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 771. - Sehr selten !

2817 – KIRSCHEN: „Cerise Coe's Transparent.“, altkol. Lithographie aus Annales de Pomologie, 1857, 29 x 39,5 € 150,–
Mit Originaltextblatt in franz. Sprache.

2817

2818 – MAULBEERE (Schwarz): „Murrier Noir“, altkol. Lithographie aus Annales de Pomologie, 1854, 39,5 x 29 (H) € 150,–

2819 – PFIRSICHE: „Péche Léopold 1er“, altkol. Lithographie aus Annales de Pomologie, 1857, 39,5 x 29 (H) € 150,–
Mit Originaltextblatt in franz. Sprache.

2819

2820 – PFIRSICHE: „Madelaine de courson.“, altkol. Lithographie aus Annales de Pomologie, 1854, 39,5 x 29 (H) € 150,–

2820

2821 – PFLAUMEN: „Lawrence Gage.“ - Renekloden, altkol. Lithographie aus Annales de Pomologie, 1857, 39,5 x 29 (H) € 150,–
Mit Originaltextblatt in franz. Sprache.

2821

2822 – PFLAUMEN: „Prunus domestica“, Frucht u. Blütenstand, altkol. Lithographie aus Plantae Medicinales b. Arnz in Düsseld., 1828, 46 x 30 (H) € 150,–

2822

2823 – PFLAUMEN: „Myrobolan“, altkol. Kupferstich v. Bouquet n. Turpin b. Langlois, um 1820, 31,2 x 23.3 (H) € 200,–
Zweig mit Früchten und Blüten. - Schönes, fleckenfreies Blatt.

2824 – WEIN: Weinstock, Traube, Blüte, „Süßwelsche Traube“ - Neckartal -, altkol. Lithographie, 1865, 26,5 x 17 (H) € 90,–
In schönem Altkolorit.

2825 – WEINTRAUBEN: „Chasselas de Fontainebleau“, altkol. Lithographie aus Annales de Pomologie, 1857, 39,5 x 29 (H) € 150,–

2826 PILZE: „ Essbare Pilze „„ Darstellung zahlr. Pilzarten, Farblitho. aus Neuer dt. Jugendfreund, 1895, 18 x 25,7 € 60,–

2827 – BOVIST - RIESENBOVIST: „Lycoperdon bovista L.“ (Bovist - Stäubling), altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 25,7 x 19,1 (H) € 200,–
Sauberes und farbfrisches Blatt. - „ .... in transparent and delicate colouring „ (Dunthorne 164). - „ Delicate etched plates „ (Sitwell, Great Flower Books, S. 107 / 108). - Nr. 755. - Sehr selten !

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

2828 – BREITLING: „Agaricus lacifluus brunus“, „... fuscus“, „... argenteus“, 3 Darst. a. e. Blatt, altkol. Kupferstich n. Vietz, 1817, 20 x 15 (H) € 110,–
Das Blatt ist gerahmt.

2829 – FLIEGENPILZ: Fliegenblätterschwamm, Brechtäubling, Gift-Champignon, Gift-Reizger, Bittertäubling, giftiger Hirschling, stinkende Giftmorchel, Champignon, Trüffel. altkol. Lithographie, 1865, 26,5 x 17 (H) € 50,–
In schönem Altkolorit.

2830 – REIZIGER: „Agaricus deliciosus. Eßbarer Reiziger“, altkol. Kupferstich n. Vietz, 1817, 20 x 15 (H) € 110,–
Das Blatt ist gerahmt.

2831 – SATANSPILZ: „Boletus lupinus“, Chromolitho. um 1890, 20 x 13 (H) € 55,–

2832 – TRÜFFEL: „Die Trüffeln.“, Lithographie (anonym) b. C. F. Müller, 1841, 19,5 x 14 (H) € 50,–
In 10 Darstellungen auf einem Blatt ist das Wachstum des Trüffels gezeigt.

2833 – WETTERSTERN: „Astraeus hygrometricus (Pers.) Morgan „. - 5 Abbildungen auf einem Blatt, altkol. Kupferstich, um 1800, 23 x 18 (H) € 75,–
Zum „ Pilz des Jahres 2005 „ durch die Deutsche Gesellschaft für Mykologie gewählt. - In kräftigen Farben koloriert. - Minimal fleckig.

ZOOLOGIE

2834 FISCHE: AALMUTTER: „Blennius Viviparus. Die Aalmutter. The Viviparous Blenny“, altkol. Kupferstich v. F.G. Berger n. Krüger jun. aus Bloch, Oec. Naturgeschichte der Fische Deutschlands, 1783, 19 x 34,5 € 200,–
Sehr schönes, farbfrisches Blatt. Darstellung in natürlicher Größe. Kommt in der Nord- und Ostsee vor.

2834

2835 – ARGUS: „Pleuronectes Argus. Der Argus“, altkol. Kupferstich v. Schmidt n. Krüger jun. aus Bloch, Oec. Naturgeschichte der Fische Deutschlands, 1783, 19,5 x 33 € 250,–
Sehr schönes, farbfrisches Blatt. Speisefisch, ge-

hört zu den Schollen. Kommt bei den Antillen vor.

2836 – BARSCHE und STICHLINGE: „Gasterosteus Spinachia. Der Dornfisch. .. Perca Cernua. Der Kaulbarsch. - Gasterosteus Aculeatus. der Stichling .. - Gasterosteus Punitius. Der kleine See-Stichling. La petite Espinoche. The lesser Stickleback“, altkol. Kupferstich v. Schmidt n. Krüger jun. aus Bloch, Oec. Naturgeschichte der Fische Deutschlands, 1783, 17 x 30 € 120,–
Sehr schönes, farbfrisches Blatt. Dargestellt sind 4 Fische in natürlicher Größe.

2836

2837 – DORSCH: „Gadus Callarias. Der Dorsch“, altkol. Kupferstich v. F.W. Schmidt n. Krüger jun. aus Bloch, Oec. Naturgeschichte der Fische Deutschlands, 1783, 19,5 x 35,5 € 300,–
Sehr schönes, farbfrisches Blatt. Speisefisch. Darstellung in verkleinerter Größe. In der Ostsee Zuhause.

2838 – FORELLE: 5 Forellen auf einem Blatt, Kupferstich, um 1790, 22 x 17 (H) € 75,–

2838

2839 – GROPPEN: „Cottus Cataphractus. Der Steinpicker. The armed Bullhead. - Cottus Gobio. Der Kaulkopf. Le Chebot. The river Bullhead“, altkol. Kupferstich v. Schmidt n. Krüger aus Bloch, Oec. Naturgeschichte der Fische Deutschlands, 1783, 15,5 x 30 € 125,–
Sehr schönes, farbfrisches Blatt. Dargestellt sind in natürlicher Größe zwei Groppenarten. Der Kaulkopf (auch Kaulquappe, Rotzkolbe, Koppe) und der Steinpicker (auch Müller, Turfsball, Bontmus, Sexränding, Pogge).

2840 – GRUNDEL u.a.: Der Schlammspitzger (Cobitis fossilis) - Die Grundel (Cobitis barbatula) - Die Steingrundel (Cobitis taenia) - Das Vierauge (Anableps tetrophthalmus), altkol. Kupferstich, um 1800, 22,3 x 18 € 60,–
4 Fische auf einem Blatt. - Mit dem Or.- Textblatt in deutscher und französischer Sprache. - Farbfrisch und tadellos erhalten.

2841 – HEILBUTT: „Pleuronectes Hippo-

2840

glossus. Der Heilige Butt. The Holybut. Le Fletan“, altkol. Kupferstich v. F.G. Schmidt n. Krüger jun. aus Bloch, Oec. Naturgeschichte der Fische Deutschlands, 1783, 19 x 36,5 € 300,–
Sehr schönes, farbfrisches Blatt. Speisefisch, gehört zu den Schollen. Darstellung verkleinert.

2842 – KLIPPFISCH - SEGELTRÄGER: „Chaetodon Maculatus - Der gefleckte Klippfisch - Le Bandoulier Kakaitsel - The mculated Chetodon“ - „Acanthurus Velifer - Der Sgelträger - Le Voilier - The Sail“, altkol. Kupferstich v. u. n. J. F. Henning b. Bloch, Ichthyologie, ou histoire, generale et particulaire, um 1790, 16,5 x 33,5 € 240,–

2843 – KÖHLER: „Gadus Carbonarius. Der Köhler. Le Colin. The Coal Fish“, altkol. Kupferstich v. F.W. Schmidt n. Krüger jun. aus Bloch, Oec. Naturgeschichte der Fische Deutschlands, 1783, 18 x 37,5 € 275,–
Sehr schönes, farbfrisches Blatt. Speisefisch. Darstellung in verkleinerter Größe. Ist in der Ost- und Nordsee Zuhause.

2844 – LACHS: „Macrourus Rupestris. Der Berglachs. Le Poison à longue queue“ - Langschwanz Fisch. altkol. Kupferstich v. Schmidt n. Krüger aus Bloch, Allgemeine Naturgeschichte der Fische, um 1790, 18,5 x 36,5 € 240,–
Sehr schönes Blatt.

2844

2845 – LACHS u. WELS: „Der Rheinlachs - Salmo salar - Der gem. Wels - Silurus glanis“, Farblitho. v. Fürstenau n. Leutemann, 1880, 22 x 28,8 € 60,–

2846 – LENG: „Gadus Molva. Der Leng. The Ling. La Lingue“, altkol. Kupferstich v. A.F. Schmidt n. Krüger jun. aus Bloch, Oec. Naturgeschichte der Fische Deutschlands, 1783, 19 x 38 € 275,–
Sehr schönes, farbfrisches Blatt. Darstellungen in verkleinerter Größe. Ist in der Nordsee und dem Nordmeer anzutreffen.

2847 – MAKRELE: „Scomber Scomber. Die Mackrele. Le Maquereau. The Mackrel“, altkol. Kupferstich v. G. Bodenehr n. Krüger jun. aus Bloch, Oec. Naturgeschichte der Fische Deutschlands, 1783, 17 x 35 € 325,–
Sehr schönes, farbfrisches Blatt. Speisefisch. Verkleinerte Darstellung.

2848 – MEERLERCHE und BUTTERFISCH: „Blennius Gunellus. Der Butterfisch. The Butterfish - Blennius Pholis. Die Meerlerche. La Percepierre. The Bulcard“, altkol. Kupferstich v. J.W. Schmidt n. Krüger jun. aus Bloch, Oec.

2847

Naturgeschichte der Fische Deutschlands, 1783, 19 x 34,5 € 120,–
Sehr schönes, farbfrisches Blatt. 2 Darstellungen auf 1 Blatt. Darstellung in natürlicher Größe.

2849 – QUAPPE: „Gadus Lota. Die Quappe. La Lote. The Burbot“, altkol. Kupferstich v. F.W. Schmidt n. Krüger jun. aus Bloch, Oec. Naturgeschichte der Fische Deutschlands, 1783, 19 x 38 € 275,–
Sehr schönes, farbfrisches Blatt. Darstellungen in verkleinerter Größe. Speisefisch. In Europa sowohl in Seen als auch Flüssen anzutreffen.

2850 – SCHWERTFISCH: „Der silberfarbene Spitzschwanz - Der Sandaal - Der Schwertfisch - Der Seewolf“, altkol. Kupferstich v. Bretzing, 1821, 17,9 x 23,6 € 70,–
In sauberem Altkolorit. Minimal fleckig.

2851 – SEEHAHN (roter): „Trigla Cuculus. Der Rothe Seehahn. Le Rouget. The Red Gurnard“, altkol. Kupferstich v. G. Bodenehr n. Krüger jun. aus Bloch, Oec. Naturgeschichte der Fische Deutschlands, 1783, 18,5 x 35 € 200,–
Sehr schönes, farbfrisches Blatt. Speisefisch. Darstellung in natürlicher Größe.

2852 – SICHELFLOSSER: „Sparus Falcatus - Der Siechelflosser - La Faucille“, altkol. Kupferstich v. J. F. Henning n. P. Plüm, 1782 -, 1797, 17,5 x 35 € 200,–

2853 – SPRINGFISCH: „Exocoetus Exsliens - Der Springfisch - Le Muge volant - The Swallow“, altkol. Kupferstich v. u. n. J. F. Henning b. Bloch, Ichthyologie, ou histoire, generale et particulaire, 1782 -, 1797, 16,5 x 34 € 150,–
Im alten Passepartoutausschnitt leicht nachgedunkelt u. kl. Wasserrand. Trotz allem schönes, farbfrisches Blatt.

2854 – THUNFISCH: „Scomber Thynnus. Der Thunfisch, Le Thon. The Tunny“, altkol. Kupferstich v. L. Schmidt n. Krüger jun. aus Bloch, Oec. Naturgeschichte der Fische Deutschlands, 1783, 17,5 x 36 € 450,–
Sehr schönes, farbfrisches Blatt. Speisefisch. Verkleinerte Darstellung.

2854

2855 – WELS: „Silurus Fossilis - Der Schlammwels - Le Silure d‘Étang“ - „Silurus Batrachus - Der Froschwels - Le Grenouillier“, 2 Darstellungen auf 1 Blatt, altkol. Kupferstich v. u. n. J. F. Henning b. Bloch, Ichthyologie, ou histoire, generale et particulaire, um 1790, 16,5 x 33,8 € 200,–
Schönes, farbfrisches Blatt.

2856 – WITTLING: „Gadus Merlangus. Der Wittling. Le Merlan. The Whiting“, altkol.

Kupferstich v. Berger senior n. Krüger jun. aus Bloch, Oec. Naturgeschichte der Fische Deutschlands, 1783, 18 x 35 € 275,–
Sehr schönes, farbfrisches Blatt. Speisefisch. Darstellung in verkleinerter Größe. Ist in der Ost- und Nordsee Zuhause.

2857 INSEKTEN: BIENEN: Bienen, Waben, und Entwicklungsstadien, Kupferstich, um 1760, 20,4 x 17,2 (H) € 60,–
Mit vielen Detaildarstellungen.

2858 – BIENEN: Honigbiene, „Zahme Honigbiene - Von ihrer Entstehung an, bis zur Verwandlung“, altkol. Kupferstich v. Scheuerech, 1806, 21,2 x 29 € 135,–
Drei große Darstellungen der Biene, beim Sammeln, sowie verschiedene Entwicklungsstadien und der Waben. - Mit zwei Textblättern.

2859 – KÄFER: „Schöne Käfer“, altkol. Kupferstich aus Bertuch, 1816, 22 x 17 (H) € 70,–
8 Darstellungen auf einem Blatt (Todtengräber, Rutele, Schönkäfer, Sandkäfer). - Mit dem Or.-Textblatt in deutscher und französischer Sprache. - Farbfrisch und sauber erhalten. - Dekorativ.

2860 – SCHMETTERLINGE: „1.2. Papilio Urvillianus, Guer. 3. Papilio Euchenor, Guer.“, altkol. Kupferstich v. Coutant n. Vauthier b. Rémond, um 1830, 32,3 x 23,7 (H) - breitrandig € 450,–
Aus : „Voy. autour du monde ... sur la corvette de ... la Coquille“ Insectes No. 13. - Sauber und in herrlich frischem Kolorit. Eine der frühesten und schönsten Darstellungen dieser Ritterfalter. - Sehr selten.

2860

2861 – SCHMETTERLINGE: Tagfalter, altkol. Kupferstich v. L. Schmidt, um 1800, 19,3 x 14,4 (H) € 90,–
In sorgfältigem, leuchtenden zeitgenössischem Kolorit. Nahezu fleckenfrei. - Auf Bütten (WZ: „Honig I.G.“). Blattgröße: 25 x 19 cm. - Darstellung von vier Schmetterlingen und einer Raupe auf einem Blatt. Handschr. nummeriert: Tab. 97.

2862 – SCHMETTERLINGE (Butterflies): 2 Schmetterlinge auf 1 Blatt „Papilionum exoticorum. ... Fig. 1. Spec. Linn 1. Priammus. fig. 2 Spec Linn. Hector“, altkol. Kupferstich v. Joh. Leitner aus Esper, Ausländische Insekten, um 1790, Blattgr. 25,5 x 20 (H) € 150,–
Nissen, ZBI 1317. - Sauber und in herrlich frischem Kolorit.

2863 – SCHMETTERLINGE (Butterflies): 2 Schmetterlinge auf 1 Blatt „Papilion exotic. Equit. Troi. Fig. 1. Hippotythus Fig. 2. Amphimedon“, altkol. Kupferstich v. I.C. Bock aus Esper, Ausländische Insekten, um 1790, Blattgr. 25,5 x 20 (H) € 150,–
Nissen, ZBI 1317. - Sauber und in herrlich frischem Kolorit.

2864 – WESPE: „Das Wespen - Nest“, „Grosses Wespen - Nest von aussen anzusehen“, „Wespen - Nest von innen anzusehen“ (3 Blätter), Kupferstich, 1760, 12,5 x 16,7 (2x) u. 13,2 x 18,5 € 90,–

2864

2865 PFERDE: ARABER: „Cheval arabe (equs caballus - 1/20 de gr. nat.)“, kol. Stahlstich v. Fournier n. Susemihl, um 1870, 11 x 18 € 80,–

2866 – ARABER: „Eclipse - Shakespear“, Kupferstich v. J. Scott n. J.N. Sartorius, 1820, 14,8 x 20,3 € 160,–
„Gentlemen of the turf“. Zwei Galopper mit Jockeys. - Schöner, kontrastreicher Druck.

2867 – ARABER: „Nizam. (Vollblutt)“, Lithographie m. Tonplatte b. Felgner in Berlin, um 1850, 27 x 35 € 450,–
Sehr schöne Darstellung eines schwarzen Araberhengstes am Ufer eines Sees. - Restaurierter Einriß im unteren Rand.

2868 – ARABER: Zwei Pferde stehend (als Reitpferd in Europa und als Reitpferd in der heimischen Umgebung), Lith. v. Delpech n. Vernet, um 1850, 26 x 16 (H) € 240,–
Zwei Darstellungen übereinander (jeweils 11 x 16 cm). - Sehr schönes Blatt, das Loeillot nach Vernet zeichnete und Delpech dann lithographierte..

2869 – ARABER: Zwei Pferde stehend (im Hintergr. Schimmel mit Decke), Lithographie v. Hermes, um 1870, 21,5 x 25,5 € 110,–
Kleiner Einriß unten hinterlegt. Vorlagenblatt zu

2868

Studienzwecken. Gut proportionierte, gekonnte Darstellung.

2870 TIERE: BÄR: „Ein erzürnter Baehr. N.43“, Kupferstich v. Ridinger, 1740, 16,2 x 13,5 (H) € 100,–
Thienemann, Nr. 433 - Aus „Entwurf einiger Tiere ..“. - Zeigt einen aufgerichteten Bär.

2871 – BÄR: „Der grosse braune Landbär. Ursus arctos“, beim Vertilgen von Insekten, Umrißradierung, um 1800, 17,5 x 23 (Plattenrand) € 90,–

2872 – BIBER: „Der Biber in seiner Ruhe. N.84“, Kupferstich v. Ridinger, 1740, 16,2 x 13,5 (H) € 120,–
Thienemann, Nr. 474 - Aus „Entwurf einiger Tiere ..“. - Zeigt einen Biber auf einem Holzdamm.

2873 – BÜFFEL: „Ein Büffel.“, Kupferstich aus Schwabe, Allgem. Historie der Reisen, 1748, 18,2 x 28 € 75,–
Dargestellt ist ein afrikanischer Büffel. Im Titel - rechts oben - mit einem kleinen Loch.

2874 – DAMWILD: „Damhirsch, roth und braun gefleckt. Cervus Dama distinctus.“, Umrißradierung, um 1800, 19 x 21,5 (Plattenrand) € 125,–

2875 – DELPHINE: „Der Delphin“, Kupferstich aus Schauplatz d. Natur u. Künste, 1783, 10 x 12,5 € 80,–
Mit Originaltextblatt (in 4 Sprachen) Blattgr. 22,5 x 19 (H).

2875

2876 – DELPHINE: 2 Abb. übereinander: jeweils ein Tier an Land und im Wasser, altkol. Lithographie aus Buch der Welt, 1858, 19 x 15 (H) € 60,–

2876

2877 – ELEFANT: Elefanten, die Palmen umstossen, Kupferstich aus Baldaeus, 1672, 12,5 x 16,6 € 75,–
Verso die Darstellung eines Segelschiffes in einer Bucht; an Land eine Menschenansammlung, die einem Redner zuhört.

2878 – ESEL: „Der Esel. Equus Asinus“, Umrißradierung, um 1800, 19 x 21 (Plattenrand) € 100,–

2879 – HASE: „Der Feldhase. Lepus timidus“. Umrißradierung, um 1800, 19 x 21 (Plattenrand) € 100,–
Alt auf einen Untersatzkarton montiert.

2880 – HASE: „Der weisse oder veränderliche Hase. Lepus variabilis“. Umrißradierung, um 1800, 19,5 x 20,5 (Plattenrand) € 80,–

2881 – HAUSTIERE: 25 Haustiere auf einem Bogen;, altkol. Lithographie aus Neuruppiner Bilderbogen b. Gustav Kühn, um 1860, 34 x 40 € 75,–
No. 6150 (Neu-Ruppin zu haben bei Gustav Kühn). - Randliche Einrisse außerhalb der Abbildung hinterlegt. Linker Rand perforiert. Kleine Quetschfalte. Oben mit Resten alter Montierung. Insgesamt aber noch gut erhaltener Bogen.

2882 – HUNDE: „Daenischer, und zerschidene Budel-Hunde. N. 18“, Kupferstich v. Ridinger, 1740, 16 x 13,5 (H) € 120,–
Thienemann, Nr. 408 - Aus „Entwurf einiger Tiere ..“.

2882

2883 – HUNDE: „The Dog „, Windhund-weibchen mit 3 Welpen, Kupferstich v. J. Scott n. P. Reinagle, 1820, 8 x 15 € 75,

2884 – IGEL u.a.: „a) der Igel. Histrix erinaceus. b) das Murmelthier. Marmotta alpina. c) Meerschweinchen. Caviae porcelli. Umrißradierung, um 1800, 19 x 21,5 (Plattenrand) € 90,–
Alt auf einen Untersatzkarton montiert.

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

2885 – LÖWE: „Ein ruhender aber in sich selbst böser Löwe. N.20“, Kupferstich v. Ridinger, 1740, 16,2 x 13,5 (H) € 100,–
Thienemann, Nr. 410 - Aus „Entwurf einiger Tiere ..“. - Zeigt zwei liegende Löwen.

2886 – NASHORN: „Das indische Nashorn.“, Litho. (anonym) b. C. F. Müller, 1830, 12 x 15,5 € 80,–

2887 – NASHORN: „Rhinocéros unicorne“ - Das asiatische einhornige Nashorn, altkol. Lithographie v. C. de Last n. Werner u. Huet, um 1850, 18 x 28 (Blattgr. 27,7 x 40,8) € 250,–
„1/13 der natürlichen Größe“ (de la grand nat.). - Schönes Blatt.

2887

2888 – PFERDE: „Fuhrpferd aus der Picardie“, Lithographie v. Honegger aus Schinz, Naturgeschichte der Säugetiere, um 1840, 20 x 28 € 60,–

2889 – RINDER: Stier. „Taureau“, Lithographie n. Victor Adam b. Engelmann, um 1825, 28 x 40 (Blattgr. 40 x 52) € 225,–
Neben dem Stier eine Kuh.

2890 – RINDER - KUH: Vier Kühe rasten auf der Weide, Kupferstich v. I. Whessell n. J. Barrett, 1796, 27,4 x 40,4 € 210,–
Mit 1,5 bis 3 cm Rand, leicht angestaubt. Schöner Kupferstich in Punktiermanier des englischen Reproduktionsstechers.

2891 – ROBBEN: „Seelöwin. - Seelöwe“, Kupferstich v. Bakker (fecit 1750) aus Schwabe, Allgem. Historie der Reisen, 1754, 20 x 36 € 100,–

2892 – ROBBEN: „Die glatte Löwenrobbe mit dem Jungen. Phoca Leonina“. Umrißradierung, um 1800, 20 x 26,4 (Plattenrand) € 120,–

2893 – ROBBEN: „Die Mönchsrobbe. Phoca Monachus“, Umrißradierung, um 1800, 17,5 x 26,5 (Plattenrand) € 80,–

2894 – SCHAF: „Ein ungarisch Schaf. Capra Ovis Ungaricus“. Umrißradierung, um 1800, 19 x 21 (Plattenrand) € 70,–

2895 – WALE: „Der gemeine Wallfisch“ und „Der grossköpfige Pottwall“, altkol. Stahlstich b. C.F. Müller, 1845, 26 x 19 (Blattgröße). € 60,–
Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Im Hintergrund Walfangschiffe.

2896 – WALE: „Der gemeine Wallfisch...“, altkol. Kupferstich b. Campe in Nürnberg, um 1800, 12 x 15 € 60,–

2897 – WALE: „Der nordische Schnabelwal oder der nordische Finnfisch (Balaenoptera Boops). Der nordische Bartenwal oder der nordische Walfisch (Balaena Mysticetus).“, Farblitho. aus Hof- u. Staatsdruckerei Wien, um 1860, 30 x 21 € 70,–

2898 – WALROSS: „Das Wallross. Trichecus Rosmarus.“ - Walross an Land. Umrißradierung, um 1800, 17,5 x 26,5 (Plattenrand) € 80,–

2899 – ZIEGE: „Der Ziegenbock. Capra Hireus“. Umrißradierung, um 1800, 19 x 21 (Plattenrand) € 90,–

2900 VÖGEL: ADLER: „Der Adler mit weissen Schwanze“, auf einem Kanichen hockend, altkol. Kupferstich v. A. L. Wirsing aus Dietzsch, Sammlung meist deutscher Vögel, um 1775, 29 x 18,5 (H) € 500,–
Fine Bird Books, S. 91. - Sehr selten ! Very rare ! Farbfrisch und sehr gut erhalten.

2900

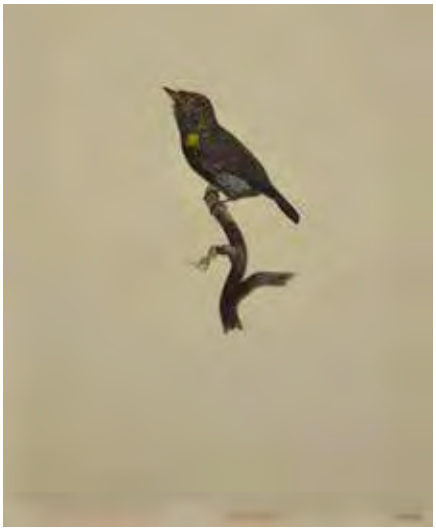
2901 – ADLER: Seeadler - White-tailed Eagle, „Haliaetus albicilla“, Farblitho. v. Bowen & Co. n. Elliot, Daniel Giraud, um 1865, 45 x 38 (H) - Blattgr. 61 x 48,5 cm € 490,–
Im Stein signiert C.D. Tholey. - Sehr schönes Blatt.

2902 – AUERHAHN: „Der kleine Auerhahn mit zwey Badelförmigen Federn an dem Schwanz. - Lagopus minor, f. Kata ex Aleppo .. - Le Petit Coq de Bruyere ..“, altkol. Kupferstich v. Leitner n. Edwards aus Seligmann, Sammlung verschiedener .. Vögel, um 1770, 26,7 x 20,2 (H) € 225,–

2903 – BACHSTELZE: „Die graue Bachstelze, und die Wasser - Eidechse. - Motacilla cinerea Lacerta aquatica. - Le Bergeronnette grise et Le Lezard d'eau“, altkol. Kupferstich v. Leitner n. Edwards aus Seligmann, Sammlung verschiedener .. Vögel, um 1770, 26,7 x 20,2 (H) € 175,–

2904 – BART - KUCKUCK: „Le Tamatia brun“ Planche 33 (handschriftlich), altkol. Kupferstich n. Barraband b. Levaillant, um 1805, 56 x 42 (H) - Blattgröße € 500,–

Mit Tinte unten Mitte betitelt: „Le Tamatia brun“. Aus (?) : „Histoire naturelle des oiseaux de paradis et des rolliers suivie de celle toucans et de barbus „ (large paper edition?), Paris, Levaillant, 1801 - 1806). - Schönes, farbfrisches Kolorit. - Sehr selten !



2904

2905 – BARTVOGEL: „Le Barbe de la Guyane premiere variete. Planche 70“ (handschriftlich), altkol. Kupferstich n. Barraband b. Levaillant, um 1805, 57 x 42,5 (H) - Blattgröße € 450,–
Mit Tinte unten Mitte betitelt. Wohl aus (?) : „Histoire naturelle des oiseaux de paradis et des rolliers suivie de celle toucans et de barbus „ (large paper edition?), Paris, Levaillant, 1801 - 1806). - Schönes, farbfrisches Kolorit. - Sehr selten !

2905

2906 – BAUMHÄCKER: „Der purpurfarbe Indianische Baumhäcker.“, altkol. Kupferstich v. Leitner n. Edwards aus Seligmann, Sammlung verschiedener .. Vögel, um 1770, 27 x 21 (H) € 125,–

2907 – DROSSEL: Misteldrossel, „Missel Thrush. Turdus viscivorus“, dargestellt ist ein Altvogel mit Jungtieren, altkol. Lithographie v. Gould aus Vögel Europas, 1869, 44,5 x 35,5 (H) Blattgröße € 375,–

2908 – DROSSEL: Ringdrossel, „Ring Ouzel. Merula torquata“, altkol. Lithographie v. Gould aus Vögel Europas, 1867, 44,5 x 35,5 (H) Blattgröße € 250,–

2909 – EULE: Schnee - Eule, „Die grosse weisse Eule. - Alueo albus diurnus.- Le grand Hibou blanc“, altkol. Kupferstich v. Seligmann n. Edwards aus Seligmann, Sammlung verschiedener .. Vögel, um 1770, 25,5 x 19,5 (H) € 275,–

2910 – FALKE: Lannerfalke, „Le Lanier“, altkol. Kupferstich v. Martinet aus Buffon, Histoire de les Oiseaux, 1771, 22 x 18,1 (H) € 180,–
Farbfrisch und sauber erhalten.

2911 – FALKE: Wanderfalke, „Der Wanderfalke. Falco peregrinus.“, altkol. Lithographie aus Reider, Fauna boica, 1835, 17 x 9 (H) € 90,–

2912 – GEIER: „Avoltoio Aquilino sauro volgarmte Vaccaia saura - Vultur Aquilinus susas“, altkol. Kupferstich aus Manetti, Ornithologia, um 1770, 34,5 x 27 (Blattgröße 46 x 33) (H) € 400,–
Sitwell, Buchanan und Fischer, Fine Bird Books (1700 - 1900), S. 120. Nicht bei Nissen. - Prachtvolle Darstellung. Am unteren Rand Widmung in ital. Sprache.

2912

2913 – HASELHUHN: „Roncaso, detto comunemente Francolino di Monte - Lagopuf, alijs Attagen, vel Francolinuf Montanuf“, altkol. Kupferstich aus Manetti, Ornithologia, um 1770, 34,5 x 27 (Blattgröße 46 x 33) (H) € 400,–
Sitwell, Buchanan und Fischer, Fine Bird Books (1700 - 1900), S. 120. Nicht bei Nissen. - Prachtvolle Darstellung. Am unteren Rand Widmung in ital. Sprache.

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

2914 – HAUBENTAUCHER: „Grebe, de la Louisiane“, altkol. Kupferstich v. Martinet aus Buffon, Histoire de les Oiseaux, 1771, 22 x 18 (H) € 250,–
Ausgabe auf großem Papier. Farbfrisch und sauber erhalten.

2915 – HUHN: „The Common Hen - Gallus domesticus,(fem.)“, altkol. Lithographie, um 1860, 20 x 22 (H) € 90,–
Mit Text unter der Abbildung.

2916 – HUHN: Meerhuhn, „Das Carolinische Meerhuhn“, altkol. Kupferstich n. Latham aus Allg. Übersicht der Vögel b. Schneider u. Weigel, Nürnberg, 1796, 21 x 17 (H) € 60,–

2917 – JAH(R)ZENO (?): „Le Grand Jahz(r,v?) eno. Planche 82“ (handschriftlich), altkol. Kupferstich n. Barraband b. Levaillant, um 1805, 57 x 42,5 (H) - Blattgröße € 450,–
Mit Tinte unten Mitte betitelt. Wohl aus (?) : „Histoire naturelle des oiseaux de paradis et des rolliers suivie de celle toucans et de barbus „ (large paper edition?), Paris, Levaillant, 1801 - 1806). - Knick in der Mitte, der nicht beeinträchtigt. - Schönes, farbfrisches Kolorit. - Sehr selten !

2918 – KOLIBRI: „Der Kolibri mit rother Brust, der Kolibri mit grüner Brust, und der Siebenschläfer.“, altkol. Kupferstich v. Leitner n. Edwards aus Seligmann, Sammlung verschiedener .. Vögel, um 1770, 27 x 20 (H) € 150,–

2919 – LE GRAND BARBU: „Le Grand Barbu“ (handschriftlich), altkol. Kupferstich n. Barraband b. Levaillant, um 1805, 47,5 x 30,5 (H) - Blattgröße € 450,–
Mit Bleistift unten mittig betitelt: „Le grand Barbu“. Aus (?) : „Histoire naturelle des oiseaux de paradis et des rolliers suivie de celle toucans et de barbus „, Paris, Levaillant, 1801 - 1806). - Schönes, farbfrisches Kolorit. - Sehr selten !

2920 – MILAN: „Der Milan“, auf einem Ast sitzend, altkol. Kupferstich v. A. L. Wirsing aus Dietzsch, Sammlung meist deutscher Vögel, um 1775, 29 x 18,5 (H) € 500,–
Fine Bird Books, S. 91. - Sehr selten ! Very rare ! Farbfrisch und sehr gut erhalten.

2920

2921 – MILAN: Milan und Gabelweihe, „The Parasite, and furcated Kite of Africa“, kol. Kupferstich v. Pass n. Reinold b. Wilkes, 1805, 25,5 x 19,5 (H) Plattengr. € 200,–
Schönes, frisches Gouachen-Kolorit.

2922 – MILAN: Schwarz(Gelb)milan, „Le Parasite“ (Milvus migrans parasitus) - Yellow-billed Kite. kol. Kupferstich v. Fessard n. Reinold aus Histoire Naturelle des Oiseaux d‘Afrique, um 1810, 29,5 x 23,5 (H) Plattengr. € 200,–
Minimal fleckig.

2923 – MOTMOT: „Le Momot adulte Male. 70 (handschriftlich)“, altkol. Kupferstich n. Barraband b. Levaillant, um 1805, 56 x 42 (H) - Blattgröße € 350,–
Mit Tinte unten Mitte betitelt: „Le Momot adulte male“. Aus (?) : „Histoire naturelle des oiseaux de paradis et des rolliers suivie de celle toucans et de barbus „ (large paper edition?), Paris, Levaillant, 1801 - 1806). - Unten im Plattenrand unmerklich gebrochen und hinterlegt. - Schönes, farbfrisches Kolorit. - Sehr selten !

2924 – MÖWE: „Der Nordvogel, den man für die Sie hält. - Avis Arctica foemina. - L‘ Oiseau

Arctique qu ‚On suppose être la femelle“, altkol. Kupferstich v. Leitner n. Edwards aus Seligmann, Sammlung verschiedener .. Vögel, um 1770, 26,7 x 20,2 (H) € 150,–

2925 – NACHTIGALL: „Die Nachtigall“, Kupferstich aus Schauplatz d. Natur u. Künste, 1781, 10 x 12,5 € 60,–
Mit Originaltextblatt (in 4 Sprachen) Blattgr. 22,5 x 19 (H).

2926 – NACHTIGALL: „Die Nachtigall“, altkol. Lithographie aus Karlsruher Unterhaltungsblatt, 1831, 13,5 x 20 € 60,–

2927 – NUSSBEISSER: „Der Nußbeißer. - Curyocatactes, vel Nucifraga. - Le Caffe Noix“, altkol. Kupferstich v. Leitner n. Edwards aus Seligmann, Sammlung verschiedener .. Vögel, um 1770, 26,7 x 20,2 (H) € 175,–

2928 – PAPAGEI: „Perruche a raquette male“ - Spatelschwanzpapagei (blauköpfig), kol. Lithographie n. Werner b. Lemercier, um 1830, 26 x 16 - Blattgröße 54 x 34 (H) € 350,–
Sauber und in schönem Kolorit.

2928

2929 – PAPAGEI - LORI: „Le Lori versicolore (Léar).“ - Buntlori, handkol. Lithographie n. Werner b. Lemercier, um 1830, 23 x 20 - Blattgröße 50 x 33,5 (H) € 350,–
Sauber und in schönem Kolorit.

2930 – PAPAGEI - LORI: „Psittacule de Florent, nob. - Nouv. Hollande - Grand. nat.“. Blauscheitellori. handkol. Lithographie n. Werner b. Lemercier, um 1830, 22 x 18 - Blattgröße 54 x 32,8 (H) € 350,–
Sauber und in schönem Kolorit. - Selten.

2931 – PARADIESVOGEL: „1. Pretesa Manucodiata nera - Manucodiata nigra .. 2. manucodiata zenza piedi come si vede in qualche Museo - ..“, 2 Darstellungen auf 1 Blatt, altkol. Kupferstich aus Manetti, Ornithologia b. Giuseppe Vanni, um 1770, 34,5 x 27 (Blattgröße 46,5 x 35) (H) € 300,–
Sitwell, Buchanan und Fischer, Fine Bird Books (1700 - 1900), S. 120. Nicht bei Nissen. - Prachtvolle Darstellung. Am unteren Rand Widmung in ital. Sprache.

2932 – PARADIESVOGEL: „Altre pretese varieta di Manucodiala - manucodiatae falso exitimatae alice varietatis“, 2 Darstellungen auf einem Blatt, altkol. Kupferstich aus Manetti, Ornithologia, um 1770, 34,5 x 27 (Blattgröße 46,5 x 35) (H) € 300,–
Sitwell, Buchanan und Fischer, Fine Bird Books (1700 - 1900), S. 120. Nicht bei Nissen. - Prachtvolle Darstellung. Am unteren Rand Widmung in ital. Sprache.

2932

2933 – PARADIESVOGEL: „Le Rollier varié des Moluques. Nr. 27“, altkol. Kupferstich v. Pérée n. Barraband, um 1805, 53 x 35 (H) (Plattengr.) € 500,–
Aus : „ Histoire naturelle des oiseaux de paradis et des rolliers suivie de celle toucans et de barbus „, Paris, Levaillant, 1801 - 1806 (large-paper edition) . - Schönes, farbfrisches Kolorit. Ränder leicht stockfleckig. - Sehr selten !

2933

2934 – PINGUIN: „Der patagonische Pinguin (Aptenodytes patagonica Gmel.), altkol. Lithographie (anonym), um 1870, 29 x 17 (H) € 100,–
Mit Beschreibung in deutscher Sprache (11 Zeilen) unter der Darstellung.

2935 – PINGUIN: „La Manchot, des Hottentots“, altkol. Kupferstich v. Martinet aus Buffon, Histoire de les Oiseaux, 1771, 22 x 18 (H) € 300,–
Ausgabe auf großem Papier. Farbfrisch und sauber erhalten.

2936 – PINGUIN: „Penguins mit schwarzen Füssen. - Penguines, ex oceano Australi, pedibus nigris. - Les Penguins aux piez noirs“, altkol. Kupferstich v. Seligmann n. Edwards aus Seligmann, Sammlung verschiedener .. Vögel, um 1770, 25,5 x 19,5 (H) € 275,–

2937 – RAUBVÖGEL: „La Bondrée“, altkol. Kupferstich v. Martinet aus Buffon, Histoire de les Oiseaux, 1771, 22 x 18,1 (H) € 150,–
Farbfrisch und sauber erhalten.

2938 – RAUBVÖGEL: „La Rochier“, altkol. Kupferstich v. Martinet aus Buffon, Histoire de les Oiseaux, 1771, 22 x 18 (H) € 150,–
Farbfrisch und sauber erhalten.

2939 – ROLLER (HACKER): Kleine Baumhacker (?), „ Le petit Rolle Violet. No. 35.“, kol. Kupferstich v. Grémillier n. Barraband b. Rousset, um 1805, Blattgr. 53 x 34,5 (H) € 450,–
Aus : „ Histoire naturelle des oiseaux de paradis et des rolliers suivie de celle toucans et de barbus „, Paris, Levaillant, 1801 - 1806 (large-paper edition?) . - Schönes, farbfrisches Kolorit mit der Hand übergangen. - Selten !

2939

2940 – SCHWAN: „Cigno della China vario - Cygnus Sinensis versicolor“, altkol. Kupferstich aus Manetti, Ornithologia, um 1770, 34,5 x 27 (Blattgröße 46,5 x 35) (H) € 450,–
Sitwell, Buchanan und Fischer, Fine Bird Books (1700 - 1900), S. 120. Nicht bei Nissen. - Prachtvolle Darstellung. Am unt. Rand Widmung in italienisch.

2941 – SPECHT: „Le petit Pic a baguettes d‘or, 1. le Mâle, 2. la femalle“, altkol. Kupferstich aus Histoire naturelle des oiseaux d‘Afrique b. Langlois, um 1800, 30 x 23,4 (H) Plattengr. € 200,–
Nissen IVB, 555. - Tom. 6, Pl. 253. - Südafrikanische Spechtart.

2942 – SPECHT: „Le Pic tigré, mâle“ (Knysna Specht), altkol. Kupferstich aus Histoire naturelle des oiseaux d‘Afrique b. Langlois, um 1800, 30 x 23,4 (H) Plattengr. € 220,–
Nissen IVB, 555. - Tom. 6, Pl. 250. - Seltene, südafrikanische Spechtart, die in dem Gebiet um Knysna am Indischen Ozean lebt. - Minimal fleckig und angestaubt, farbfrisch und dekorativ.

2943 – SPECHT: „Picus varius minor“. - Der kleine Buntspecht. altkol. Kupferstich v. Sepp aus Nederlandsche Vogelen, 1770 -, 1829, 32,9 x 29,2 (H) - 53 x 35,9 - Blattgröße € 400,–
Männchen und Weibchen. - Schönes Blatt, farbfrisch und sehr gut Erhalten.

2944 – SPECHT: Schwarzspecht, „ Picus Martius. Foemina“, kol. Kupferstich v. C. Nozeman, M. Hauttuyn u. J.C. Sepp aus „Nederlandsche Vogelen“, um 1815, 40,8 x 23,2 (H) - Blattgr. 53,3 x 39 cm € 250,–
Sauber koloriert, auf dem vollen Bogen und farbfrisch. - Sehr schönes Blatt.

2945 – STEINHUHN: „Le Coq de Roche fem. Planche 84“ (handschriftlich bezeichnet). altkol. Kupferstich n. Barraband, um 1805, Plattengrösse 53 x 35 (H) € 400,–
Aus: „ Histoire naturelle des oiseaux de paradis et des rolliers suivie de celle toucans et de barbus „, Paris, Levaillant, 1801 - 1806 (large-paper edition) Blattgr.: 56,5 x 42,5 cm - Schönes, farbfrisches Kolorit. Insgesamt leicht stockfleckig. - Sehr selten !

2945

2946 – TAUBE: „Colombe de Zoe (Columba Toeoe, Less.) Nouv. Guinée.“, altkol. Kupferstich v. Coutant n. Bevalet b. Rémond, um 1830, 32 x 23,7 (H) - Blattgröße 49 x 32,5 € 325,–
Aus : „ Voy. autour du monde ... sur la corvette de ... la Coquille“ No. 39. - Minimal angestaubt, sonst sauber und in herrlich frischem Kolorit. - Selten.

2946

2947 – TAUCHER: „Braun Taucherlein“, altkol. Kupferstich v. Catesby n. Seligmann, um 1770, 30 x 21,8 (H) € 210,–
„Podicipes minor Rostro vario - La Foulque a bec varie“. Minimal fleckig; schöne Darstellung.

2948 – TUKAN: „Die Brasilische Elster Toucan genant. - Pica Brasiliensis. - Le Toucan ou la Pie du Bresil“, altkol. Kupferstich n. Edwards aus Seligmann, Sammlung verschiedener .. Vögel, um 1770, 26,7 x 20,2 (H) € 275,–

2949 – TUKAN - KURZSCHNABELTUKAN: Pfefferfresser, „ L‘ Aracari Koulik femelle. No. 14“, kol. Kupferstich v. Pérée n. Barraband b. Rousset, um 1805, Blattgrösse 51 x 33 (H) € 480,–
Aus: „ Histoire naturelle des oiseaux de paradis et des rolliers suivie de celle toucans et de barbus „, Paris, Levaillant, 1801 - 1806 (large-paper edition?) . - Schönes, farbfrisches Kolorit in der Art einer Gouache. Linke Rand leicht beschnitten. - Selten !

2949

2950 – TURAKO: „Le Touraco violet mâle. No.18“, altkol. Kupferstich v. Guyard fils n. Auguste b. Millevoy, um 1805, Blattgrösse 53,3 x 34,5 (H) € 450,–
Schönes, farbfrisches Kolorit. - Sehr selten !

2951 – TURTELTAUBE: „Tortora salvativca - Turtur sylvester minor“, altkol. Kupferstich aus Manetti, Ornithologia, um 1770, 34,5 x 27 (Blattgröße 46 x 33) (H) € 500,–
Sitwell, Buchanan und Fischer, Fine Bird Books (1700 - 1900), S. 120. Nicht bei Nissen. - Prachtvolle Darstellung. Am unt. Rand Widmung in italienisch.

2951

2952 – WACHTEL und Eidechse: „Die chinesische Wachtel und die Eydechse von der Insul Quernesey.- Coturnix Chinessis Lacerta ex insula Sarnia. - La Caille de la Chine, et la Lezard de Guernesey“, altkol. Kupferstich v. Leitner n. Edwards aus Seligmann, Sammlung verschiedener .. Vögel, um 1770, 26,7 x 20,2 (H) € 150,–

2953 – WACHTELN: Die gemeine Wachtel - Die Haubenwachtel - Die Chinesische Wachtel - Die schwarzhälsige Wachtel - Die Luisianische Wachtel - Die Maluinische Wachtel, altkol. Kupferstich v. Schmutzer aus Bertuch, um 1800, 22,5 x 17,5 (H) € 80,–
Farbfrisch und sauber erhalten. - Mit dem Or.-Textblatt in deutscher und französischer Sprache.

2954 – WILDGANS: „La Bernache“, altkol. Kupferstich v. Martinet aus Buffon, Histoire de les Oiseaux, 1771, 22 x 18 (H) € 250,–
Ausgabe auf großem Papier. Farbfrisch und sauber erhalten.

PORTRÄTS

2955 BACH, Johann Sebastian (1685-1750) Komponist: (Eisenach 21. 03. 1685 - 28. 07. 1750 Leipzig). Brustbild m. Notenblatt, umgeben von Ansichten, Stahlstich v. Payne n. Bibby, um 1860, 15,2 x 11,2 (H) € 100,–
„John Sebastian Bach with Views of The St. Thomas‘s School, Bach‘s Monument, St. Thomas‘s Church & Observatory at Leipzig „.

2956 BALDAEUS, Philippus (1632-1671) holl. Theologe: (Delft 24. 10. 1632 - 1671 Geervliet). Geistlicher, Schriftstellet und Ethnologe. Brustbild im Oval auf einem Schriftsockel, Kupferstich v. Blooteling n. Sydervelt aus Baldaeus, 1672, 27,4 x 18,8 (Plattengr.) (H) € 240,–

2957 BEETHOVEN, Ludwig van (1770-1827) Komponist: (Bonn 17. 12. 1770 - 26. 03. 1827 Wien). Brustbild im Rund, Kopf leicht nach links, in einem verzierten Rahmen, gefasst mit einem üppigen Blumenbouquet und Schriftband mit englischem Text: „Such was the man! ... His genius who can measure? ...!“, Chromolitho. b. Breidenbach & Co., 1871, 30 x 25 (H) - Blattgr.38 x 31cm € 200,–
Im weißen Rand minimal fleckig, farbfrisch und eindrucksvoll.

2958 BERNOULLI, Daniel (1700-1782) holl.-schweiz. Mathematiker: (Groningen 08. 02. 1700 - 17. 03. 1782 Basel). Physiker. Brustbild, Schabkunstblatt v. J.J. Haid n. Huber, um 1760, 31 x 19 (H) € 175,–
Daniel Bernoulli, Mitglied einer Schweizer Gelehrten-familie, die 1622 in Basel eingebürgert wurde, war u.a. Professor für Mechanik in St. Petersburg.

2959 BLÜCHER, Gebhard L. von (1742-1819) preuss. Feldmarschall: (Rostock 16. 12. 1742 - 12. 09. 1819 Krieblowitz). Fürst von Wahlstadt. Brustbild mit Orden und Schärpe, Kupferstich (Punktiermanier) v. J. G. Mansfeld b. Artaria et Comp., um 1820, 26 x 21 (H) Plattenrd. € 140,–
Er hat sich in bedeutenden Schlachten hervorgetan und war Ehrenbürger von Berlin und Rostock.

2960 BRAUN, GEORG HEINRICH (1657-1709) Regensburger Patrizier: (1657 - 1709 Regensburg). Brustbild im Oval mit Wappen, darunter Schriftsockel, Schabkunstblatt v. Elias Christoph Heiss, um 1700, 32 x 22 (H) € 350,–
„Georg. Henricus Braunius, reipubl. Ratisbon. consularis, ac tutelaris curiae praeses.“.

2961 BRUIJN, Cornelis de (1652-1727) holl. Maler: (The Hague 1652 - 1726/7 Utrecht). Reisender und Künstler. Brustbild im Schriftoval, darunter 4-zeilige Schrifttafel, Kupferstich v. G. Valck n. Godfr. Kneller, um 1695, 27,8 x 18,1 (H) € 280,–
Gestaltete u.a. malerische Darstellung der Persepolis Ruine. „Der Entdecker Persepolis" - Reiste nach Ägypten, Jerusalem, Russland. Verso mit Resten alter Montierung. - Schönes Blatt.

2962 BUIRETTE von Ohlefeld, Joh. Wilh. (1668-1722) Königlicher Rat: (24. 9. 1668 - 18. 3. 1722). Kniestück sitzend über einem Schriftschild mit Wappen. Kupferstich v. Bernigeroth n. M. F. Kleinert, um 1730, 46 x 30,7 (H) € 250,–
Seltenes Blatt aus einer Folge von „Nürnberger" Porträts. Bis auf die Abbildung beschnitten und mit einer unscheinbaren Mittelfalte; alt aufgezogen.

2962

2963 DÜRER, Albrecht (1471-1528) Maler: (Nürnberg 21. 05. 1471 - 06. 04. 1528 Nürnberg). Der Jüngere oder Duerer. - Grafiker, Mathematiker und Kunsttheoretiker von europäischem Rang; bedeutender Künstler zur Zeit des Humanismus und der Reformation. Brustbild en face, in einer rahmenartigen Fassung umgeben von einem Blumenbouquet, Kreide u. Chromolitho. n. Dürer b. Breidenbach &. Co., 1871, 30 x 25 (H) - Blattgr. 38 x 31 € 100,–

2963

2964 DUVAL, Heinrich (1580-1620) Graf v. Dampiere: Heinrich Duval (Bistum Metz 1580 - 08. 10. 1620 in Pressburg). Graf von Dampierre. Kaiserlich-königlicher Feldmarschall und Kriegsrat. Ganzporträt zu Pferde, Kupferstich v. D.M.C. (Daniel Meisner) n. E. Kieser aus Bellus, Österreichische Lorbeerkranz, 1623, 14,8 x 12,2 (H) € 140,–
Seltenes Reiterporträt von Daniel Meisner. - Breitrandig und sauber.

2964

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

2965 FELDMANN, Bernhard (1704-1776) Arzt: (Berlin 11. 11. 1704 - 21. 10. 1776 Neuruppin). Arzt, Naturforscher und Schriftsteller. Studium der Medizin in Berlin und Halle, Promotion an der Universität in Leiden. 1733 Ernennung zum Stadtphysikus in Neuruppin. Hüftbild, Kupferstich v. Glassbach n. v. Knobelsdorf, 1772, 15,4 x 9,2 (H) € 110,–
Feldmann schenkte zu Lebzeiten der Berliner Akademie seine umfangreichen naturkundlichen Sammlungen. - Alt auf ein Untersatzpapier montiert.

2966 FRIEDRICH I. (1657-1713) König von Preussen: (Königsberg 11. 07. 1657 - 25. 02. 1713 Berlin). Ganzportrait als junger Mann und Churprinz zu Brandenburg in Preussen. Kupferstich (anonym) aus Hartknoch, Altes und Neues Preussen, 1680, 26,5 x 16 (H) € 150,–
Sohn von Friedrich Wilhelm und Luise Henriette von Oranien. Nach dem Tod seines Vaters wurde er 1688 Kurfürst von Brandenburg. 1696 gründete er die Academie der Mal-, Bild- und Baukunst, 1700 die Kurfürstlich-Brandenburgische Societät der Wissenschaften, die spätere Akademie der Wissenschaften, deren erster Präsident Gottfried Wilhelm von Leibniz wurde. Am 18.01.1701 krönte Friedrich I. sich in Königsberg selbst zum König von Preussen. Dieser Tag gilt als Gründungsdatum Preussens. Friedrich I. war der erste brandenburgische Kurfürst, der den Königstitel Preussens trug. Zeitgenössischer Stich. Ein weiteres Exemplar für 120.- € am Lager (3 kl. Wurmlöcher).

2967 FRIEDRICH II., der Große (1712-1786) König von Preussen: (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). Hüftstück n. links mit Kopf n. vorn im Oval, Kupferstich v. Joh. Es. Nilson n. A. Pesne, um 1775, 21.5 x 15,5 (H) € 200,–
Von Campe 306, m. Abb. 80. - Im mittleren Alter, in geschmücktem Ovalrahmen, oben Strahlenkranz über dem Bild mit den Initialen FR mit Krone. Links davon auf Wolken schwebende Fama, Tuba blasend. In der Kartusche unten der preußische Adler, flankiert von Offizieren, allegorischen Gestalten und Kriegsgerät. - Knapprandig.

2968 – (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). Brustbild nach links im Alter über Steinsockel mit Darstellung einer Truppenparade, Kupferstich v. Jacob Adam n. (Chodowiecki), 1782, 15,5 x 9,8 (H) - breitrandig € 180,–
Von Campe 2 und Abb. 122. - Mitte unten: Vienna apud Artaria Societ. - Ein Exemplar alt aufgezogen, bis auf die Abbildung beschnitten und ohne den Text (Preis 110.-).

2969 FRIEDRICH Wilhelm II. (1744-1797) König von Preussen: (Berlin 25. 09. 1744 - 16. 11. 1797 Potsdam). Markgraf von Brandenburg. Brustbild nach links im Rund mit Krone auf einem Sockel, Kupferstich v. J. E. Mansfeld b. Artaria et Comp., um 1795, 13,7 x 8,3 (H) € 120,–
Erzkämmerer und Kurfürst des Heiligen Römischen Reiches, im Volk ‚Der dicke Lüderjahn' (Bedeutung Taugenichts) genannt.

2970 FRIEDRICH Wilhelm III. (1770-1840) König von Preussen: (Potsdam 03.08.1770 - 07.06.1840 Berlin). Markgraf von Brandenburg. Brustbild en face nach rechts, Kupferstich n. u. v. Mandel (Direxit L. Buchhorn), um 1830, 20 x 17 (H) - breitrandig € 150,–
Bis zur Auflösung des Heiligen Römischen Reiches im Jahre 1806 dessen Erzkämmerer und Kurfürst.

2971 GEBAUER, Georg Christian (1690-1773) Historiker: Georg Christian Gebauer (Breslau 26. 10. 1690 - 29. 01. 1773 Göttingen). Historiker und Rechtsgelehrter, Prof. für Rechtswissenschaft an der Universität Leipzig (1727-1734), dann an der Universität Göttingen (1734-1773). Hüftbild mit Büchern und Textseite, Schabkunstblatt v. J.J. Haid n. Eberlein, um 1745, 31 x 19 (H) € 200,–
Beiliegend 6 Seiten Beschreibung seines Lebens.

2972 GEORG (1653-1708) Prinz von Dänemark: Georg (Kopenhagen 02. 04. 1653 - 28. 10. 1708 London). Jüngster (dritter) Sohn von König Friedrich III. von Dänemark (1609-1670) und Sophie Amalie von Braunschweig-Lüneburg (1628-1685); vermählt 1683 mit Queen Anne von Großbritannien (1665-1714), jüngere Tochter von König Jakob II. Stuart. Brustbild im Oval, Kupferstich v. Busch, dat. 1717, 28,2 x 18,8 (H) € 100,–

2973 GLUCK, Christoph W. (1714-1787) Komponist: Christoph Willibald (Erasbach 02. 07. 1714 - 15. 11. 1787 Wien). Ritter von Gluck. Dt. Komponist. Brustbild, Stahlstich v. Sichling n. Duplessis, um 1840, 14,3 x 12 (H) € 100,–
Ab 1731 studierte Gluck an der Universität in Prag. Er wurde 1736 Kammermusiker in Wien und studierte schließlich 1737 in Mailand. Durch seine Erfolge später Berufung an das Haymarket Theatre in London. Hier traf er Händel. 1752 ließ er sich in Wien nieder. Glucks Name ist untrennbar mit einer ästhetischen Entwicklung der Opernkomposition im 18. Jahrhundert verbunden. Mit breitem Rand. Zwei weitere Exemplare mit 1,5 cm Rand = 60.- €.

2974 GNEISENAU, August N. von (1760 - 1831) preuss. Generalfeldmarschall: (Schildau 27. 10. 1760 - 23. 8. 1831 Posen). Heeresreformer und Stabschef bei Blücher. Brustbild mit Orden im Oval, Kupferstich (Punktiermanier) v. Bollinger

b. Baptist Weiss, um 1810, 12,7 x 10,7 (H) - breitrandig. € 150,–
„von Gneisenau. Kön. Preuss: General-Lieutenant und General-Quartiermeister des Blücherschen Armée Corps„.

2975 GOETHE, Johann Wolfgang von (1749-1832) deutscher Dichter: (Frankfurt a. M. 28. 08. 1749 - 22. 03. 1832 Weimar). Theaterleiter, Naturwissenschaftler und Kunsttheoretiker. Brustbild nach rechts mit 9-zeiligem Text in engl. Sprache (Schiller on Goethe), umgeben von einem floral geschmückten Rahmen, darunter ein Blumenbouquet, Chromolitho. b. Breidenbach & Co., 1871, 30 x 24,5 (H) - Blattgr. 38 x 31cm € 150,–
Er gilt als bedeutenster deutscher Dichter.1782 wurde Goethe geadelt.

2975

2976 GONZAGA, Carlo I. (1580-1637) Herzog: Carlo I. Gonzaga (Paris 06. 05.1580 - 21. 09. 1637 Mantua). Herzog von Mantua und Montferrat. Brustbild, Kupferstich aus Gualdo priorato, um 1675, 24,5 x 15,4 (H) € 125,–
Verheiratet mit Katharina von Lothringen.

2977 HOLBEIN der Jüngere, Hans (1498-1543) Dt. Maler: (Augsburg um 1497 oder 1498 - 29. 11. 1543 London). Auf einem Selbstbildnis, das er kurz vor seinem Tod malte, bezeichnet er sich selbst als Basler. Er zählt zu den bedeutendsten Renaissance-Malern. Brustbild mit Hut in einem „Säulenrahmen", gefasst in einem üppigen Blumenbouquet, darunter ein 4- zeiliger Text aus „King Lear". Chromolitho. b. Breidenbach & Co., 1871, 31 x 24,5 (H) - Blattgr. 38 x 31cm € 150,–

2978 HUMBOLDT, Alexander von (1769-1859) Naturforscher: Friedrich Wilhelm Heinrich Alexander von Humboldt (Berlin 14. 09. 1769 - 06. 05. 1859 Berlin). Dt. Naturforscher mit weit über die Grenzen Europas hinausreichendem Wirkungsfeld. Kniestück. Die Lithographie zeigt Humboldt mit Buch auf einem Stuhl sitzend, im Hintergrund ein großer Globus, Lithographie v. V. Kot....? um 1850, 26 x 20 (H) € 220,–
Abzug vor aller Schrift !! - Er wurde zum Mitbegründer der Geographie als empirischer Wissenschaft. Seine Forschungsreisen führten ihn nach Lateinamerika, in die USA sowie nach Zentralasien. Wissenschaftliche Feldforschung betrieb er u.a. in den Bereichen Physik, Chemie, Geologie, Mineralogie, Vulkanologie (Überwindung des Neptunismus), Botanik (Geobotanik), Vegetationsgeographie, Zoologie, Klimatologie (Isothermen), Ozeanographie und Astronomie, aber auch zu Fragen der Wirtschaftsgeographie, der Ethnologie und der Demographie.

2978

2979 KLOPSTOCK, Friedrich Gottlieb (1724-1803) Dichter: (Quedlinburg 02. 07. 1724 - 14. 03. 1803 Hamburg). Dichter. Hüftbild sitzend nach rechts, Lithographie v. Hoffmann b. Paterno, um 1840, 28 x 20 (H) € 120,–

2980 LAGRANGE, Joseph-Louis (1736-1813) Astronom: Joseph-Louis Lagrange, Giuseppe Lodovico Lagrangia (Turin 25. 01. 1736 - 10. 04. 1813 in Paris). Mathematiker und Astronom. Ab 1766 Direktor der preuss. Akademie der Wissenschaften. Brustbild im Oval, Kupferstich v. Isac (Antonio) und P. Toschi n. Antonio Dalco, um 1820, 9,5 x 7,3 (H) - breitrandig € 150,–
Lagrange besass die italienische und französische Staatsbürgerschaft. Er erhielt zahlreiche Preise und Ehrungen. Veröffentlichte mathematische Standartwerke, die Newton's Theorien weiterführten und die Grundlage der Mathematik des 19. Jahrh. wurden.

2981 – Joseph-Louis Lagrange, Giuseppe Lodovico Lagrangia (Turin 25. 01. 1736 - 10. 04. 1813 in Paris). Mathematiker und Astronom. Ab 1766 Direktor der preuss. Akademie der Wissenschaften. Brustbild nach rechts, Lithographie v. de Delpech n. Belliard, um 1850, 25,5 x 23,5 (H) € 160,–
Lagrange besass die italienische und französische Staatsbürgerschaft. Er erhielt zahlreiche Preise und Ehrungen. Veröffentlichte mathematische Standartwerke, die Newton's Theorien weiterführten und die Grundlage der Mathematik des 19. Jahrh. wurden.

2981

2982 LEYEN, Karl Kaspar von (1618-1676) Kürfürst v. Trier: Karl Kaspar von Leyen-Hohengeroldsbeck (Trier 18. 12. 1618 - 01. 06. 1676 Festung Ehrenbreitstein). Kurfürst von Trier ab 1652 und Reichsfreiherr von Leyen-Hohengeroldseck. Brustbild im Oval, Kupferstich aus Happel, Historia Moderne, 1692, 30,5 x 17,8 (H) € 100,–

2983 LUDWIG XIV. (1638-1715) König v. Frankreich u. Navarra: (Saint-Germain-en-Laye 05. 09. 1638 - 01. 09. 1715 Versailles). König von Frankreich und Navarra, genannt „der Sonnenkönig", frz. le Roi-Soleil. seit 1643. Hüftbild im Oval, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1663, 17,6 x 12,5 (H) € 100,–
Er gilt als klassischer Vertreter des höfischen Absolutismus. Der Leitsatz des Absolutismus „L'État, c'est moi! - Der Staat bin ich!" wird ihm jedoch fälschlicherweise zugeschrieben. Er festigte die Macht der Krone durch den Ausbau der Verwaltung, durch die Bekämpfung der Opposition des Adels und durch die Förderung der französischen Wirtschaft. Die Hofkultur wurde ganz auf die Person des Herrschers zugeschnitten. Der König förderte Künste und Wissenschaften, was eine Blütezeit der französischen Kultur zur Folge hatte. Ludwig XIV. vertrat eine expansive und kriegerische Außenpolitik, so dass Frankreich unter seiner Regierung eine stark dominierende Stellung in Europa gewann. Mit zweiundsiebzig Jahren auf dem Thron war er das am längsten amtierende Staatsoberhaupt in der Geschichte Europas.

Satte Rabatte
auf alles -25%
ab € 1000 -40%

2984 LUISE (1776-1810) Königin von Preussen: LUISE und FREDERICKE: (Hannover 10. 03. 1776 - 19. 07. 1810 auf Schloss Hohenzieritz). Als Gemahlin König Friedrich Wilhelms III. Prinzessin zu Mecklenburg [-Strelitz], Herzogin zu Mecklenburg. Hüftbild im Oval mit Kopftuch in der Jugend (Doppelportrait), „Louise und Friederike, Prinzessinnen von Preussen, geborene Prinzessinnen von Mecklenburg Strelitz", Kupferstich (Punktiermanier) v. Haas (?), um 1795, 8,5 x 6,8 (H) € 140,–
Ihr Leben war eng verknüpft mit den dramatischen Ereignissen im Kampf Preussens gegen Napoléon Bonaparte. Sie wurde zum Symbol für den Wiederaufstieg Preussens und für die Entwicklung hin zum Deutschen Kaiserreich. So reichte ihre historische Bedeutung weit über den Einfluss hinaus, den sie als Königin von Preussen tatsächlich hatte. - Doppelporträt der Schwestern. - Minimal fleckig und alt auf ein Untersatzpapier montiert. - Selten.

2985 MARIA Eleonora (1599-1655) Königin von Schweden: (Königsberg 11. 11. 1599 - 28. 03. 1655 Stockholm). Prinzessin von Brandenburg. Durch Heirat mit Gustav II. Adolf (1620) aus dem Hause Wasa wurde sie Königin von Schweden. Brustbild im Oval, Kupferstich v. M. Merian, um 1632, 24,5 x 15,9 (H) € 125,–

2986 MENTZEL, Christina (1702-1756) Juristin: BERBISDORF - DZIWISZOW: Christina Elisabeth Menzel geb. Legner (01. 03. 1702 - 13. 09. 1756). Schlesische Erb- Lehn- und Gerichts Frau. Kniestück stitzend auf ein Buch

gestützt, in wallendem Kleid, im Hintergrund weite Landschaft, „ Christina Elisabeth Mentzelin geborene Legnerin, Erb Lehn und Gerichts Frau auf Ober und Nieder Berbisdorff ...“, Kupferstich v. J. M. Bernigeroth n. C. W Seydel, dat. 1757, 49 x 32,7 (H) Plattengr. € 480,–
Großes, breitrandige Blatt, minimal fleckig.

2987 MEYER, CARL Joseph (1796-1856) Verleger: (Gotha 09. 05. 1796 - 27. 06. 1856). Verleger und Gründer des bibliographischen Instituts in Hildburghausen. fast Hüftbild, auf einem Stuhl sitzend, Stahlstich v. Wolff (nach einem Photo) b. B.I., um 1860, 24 x 18 (Breitrandig) € 175,–

2987

2988 MOORE, Thomas (1779-1852) irischer Dichter: (Dublin 28. 05. 1779 - 25. 02. 1852 Slopertone Cottage bei Bromham, Wiltshire, England). Schriftsteller, Übersetzer und Balladen-Sänger. Brustbild leicht nach links im Muschelrahmen mit Putti, gefasst von einem üppigen Blumenbouquet, darunter Textband, Chromolitho. b. Breidenbach &. Co., um 1871, 29 x 23 (H) - Blattgr. 38 x 31cm € 120,–

2988

2989 MOREAU de Maupertuis, Pierre Louis (1698-1759) Mathematiker: Pierre Louis Moreau de Maupertuis (Saint-Malo 07. 07. 1698 - 27. 07. 1759 Basel). Franz. Mathematiker, Astronom u. Philosoph. Er entdeckte das Prinzip der kleinsten Wirkung. Friedrich der Grosse holte ihn nach Berlin (ca. 1740) Ab 1746 Präsident der Berliner Akademie. Brustbild, Lithographie m. Tonplatte v. J. Selb n. R. Tourmere aus Gallerie berühmter Männer .., 1817, 20,3 x 17,5 (H) € 120,–
Winkler, Inkunabel der Lithographie, Nr. 710 / 19.

2990 ONSLOW, ARTHUR (1691-1768) Politiker: HOGARTH, WILLIAM: Sir Arthur Onslow (1691 - 1768). Engl. Politiker, „ Speaker of The House of Commons“. „To the Right Honble. Earl Onslow. This Plate representing the House of Commons in Sir Robert Walpole's Administration. Is with Permission dedicated by his Lordships most obedient humble Servt. E. Harding. From an original Picture painted by Hogarth, and Sir James Thornhill, in the collection of Earl Onslow.“, Kupferstich v. A. Fogg n. Hogarth u. Thornhill b. E. Harding, dat. 1803, 54,3 x 40,4 (H) - Blattgr. 65 x 48,5cm € 490,–
London Published Nov. 1803 , by Mr. E. Harding.
Nach einem Gemälde von James Thornhill und William Hogarth (London 10. 11. 1697 - 26. 11. 1764 London), engl. sozialkritischer Maler und Graphiker. Vorläufer der modernen Karikaturisten. Darstellung während einer Sitzung unter Nennung der Prominenz. Punktierstich von A. Fogg. Bezeichnet: Engraved by A. Fogg. historical Engraver. - to his Royal Highness Prince Wm. Frederick. - London Published Novr. 1. 1803. by E. Harding, No. 100, Pall Mall.
Unter den Porträtierten in der Bildmitte der den Vorsitz innehabende Rt. Hon. Arthur Onslow selbst. Ihm zur Seite Robert Walpole, in den Reihen im Mittelgrund ferner Sydney Godolphin, Sir Joseph Jekyl, Colonel Onslow, Sir James Thornhill sowie vorne am Tisch Edward Stables Esq. und Mr. Aiskew als Clerk bzw. Clerk Assistant of House of Commons. Sehr schöner, sauberer, breitrandiger Abdruck.- Sehr selten (very rare). Vgl. Kunstgalerie Esslingen 1970; und Meyers Konv.-Lex., 4. Aufl., VIII [1888], 625: Eine schöne Ausgabe, geschätzt auch schon von zeitgenössischen Sammlern vom Range etwa eines A. T. Stewart [Catalog of the Stewart Collection, New York 1887, 1221, fine plates]).

2991 PHILIPP IV. (1605-1665) König von Spanien: Philipp IV., Felipe IV. (Valladolid 08. 04. 1605 - 17. 09. 1665 Madrid). König von Spanien, Neapel, Sizilien, Sardinien und Portugal. Brustbild im Oval, Kupferstich aus Bellus, Österreichischer Lorbeerkranz, 1625, 14,5 x 11,6 € 100,–
Philipp IV. bestieg den spanischen Thron 1621. Als Philipp III. war er auch letzter habsburgischer König von Portugal (1621-1640). Nach dem Aufstand gegen ihn im Jahre 1640 verlor er die portugiesische Königswürde an das Haus Braganza.

2992 RAUCH, Christian (1777-1857) RIETSCHEL, Ernst (1804-1861) THORWALDSEN, Bertel (1770-1844) Dt. Bildhauer: Huldigungsblatt für die Bildhauer. Drei Brustbilder im Rund auf einer Steinplatte, umgeben von farbenfrohen Blumen, Chromolitho. b. Breidenbach & Co., 1871, 31 x 26,5 (H) - Blattgr. 39 x 31cm € 140,–

2993 SCHILLER, Johann Christoph Friedrich von (1759-1805) Dt. Dichter: (Marbach 10. 11. 1759 - 09. 05. 1805 Weimar). Philosoph, Historiker und der bedeutendste deutsche Dramatiker. Brustbild im Oval nach rechts im verzierten Rahmen und gefasst in einem üppigen Blumenbouquet mit englischsprachigem Text darunter: „ The highest aim he reached ... „ (Goethe on schiller), Chromolitho. m. Tonplate b. Breidenbach & Co., 1871, 32,5 x 24,8 (H) - Blattgr. 38 x 31cm € 150,–
Schiller wurde 1802 geadelt. Viele seiner Theaterstücke gehören zum Standardrepertoire der deutschsprachigen Theater. Auch als Lyriker war er erfolgreich: Seine Gedankenlyrik wurde exemplarisch, seine Balladen zählen zu den beliebtesten deutschen Gedichten. Schiller gehört mit Wieland, Goethe und Herder zum Viergestirn der Weimarer Klassik.

2994 SCHÖNBORN, Johann P. v. (1605-1673) Kurfürst v. Mainz: Johann Philipp von Schönborn (Burg Eschbach 06. 08. 1605 - 12. 02. 1673 Würzburg). Erzbischof und Kurfürst von Mainz (1647-1673) sowie Bischof von Würzburg (ab 1642) und Bischof von Worms (ab 1663). Brustbild im Oval, Kupferstich v. W.P. Kilian aus Happel, Historia Moderna, um 1690, 30,5 x 17,5 (H) € 125,–

2995 SCOTT, Walter Sir (1771-1832) Schott. Schriftsteller: (Edinburgh 15. 08. 1771 - 21. 09. 1832 Abbotsford). Schott. Schriftsteller Er schrieb historische Romane. Brustbild fast en face unter einer Burg, umgeben von einem üppigen Blumenbouquet, darunter englischsprachiger Text auf einer Schriftrolle: Caledonia! Stern and wild, ...“, Chromolitho. b. Breidenbach &. Co., 1871, 32 x 26,5 (H) € 120,–
Minimal fleckig, farbfrisch und eindrucksvoll.

2995

2996 SHAKESPEARE, William (1564-1616) engl. Dramatiker: (Stratford-upon-Avon wahrscheinlich 23. 04. 1564 - 23. 04. 1616 Stratford-upon-Avon). Lyriker und Schauspieler. Brustbild im Oval umgeben von einem üppigen Blumenbouquet. Untertitelt in engl. Sprache mit einem Zitat von Ben(jamin) Jonson, Chromolitho. b. Breidenbach & Co., 1871, 31 x 25 (H) € 150,–
Minimal fleckig, farbfrisch und eindrucksvoll.

2997 STETTEN, Johann von (1658-1738) Bürgermeister: Johann von Stetten „der Ältere“ (12. 11. 1658 - 15. 04.1738). Bürgermeister und Kaiserlicher Rat von Augsburg (1726-1735), Oberrichter und Oberkirchenpfleger, Hüftstück sitzend. Schabkunstblatt v. J. J. Haid n. A. Löscher, um 1780, 44 x 31 (H) € 200,–

2998 SULZER, Johann Georg (1720-1789) Pädagoge: (Winterthur 16. 10. 1720 - 27. 02. 1779 Berlin). Dt. Philosoph, Mathematiker und Pädagoge. Brustbild im Rund, darunter Namenszug, darüber geflochtenes Band, Kupferstich v. J. F. Bause n. Anton Graff, 1773, 24,7x17,9 (H), breitrandig € 150,–

2999 TAUENTZIEN von Wittenberg, B. Friedrich E. (1761-1821) preuss. General: (Potsdam 15. 09. 1760 - 20. 02. 1824 Berlin). Erhebung in den preuss. Grafenstand 1791. Zum Abschluß seiner Karierre war er ein preuss. General der Infanterie. 1813 belagerte er Stettin und Wittenberg, kämpfte er bei Grossbeeren und Dennewitz. 1814 eroberte er Magdeburg. Brustbild nach rechts mit Orden, Kupferstich (Punktiermanier) anonym b. Artaria et Comp., 1816, 25,3 x 21 (H) Plattenrd. € 140,–

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Allgemeines
Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der Firma

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH
Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland
vertreten durch: Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Handelsregister Berlin, HRB 137599-B
Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin, Deutschland
Telefon +49 (0)30 242 72 61
Email: info@antiquariat-struck.de
USt-ID-Nr.: DE 279806855
und dem Kunden.

2. Angebot und Vertragsabschluss

1. Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine kostenpflichtige Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

2. Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden.

3. Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher haben Sie folgendes Widerrufsrecht, sofern Sie Unternehmer sind, gilt dieses Widerrufsrecht nicht.

Widerrufsrecht
Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.
Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland, Telefon +49 (0)30 242 72 61, FAX +49 (0)30 242 40 65, Email: info@antiquariat-struck.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden oder es sich unter Muster-Widerrufsformular herunterladen. Das Musterformular ist jedoch nicht vorgeschrieben.
Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs
Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.
Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Spandauer Str. 29, 10178 Berlin, Deutschland, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.
Ende der Widerrufsbelehrung

4. Zahlungsbedingungen

1. Die Versendung der Ware erfolgt grundsätzlich gegen Rechnung, bei Neukunden und ausländischen Kunden behalten wir uns Vorausrechnung vor.
2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von 14 Tagen den Kaufpreis zu zahlen. Es bestehen folgende Möglichkeiten der Zahlung: Bar, per Überweisung auf das am Ende der AGB aufgeführte Konto, via Paypal oder per Kreditkarte (VISA, Eurocard, MasterCard).
3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts besteht nur, wenn der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

5. Preise, Rücksendekosten und Lieferkosten

Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. B. für Bücher, Landkarten und Buchgrafiken derzeit 7%, für sonstige Waren und Dienstleistungen derzeit 19 %). Hinzu kommen die jeweils zusätzlich in der Artikelübersicht und im Rahmen des Bestellvorgangs angegebenen Kosten für Verpackung und Versand.
Falls nicht anders in der Artikelbeschreibung angegeben, berechnen wir für Verpackung und Versand innerhalb von Deutschland pauschal 6,00 €. Für Lieferungen ins Ausland fallen abhängig vom Umfang der Bestellung 6,20 bis 50,00 € an.
Nur bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden.
Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde.

6. Gefahrübergang

Dem Kunden steht ein gesetzliches Mängelhaftungsrecht zu.
Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

- Haftungsbeschränkung -
Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.
Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbeschränkung nicht.
Im Internet-Antiquariat werden Bücher, Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund ihres Alters Gebrauchsspuren aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mindernd berücksichtigt sind. Die Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert.
Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.
Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt.

7. Besondere Inhalte

Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militärhistorischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

8. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland.

9. Datenschutz

Die Antiquariat Clemens Paulusch GmbH ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internet-Auftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten wie der Anmelde- oder Bestelldaten, insbesondere Zahlungsinformationen, setzen wir eine Verschlüsselungstechnologie ein, die die höchste Vertraulichkeit gewährleistet. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind.
Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen, insbesondere nach den geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes.

10. Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch.
2. Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz Berlin-Mitte. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.
3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK

Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/

Postanschrift: Dolziger Str. 17, 10247 Berlin
vertreten durch Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Registereintrag Handelsgericht Berlin, HRB 137599-B
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 279806855

ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK

Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/